

Landesstatistik

Nationalratswahl 2019

Endgültige
Ergebnisse



**LAND
SALZBURG**

Nationalratswahl am 29.09.2019

Endgültige Ergebnisse

HR Dr. Gernot FILIPP, MBA

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Landesamtsdirektion

Referat 0/24: Landesstatistik und Verwaltungscontrolling



Gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckerei Land Salzburg
UW-Nr. 1271

Impressum

Medieninhaber: Land Salzburg
Herausgeber: Landesamtsdirektion, Referat Landesstatistik und Verwaltungscontrolling
vertreten durch HR Dr. Gernot Filipp, MBA
Redaktion, Mitarbeit: Dr. Josef Fersterer unter Mitarbeit von
Mag. Ulrike Höpflinger, Peter Kurz, MSc, Dipl.-Ing. Peter Mittendorfer,
Dr. Sigrid Panisch, Referat Landesstatistik und Verwaltungscontrolling
Umschlaggestaltung: Landes-Medienzentrum Grafik
Druck: Hausdruckerei Land Salzburg
alle Postfach 527, 5010 Salzburg
Erscheinungsdatum: Oktober 2019
ISBN: 978-3-902982-73-5
Bestellinformation: statistik@salzburg.gv.at, Tel: +43 662 8042 3525
Downloadadresse: www.salzburg.gv.at/stat/wahlen/nrw/index.html

Rechtlicher Hinweis, Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Wir übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes; insbesondere übernehmen wir keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen. Eine Haftung der Autorinnen und Autoren oder des Landes Salzburg aus dem Inhalt dieses Werkes ist gleichfalls ausgeschlossen.

Nationalratswahl am 29.09.2019

Endgültige Ergebnisse

Inhaltsverzeichnis

1	Österreich	1
2	Land Salzburg	13
2.1	Das Landesergebnis	15
2.2	Salzburg im Bundesländervergleich	24
3	Regionalwahlkreise	31
4	Bezirke	45
5	Gemeinden	63
5.1	Stimmanteile der Parteien	65
5.2	Gewinne und Verluste	66
5.3	Mehrheitsverhältnisse	67
5.4	Hochburgen-Effekte	68
5.5	Kartogramme und Gemeinderanglisten	71
6	Wählerströme	119
7	Detailergebnisse	125
8	Die kandidierenden Parteien	199
9	Wissenswertes zur Nationalratswahl 2019	203
10	Öffentlichkeitsarbeit Landesmedienzentrum	209
11	Gemeinden im Land Salzburg	227

Österreich

1 Österreich

Die ÖVP kann mit einem Plus von 6,0 Prozentpunkten (PP) und einem Stimmanteil von 37,5 % ihren ersten Platz festigen. Die SPÖ verliert 5,7 PP, liegt mit 21,2 % aber noch immer auf dem zweiten Platz. Die FPÖ muss deutliche Verluste im Ausmaß von 9,8 PP hinnehmen, schafft aber noch, den dritten Platz vor den GRÜNE(n) zu halten. Diese gewinnen 10,1 PP hinzu, so stark wie keine andere Partei bei der Nationalratswahl 2019. Damit sind sie wieder zurück im Parlament. Der dritte Gewinner der Wahl ist das NEOS, welches um 2,8 PP auf 8,1 % zulegen kann. Die anderen Parteien bzw. Listen schaffen den Einzug in den Nationalrat nicht. Die Wahlbeteiligung sinkt um 4,4 PP und liegt bei 75,6 %. Der Anteil der ungültigen Stimmen beträgt 1,2 %.

Wie in der letzten Legislaturperiode können auch diesmal fünf Parteien Mandate erreichen: Neben ÖVP, SPÖ, FPÖ und NEOS schaffen es die GRÜNE(n) wieder zurück in den Nationalrat. Die Liste JETZT

(vormals PILZ) hingegen erreicht nicht genügend Stimmen für ein Mandat und scheidet damit aus dem Parlament aus.

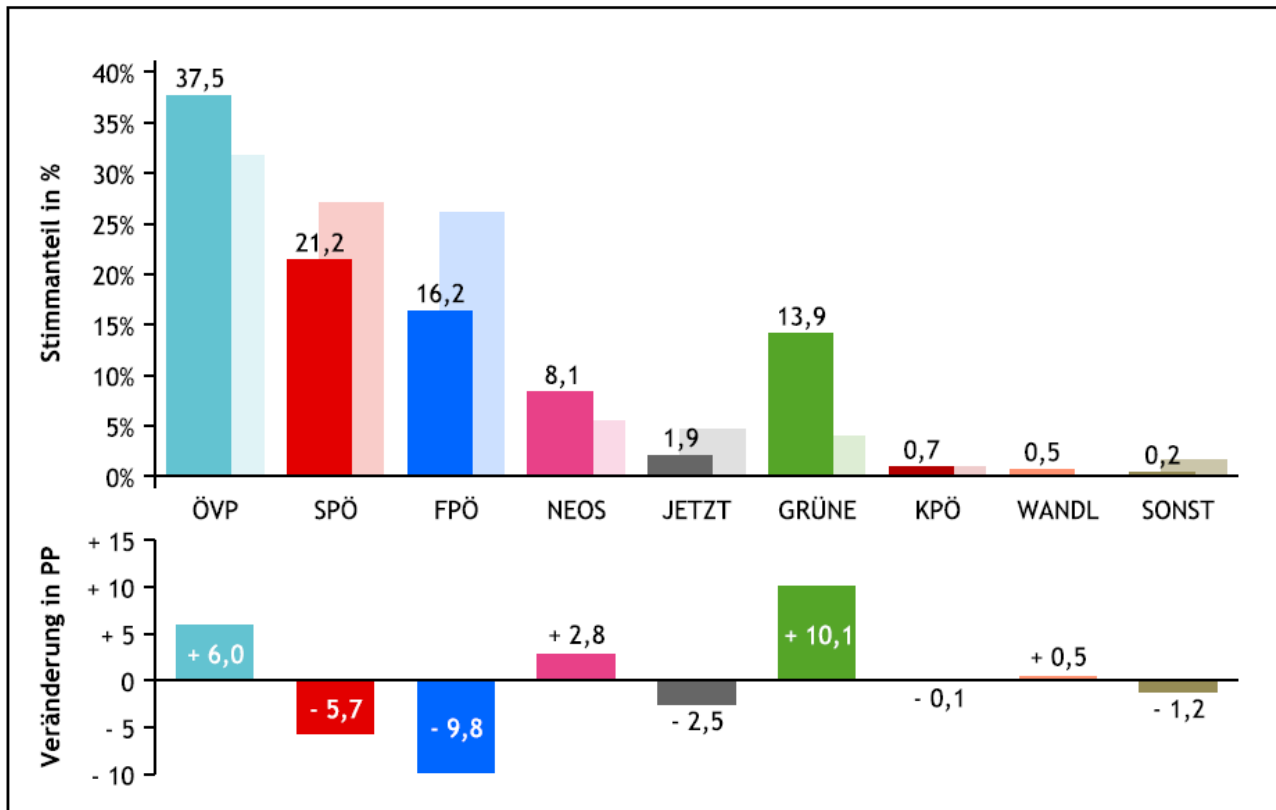
Die ÖVP ist mit 37,5 % der gültigen Stimmen erneut stimmstärkste Partei. Damit schneidet die ÖVP besser ab als bei den letzten vier Nationalratswahlen. Die Zugewinne der ÖVP belaufen sich auf 6,0 PP.

Die SPÖ, die ihren ersten Platz 2017 an die ÖVP abtreten musste, bleibt bei dieser Nationalratswahl trotz Verlusten auf dem zweiten Platz. Mit einem Stimmanteil von 21,2 % (- 5,7 PP) ist dies allerdings das schlechteste Ergebnis, welches die SPÖ bei Nationalratswahlen seit 1945 hinnehmen muss.

Die FPÖ kann, mit Stimmanteilsverlusten von 9,8 PP, als Verlierer der Wahl bezeichnet werden. Sie erreicht 16,2 % und damit den dritten Platz. Nur einmal (2002) seit 1945 musste die FPÖ stärkere Verluste hinnehmen.

3

Abbildung 1.1
Ergebnisse der Nationalratswahl 2019 und Veränderung zu 2017 in Österreich



SONST 2019: BZÖ, BIER, CPÖ, GILT, SLP
 SONST 2017: CPÖ, GILT, SLP, FLÖ, WEIßE, EUAUS, M, NBZ, ODP
 Die Langtexte der Parteienamen sind in Kapitel 8 aufgelistet

Das NEOS kann um 2,8 PP zulegen und überzeugt damit 8,1 % der Wählerinnen und Wähler. Das NEOS entsendet damit zum dritten Mal in Folge Mandatarinnen und Mandatare in den Nationalrat.

Die GRÜNE(n) sind die großen Gewinner dieser Wahl. Nach den starken Verlusten bei der Nationalratswahl 2017 können sie mit einem Plus von 10,0 PP ihr bestes Ergebnis seit der erstmaligen Kandidatur erzielen; 13,8 % der gültig Wählenden geben den GRÜNE(n) ihre Stimme.

4

Die Liste JETZT (ehemals PILZ) kann ihren Erfolg nicht wiederholen. Sie verliert 2,5 PP, liegt bei 1,9 % und versäumt damit den Einzug ins Parlament.

Die anderen Parteien erzielen Stimmanteile von unter einem Prozent, konkret: 0,7 % (KPÖ), 0,5 % (WANDL), 0,1 % (BIER) bzw. 0,0 % (BZÖ, CPÖ, GILT, SLP).

Während KPÖ und WANDL in allen neun Bundesländern kandidierten, traten die fünf anderen Listen nur in einzelnen Bundesländern an: BZÖ in Kärnten,

BIER in Wien, CPÖ im Burgenland, GILT in Tirol und Vorarlberg und SLP in Oberösterreich.

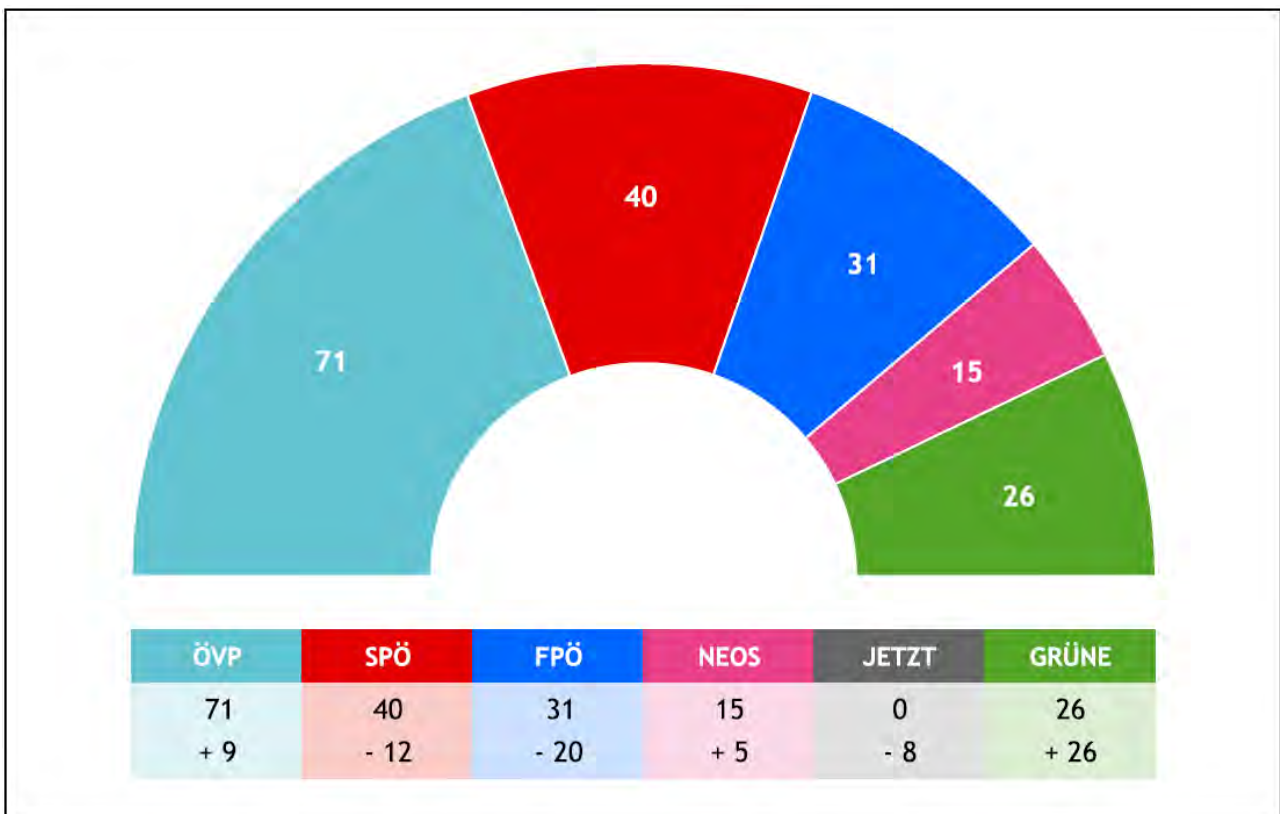
Die Wahlbeteiligung liegt bei 75,6 %. Dies entspricht einem Rückgang von 4,4 PP. Es ist die zweitschlechteste Wahlbeteiligung seit 1945. Es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass in einigen Bundesländern Österreichs die Wahlpflicht bei Nationalratswahlen erst 1992 aufgehoben wurde und dies mit höheren Quoten der Wahlbeteiligung in der Vergangenheit verbunden war.

Bei der aktuellen Wahl haben 1,2 % der Wählerinnen und Wähler ungültig votiert. Dies entspricht einer leichten Zunahme um 0,2 PP.

Was bedeutet dieses Ergebnis für die Mandatsverteilung?

Am Ermittlungsverfahren auf Bundesebene nehmen nur jene Parteien teil, die entweder in einem der 39 Regionalwahlkreise (drei davon in Salzburg) ein Mandat erzielen oder in Österreich zumindest 4 % der gültigen Stimmen auf sich vereinen können.

Abbildung 1.2
Mandate der Nationalratswahl 2019 und Veränderung zu 2017 in Österreich



Die 4 %-Grenze erweist sich auch diesmal für viele der - zum Teil neu - antretenden Parteien als nicht zu bewältigende Hürde. Somit nehmen ÖVP, SPÖ, FPÖ und NEOS am Ermittlungsverfahren teil und auch die GRÜNE(n), die 2017 nur 3,8 % der gültigen Stimmen erhielten, schaffen es wieder ins Parlament.

Die ÖVP, Siegerin der Nationalratswahl 2019, wird mit 71 Mandatarinnen und Mandataren in den Nationalrat einziehen, das sind um 9 Sitze mehr als bei der letzten Wahl. Die SPÖ erhält 40 Mandate, was einen Verlust von 12 Mandaten bedeutet. Die FPÖ verliert im Vergleich zur Nationalratswahl 2017 20 Mandate und liegt damit bei 31. Das NEOS erhält fünf weitere Sitze im künftigen Nationalrat und kann insgesamt 15 Mandatarinnen und Mandatare stellen. Die GRÜNE(n) feiern nach dem Ausscheiden aus dem Parlament im Jahr 2017 ihr Comeback. Sie waren 2013 mit 24 Mandatarinnen und Mandataren vertreten, in Zukunft werden es sogar 26 sein. Die Liste JETZT (vormals PILZ) schaffte bei Ihrer ersten Kandidatur 2017 acht Sitze, wird aber künftig nicht mehr im Nationalrat vertreten sein.

Was bedeutet das für die Regierungsbildung bzw. eine künftige Koalition? Rein rechnerisch sind für eine absolute Mehrheit im Parlament, das insgesamt 183 Sitze umfasst, zumindest 92 Mandate nötig.

Tabelle 1.1
Mandatsanzahl möglicher Koalitionen

Parteien	Mandate
ÖVP + SPÖ	111
ÖVP + FPÖ	102
ÖVP + GRÜNE	97
SPÖ + FPÖ + GRÜNE	97

Zwei der Koalitionen mit der ÖVP kommen deutlich über die notwendige Mehrheitsmandatszahl von 92; einerseits die Koalition von ÖVP und SPÖ (111 Mandate) und andererseits jene der ehemaligen Regierungspartner ÖVP und FPÖ mit 111 Mandaten. Die Variante ÖVP und GRÜNE kommt auf 97 Mandate. 97 Mandate erreicht auch die Dreierkoalition aus SPÖ, FPÖ und GRÜNE(n).

Wird für einen Gesetzbeschluss eine Zweidrittelmehrheit vorausgesetzt, so reicht keine der zuvor genannten Koalitionen aus. Die dafür notwendigen 122 Mandate sind durch folgende Konstellationen (rechnerisch) zu erreichen:

- ÖVP, SPÖ und FPÖ (142 Mandate),
- ÖVP, SPÖ und GRÜNE (137 Mandate),
- ÖVP, FPÖ und GRÜNE (128 Mandate),
- ÖVP, SPÖ und NEOS (126 Mandate).

Abbildung 1.3
Ergebnisse der Nationalratswahl 2019 und Veränderung zu 2017 in Österreich

6

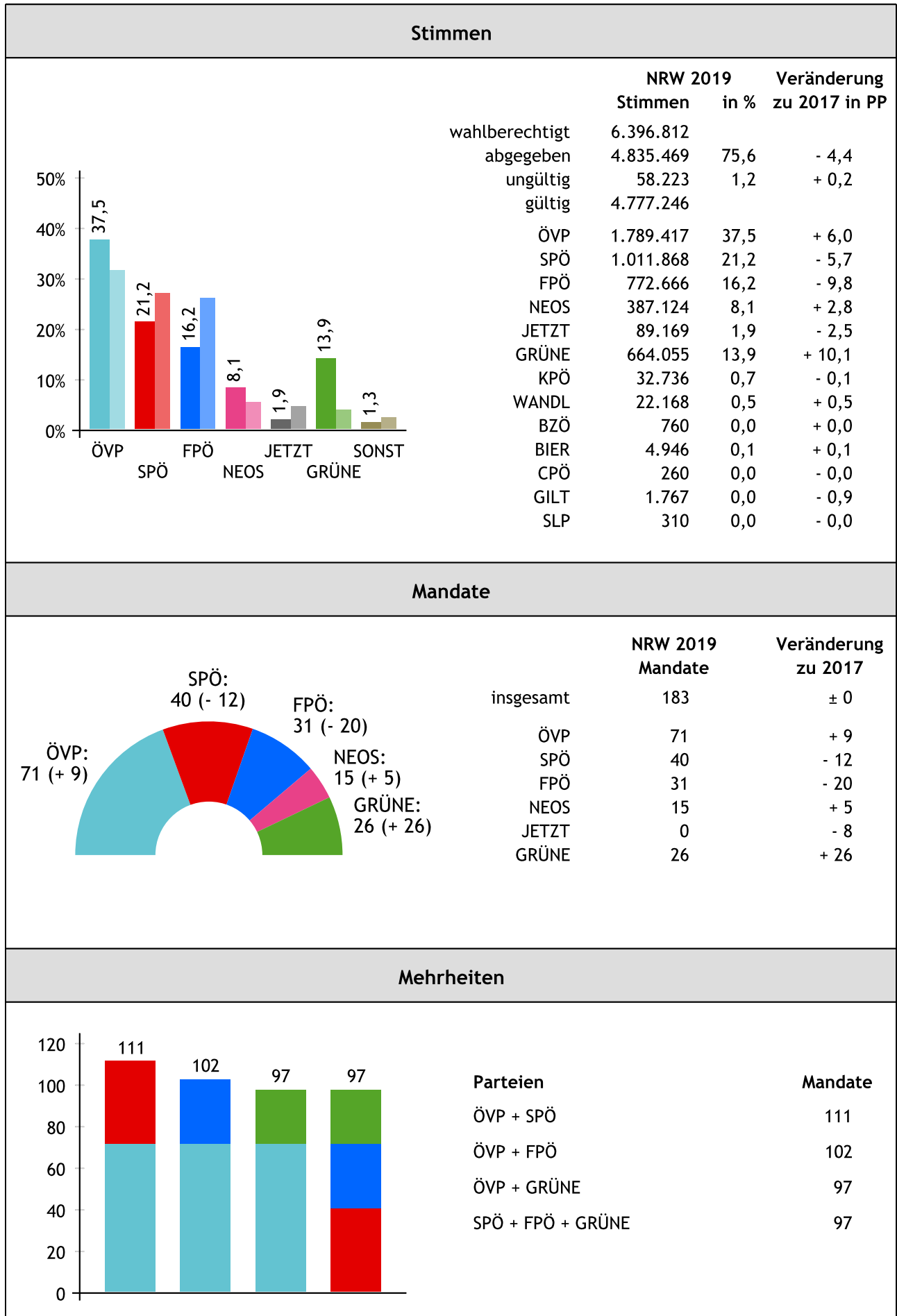


Abbildung 1.4
Stimmanteile der Parteien bei Nationalratswahlen seit 1945 in Österreich

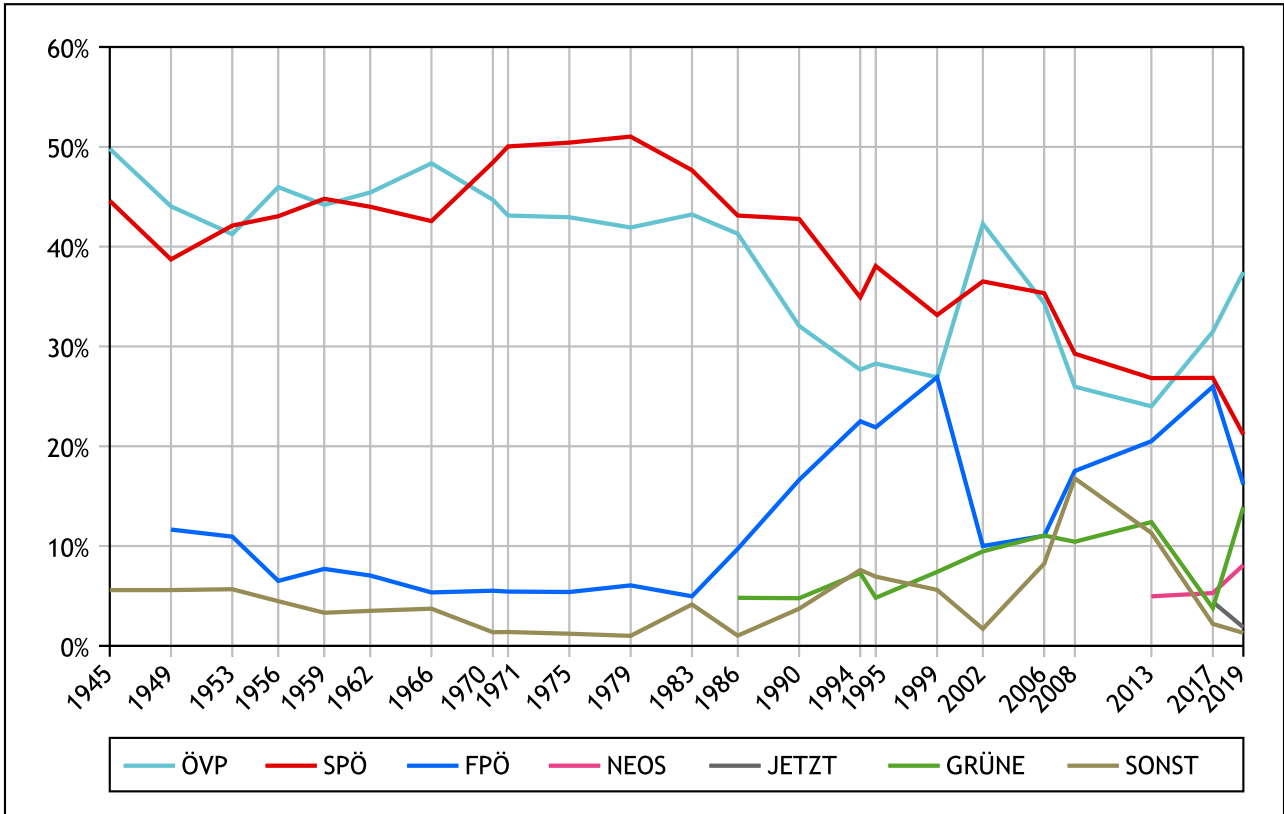


Abbildung 1.5
Wahlbeteiligung bei Nationalratswahlen seit 1945 in Österreich

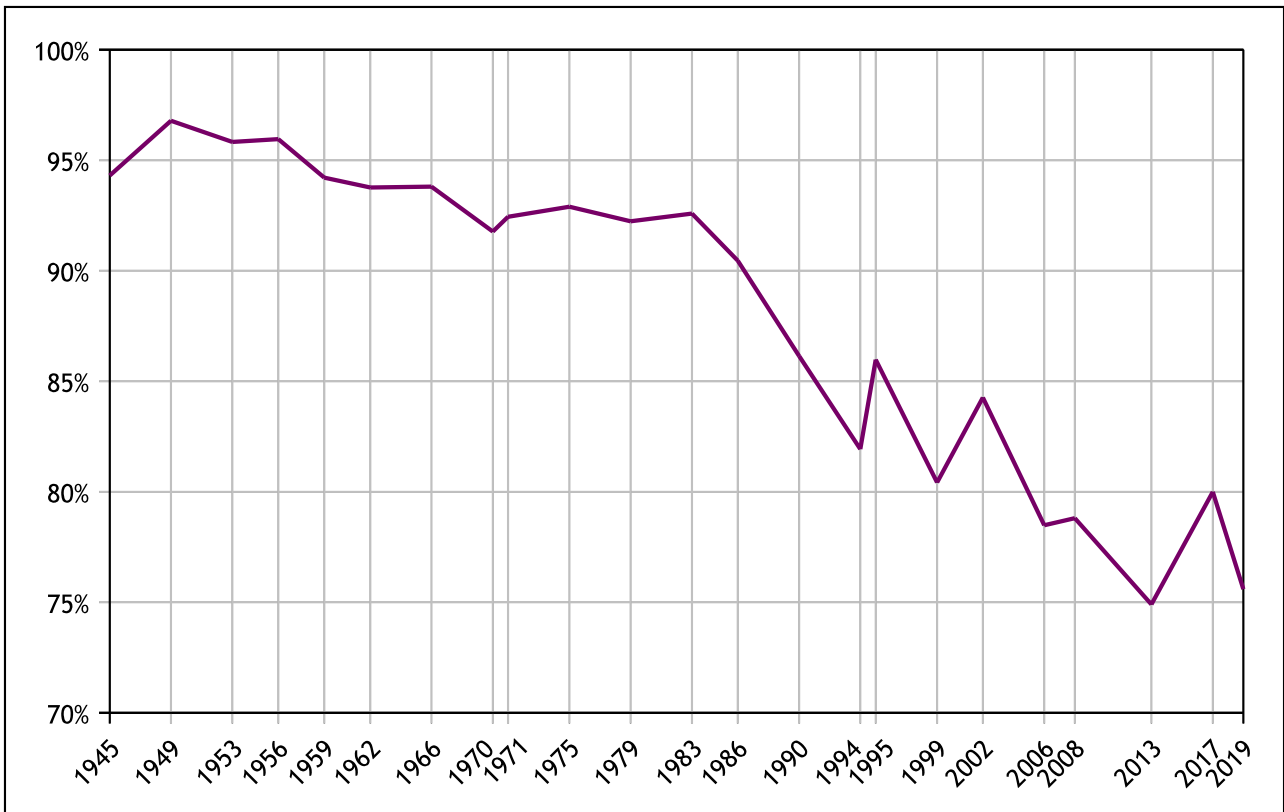


Tabelle 1.2
Ergebnisse der Nationalratswahlen seit 1945 in Österreich

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	abgegebene Stimmen			Parteistimmen							
		gesamt	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE ¹⁾	SONST	
25.11.1945	3.449.605	3.253.329	35.975	3.217.354	1.602.227	1.434.898						180.229
09.10.1949	4.391.815	4.250.616	56.883	4.193.733	1.846.581	1.623.524	489.273					234.355
22.02.1953	4.586.870	4.395.519	76.831	4.318.688	1.781.777	1.818.517	472.866					245.528
13.05.1956	4.614.464	4.427.711	75.803	4.351.908	1.999.986	1.873.295	283.749					194.878
10.05.1959	4.696.603	4.424.658	61.802	4.362.856	1.928.043	1.953.935	336.110					144.768
18.11.1962	4.805.351	4.506.007	49.876	4.456.131	2.024.501	1.960.685	313.895					157.050
06.03.1966	4.886.818	4.583.970	52.085	4.531.885	2.191.109	1.928.985	242.570					169.221
01.03.1970 ²⁾	5.045.841	4.630.851	41.890	4.588.961	2.051.012	2.221.981	253.425					62.543
10.10.1971	4.984.448	4.607.616	50.626	4.556.990	1.964.713	2.280.168	248.473					63.636
05.10.1975	5.019.277	4.662.684	49.252	4.613.432	1.981.291	2.326.201	249.444					56.496
06.05.1979	5.186.735	4.784.173	54.922	4.729.251	1.981.739	2.413.226	286.743					47.543
24.04.1983	5.316.436	4.922.454	69.037	4.853.417	2.097.808	2.312.529	241.789					201.291
23.11.1986	5.461.414	4.940.298	88.110	4.852.188	2.003.663	2.092.024	472.205			234.028		50.268
07.10.1990	5.628.912	4.848.741	143.847	4.704.894	1.508.600	2.012.787	782.648			225.084		175.775
09.10.1994	5.774.000	4.730.987	97.873	4.633.114	1.281.846	1.617.804	1.042.332			338.538		352.594
17.12.1995 ³⁾	5.768.099	4.959.455	115.282	4.844.173	1.370.510	1.843.474	1.060.377			233.208		336.604
03.10.1999	5.838.373	4.695.225	72.871	4.622.354	1.243.672	1.532.448	1.244.087			342.260		259.887
24.11.2002	5.912.592	4.982.261	72.616	4.909.645	2.076.833	1.792.499	491.328			464.980		84.005
01.10.2006	6.107.892	4.793.780	85.499	4.708.281	1.616.493	1.663.986	519.598			520.130		388.074
28.09.2008	6.333.109	4.990.952	103.643	4.887.309	1.269.656	1.430.206	857.029			509.936		820.482
29.09.2013	6.384.308	4.782.410	89.503	4.692.907	1.125.876	1.258.605	962.313	232.946		582.657		530.510
15.10.2017	6.400.993	5.120.881	50.952	5.069.929	1.595.526	1.361.746	1.316.442	268.518	223.543	192.638		111.516
29.09.2019	6.396.812	4.835.469	58.223	4.777.246	1.789.417	1.011.868	772.666	387.124	89.169	664.055		62.947
Wahlbeteiligung, Anteil ungültige bzw. Parteistimmen in %												
25.11.1945		94,3	1,1		49,8	44,6						5,6
09.10.1949		96,8	1,3		44,0	38,7	11,7					5,6
22.02.1953		95,8	1,7		41,3	42,1	10,9					5,7
13.05.1956		96,0	1,7		46,0	43,0	6,5					4,5
10.05.1959		94,2	1,4		44,2	44,8	7,7					3,3
18.11.1962		93,8	1,1		45,4	44,0	7,0					3,5
06.03.1966		93,8	1,1		48,3	42,6	5,4					3,7
01.03.1970 ²⁾		91,8	0,9		44,7	48,4	5,5					1,4
10.10.1971		92,4	1,1		43,1	50,0	5,5					1,4
05.10.1975		92,9	1,1		42,9	50,4	5,4					1,2
06.05.1979		92,2	1,1		41,9	51,0	6,1					1,0
24.04.1983		92,6	1,4		43,2	47,6	5,0					4,1
23.11.1986		90,5	1,8		41,3	43,1	9,7			4,8		1,0
07.10.1990		86,1	3,0		32,1	42,8	16,6			4,8		3,7
09.10.1994		81,9	2,1		27,7	34,9	22,5			7,3		7,6
17.12.1995 ³⁾		86,0	2,3		28,3	38,1	21,9			4,8		6,9
03.10.1999		80,4	1,6		26,9	33,2	26,9			7,4		5,6
24.11.2002		84,3	1,5		42,3	36,5	10,0			9,5		1,7
01.10.2006		78,5	1,8		34,3	35,3	11,0			11,0		8,2
28.09.2008		78,8	2,1		26,0	29,3	17,5			10,4		16,8
29.09.2013		74,9	1,9		24,0	26,8	20,5	5,0		12,4		11,3
15.10.2017		80,0	1,0		31,5	26,9	26,0	5,3	4,4	3,8		2,2
29.09.2019		75,6	1,2		37,5	21,2	16,2	8,1	1,9	13,9		1,3

1) Im Nationalrat vertretene GRÜNE

2) Ergebnis nach der Wiederholungswahl vom 4. Oktober 1970 in den Wiener Wahlkreisen Nr. 1, 3 und 5

3) Ergebnis unter Berücksichtigung der Wiederholungswahl vom 13. Oktober 1996 in den Gemeinden Donnerskirchen (Bgl.) und Reutte (Tirol) sowie der endgültigen Festlegung des Wahlergebnisses in Kindberg (Stmk.) durch Erkenntnis des VfGH vom 28.6.1996

Tabelle 1.3
Sonstige Parteien bei Nationalratswahlen seit 1945 in Österreich

Wahljahr	Wahlwerbende Partei	gültige Stimmen	Stimmanteil in %
1945	Kommunistische Partei Österreichs	174.257	5,4
	Demokratische Partei Österreichs*	5.972	0,2
1949	Kommunistische Partei Österreichs und Linkssozialisten (Linksblock)	213.066	5,1
	Demokratische Union	12.059	0,3
	Vierte Partei - Ergokraten	7.134	0,2
	Demokracina fronta delovnegna ljudstva - Demokratische Front des werktätigen Volkes*	2.088	0,0
	Demokratische Partei Österreichs*	5	0,0
	Wirtschaftspartei der Haus- und Grundbesitzer*	3	0,0
	Österreichische Patriotische Union*	0	0,0
	Wahlgemeinschaft Österreichische Volksopposition	228.159	5,3
1953	Überparteiliche Einigung der Mitte, Wahlgemeinschaft parteiloser Persönlichkeiten	5.809	0,1
	Christlich-demokratische Partei - Krcanska demokratska stranka*	3.668	0,1
	Christlichsoziale Partei und Parteifreie Persönlichkeiten*	3.029	0,1
	Wahlpartei Freie Demokraten*	2.573	0,1
	Bund der österreichischen Monarchisten*	1.210	0,0
	Österreichische National-Republikaner und Parteilose*	1.054	0,0
	Österreichische Patriotische Union*	26	0,0
	Wahlgemeinschaft Österreichische Volksopposition	228.159	5,3
1956	Kommunisten und Linkssozialisten	192.438	4,4
	Freie Arbeiterbewegung Österreichs*	1.812	0,0
	Partei der Vernunft*	284	0,0
	Ergokratische Partei*	231	0,0
	Österreichische Patriotische Union*	83	0,0
	Österreichische Mittelstandspartei*	23	0,0
	Parlamentarische Vertretung der Wahlverhinderten, Nichtwähler und ungültigen Stimmen in Österreich	7	0,0
1959	Kommunisten und Linkssozialisten (KLS)	142.578	3,3
	Bund demokratischer Sozialisten (BDS)*	2.190	0,1
1962	Kommunisten und Linkssozialisten (KLS)	135.520	3,0
	Europäische Föderalistische Partei Österreichs (EFP)*	21.530	0,5
1966	Demokratische Fortschrittliche Partei, DFP - Liste Franz Olah (DFP)	148.528	3,3
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)*	18.636	0,4
	Liberale Partei Österreichs (LPÖ)*	1.571	0,0
	Marxisten-Leninisten Österreichs (MLÖ)*	486	0,0
1970	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	44.750	1,0
	Demokratische Fortschrittliche Partei, DFP - Wahlgemeinschaft Franz Olah (DFP)	14.925	0,3
	Nationaldemokratische Partei (NDP)*	2.631	0,1
	Adolf Glantschnig - Für Menschlichkeit, Recht und Freiheit in Österreich (MRF)	237	0,0
1971	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	61.762	1,4
	Offensiv Links (OL)*	1.874	0,0
1975	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	55.032	1,2
	Gruppe Revolutionäre Marxisten (GRM)*	1.024	0,0
	Liste Steinacher Franz	440	0,0
1979	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	45.280	1,0
	Christlich-Soziale Arbeitsgemeinschaft (CSA)*	2.263	0,0
1983	Vereinte Grüne Österreichs - Liste Tollmann (VGÖ)	93.798	1,9
	Alternative Liste Österreich (ALÖ)	65.816	1,4
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	31.912	0,7
	Österreich-Partei (ÖP)*	5.851	0,1
	Ausländer-Halt-Bewegung (AUS)*	3.914	0,1
1986	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	35.104	0,7
	Aktionsliste "Mir reicht's!" (MIR)*	8.100	0,2
	Die Grünalternativen - Demokratische Liste (GAL)*	6.005	0,1
	Kärntner Grüne - VGÖ - VÖGA - Unabhängige Gemeinderäte*	1.059	0,0

Tabelle 1.3
Sonstige Parteien bei Nationalratswahlen seit 1945 in Österreich (Fortsetzung)

Wahljahr	Wahlwerbende Partei	gültige Stimmen	Stimmanteil in %
1990	Vereinte Grüne Österreichs/Das Umwelt-Bürgerforum (VGÖ)	92.277	2,0
	Verband der Sozialversicherten (VDS)*	35.833	0,8
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	25.682	0,5
	Christliche-Wähler-Gemeinschaft (CWG)*	9.263	0,2
	Christdemokratische Partei (CDP); in Wien mit dem Zusatz "Wieder miteinander"	6.194	0,1
	Wahlplattform der Grauen Österreichs (WGÖ)	3.996	0,1
	Fritz Georg*	2.530	0,1
1994	Liberales Forum - Heide Schmidt (LIF)	276.580	6,0
	Nein - Bürgerinitiative gegen den Verkauf Österreichs (NEIN)	41.492	0,9
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)*	11.919	0,3
	Christliche - Wähler - Gemeinschaft (CWG)	9.051	0,2
	Vereinte Grüne Österreichs - Liste Adi Pinter (VGÖ)	5.776	0,1
	Österreichische Naturgesetz - Partei (ÖNP)*	4.209	0,1
	Bürgerliche Grüne Österreichs Freie Demokraten - Die Liberalen Verband der Sozialversicherten Bürgerlisten und Unabhängige (BGÖ)*	2.504	0,1
	Die Beste Partei (DBP)*	581	0,0
Fritz Georg*	482	0,0	
1995	Liberales Forum - Heide Schmidt (LIF)	267.026	5,5
	Bürgerinitiative Nein zur EU - Austritt jetzt (NEIN)	53.176	1,1
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	13.938	0,3
	Österreichische Naturgesetz-Partei (ÖNP)*	1.634	0,0
Die Beste Partei - Reinhard Eberhart (DBP)*	830	0,0	
1999	Liberales Forum - Heide Schmidt (LIF)	168.612	3,6
	Die Unabhängigen - Liste Lugner (DU)	46.943	1,0
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	22.016	0,5
	Nein zu NATO und EU Neutrales Österreich Bürgerinitiative (NEIN)	19.286	0,4
Christliche Wählergemeinschaft (CWG)	3.030	0,1	
2002	Die Liberalen (Liberales Forum) (LIF)	48.083	1,0
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	27.568	0,6
	Sozialistische LinksPartei (SLP)*	3.906	0,1
	Die Demokraten*	2.439	0,0
Christliche Wählergemeinschaft (CWG)*	2.009	0,0	
2006	Die Freiheitlichen - Liste Westenthaler - BZÖ (BZÖ)	193.539	4,1
	Liste Dr. Martin - Für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit (MATIN)	131.688	2,8
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	47.578	1,0
	EU-Austritt - Neutrales Freies Österreich (NFÖ)	10.594	0,2
	Sozialistische LinksPartei, Liste gegen Kapitalismus und Rassismus (SLP)*	2.257	0,0
	Sicher - Absolut - Unabhängig, Franz Radinger (SAU)*	1.514	0,0
	IVE INITIATIVE 2000 (IVE)*	592	0,0
Liste Stark (STARK)*	312	0,0	
2008	BZÖ - Liste Jörg Haider (BZÖ)	522.933	10,7
	Liberales Forum (LIF)	102.249	2,1
	Bürgerforum Österreich Liste Fritz Dinkhauser (FRITZ)	86.194	1,8
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	37.362	0,8
	Unabhängige Bürgerinitiative Rettet Österreich (RETTÖ)	35.718	0,7
	Die Christen (DC)	31.080	0,6
	Tierrechtspartei earth-human-animals-nature (TRP)*	2.224	0,0
	Linke (LINKE)	1.789	0,0
	Die Linke (Tirol) (LINKE)*	349	0,0
	Dipl.-Ing. Karlheinz H. Klement*	347	0,0
Liste Stark (STARK)*	237	0,0	
2013	Team Frank Stronach (FRANK)	268.679	5,7
	BZÖ - Liste Josef Bucher (BZÖ)	165.746	3,5
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	48.175	1,0
	Piratenpartei Österreichs (PIRAT)	36.265	0,8
	Christliche Partei Österreichs (CPÖ)*	6.647	0,1
	Der Wandel (WANDL)*	3.051	0,1
	Sozialistische LinksPartei (SLP)*	947	0,0
	EU-Austrittspartei (EUAUS)*	510	0,0
Männerpartei (M)*	490	0,0	

Tabelle 1.3

Sonstige Parteien bei Nationalratswahlen seit 1945 in Österreich (Fortsetzung)

Wahljahr	Wahlwerbende Partei	gültige Stimmen	Stimmanteil in %
2017	Liste Roland Düringer - Meine Stimme GILT (GILT)	48.234	1,0
	Kommunistische Partei Österreichs und Plattform PLUS - offene Liste (KPÖ)	39.689	0,8
	Die Weissen - Das Recht geht vom Volks aus. Wir alle entscheiden in Österreich. Die Volksbewegung (WEIßE)	9.167	0,2
	Freie Liste Österreich & FPS Liste Dr. Karl Schnell (FLÖ)	8.889	0,2
	NBZ - Neue Bewegung für die Zukunft (NBZ)*	2.724	0,1
	Obdachlose in der Politik (OPD)*	761	0,0
	Sozialistische LinksPartei (SLP)*	713	0,0
	Für Österreich, Zuwanderungsstopp, Grenzschutz, Neutralität, EU-Austritt (EUAUS)*	693	0,0
	Christliche Partei Österreichs (CPÖ)*	425	0,0
	Männerpartei - für ein faires Miteinander (M)*	221	0,0
2019	Alternative Listen, KPÖ Plus, Linke und Unabhängige (KPÖ)	32.736	0,7
	Wandel - Aufbruch in ein gemeinwohlorientiertes Morgen mit guter Arbeit, leistbarem Wohnen und radikaler Klimapolitik. Es gibt viel zu gewinnen. (WANDL)	22.168	0,5
	BPÖ - Bierpartei Österreich (BIER)*	4.946	0,1
	Jede Stimme GILT: Bürgerparlamente & Expertenregierung (GILT)*	1.767	0,0
	Allianz der Patrioten (BZÖ)*	760	0,0
	Sozialistische LinksPartei - SLP (SLP)*	310	0,0
	Christliche Partei Österreichs (CPÖ)*	260	0,0

* im Land Salzburg nicht kandidiert

Tabelle 1.4
Mandate bei Nationalratswahlen seit 1945 in Österreich

Wahl- termin	Mandate								
	gesamt	zuge- wiesen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	SONST
25.11.1945	165	165	85	76					4 (KPÖ)
09.10.1949	165	165	77	67	16				5 (KPÖ)
22.02.1953	165	165	74	73	14				4 (KPÖ)
13.05.1956	165	165	82	74	6				3 (KPÖ)
10.05.1959	165	165	79	78	8				0
18.11.1962	165	165	81	76	8				0
06.03.1966	165	165	85	74	6				0
01.03.1970	165	165	78	81	6				0
10.10.1971	183	183	80	93	10				0
05.10.1975	183	183	80	93	10				0
06.05.1979	183	183	77	95	11				0
24.04.1983	183	183	81	90	12				0
23.11.1986	183	183	77	80	18			8	0
07.10.1990	183	183	60	80	33			10	0
09.10.1994	183	183	52	65	42			13	11 (LIF)
17.12.1995	183	183	52	71	41			9	10 (LIF)
03.10.1999	183	183	52	65	52			14	0
24.11.2002	183	183	79	69	18			17	0
01.10.2006	183	183	66	68	21			21	7 (BZÖ)
28.09.2008	183	183	51	57	34			20	21 (BZÖ)
29.09.2013	183	183	47	52	40	9		24	11 (FRANK)
15.10.2017	183	183	62	52	51	10	8	0	0
29.09.2019	183	183	71	40	31	15	0	26	0

Land Salzburg

2 Land Salzburg

2.1 Das Landesergebnis

Bei der Nationalratswahl 2019 liegt auch im Land Salzburg die ÖVP vor der SPÖ und der FPÖ, der Abstand der ÖVP zur SPÖ ist in Salzburg mit 30,0 Prozentpunkten (PP) jedoch beinahe doppelt so groß wie in Österreich mit 16,3 PP.

Die ÖVP als Siegerin der Nationalratswahl 2019 kann gegenüber 2017 ihren Stimmanteil um 8,7 PP auf 46,4 % ausbauen und ist bei dieser Wahl erneut die stimmstärkste Partei im Land Salzburg. Die ÖVP erreicht damit beinahe das Ergebnis von 2002 mit 46,6 %.

Für die SPÖ votieren 16,4 % der Wählerinnen und Wähler, das ist das schlechteste Ergebnis der SPÖ im Land Salzburg seit 1945. Die SPÖ muss seit fünf Nationalratswahlen in Folge Stimmanteilsverluste hin-

nehmen, die sich bei dieser Wahl auf 5,9 PP belaufen.

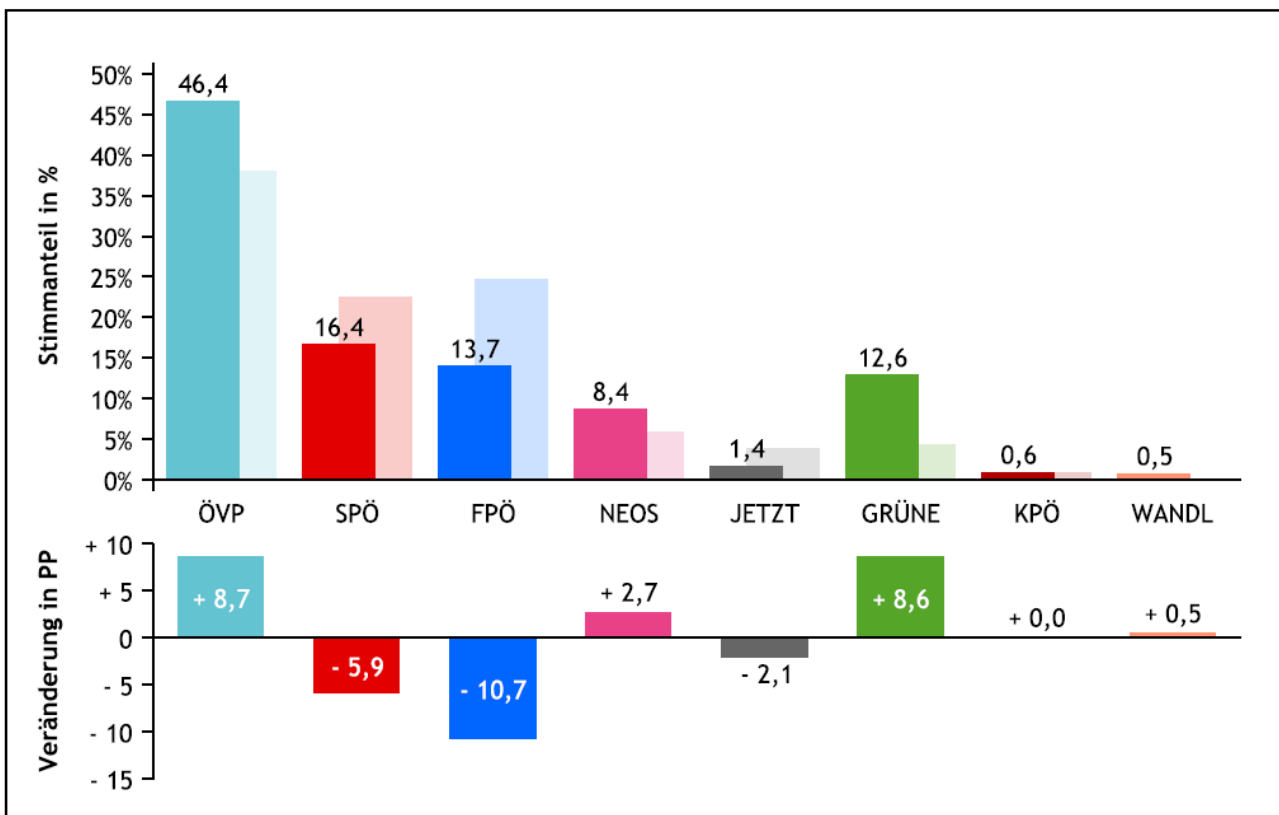
Die FPÖ verliert 10,7 PP und damit deutlich stärker als die SPÖ. Mit einem Stimmanteil von 13,7 % rutscht die FPÖ, die bei der Wahl im Jahr 2017 den zweiten Platz einnahm, hinter die SPÖ auf Platz 3 zurück.

Mit einem Stimmanteil von 8,4 % kann das NEOS gegenüber 2017 um 2,7 PP zulegen. Das NEOS gewinnt damit seit seinem erstmaligen Antreten im Jahr 2013 bei jeder Wahl dazu.

Der Liste JETZT (vormals PILZ) geben 1,4 % der Wählerinnen und Wähler ihre Stimme, das sind um 2,1 PP weniger als bei ihrer Premiere.

15

Abbildung 2.1
Ergebnisse der Nationalratswahl 2019 und Veränderung zu 2017 in Salzburg



Hinweis: 2017 traten in Salzburg neben ÖVP, SPÖ, FPÖ, NEOS, PILZ, GRÜNE und KPÖ noch die FLÖ (0,7 %), die Liste GILT (0,9 %) und die WEIßE(n) (0,2 %) zur Wahl an.

Die GRÜNE(n), die den Wiedereinzug in das (Bundes-)Parlament schaffen, können mit einem Stimmanteil von 12,6 % beinahe an das Ergebnis von 2013 mit 14,8 % anschließen. Nach dem Verlust von 10,8 PP von 2013 auf 2017 können sie bei dieser Wahl um 8,6 PP zulegen - der Stimmanteilsgewinn fällt damit beinahe gleich hoch aus wie bei der ÖVP.

Neben den sechs oben genannten Parteien standen in Salzburg bei der Nationalratswahl 2019 noch die KPÖ und die Liste WANDL zur Wahl. Die KPÖ erreicht 0,6 % und die Liste WANDL 0,5 % der gültigen Stimmen.

16

Die Wahlbeteiligung sinkt gegenüber 2017 um 4,3 PP auf 76,4 %, das ist der zweitschlechteste Wert seit 1945. Der Anteil der ungültigen Stimmen ist mit 1,3 % etwas höher als bei der Nationalratswahl 2017 mit 1,1 %.

Was bedeutet dieses Ergebnis für die Mandatsverteilung?

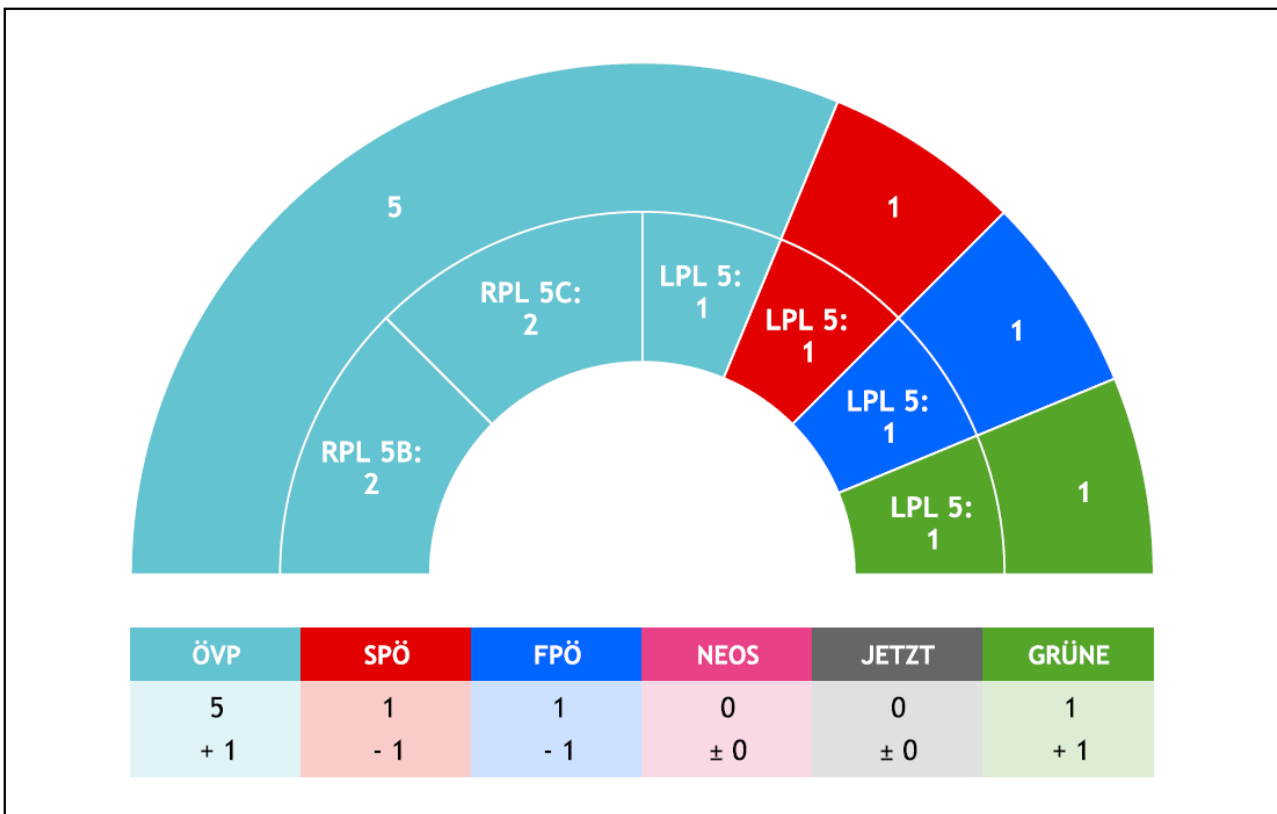
Insgesamt stehen im Landeswahlkreis Salzburg elf Mandate zur Verteilung, wobei aufgrund der Wahl-

arithmetik acht Mandate tatsächlich den Parteien zugeteilt werden. Die verbleibenden drei Mandate werden über die Bundesparteilisten den Parteien zugewiesen.

Die ÖVP kann erstmals seit 2002 in Salzburg wieder fünf Mandate erzielen, um eines mehr als bei der letzten Wahl im Jahr 2017. Je zwei dieser Mandate werden über die Regionalparteilisten der Regionalwahlkreise Flachgau/Tennengau bzw. Lungau/Pinzgau/Pongau vergeben, eines über die Landesparteiliste. Die SPÖ, die FPÖ und die GRÜNE(n) erreichen im Land Salzburg dem Wahlergebnis entsprechend jeweils ein Mandat, das bei diesen drei Parteien über die Landesparteiliste zugeteilt wird. Für die SPÖ und die FPÖ bedeutet dies gegenüber 2017 den Verlust je eines Mandates, die GRÜNE(n) können hingegen das 2017 verlorene Mandat wieder zurückholen. Das NEOS, das als fünfte Partei im Parlament vertreten sein wird, erreicht in Salzburg kein Mandat. Alle anderen Parteien nehmen nicht am Ermittlungsverfahren auf Landesebene teil, da sie weder ein Mandat in einem Regionalwahlkreis noch 4 % der gültigen Stimmen auf Österreichebene erreicht haben.

Abbildung 2.2

Mandate der Nationalratswahl 2019 und Veränderung zu 2017 in Salzburg



RPL 5B: Regionalparteiliste des Regionalwahlkreises 5B Flachgau/Tennengau

RPL 5C: Regionalparteiliste des Regionalwahlkreises 5C Lungau/Pinzgau/Pongau

LPL 5: Landesparteiliste des Landeswahlkreises 5 Salzburg

Im Folgenden wird noch kurz auf die Unterschiede zwischen dem Landes- und dem Bundesergebnis eingegangen.

Der Stimmanteil der ÖVP ist in Salzburg mit 46,4 % um fast 10 PP höher als auf Österreichebene mit 37,5 %, und auch die Gewinne dieser Partei fallen in Salzburg mit 8,7 PP wesentlich höher aus als in Österreich mit 6,0 PP.

Die SPÖ und die FPÖ erzielen in Salzburg mit 16,4 % bzw. 13,7 % niedrigere Stimmanteile als in Österreich mit 21,2 % bzw. 16,2 %. Während der Verlust der SPÖ in Salzburg mit 5,9 PP ähnlich hoch ausfällt

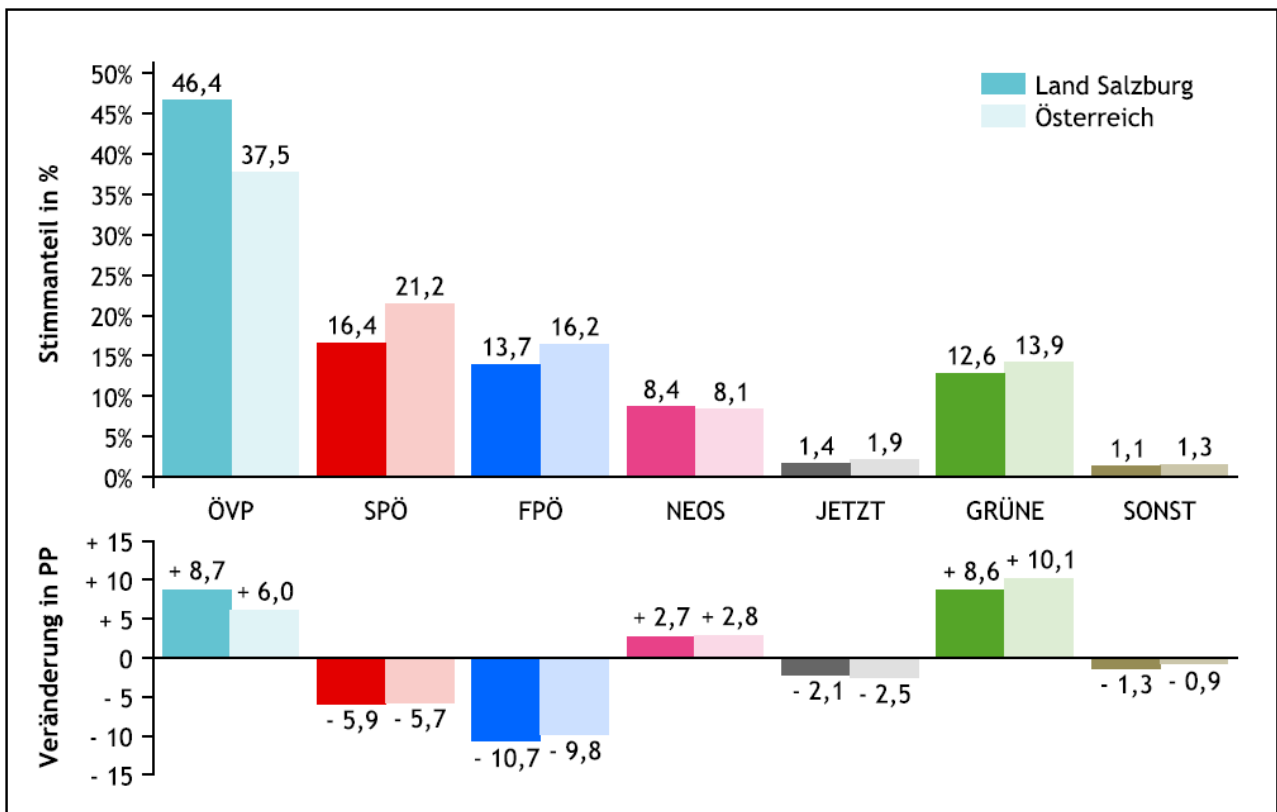
wie in Österreich mit 5,7 PP, verliert die FPÖ in Salzburg mit 10,7 PP stärker als in Österreich mit 9,8 PP.

In Salzburg entsprechen beim NEOS sowohl der Stimmanteil mit 8,4 % (Österreich: 8,1 %) als auch der Gewinn von 2,7 PP (Österreich: + 2,8 PP) gegenüber 2017 in etwa dem Österreicherergebnis.

Die GRÜNE(n) können in Salzburg mit 8,6 PP weniger stark zulegen als in Österreich mit 10,1 PP und erreichen in der Folge in Salzburg mit 12,6 % einen niedrigeren Stimmanteil als auf Österreichebene mit 13,9 %.

Abbildung 2.3

Stimmanteile der Nationalratswahl 2019 und Veränderung zu 2017 im Land Salzburg und in Österreich



SONST 2019: KPÖ, WANDL, BZÖ, BIER, CPÖ, GILT, SLP
 SONST 2017: KPÖ, CPÖ, GILT, SLP, FLÖ, WEIßE, EUAUS, M, NBZ, ODP

Abbildung 2.4
Ergebnisse der Nationalratswahl 2019 und Veränderung zu 2017 im Land Salzburg

18

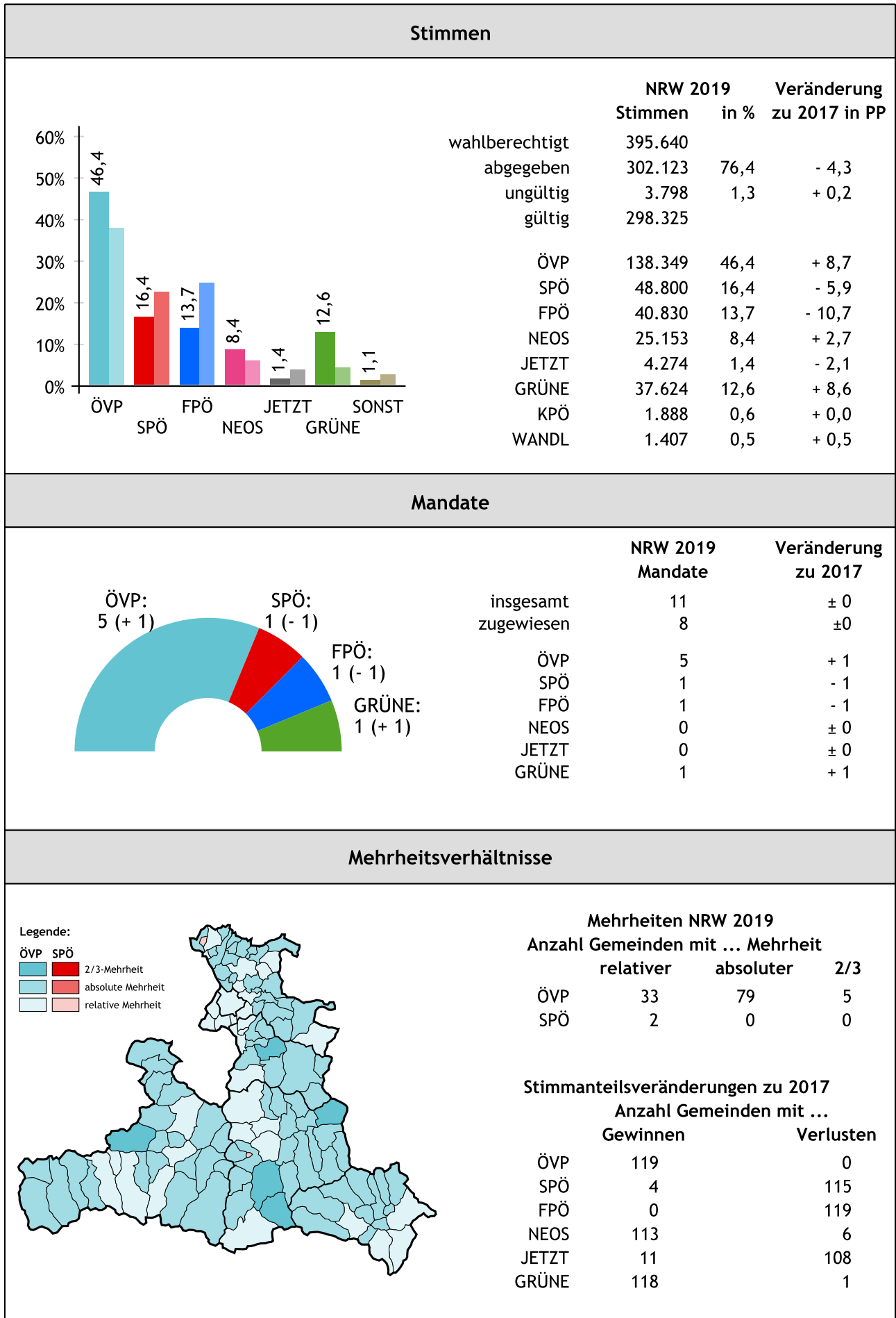


Abbildung 2.5
Stimmanteile der Parteien bei Nationalratswahlen seit 1945 im Land Salzburg

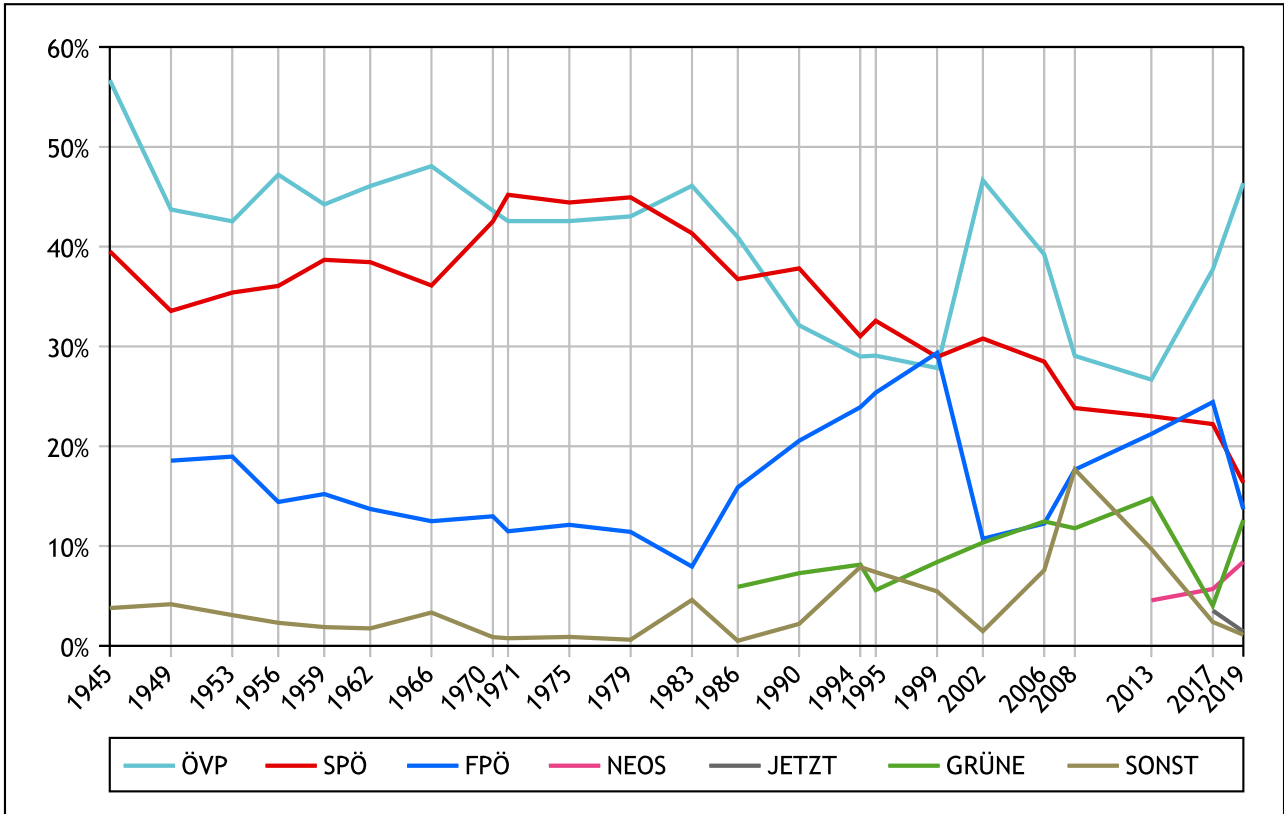


Abbildung 2.6
Wahlbeteiligung bei Nationalratswahlen seit 1945 im Land Salzburg

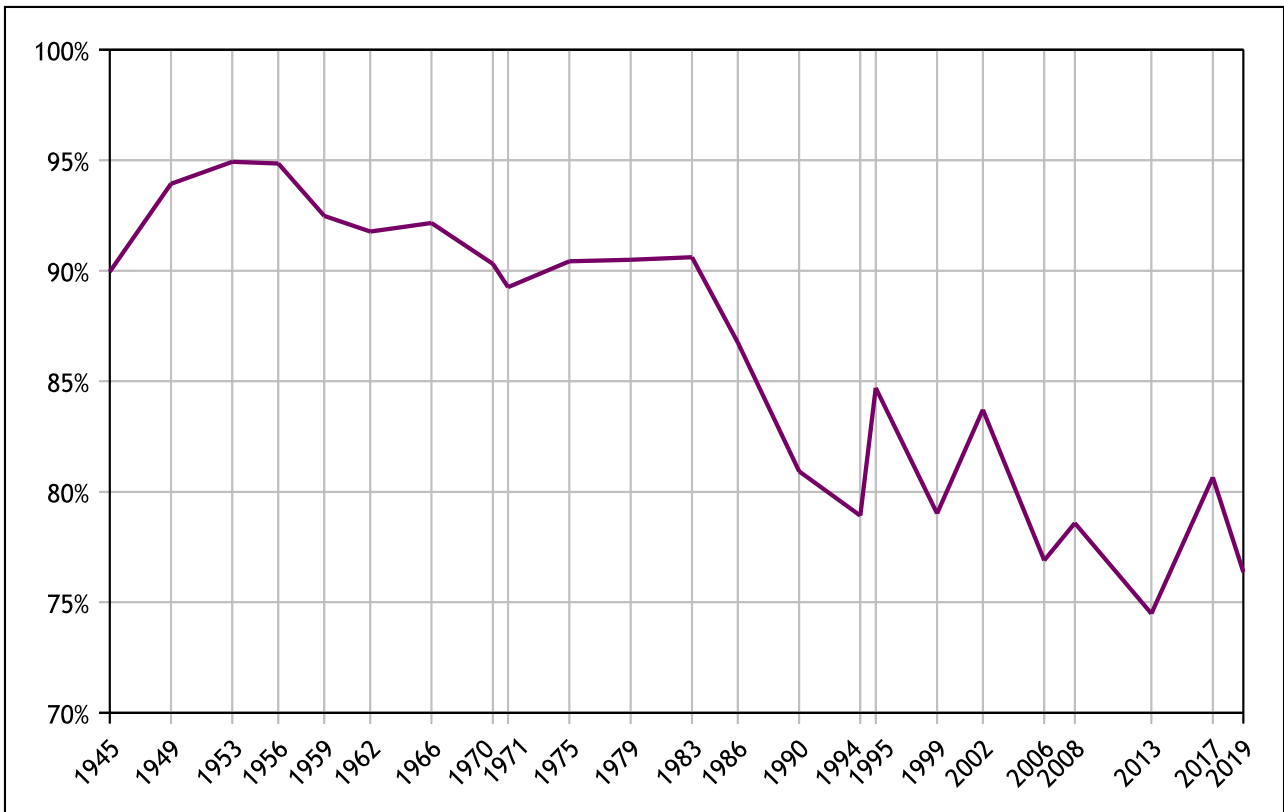


Tabelle 2.1
Ergebnisse der Nationalratswahlen seit 1945 im Land Salzburg

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	abgegebene Stimmen			Parteistimmen							
		gesamt	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE ¹⁾	SONST	
25.11.1945	142.707	128.375	1.985	126.390	71.631	49.965						4.794
09.10.1949	186.665	175.342	3.282	172.060	75.215	57.752	31.919					7.174
22.02.1953	199.405	189.302	3.282	186.020	79.128	65.871	35.269					5.752
13.05.1956	205.056	194.497	2.752	191.745	90.517	69.147	27.664					4.417
10.05.1959	214.991	198.824	2.420	196.404	86.875	75.966	29.869					3.694
18.11.1962	225.894	207.316	1.819	205.497	94.666	79.020	28.185					3.626
06.03.1966	238.308	219.633	2.103	217.530	104.552	78.564	27.154					7.260
01.03.1970	256.194	231.378	1.615	229.763	100.186	97.698	29.850					2.029
10.10.1971	257.019	229.416	2.217	227.199	96.669	102.668	26.103					1.759
05.10.1975	268.589	242.872	2.002	240.870	102.507	106.977	29.194					2.192
06.05.1979	284.273	257.253	2.404	254.849	109.676	114.510	29.084					1.579
24.04.1983	299.832	271.697	2.947	268.750	123.901	111.064	21.384					12.401
23.11.1986	316.476	274.564	3.759	270.805	110.880	99.515	43.026			15.996		1.388
07.10.1990	333.516	269.886	7.680	262.206	84.241	99.193	53.878			19.087		5.807
09.10.1994	346.798	273.709	5.430	268.279	77.768	83.256	64.182			21.841		21.232
17.12.1995	347.347	294.200	6.147	288.053	83.785	93.822	73.053			16.108		21.285
03.10.1999	355.456	280.888	4.433	276.455	76.961	80.047	81.148			23.200		15.099
24.11.2002	361.603	302.718	4.905	297.813	138.924	91.674	31.949			30.848		4.418
01.10.2006	375.938	289.096	6.681	282.415	110.727	80.400	34.596			35.239		21.453
28.09.2008	390.145	306.593	7.579	299.014	86.899	71.223	52.795			35.228		52.869
29.09.2013	393.276	292.958	6.352	286.606	76.460	65.950	60.876	13.103		42.389		27.828
15.10.2017	395.723	319.159	3.376	315.783	119.072	70.191	77.120	17.985	11.149	12.714		7.552
29.09.2019	395.640	302.123	3.798	298.325	138.349	48.800	40.830	25.153	4.274	37.624		3.295
Wahlbeteiligung, Anteil ungültige bzw. Parteistimmen in %												
25.11.1945		90,0	1,5		56,7	39,5						3,8
09.10.1949		93,9	1,9		43,7	33,6	18,6					4,2
22.02.1953		94,9	1,7		42,5	35,4	19,0					3,1
13.05.1956		94,9	1,4		47,2	36,1	14,4					2,3
10.05.1959		92,5	1,2		44,2	38,7	15,2					1,9
18.11.1962		91,8	0,9		46,1	38,5	13,7					1,8
06.03.1966		92,2	1,0		48,1	36,1	12,5					3,3
01.03.1970		90,3	0,7		43,6	42,5	13,0					0,9
10.10.1971		89,3	1,0		42,5	45,2	11,5					0,8
05.10.1975		90,4	0,8		42,6	44,4	12,1					0,9
06.05.1979		90,5	0,9		43,0	44,9	11,4					0,6
24.04.1983		90,6	1,1		46,1	41,3	8,0					4,6
23.11.1986		86,8	1,4		40,9	36,7	15,9			5,9		0,5
07.10.1990		80,9	2,8		32,1	37,8	20,5			7,3		2,2
09.10.1994		78,9	2,0		29,0	31,0	23,9			8,1		7,9
17.12.1995		84,7	2,1		29,1	32,6	25,4			5,6		7,4
03.10.1999		79,0	1,6		27,8	29,0	29,4			8,4		5,5
24.11.2002		83,7	1,6		46,6	30,8	10,7			10,4		1,5
01.10.2006		76,9	2,3		39,2	28,5	12,3			12,5		7,6
28.09.2008		78,6	2,5		29,1	23,8	17,7			11,8		17,7
29.09.2013		74,5	2,2		26,7	23,0	21,2	4,6		14,8		9,7
15.10.2017		80,7	1,1		37,7	22,2	24,4	5,7	3,5	4,0		2,4
29.09.2019		76,4	1,3		46,4	16,4	13,7	8,4	1,4	12,6		1,1

¹⁾ Im Nationalrat vertretene GRÜNE

Tabelle 2.2

Sonstige Parteien bei Nationalratswahlen seit 1945 im Land Salzburg

Wahljahr	Wahlwerbende Partei	gültige Stimmen	Stimmanteil in %
1945	Kommunistische Partei Österreichs	4.794	3,8
1949	Kommunistische Partei Österreichs und Linksozialisten (Linksblock)	5.759	3,3
	Vierte Partei - Ergokraten	949	0,6
	Demokratische Union	466	0,3
1953	Wahlgemeinschaft Österreichische Volksopposition	5.251	2,8
	Überparteiliche Einigung der Mitte, Wahlgemeinschaft parteiloser Persönlichkeiten	501	0,3
1956	Kommunisten und Linksozialisten	4.414	2,3
	Parlamentarische Vertretung der Wahlverhinderten, Nichtwähler und ungültigen Stimmen in Österreich	3	0,0
1959	Kommunisten und Linksozialisten (KLS)	3.694	1,9
1962	Kommunisten und Linksozialisten (KLS)	3.626	1,8
1966	Demokratische Fortschrittliche Partei, DFP - Liste Franz Olah (DFP)	7.260	3,3
1970	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	1.360	0,6
	Demokratische Fortschrittliche Partei, DFP - Wahlgemeinschaft Franz Olah (DFP)	432	0,2
	Adolf Glantschnig - Für Menschlichkeit, Recht und Freiheit in Österreich (MRF)	237	0,1
1971	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	1.759	0,8
1975	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	1.752	0,7
	Liste Steinacher Franz	440	0,2
1979	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	1.579	0,6
1983	Vereinte Grüne Österreichs - Liste Tollmann (VGÖ)	7.378	2,7
	Alternative Liste Österreich (ALÖ)	3.904	1,5
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	1.119	0,4
1986	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	1.388	0,5
1990	Vereinte Grüne Österreichs/Das Umwelt-Bürgerforum (VGÖ)	3.325	1,3
	Wahlplattform der Grauen Österreichs (WGÖ)	1.491	0,6
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	991	0,4
1994	Liberales Forum - Heide Schmidt (LIF)	17.038	6,4
	Nein - Bürgerinitiative gegen den Verkauf Österreichs (NEIN)	2.408	0,9
	Christliche - Wähler - Gemeinschaft (CWG)	1.420	0,5
	Vereinte Grüne Österreichs - Liste Adi Pinter (VGÖ)	366	0,1
1995	Liberales Forum - Heide Schmidt (LIF)	17.582	6,1
	Bürgerinitiative Nein zur EU - Austritt jetzt (NEIN)	3.133	1,1
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	570	0,2
1999	Liberales Forum - Heide Schmidt (LIF)	10.581	3,8
	Die Unabhängigen - Liste Lugner (DU)	1.703	0,6
	Christliche Wählergemeinschaft (CWG)	1.017	0,4
	Nein zu NATO und EU Neutrales Österreich Bürgerinitiative (NEIN)	957	0,3
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	841	0,3
2002	Die Liberalen (Liberales Forum) (LIF)	3.159	1,1
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	1.259	0,4
2006	Liste Dr. Martin - Für Demokratie, Kontrolle, Gerechtigkeit (MATIN)	8.890	3,1
	Die Freiheitlichen - Liste Westenthaler - BZÖ (BZÖ)	8.826	3,1
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	2.125	0,8
	EU-Austritt - Neutrales Freies Österreich (NFÖ)	1.612	0,6
2008	BZÖ - Liste Jörg Haider (BZÖ)	36.584	12,2
	Bürgerforum Österreich Liste Fritz Dinkhauser (FRITZ)	4.840	1,6
	Liberales Forum (LIF)	4.697	1,6
	Die Christen (DC)	2.493	0,8
	Unabhängige Bürgerinitiative Rettet Österreich (RETTÖ)	2.398	0,8
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	1.603	0,5
	Die Linke (LINKE)	254	0,1
2013	Team Frank Stronach (FRANK)	14.894	5,2
	BZÖ - Liste Josef Bucher (BZÖ)	9.205	3,2
	Piratenpartei Österreichs (PIRAT)	1.912	0,7
	Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ)	1.817	0,6

Tabelle 2.2

Sonstige Parteien bei Nationalratswahlen seit 1945 im Land Salzburg (Fortsetzung)

Wahljahr	Wahlwerbende Partei	gültige Stimmen	Stimmanteil in %
2017	Liste Roland Düringer - Meine Stimme GILT (GILT)	2.778	0,9
	Freie Liste Österreich & FPS Liste Dr. Karl Schnell (FLÖ)	2.202	0,7
	Kommunistische Partei Österreichs und Plattform PLUS - offene Liste (KPÖ)	1.928	0,6
	Die Weissen - Das Recht geht vom Volks aus. Wir alle entscheiden in Österreich. Die Volksbewegung (WEIßE)	644	0,2
2019	Alternative Listen, KPÖ Plus, Linke und Unabhängige (KPÖ)	1.888	0,6
	Wandel - Aufbruch in ein gemeinwohlorientiertes Morgen mit guter Arbeit, leistbarem Wohnen und radikaler Klimapolitik. Es gibt viel zu gewinnen. (WANDL)	1.407	0,5

Tabelle 2.3
Mandate bei Nationalratswahlen seit 1945 im Land Salzburg

Wahl- termin	Mandate								
	gesamt	zuge- wiesen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	SONST
25.11.1945	6	5	3	2					0
09.10.1949	6	6	3	2	1				0
22.02.1953	7	6	3	2	1				0
13.05.1956	7	6	3	2	1				0
10.05.1959	7	7	3	3	1				0
18.11.1962	8	8	4	3	1				0
06.03.1966	8	8	4	3	1				0
01.03.1970	8	7	3	3	1				0
10.10.1971	9	8	3	4	1				0
05.10.1975	10	9	4	4	1				0
06.05.1979	10	9	4	4	1				0
24.04.1983	11	9	5	4	0				0
23.11.1986	11	9	4	4	1			0	0
07.10.1990	11	9	3	4	2			0	0
09.10.1994	11	8	3	3	2			0	0
17.12.1995	11	8	3	3	2			0	0
03.10.1999	11	9	3	3	3			0	0
24.11.2002	11	10	5	3	1			1	0
01.10.2006	11	9	4	3	1			1	0
28.09.2008	11	8	3	2	1			1	1 (BZÖ)
29.09.2013	11	7	2	2	2	0		1	0
15.10.2017	11	8	4	2	2	0	0	0	0
29.09.2019	11	8	5	1	1	0	0	1	0

2.2 Salzburg im Bundesländervergleich

Da erfahrungsgemäß das Wahlverhalten in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich ist, wird im Folgenden das Salzburger Ergebnis der bisher bzw. nunmehr im Parlament vertretenen Parteien im Vergleich zu den anderen Bundesländerergebnissen beleuchtet.

24

Die ÖVP erreicht in allen Bundesländern mit Ausnahme Wiens den ersten Platz. Ihr Stimmanteil ist mit 46,4 % in Salzburg höher als in allen anderen Bundesländern, wo er zwischen 24,6 % in Wien und 45,8 % in Tirol liegt. Mit einem Plus von 8,7 PP fällt der Stimmanteils Gewinn in Salzburg ebenfalls höher aus als in den anderen Bundesländern mit zwischen 1,9 PP in Vorarlberg und 8,1 PP in Kärnten.

Die SPÖ erzielt ihre besten Ergebnisse in den Bundesländern Burgenland mit 29,4 %, Wien mit 27,1 % und Kärnten mit 26,2 %. Wien ist damit das einzige Bundesland, in dem die SPÖ an erster Stelle vor der ÖVP liegt. In den drei westlichen Bundesländern Tirol, Vorarlberg und Salzburg votieren hingegen nur 13,0 %, 13,1 % bzw. 16,4 % der Wählerinnen und Wähler für die SPÖ. Im Vergleich zu 2017 verliert die SPÖ in allen Bundesländern, und zwar zwischen 3,2 PP in Kärnten und 7,8 PP in Tirol. In Salzburg fallen die Stimmanteilsverluste für diese Partei, gemeinsam mit der Steiermark, mit 5,9 PP am drittstärksten aus.

Auch die FPÖ verliert in allen Bundesländern deutlich. Konkret belaufen sich die Verluste der FPÖ von 7,9 PP im Burgenland bis 12,0 PP in Kärnten, so dass ihre Stimmanteile auf 12,8 % in Wien und bis 19,8 % in Kärnten sinken. In Salzburg fällt der Stimmanteilsverlust der FPÖ mit 10,7 PP am drittstärksten aus, wodurch in der Folge der Salzburger Stimmanteil dieser Partei mit 13,7 % der zweitniedrigste aller Bundesländer ist. Wegen der hohen Verluste rutscht die FPÖ in Kärnten vom ersten auf den dritten Platz zurück.

Für das NEOS geben in den Bundesländern zwischen 4,9 % (Burgenland) und 13,6 % (Vorarlberg) der Wählerinnen und Wähler ihre Stimme ab. Damit kann sich das NEOS - ebenso wie die ÖVP und die GRÜNE(n) - in allen Bundesländern über einen stärkeren Zuspruch als bei der Wahl 2017 erfreuen. Konkret kann das NEOS seinen Stimmanteil von 2,0 PP im Burgenland bis 4,5 PP in Vorarlberg steigern. Im Bundesländervergleich kommt das NEOS in Salzburg mit Stimmanteil von 8,4 % bzw. einem Stimmanteils Gewinn von 2,7 PP jeweils im mittleren Drittel zu liegen.

Der Verlust der Liste JETZT (vormals PILZ) fällt in Wien mit 4,6 PP stärker aus als in den anderen Bundesländern mit 0,8 PP in Vorarlberg bis 2,4 PP in Niederösterreich (Salzburg: - 2,1 PP). Dennoch bleibt der Stimmanteil der Liste JETZT in Wien mit 3,0 % höher als in den anderen Bundesländern mit 1,3 % im Burgenland bis 2,1 % in Vorarlberg (Salzburg: 1,4 %).

Die GRÜNE(n) erreichen in Wien mit 20,7 %, in Vorarlberg mit 18,1 % und Tirol mit 14,7 % die höchsten Stimmanteile und können in diesen drei Bundesländern mit 14,8 PP (Wien), 10,9 PP (Vorarlberg) bzw. 10,2 PP (Tirol) auch ihre höchsten Stimmanteils Gewinne verbuchen. In Tirol und Vorarlberg landen die GRÜNE(n) damit auf dem zweiten Platz, in Wien auf dem dritten. Am schlechtesten schneiden die GRÜNE(n) mit einem Stimmanteil von 8,1 % und einem Stimmanteils Gewinn von 6,1 PP im Burgenland ab. Salzburg liegt mit einem Stimmanteil von 12,6 % und einem Stimmanteils Gewinn von 8,6 PP im Bundesländervergleich jeweils an sechster Stelle.

Die Wahlbeteiligung, die in Salzburg 76,4 % beträgt, liegt in den anderen Bundesländern zwischen 67,7 % in Vorarlberg und 81,4 % im Burgenland. Sie ist damit in allen Bundesländern niedriger als bei der Wahl im Jahr 2017. Der Anteil ungültiger Stimmen, der in Salzburg 1,3 % beträgt, differiert von 0,8 % (Tirol, Vorarlberg und Wien) bis 1,7 % (Kärnten).

Abbildung 2.7
Stimmanteile der Parteien bei der Nationalratswahl 2019 nach Bundesland

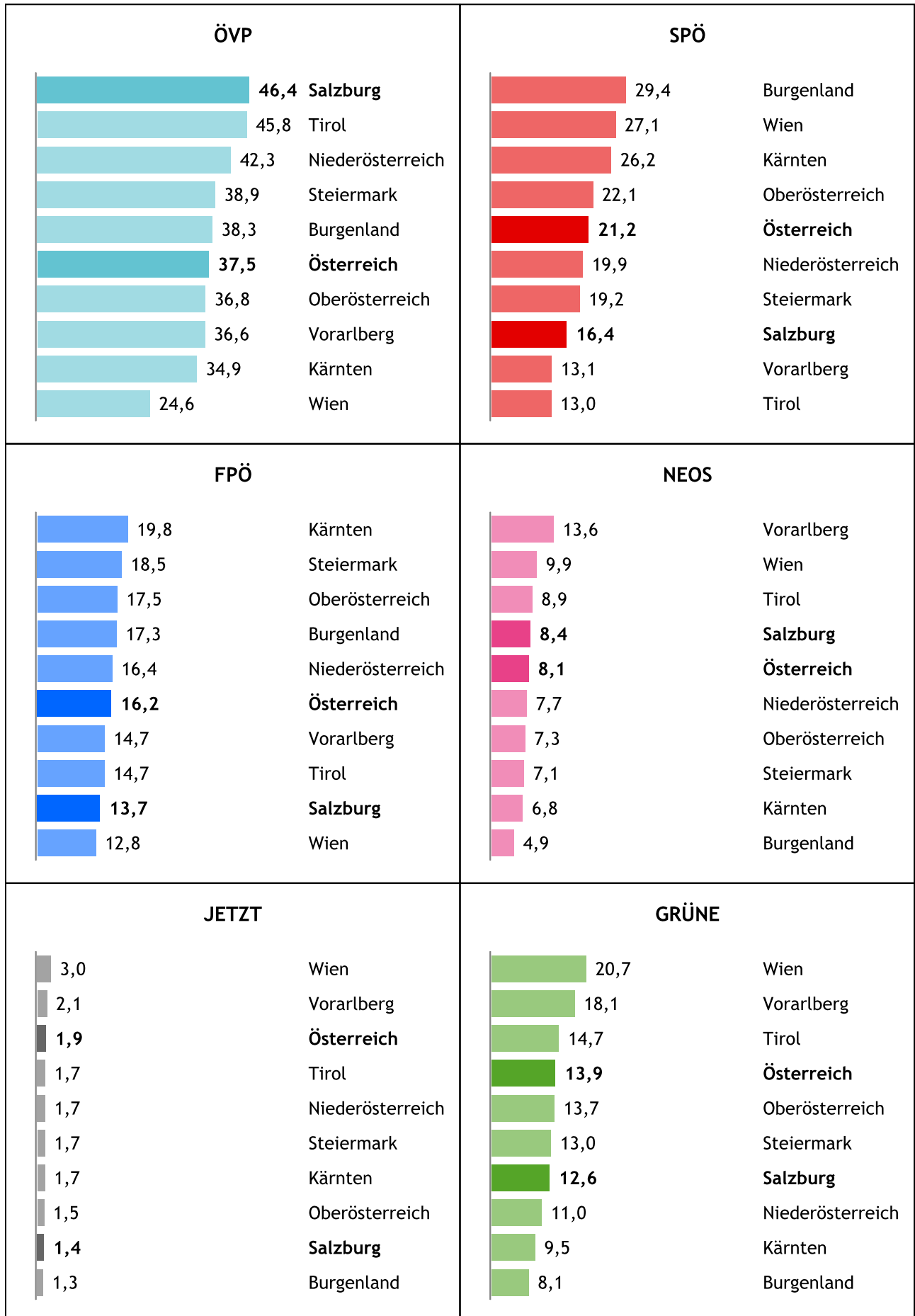


Abbildung 2.8
Stimmanteilsveränderung der Parteien zur Nationalratswahl 2017 nach Bundesland

26

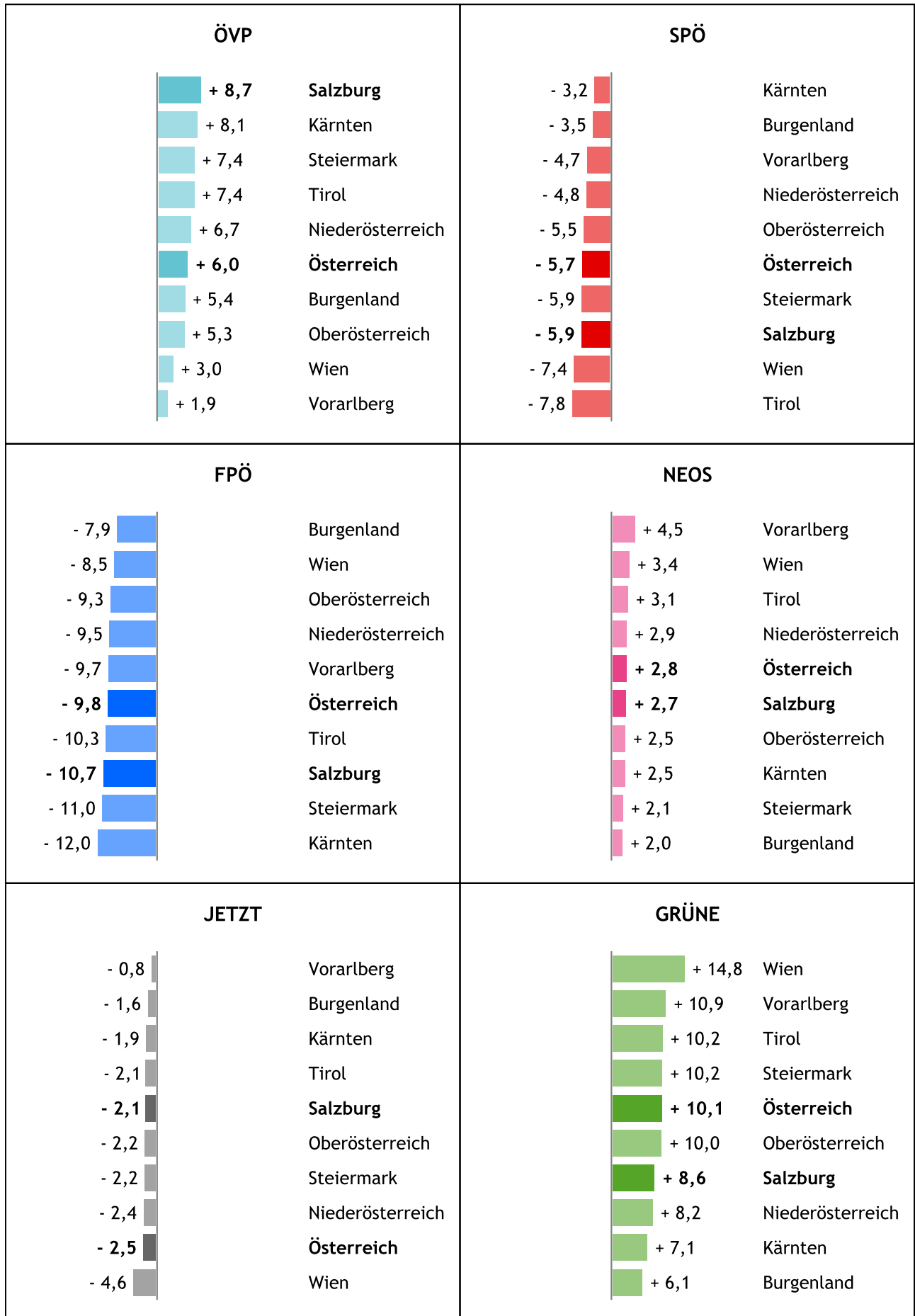


Tabelle 2.4

Stimmen und Stimmanteile der Parteien bei der Nationalratswahl 2019 sowie Veränderung zu 2017 nach Bundesland

Bundesländer/ Österreich	Wahlbe- rechtigte	abgegebene Stimmen			Parteistimmen						
		gesamt	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ
Burgenland	233.182	189.911	2.850	187.061	71.566	54.965	32.448	9.130	2.351	15.113	739
Kärnten	437.785	317.146	5.334	311.812	108.809	81.578	61.674	21.193	5.220	29.654	1.597
Niederösterreich	1.292.902	1.042.486	15.210	1.027.276	434.783	204.679	168.565	78.760	17.751	112.607	5.347
Oberösterreich	1.104.436	858.039	12.943	845.096	310.611	187.173	147.873	61.853	12.451	115.983	4.750
Salzburg	395.640	302.123	3.798	298.325	138.349	48.800	40.830	25.153	4.274	37.624	1.888
Steiermark	965.659	722.189	7.019	715.170	278.228	137.494	131.999	50.754	12.156	92.799	8.953
Tirol	543.044	390.148	2.989	387.159	177.351	50.393	56.867	34.300	6.751	56.947	2.159
Vorarlberg	274.500	185.860	1.427	184.433	67.540	24.232	27.121	25.017	3.921	33.462	871
Wien	1.149.664	827.567	6.653	820.914	202.180	222.554	105.289	80.964	24.294	169.866	6.432
Österreich	6.396.812	4.835.469	58.223	4.777.246	1.789.417	1.011.868	772.666	387.124	89.169	664.055	32.736
Wahlbeteiligung, Anteile ungültige bzw. Parteistimmen in %											
Burgenland		81,4	1,5		38,3	29,4	17,3	4,9	1,3	8,1	0,4
Kärnten		72,4	1,7		34,9	26,2	19,8	6,8	1,7	9,5	0,5
Niederösterreich		80,6	1,5		42,3	19,9	16,4	7,7	1,7	11,0	0,5
Oberösterreich		77,7	1,5		36,8	22,1	17,5	7,3	1,5	13,7	0,6
Salzburg		76,4	1,3		46,4	16,4	13,7	8,4	1,4	12,6	0,6
Steiermark		74,8	1,0		38,9	19,2	18,5	7,1	1,7	13,0	1,3
Tirol		71,8	0,8		45,8	13,0	14,7	8,9	1,7	14,7	0,6
Vorarlberg		67,7	0,8		36,6	13,1	14,7	13,6	2,1	18,1	0,5
Wien		72,0	0,8		24,6	27,1	12,8	9,9	3,0	20,7	0,8
Österreich		75,6	1,2		37,5	21,2	16,2	8,1	1,9	13,9	0,7
Veränderung zu 2017 in Prozentpunkten											
Burgenland		- 3,0	+ 0,5		+ 5,4	- 3,5	- 7,9	+ 2,0	- 1,6	+ 6,1	+ 0,0
Kärnten		- 6,0	+ 0,4		+ 8,1	- 3,2	- 12,0	+ 2,5	- 1,9	+ 7,1	+ 0,0
Niederösterreich		- 4,1	+ 0,3		+ 6,7	- 4,8	- 9,5	+ 2,9	- 2,4	+ 8,2	- 0,0
Oberösterreich		- 4,1	+ 0,3		+ 5,3	- 5,5	- 9,3	+ 2,5	- 2,2	+ 10,0	- 0,0
Salzburg		- 4,3	+ 0,2		+ 8,7	- 5,9	- 10,7	+ 2,7	- 2,1	+ 8,6	+ 0,0
Steiermark		- 5,0	+ 0,2		+ 7,4	- 5,9	- 11,0	+ 2,1	- 2,2	+ 10,2	+ 0,2
Tirol		- 4,6	- 0,1		+ 7,4	- 7,8	- 10,3	+ 3,1	- 2,1	+ 10,2	- 0,0
Vorarlberg		- 4,5	+ 0,1		+ 1,9	- 4,7	- 9,7	+ 4,5	- 0,8	+ 10,9	- 0,2
Wien		- 4,1	+ 0,0		+ 3,0	- 7,4	- 8,5	+ 3,4	- 4,6	+ 14,8	- 0,6
Österreich		- 4,4	+ 0,2		+ 6,0	- 5,7	- 9,8	+ 2,8	- 2,5	+ 10,1	- 0,1

Tabelle 2.4 (Fortsetzung)
Stimmen und Stimmanteile der Parteien bei der Nationalratswahl 2019 sowie Veränderung zu 2017 nach Bundesland

Bundesländer/ Österreich	Wahlbe- rechtigte	abgegebene Stimmen			Parteistimmen					
		gesamt	ungültig	gültig	WANDL	BZÖ	BIER	CPÖ	GILT	SLP
Burgenland	233.182	189.911	2.850	187.061	489			260		
Kärnten	437.785	317.146	5.334	311.812	1.327	760				
Niederösterreich	1.292.902	1.042.486	15.210	1.027.276	4.784					
Oberösterreich	1.104.436	858.039	12.943	845.096	4.092					310
Salzburg	395.640	302.123	3.798	298.325	1.407					
Steiermark	965.659	722.189	7.019	715.170	2.787					
Tirol	543.044	390.148	2.989	387.159	1.447				944	
Vorarlberg	274.500	185.860	1.427	184.433	1.446				823	
Wien	1.149.664	827.567	6.653	820.914	4.389		4.946			
Österreich	6.396.812	4.835.469	58.223	4.777.246	22.168	760	4.946	260	1.767	310
Wahlbeteiligung, Anteile ungültige bzw. Parteistimmen in %										
Burgenland		81,4	1,5		0,3			0,1		
Kärnten		72,4	1,7		0,4	0,2				
Niederösterreich		80,6	1,5		0,5					
Oberösterreich		77,7	1,5		0,5					0,0
Salzburg		76,4	1,3		0,5					
Steiermark		74,8	1,0		0,4					
Tirol		71,8	0,8		0,4				0,2	
Vorarlberg		67,7	0,8		0,8				0,4	
Wien		72,0	0,8		0,5		0,6			
Österreich		75,6	1,2		0,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Veränderung zu 2017 in Prozentpunkten										
Burgenland		- 3,0	+ 0,5		+ 0,3			+ 0,1		
Kärnten		- 6,0	+ 0,4		+ 0,4	+ 0,2				
Niederösterreich		- 4,1	+ 0,3		+ 0,5					
Oberösterreich		- 4,1	+ 0,3		+ 0,5					+ 0,0
Salzburg		- 4,3	+ 0,2		+ 0,5					
Steiermark		- 5,0	+ 0,2		+ 0,4					
Tirol		- 4,6	- 0,1		+ 0,4				- 0,6	
Vorarlberg		- 4,5	+ 0,1		+ 0,8				- 0,6	
Wien		- 4,1	+ 0,0		+ 0,5		+ 0,6			
Österreich		- 4,4	+ 0,2		+ 0,5	+ 0,0	+ 0,1	- 0,0	- 0,9	- 0,0

Tabelle 2.5

Mandate der Nationalratswahl 2019 und Veränderung zu 2017 nach Bundesland

Bundesländer/ Österreich	Wahl- zahl	Mandate		Mandate					
		gesamt	zuge- wiesen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE
Burgenland	26.724	7	5	2	2	1	0	0	0
Kärnten	23.986	13	10	4	3	2	0	0	1
Niederösterreich	27.765	37	34	15	7	6	2	0	4
Oberösterreich	26.410	32	29	11	7	5	2	0	4
Salzburg	27.121	11	8	5	1	1	0	0	1
Steiermark	26.488	27	23	10	5	4	1	0	3
Tirol	25.811	15	12	6	1	2	1	0	2
Vorarlberg	23.055	8	6	2	1	1	1	0	1
Wien	24.877	33	29	8	8	4	3	0	6
Österreich ¹⁾	24.924,71	183	183	71	40	31	15	0	26
Veränderung zu 2017									
Burgenland	- 1.081		± 0						
Kärnten	- 2.229		± 0	+ 1		- 2			+ 1
Niederösterreich	- 1.412		+ 1	+ 2	- 2	- 3	+ 1	- 1	+ 4
Oberösterreich	- 1.468		+ 1	+ 1	- 1	- 3	+ 1	- 1	+ 4
Salzburg	- 1.587		± 0	+ 1	- 1	- 1			+ 1
Steiermark	- 1.962		± 0	+ 2	- 1	- 3		- 1	+ 3
Tirol	- 1.618		+ 1	+ 1	- 2	- 1	+ 1		+ 2
Vorarlberg	- 1.431		+ 2				+ 1		+ 1
Wien	- 1.538		± 0	+ 1	- 3	- 3	+ 1	- 2	+ 6
Österreich ²⁾	- 809,58		± 0	+ 9	- 12	- 20	+ 5	- 8	+ 26

1) Einschließlich der im 3. Ermittlungsverfahren vergebenen Mandate (ÖVP: 8, SPÖ: 5, FPÖ: 5, NEOS: 5, GRÜNE: 4)

2) Einschließlich der Veränderung der im 3. Ermittlungsverfahren vergebenen Mandate

Regionalwahlkreise

3 Regionalwahlkreise

Die ÖVP ist in allen drei Regionalwahlkreisen (RWK) die Gewinnerin und schafft im RWK Lungau/Pinzgau/Pongau mit 51,2 % sogar eine absolute Mehrheit. Den anteilig höchsten Stimmanteilsgewinn verbuchen die GRÜNE(n) - 13,1 Prozentpunkte (PP) in der Landeshauptstadt. Von den elf auf Regionalwahlkreisebene in Salzburg zur Verteilung stehenden Mandaten gehen vier an die ÖVP, die anderen Parteien erzielen keine Mandate auf dieser Ebene.

Die ÖVP gewinnt in allen Regionalwahlkreisen und liegt unverändert auf Platz 1. Das Plus von 11,8 PP im RWK Lungau/Pongau/Pinzgau (Stimmanteil 51,2 %) ist mehr als doppelt so hoch wie im RWK Salzburg Stadt mit 5,1 PP. In der Landeshauptstadt kommt die ÖVP auf 36,6 %, was in etwa dem bundesweiten Ergebnis entspricht. Im RWK Flachgau/Tennengau (+ 7,9 PP) beträgt der Stimmanteil 47,7 %.

Die SPÖ erreicht mit 18,4 % ihr bestes Ergebnis im RWK Salzburg Stadt, verliert aber gegenüber der Vorwahl um 8,0 PP. Damit rutscht die SPÖ in der Landeshauptstadt hinter die GRÜNE(n) auf Platz 3 zurück, in den anderen beiden Regionalwahlkreisen liegt sie auf Platz 2. Im RWK Flachgau/Tennengau fällt der Stimmanteil der SPÖ um 5,7 PP auf 14,2 %, im RWK Lungau/Pinzgau/Pongau um 4,6 PP auf 17,6 %.

Ihr bestes Ergebnis erreicht die FPÖ im RWK Lungau/Pinzgau/Pongau, wo sie 15,4 % aller gültigen Stimmen für sich gewinnt. Der Stimmanteil fällt allerdings gegenüber 2017 um 11,8 PP; dies ist der größte Verlust für die FPÖ auf Regionalwahlkreisebene. Im RWK Salzburg Stadt verliert die FPÖ 9,1 PP und liegt dort bei 11,2 %. Im RWK Flachgau/Tennengau kommt sie auf 13,6 % (- 10,7 PP). Die FPÖ liegt mit Ausnahme der Landeshauptstadt (Platz 4) auf Platz 3.

Das NEOS gewinnt in allen Regionalwahlkreisen dazu und erreicht jeweils den fünften Platz. In der Landeshauptstadt wird mit 10,0 % das beste Regionalwahlkreisergebnis erzielt und auch im RWK Flachgau/Tennengau schneidet das NEOS mit 9,0 % besser ab als auf Landes- und Bundesebene. Innergebirg votieren nur 6,8 % für das NEOS. Gegenüber 2017 verbessert sich das NEOS im RWK Salzburg Stadt und RWK Flachgau/Tennengau um jeweils 3,0 PP, im RWK Lungau/Pinzgau/Pongau um 2,3 PP.

Auch die GRÜNE(n) gewinnen in allen Regionalwahlkreisen dazu. Sie erzielen im RWK Salzburg Stadt mit 19,9 % (+ 13,1 PP) Platz 2, in den anderen beiden Regionalwahlkreisen Platz 4. Im RWK Flachgau/Tennengau erhöhen sie ihren Stimmanteil um 8,9 PP auf 13,0 %, im RWK Lungau/Pinzgau/Pongau um 5,2 PP auf 7,4 %.

Die Liste JETZT, die KPÖ und die Liste WANDL erreichen nur sehr geringe Stimmanteile. Alle drei Parteien erzielen ihr bestes Ergebnis im RWK Salzburg Stadt mit 2,2 %, 1,3 % bzw. 0,6 %.

Die Wahlbeteiligung ist, wie bereits 2017, im RWK Flachgau/Tennengau mit 78,9 % am höchsten. Im RWK Lungau/Pinzgau/Pongau geben 77,7 % der Wahlberechtigten ihre Stimme ab. Im RWK Salzburg Stadt machen nur 70,5 % der Bürgerinnen und Bürger von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Gegenüber 2017 sinkt die Wahlbeteiligung in der Landeshauptstadt mit 4,5 PP am stärksten, im RWK Lungau/Pinzgau/Pongau geht sie um 4,3 PP, im RWK Flachgau/Tennengau um 4,2 PP zurück.

Der Anteil der ungültigen Stimmen hat sich in allen Regionalwahlkreisen gegenüber der Vorwahl leicht erhöht. 1,0 % der abgegebenen Stimmen sind im RWK Salzburg Stadt ungültig (+ 0,2 PP), im RWK Flachgau/Tennengau 1,3 % (+ 0,2 PP) und im RWK Lungau/Pinzgau/Pongau 1,4 % (+ 0,3 PP).

Was bedeuten diese Ergebnisse für die Mandatsverteilung?

Die dem Landeswahlkreis Salzburg zustehenden elf Mandate verteilen sich auf drei Mandate im Regionalwahlkreis Salzburg Stadt und je vier Mandate in den Regionalwahlkreisen Flachgau/Tennengau und Lungau/Pinzgau/Pongau. Tatsächlich werden aufgrund bei der Nationalratswahl 2019 aber nur vier Mandate auf Regionalwahlkreisebene vergeben, die allesamt an die ÖVP gehen. Sie erreicht in den Regionalwahlkreisen Flachgau/Tennengau und Lungau/Pinzgau/Pongau jeweils zwei Mandate, das ist in beiden Regionalwahlkreisen um ein Mandat mehr als 2017. Alle anderen Parteien erzielen auf dieser Ebene keine Mandate, was bedeutet, dass die FPÖ ihre bisherigen beiden Mandate auf Regionalwahlkreisebene (je eines im RWK Flachgau/Tennengau und RWK Lungau/ Pinzgau/Pongau) verliert.

Abbildung 3.1
Ergebnisse der Nationalratswahl 2019 und Veränderung zu 2017 nach Regionalwahlkreis

34

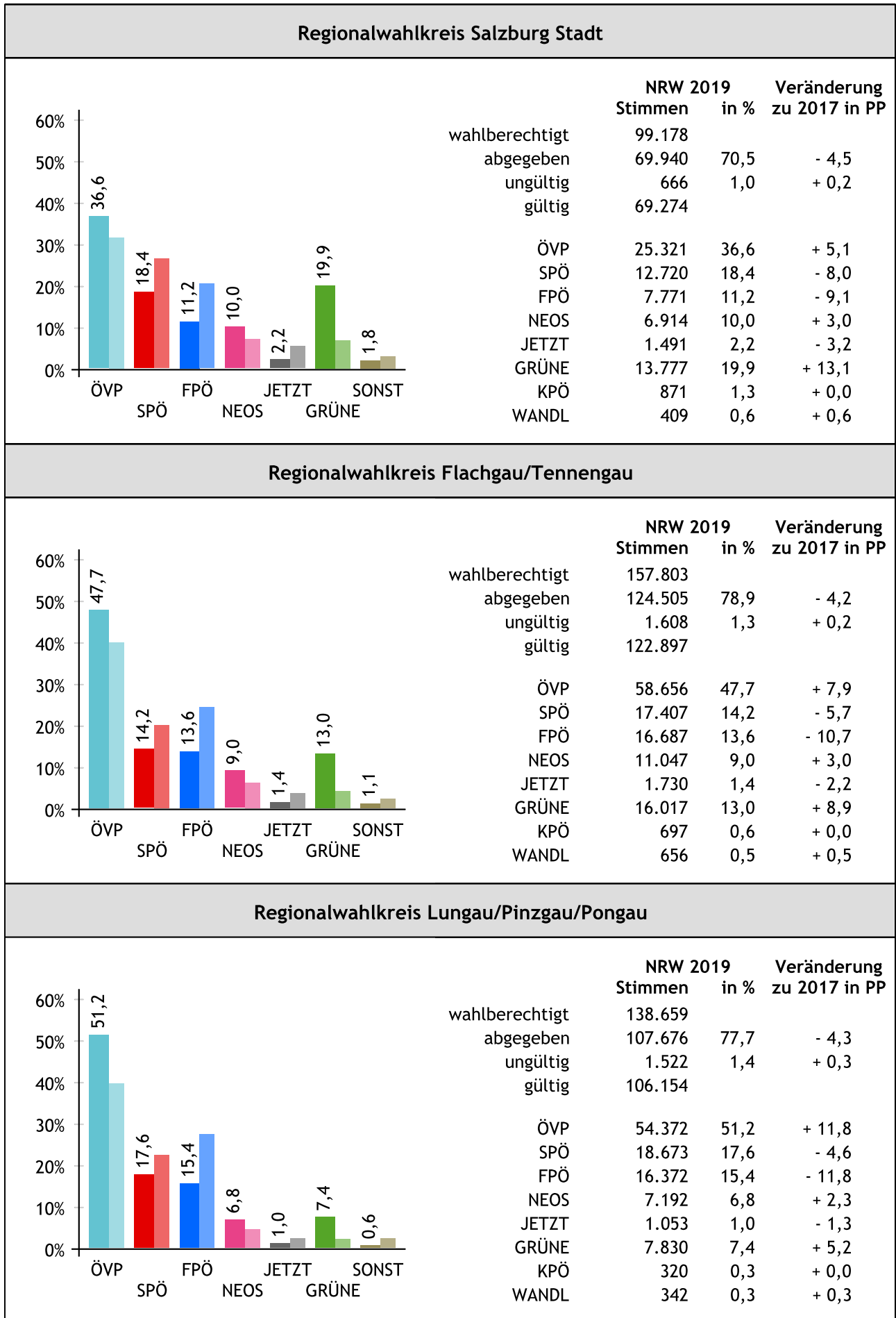


Abbildung 3.2
Stimmanteile der Parteien bei der Nationalratswahl 2019 nach Regionalwahlkreis

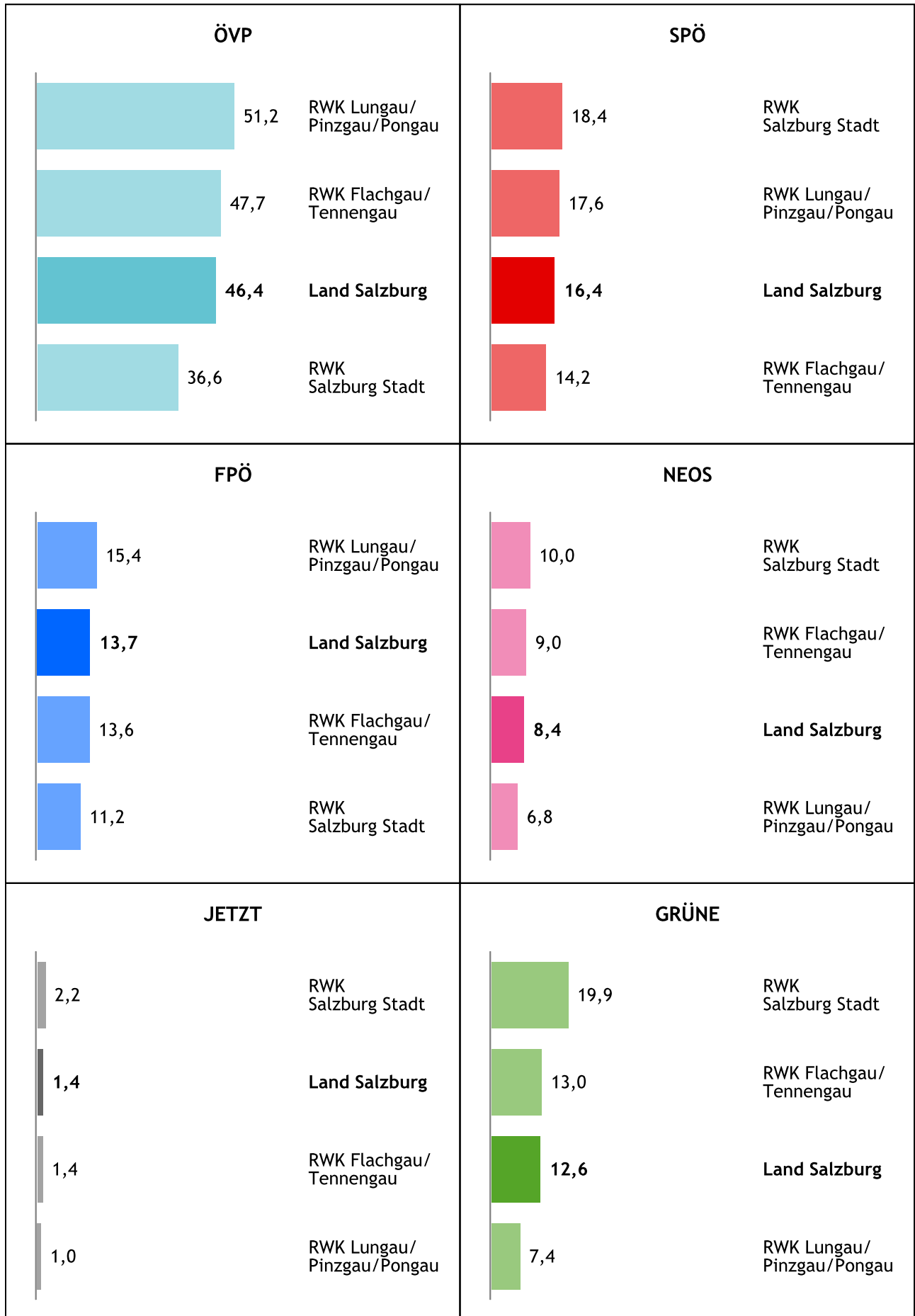


Abbildung 3.3
 Stimmanteilsveränderung der Parteien zur Nationalratswahl 2017 nach Regionalwahlkreis

36



Tabelle 3.1

Stimmen und Stimmanteile der Parteien bei der Nationalratswahl 2019 sowie Veränderung zu 2017 nach Regionalwahlkreis

Regionalwahlkreise/ Land Salzburg	Wahlbe- rechtigte	abgegebene Stimmen			Parteistimmen							
		gesamt	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
Salzburg Stadt	99.178	69.940	666	69.274	25.321	12.720	7.771	6.914	1.491	13.777	871	409
Flachgau/Tennengau	157.803	124.505	1.608	122.897	58.656	17.407	16.687	11.047	1.730	16.017	697	656
Lungau/Pinzgau/Pongau	138.659	107.676	1.522	106.154	54.372	18.673	16.372	7.192	1.053	7.830	320	342
Land Salzburg ¹⁾	395.640	302.123	3.798	298.325	138.349	48.800	40.830	25.153	4.274	37.624	1.888	1.407
Wahlbeteiligung, Anteile ungültige bzw. Parteistimmen in %												
Salzburg Stadt		70,5	1,0		36,6	18,4	11,2	10,0	2,2	19,9	1,3	0,6
Flachgau/Tennengau		78,9	1,3		47,7	14,2	13,6	9,0	1,4	13,0	0,6	0,5
Lungau/Pinzgau/Pongau		77,7	1,4		51,2	17,6	15,4	6,8	1,0	7,4	0,3	0,3
Land Salzburg		76,4	1,3		46,4	16,4	13,7	8,4	1,4	12,6	0,6	0,5
Veränderung zu 2017 in Prozentpunkten												
Salzburg Stadt		- 4,5	+ 0,2		+ 5,1	- 8,0	- 9,1	+ 3,0	- 3,2	+ 13,1	+ 0,0	+ 0,6
Flachgau/Tennengau		- 4,2	+ 0,2		+ 7,9	- 5,7	- 10,7	+ 3,0	- 2,2	+ 8,9	+ 0,0	+ 0,5
Lungau/Pinzgau/Pongau		- 4,3	+ 0,3		+ 11,8	- 4,6	- 11,8	+ 2,3	- 1,3	+ 5,2	+ 0,0	+ 0,3
Land Salzburg		- 4,3	+ 0,2		+ 8,7	- 5,9	- 10,7	+ 2,7	- 2,1	+ 8,6	+ 0,0	+ 0,5

¹⁾ Einschließlich regional nicht näher zuordenbarer ungültiger Stimmen

Tabelle 3.2

Mandate der Nationalratswahl 2019 und Veränderung zu 2017 nach Regionalwahlkreis

Regionalwahlkreise/ Land Salzburg	Wahl- zahl	Mandate		Mandate						
		gesamt	zuge- wiesen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	
Salzburg Stadt	27.121	3	0							
Flachgau/Tennengau	27.121	4	2	2						
Lungau/Pinzgau/Pongau	27.121	4	2	2						
Land Salzburg ¹⁾	27.121	11	8	5	1	1	0	0	1	
Veränderung zu 2017										
Salzburg Stadt	- 1.587		± 0							
Flachgau/Tennengau	- 1.587		± 0	+ 1		- 1				
Lungau/Pinzgau/Pongau	- 1.587		± 0	+ 1		- 1				
Land Salzburg ²⁾	- 1.587		± 0	+ 1	- 1	- 1	± 0	± 0	+ 1	

¹⁾ Einschließlich der im 2. Ermittlungsverfahren vergebenen Mandate (ÖVP: 1, SPÖ: 1, FPÖ: 1, GRÜNE: 1)

²⁾ Einschließlich der Veränderung der im 2. Ermittlungsverfahren vergebenen Mandate

Abbildung 3.4
Stimmanteile der Parteien bei Nationalratswahlen seit 1945 im RWK Salzburg Stadt

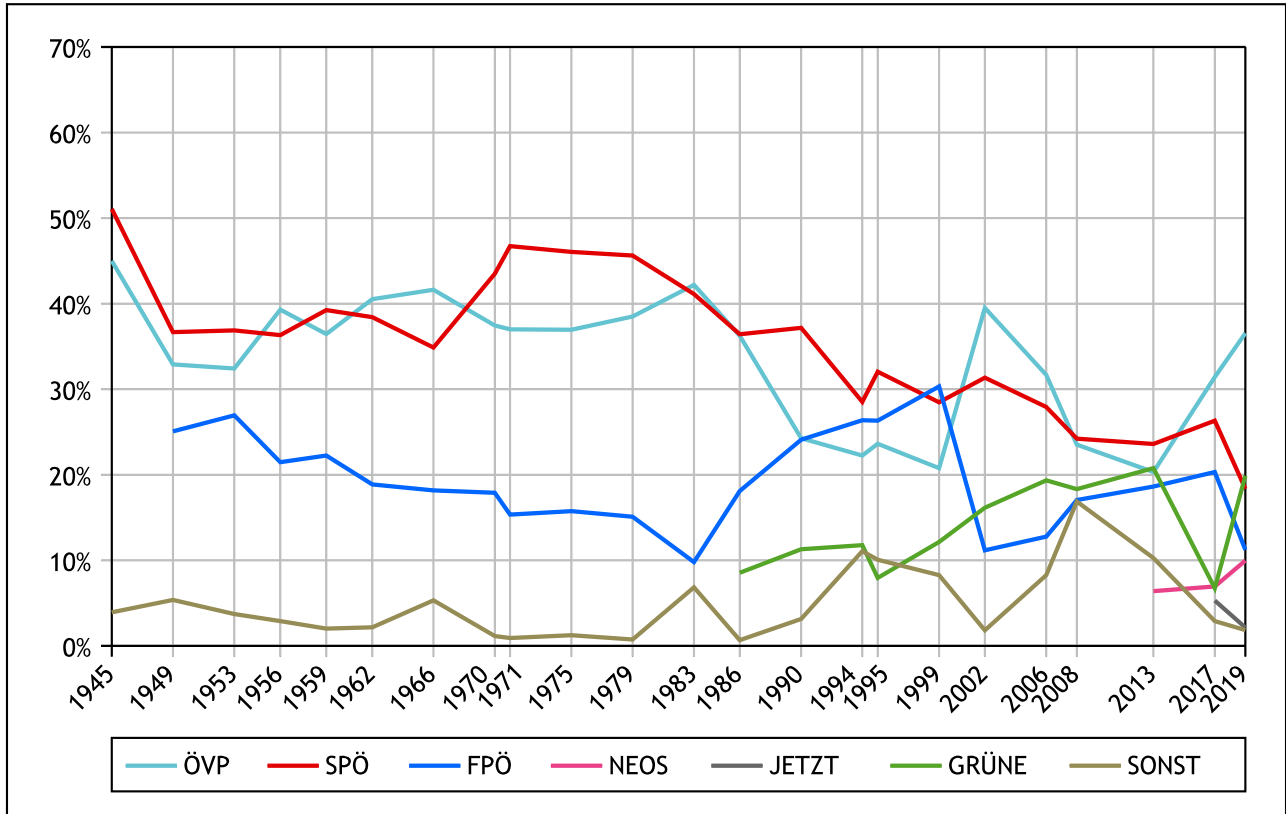


Abbildung 3.5
Stimmanteile der Parteien bei Nationalratswahlen seit 1945 im RWK Flachgau/Tennengau

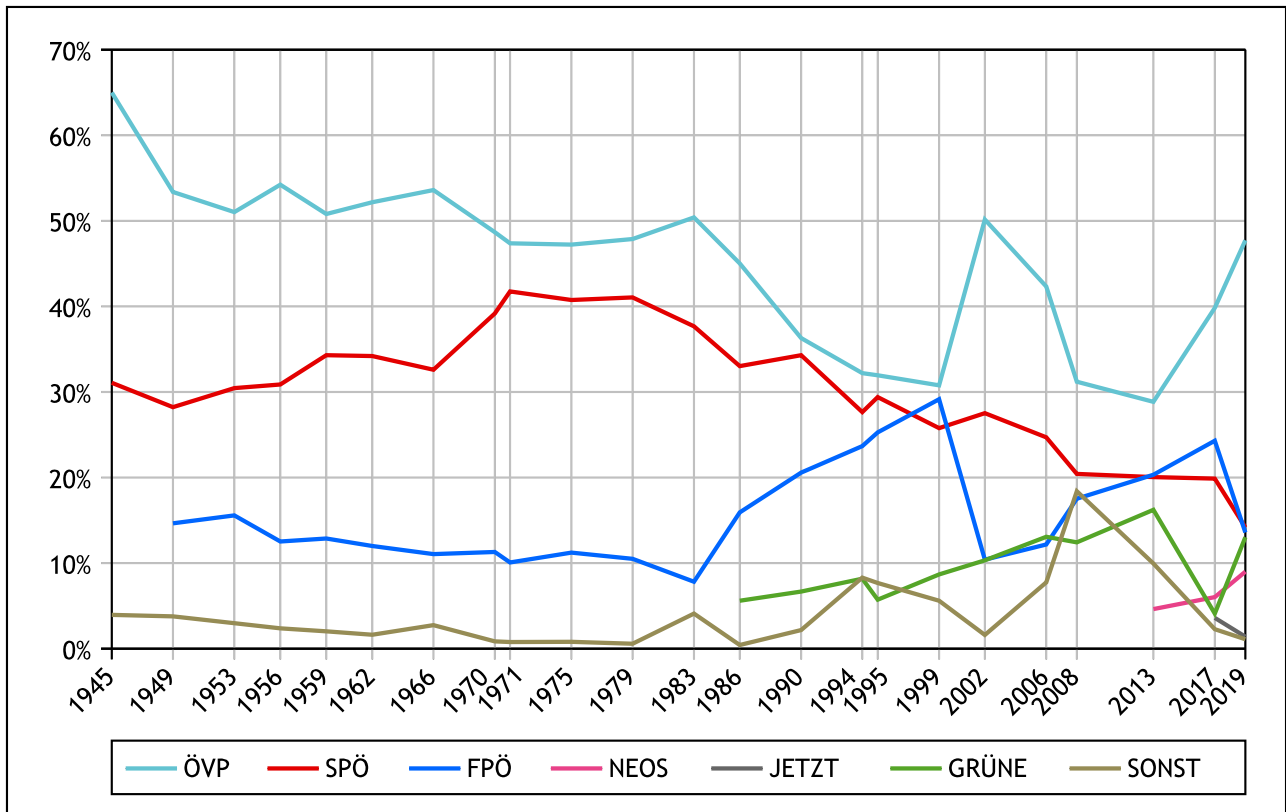


Abbildung 3.6
 Stimmanteile der Parteien bei Nationalratswahlen seit 1945 im RWK Lungau/Pinzgau/Pongau

40

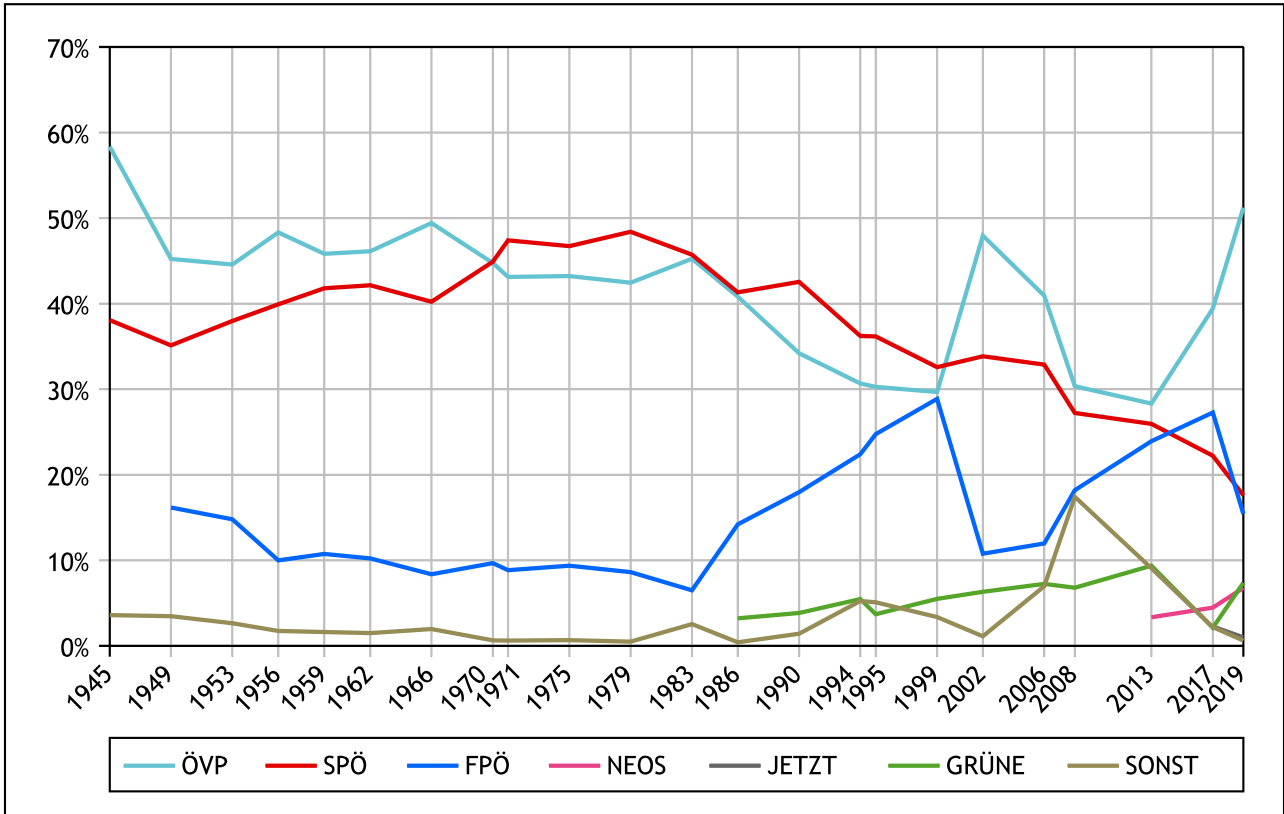


Tabelle 3.3

Ergebnisse der Nationalratswahlen seit 1945 im Regionalwahlkreis Salzburg Stadt

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	abgegebene Stimmen			Parteistimmen							
		gesamt	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE ¹⁾	SONST	
25.11.1945	40.932	36.788	783	36.005	16.201	18.391						1.413
09.10.1949	60.400	56.243	1.454	54.789	18.019	20.088	13.739					2.943
22.02.1953	64.627	61.723	1.465	60.258	19.545	22.225	16.237					2.251
13.05.1956	67.617	62.739	1.266	61.473	24.158	22.337	13.196					1.782
10.05.1959	73.876	66.029	988	65.041	23.708	25.535	14.475					1.323
18.11.1962	78.106	70.595	647	69.948	28.338	26.886	13.210					1.514
06.03.1966	84.017	74.078	857	73.221	30.479	25.536	13.303					3.903
01.03.1970	90.888	77.033	561	76.472	28.647	33.262	13.686					877
10.10.1971	92.130	75.042	755	74.287	27.480	34.719	11.396					692
05.10.1975	95.529	79.267	708	78.559	29.031	36.172	12.379					977
06.05.1979	96.823	81.776	945	80.831	31.129	36.889	12.210					603
24.04.1983	97.462	82.531	969	81.562	34.425	33.550	8.000					5.587
23.11.1986	99.969	79.098	1.133	77.965	28.265	28.399	14.111			6.665		525
07.10.1990	102.028	71.636	2.152	69.484	16.868	25.834	16.751			7.844		2.187
09.10.1994	101.478	72.824	1.269	71.555	15.918	20.408	18.881			8.421		7.927
17.12.1995	100.171	79.133	1.195	77.938	18.407	24.975	20.518			6.190		7.848
03.10.1999	99.164	70.897	819	70.078	14.558	19.951	21.256			8.519		5.794
24.11.2002	100.082	76.736	988	75.748	29.923	23.740	8.461			12.238		1.386
01.10.2006	102.015	70.238	1.198	69.040	21.864	19.283	8.825			13.359		5.709
28.09.2008	103.618	72.821	1.246	71.575	16.846	17.337	12.196			13.121		12.075
29.09.2013	100.748	67.588	1.074	66.514	13.527	15.690	12.388	4.252		13.823		6.834
15.10.2017	99.914	74.976	601	74.375	23.379	19.571	15.111	5.172	3.951	5.026		2.165
29.09.2019	99.178	69.940	666	69.274	25.321	12.720	7.771	6.914	1.491	13.777		1.280
Wahlbeteiligung, Anteil ungültige bzw. Parteistimmen in %												
25.11.1945		89,9	2,1		45,0	51,1						3,9
09.10.1949		93,1	2,6		32,9	36,7	25,1					5,4
22.02.1953		95,5	2,4		32,4	36,9	26,9					3,7
13.05.1956		92,8	2,0		39,3	36,3	21,5					2,9
10.05.1959		89,4	1,5		36,5	39,3	22,3					2,0
18.11.1962		90,4	0,9		40,5	38,4	18,9					2,2
06.03.1966		88,2	1,2		41,6	34,9	18,2					5,3
01.03.1970		84,8	0,7		37,5	43,5	17,9					1,1
10.10.1971		81,5	1,0		37,0	46,7	15,3					0,9
05.10.1975		83,0	0,9		37,0	46,0	15,8					1,2
06.05.1979		84,5	1,2		38,5	45,6	15,1					0,7
24.04.1983		84,7	1,2		42,2	41,1	9,8					6,9
23.11.1986		79,1	1,4		36,3	36,4	18,1			8,5		0,7
07.10.1990		70,2	3,0		24,3	37,2	24,1			11,3		3,1
09.10.1994		71,8	1,7		22,2	28,5	26,4			11,8		11,1
17.12.1995		79,0	1,5		23,6	32,0	26,3			7,9		10,1
03.10.1999		71,5	1,2		20,8	28,5	30,3			12,2		8,3
24.11.2002		76,7	1,3		39,5	31,3	11,2			16,2		1,8
01.10.2006		68,9	1,7		31,7	27,9	12,8			19,3		8,3
28.09.2008		70,3	1,7		23,5	24,2	17,0			18,3		16,9
29.09.2013		67,1	1,6		20,3	23,6	18,6	6,4		20,8		10,3
15.10.2017		75,0	0,8		31,4	26,3	20,3	7,0	5,3	6,8		2,9
29.09.2019		70,5	1,0		36,6	18,4	11,2	10,0	2,2	19,9		1,8

1) Im Nationalrat vertretene GRÜNE

Tabelle 3.4

Ergebnisse der Nationalratswahlen seit 1945 im Regionalwahlkreis Flachgau/Tennengau

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	abgegebene Stimmen			Parteistimmen							
		gesamt	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE ¹⁾	SONST	
25.11.1945	44.625	40.165	584	39.581	25.725	12.297						1.559
09.10.1949	55.209	51.949	773	51.176	27.309	14.444	7.492					1.931
22.02.1953	59.184	55.559	866	54.693	27.901	16.652	8.518					1.622
13.05.1956	61.357	58.287	745	57.542	31.208	17.771	7.200					1.363
10.05.1959	64.479	60.444	669	59.775	30.362	20.501	7.702					1.210
18.11.1962	67.982	63.501	550	62.951	32.839	21.529	7.554					1.029
06.03.1966	71.295	66.398	546	65.852	35.301	21.474	7.274					1.803
01.03.1970	76.668	70.599	495	70.104	34.115	27.470	7.921					598
10.10.1971	76.797	70.248	707	69.541	32.951	29.034	7.012					544
05.10.1975	81.383	74.784	626	74.158	35.019	30.225	8.321					593
06.05.1979	88.874	81.192	701	80.491	38.528	33.049	8.453					461
24.04.1983	97.528	88.695	990	87.705	44.211	33.038	6.863					3.593
23.11.1986	105.499	92.437	1.361	91.076	40.999	30.085	14.508			5.089		395
07.10.1990	113.727	92.225	3.008	89.217	32.376	30.597	18.354			5.957		1.933
09.10.1994	122.043	100.149	2.294	97.855	31.520	27.045	23.159			8.010		8.121
17.12.1995	123.669	108.238	2.615	105.623	33.734	31.055	26.685			6.041		8.108
03.10.1999	129.828	106.741	1.921	104.820	32.267	27.011	30.568			9.104		5.870
24.11.2002	133.806	116.271	2.112	114.159	57.260	31.420	11.861			11.791		1.827
01.10.2006	141.191	113.388	3.016	110.372	46.707	27.249	13.443			14.424		8.549
28.09.2008	148.492	121.717	3.412	118.305	36.925	24.166	20.733			14.699		21.782
29.09.2013	153.909	118.663	2.876	115.787	33.396	23.205	23.533	5.345		18.792		11.516
15.10.2017	157.060	130.478	1.457	129.021	51.373	25.652	31.359	7.786	4.635	5.294		2.922
29.09.2019	157.803	124.505	1.608	122.897	58.656	17.407	16.687	11.047	1.730	16.017		1.353
Wahlbeteiligung, Anteil ungültige bzw. Parteistimmen in %												
25.11.1945		90,0	1,5		65,0	31,1						3,9
09.10.1949		94,1	1,5		53,4	28,2	14,6					3,8
22.02.1953		93,9	1,6		51,0	30,4	15,6					3,0
13.05.1956		95,0	1,3		54,2	30,9	12,5					2,4
10.05.1959		93,7	1,1		50,8	34,3	12,9					2,0
18.11.1962		93,4	0,9		52,2	34,2	12,0					1,6
06.03.1966		93,1	0,8		53,6	32,6	11,0					2,7
01.03.1970		92,1	0,7		48,7	39,2	11,3					0,9
10.10.1971		91,5	1,0		47,4	41,8	10,1					0,8
05.10.1975		91,9	0,8		47,2	40,8	11,2					0,8
06.05.1979		91,4	0,9		47,9	41,1	10,5					0,6
24.04.1983		90,9	1,1		50,4	37,7	7,8					4,1
23.11.1986		87,6	1,5		45,0	33,0	15,9			5,6		0,4
07.10.1990		81,1	3,3		36,3	34,3	20,6			6,7		2,2
09.10.1994		82,1	2,3		32,2	27,6	23,7			8,2		8,3
17.12.1995		87,5	2,4		31,9	29,4	25,3			5,7		7,7
03.10.1999		82,2	1,8		30,8	25,8	29,2			8,7		5,6
24.11.2002		86,9	1,8		50,2	27,5	10,4			10,3		1,6
01.10.2006		80,3	2,7		42,3	24,7	12,2			13,1		7,7
28.09.2008		82,0	2,8		31,2	20,4	17,5			12,4		18,4
29.09.2013		77,1	2,4		28,8	20,0	20,3	4,6		16,2		9,9
15.10.2017		83,1	1,1		39,8	19,9	24,3	6,0	3,6	4,1		2,3
29.09.2019		78,9	1,3		47,7	14,2	13,6	9,0	1,4	13,0		1,1

1) Im Nationalrat vertretene GRÜNE

Tabelle 3.5

Ergebnisse der Nationalratswahlen seit 1945 im Regionalwahlkreis Lungau/Pinzgau/Pongau

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	abgegebene Stimmen			Parteistimmen							
		gesamt	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE ¹⁾	SONST	
25.11.1945	57.150	50.804	618	50.186	29.282	19.103						1.801
09.10.1949	71.056	67.150	1.055	66.095	29.887	23.220	10.688					2.300
22.02.1953	75.594	72.020	951	71.069	31.682	26.994	10.514					1.879
13.05.1956	76.082	73.471	741	72.730	35.151	29.039	7.268					1.272
10.05.1959	76.636	72.351	763	71.588	32.805	29.930	7.692					1.161
18.11.1962	79.806	73.220	622	72.598	33.489	30.605	7.421					1.083
06.03.1966	82.996	79.157	700	78.457	38.772	31.554	6.577					1.554
01.03.1970	88.638	81.031	512	80.519	36.035	36.154	7.799					531
10.10.1971	88.092	78.656	688	77.968	33.617	36.959	6.904					488
05.10.1975	91.677	82.999	625	82.374	35.604	38.481	7.730					559
06.05.1979	98.576	88.482	682	87.800	37.279	42.496	7.577					448
24.04.1983	104.842	94.179	939	93.240	42.191	42.631	6.049					2.369
23.11.1986	111.008	96.678	1.177	95.501	38.999	39.467	13.558			3.079		398
07.10.1990	117.761	96.289	2.316	93.973	32.138	39.981	16.898			3.610		1.346
09.10.1994	123.277	100.736	1.867	98.869	30.330	35.803	22.142			5.410		5.184
17.12.1995	123.507	106.829	2.337	104.492	31.644	37.792	25.850			3.877		5.329
03.10.1999	126.464	103.250	1.693	101.557	30.136	33.085	29.324			5.577		3.435
24.11.2002	127.715	109.711	1.805	107.906	51.741	36.514	11.627			6.819		1.205
01.10.2006	132.732	105.470	2.467	103.003	42.156	33.868	12.328			7.456		7.195
28.09.2008	138.035	112.037	2.903	109.134	33.128	29.720	19.866			7.408		19.012
29.09.2013	138.619	106.701	2.396	104.305	29.537	27.055	24.955	3.506		9.774		9.478
15.10.2017	138.749	113.691	1.304	112.387	44.320	24.968	30.650	5.027	2.563	2.394		2.465
29.09.2019	138.659	107.676	1.522	106.154	54.372	18.673	16.372	7.192	1.053	7.830		662
Wahlbeteiligung, Anteil ungültige bzw. Parteistimmen in %												
25.11.1945		88,9	1,2		58,3	38,1						3,6
09.10.1949		94,5	1,6		45,2	35,1	16,2					3,5
22.02.1953		95,3	1,3		44,6	38,0	14,8					2,6
13.05.1956		96,6	1,0		48,3	39,9	10,0					1,7
10.05.1959		94,4	1,1		45,8	41,8	10,7					1,6
18.11.1962		91,7	0,8		46,1	42,2	10,2					1,5
06.03.1966		95,4	0,9		49,4	40,2	8,4					2,0
01.03.1970		91,4	0,6		44,8	44,9	9,7					0,7
10.10.1971		89,3	0,9		43,1	47,4	8,9					0,6
05.10.1975		90,5	0,8		43,2	46,7	9,4					0,7
06.05.1979		89,8	0,8		42,5	48,4	8,6					0,5
24.04.1983		89,8	1,0		45,2	45,7	6,5					2,5
23.11.1986		87,1	1,2		40,8	41,3	14,2			3,2		0,4
07.10.1990		81,8	2,4		34,2	42,5	18,0			3,8		1,4
09.10.1994		81,7	1,9		30,7	36,2	22,4			5,5		5,2
17.12.1995		86,5	2,2		30,3	36,2	24,7			3,7		5,1
03.10.1999		81,6	1,6		29,7	32,6	28,9			5,5		3,4
24.11.2002		85,9	1,6		48,0	33,8	10,8			6,3		1,1
01.10.2006		79,5	2,3		40,9	32,9	12,0			7,2		7,0
28.09.2008		81,2	2,6		30,4	27,2	18,2			6,8		17,4
29.09.2013		77,0	2,2		28,3	25,9	23,9	3,4		9,4		9,1
15.10.2017		81,9	1,1		39,4	22,2	27,3	4,5	2,3	2,1		2,2
29.09.2019		77,7	1,4		51,2	17,6	15,4	6,8	1,0	7,4		0,6

1) Im Nationalrat vertretene GRÜNE

Tabelle 3.6

Mandate bei Nationalratswahlen seit 1994 im Regionalwahlkreis Salzburg Stadt

Wahl-termin	Mandate								
	gesamt	zuge-wiesen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	SONST
09.10.1994	3	0	0	0	0			0	0
17.12.1995	3	0	0	0	0			0	0
03.10.1999	3	0	0	0	0			0	0
24.11.2002	3	1	1	0	0			0	0
01.10.2006	3	0	0	0	0			0	0
28.09.2008	3	0	0	0	0			0	0
29.09.2013	3	0	0	0	0	0		0	0
15.10.2017	3	0	0	0	0	0	0	0	0
29.09.2019	3	0	0	0	0	0	0	0	0

44

Tabelle 3.7

Mandate bei Nationalratswahlen seit 1994 im Regionalwahlkreis Flachgau/Tennengau

Wahl-termin	Mandate								
	gesamt	zuge-wiesen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	SONST
09.10.1994	4	2	1	1	0			0	0
17.12.1995	4	3	1	1	1			0	0
03.10.1999	4	3	1	1	1			0	0
24.11.2002	4	3	2	1	0			0	0
01.10.2006	4	2	1	1	0			0	0
28.09.2008	4	1	1	0	0			0	0
29.09.2013	4	1	1	0	0	0		0	0
15.10.2017	4	2	1	0	1	0	0	0	0
29.09.2019	4	2	2	0	0	0	0	0	0

Tabelle 3.8

Mandate bei Nationalratswahlen seit 1994 im Regionalwahlkreis Lungau/Pinzgau/Pongau

Wahl-termin	Mandate								
	gesamt	zuge-wiesen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	SONST
09.10.1994	4	2	1	1	0			0	0
17.12.1995	4	2	1	1	0			0	0
03.10.1999	4	3	1	1	1			0	0
24.11.2002	4	2	1	1	0			0	0
01.10.2006	4	2	1	1	0			0	0
28.09.2008	4	2	1	1	0			0	0
29.09.2013	4	2	1	1	0	0		0	0
15.10.2017	4	2	1	0	1	0	0	0	0
29.09.2019	4	2	2	0	0	0	0	0	0

Bezirke

4 Bezirke

Abgesehen von der ÖVP und dem NEOS, die in allen sechs Bezirken - dem Landesergebnis entsprechend - auf dem ersten bzw. fünften Platz liegen, variieren die Platzierungen der anderen im Nationalrat vertretenen Parteien: Die SPÖ schafft es in drei Bezirken auf den zweiten Platz, in der Stadt Salzburg und im Lungau liegt sie auf Platz 3, im Flachgau auf Platz 4. Die FPÖ schafft es dort und im Lungau auf den zweiten Platz, in der Stadt Salzburg kommt sie auf Platz vier, in den drei übrigen Bezirken auf den dritten Platz. Die GRÜNE(n) liegen in der Stadt Salzburg auf Platz 2, im Flachgau auf Platz 3 und in den übrigen vier Bezirken auf dem vierten Platz.

Die ÖVP, die bereits 2017 in allen sechs Bezirken auf Platz 1 gelegen war, schafft es, ihren Vorsprung zum Zweitplatzierten in allen sechs Bezirken auszubauen. Der größte Abstand gelingt ihr im Flachgau: 34,1 Prozentpunkte (PP) trennen sie von der zweitplatzierten FPÖ. In den drei Bezirken im Innergebirg erreicht die ÖVP eine absolute Mehrheit, am stärksten ist sie im Lungau mit 52,1 % der Stimmen. Das schlechteste Ergebnis fährt die ÖVP in der Stadt Salzburg mit 36,6 % ein. Ihr Vorsprung zum Zweitplatzierten (GRÜNE) beträgt aber auch hier über 15 PP. Die Stimmanteilsgewinne fallen in allen Bezirken deutlich aus. In der Stadt Salzburg sind sie mit 5,2 PP am geringsten, gefolgt vom Flachgau mit 7,9 PP und Tennengau mit 8,1 PP. Innergebirg liegen die Zuwächse zwischen 11,5 PP (Pongau) und 12,1 PP (Lungau).

Die SPÖ kommt in keinem der sechs Bezirke auf über 20 Prozent. Mit jeweils 18,4 % erreicht sie ihr bestes Ergebnis in der Stadt Salzburg (Platz 3 hinter ÖVP und GRÜNE(n)) bzw. im Pongau (Platz 2 hinter der ÖVP). In den anderen Bezirken werden Stimmanteile zwischen 12,9 % im Flachgau und 17,6 % im Pinzgau erzielt. Die SPÖ hat in allen sechs Bezirken Stimmanteile eingebüßt. Am stärksten sind die Stimmanteilsverluste in der Stadt Salzburg mit 7,9 PP, gefolgt vom Flachgau mit 6,0 PP. Am wenigsten verliert die SPÖ im Lungau mit 3,5 PP.

Die FPÖ ist der große Verlierer dieser Wahl. In allen sechs Bezirken muss die FPÖ Stimmanteilsverluste hinnehmen, die in fünf der sechs Bezirke zweistellig ausfallen. Nur in der Stadt Salzburg (- 9,2 PP) liegen die Verluste im einstelligen Bereich. Der Lungau ist

der einzige Bezirk, in welchem die FPÖ mehr als 20 % der Wählerinnen und Wähler von sich überzeugen kann. Am schlechtesten schneidet die FPÖ mit 11,3 % in der Stadt Salzburg ab.

Das NEOS kann in allen Bezirken Zuwächse verzeichnen, die sich zwischen 1,7 PP im Lungau und 3,2 PP im Flachgau bewegen. Das stärkste Ergebnis holt das NEOS mit 9,9 % erneut in der Stadt Salzburg, gefolgt vom Flachgau mit 9,3 %. Im Lungau schneidet es mit 5,7 % erneut am schlechtesten ab.

Die GRÜNE(n) legen in allen sechs Bezirken massiv zu. Mit Ausnahme der Stadt (wo sie es nur knapp verfehlen) können die GRÜNE(n) ihre Stimmanteile in allen Bezirken mehr als verdreifachen. Der Großteil der Verluste der letzten Wahl ist damit wettgemacht. In der Stadt Salzburg erreichen die GRÜNE(n) mit 19,8 % ihr mit Abstand bestes Ergebnis in den sechs Bezirken und schaffen es damit von Platz 5 bei der Vorwahl auf den zweiten Platz. Das zweitbeste Ergebnis erreichen sie im Flachgau mit 13,3 %. Die wenigsten Stimmen erhalten sie im Lungau mit 5,9 %.

Die restlichen Listen bzw. Parteien (JETZT, KPÖ und WANDL) können kaum nennenswerte Stimmanteile erzielen. Die Liste JETZT (ehemals PILZ) schafft ihr bestes Ergebnis mit 2,1 % in der Stadt Salzburg, Innergebirg erreicht die Liste maximal 1,1 % der Stimmen. Die KPÖ überzeugt in der Stadt 1,3 % der Wählerinnen und Wähler, bleibt aber in den anderen Bezirken unter einem Prozent. Die Liste WANDL erreicht zwischen 0,3 % und 0,6 %.

Die Wahlbeteiligung ist in der Stadt traditionell am geringsten, sie liegt bei 70,1 %. Im Pinzgau ist die Wahlbeteiligung mit 76,6 % unter den Landbezirken am geringsten, im Tennengau mit 78,7 % am höchsten. Gegenüber 2017 hat sich die Wahlbeteiligung in allen Bezirken reduziert, am stärksten in der Stadt Salzburg (4,3 PP), am geringsten im Lungau (3,9 PP).

Der Anteil der ungültigen Stimmen hat sich in allen Bezirken gegenüber der Wahl 2017 geringfügig erhöht. Zwischen 1,0 (Stadt Salzburg) und 1,5 % (Tennengau, Pongau) der Wählerinnen und Wähler gaben einen ungültigen Stimmzettel ab.

Abbildung 4.1
Ergebnisse der Nationalratswahl 2019 und Veränderung zu 2017 nach Bezirk

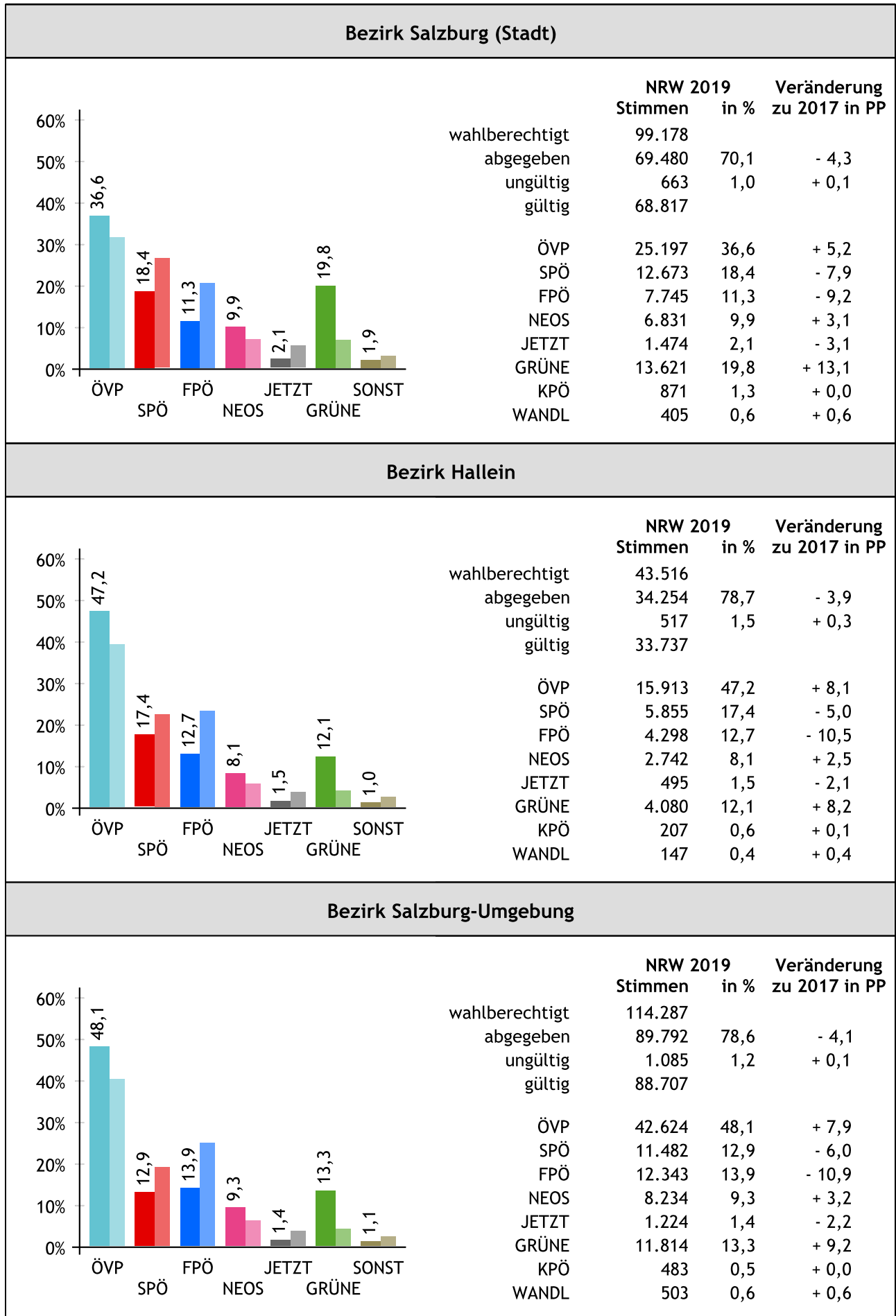


Abbildung 4.1 (Fortsetzung)
Ergebnisse der Nationalratswahl 2019 und Veränderung zu 2017 nach Bezirk

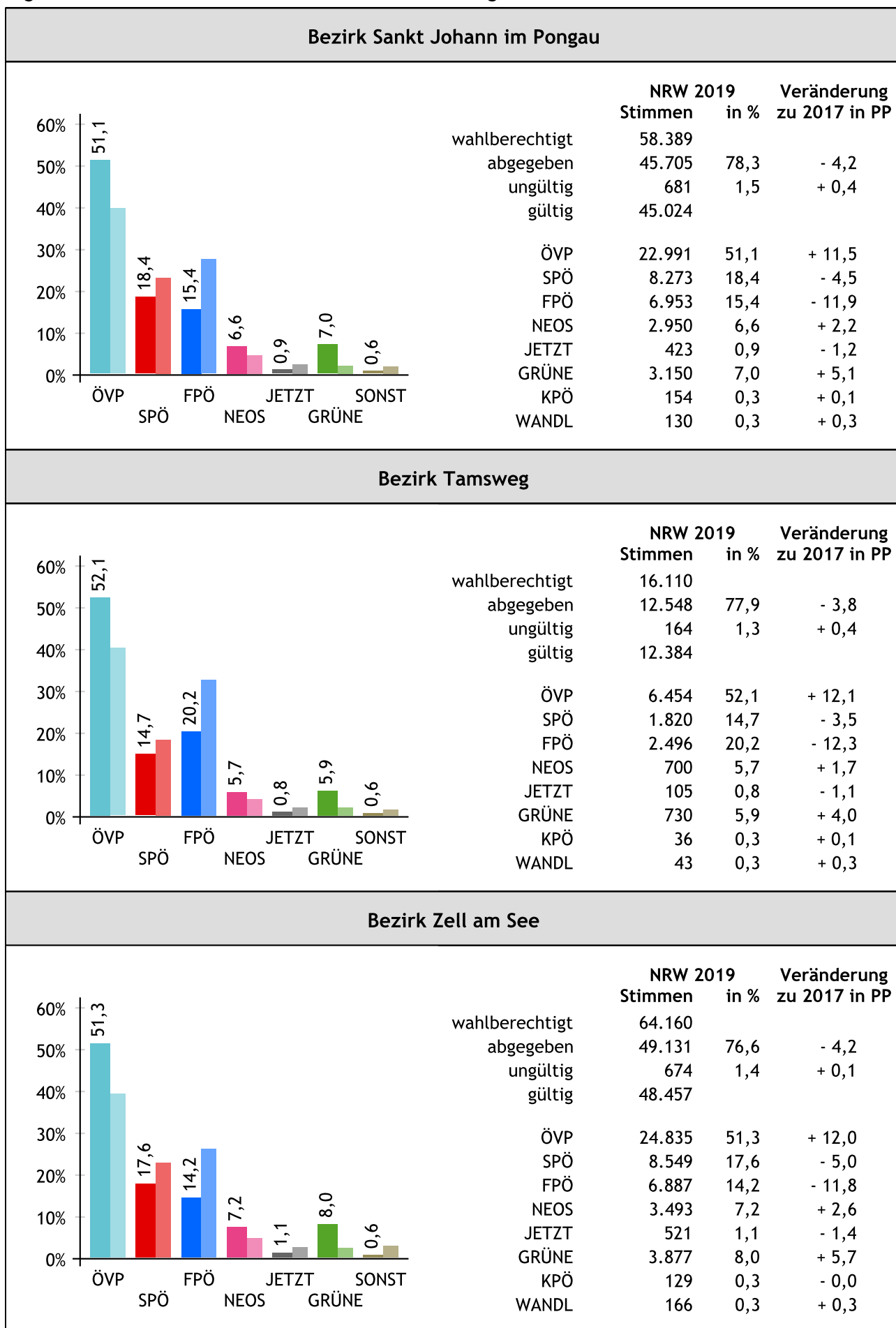


Abbildung 4.2
Stimmanteile der Parteien bei der Nationalratswahl 2019 nach Bezirk

50

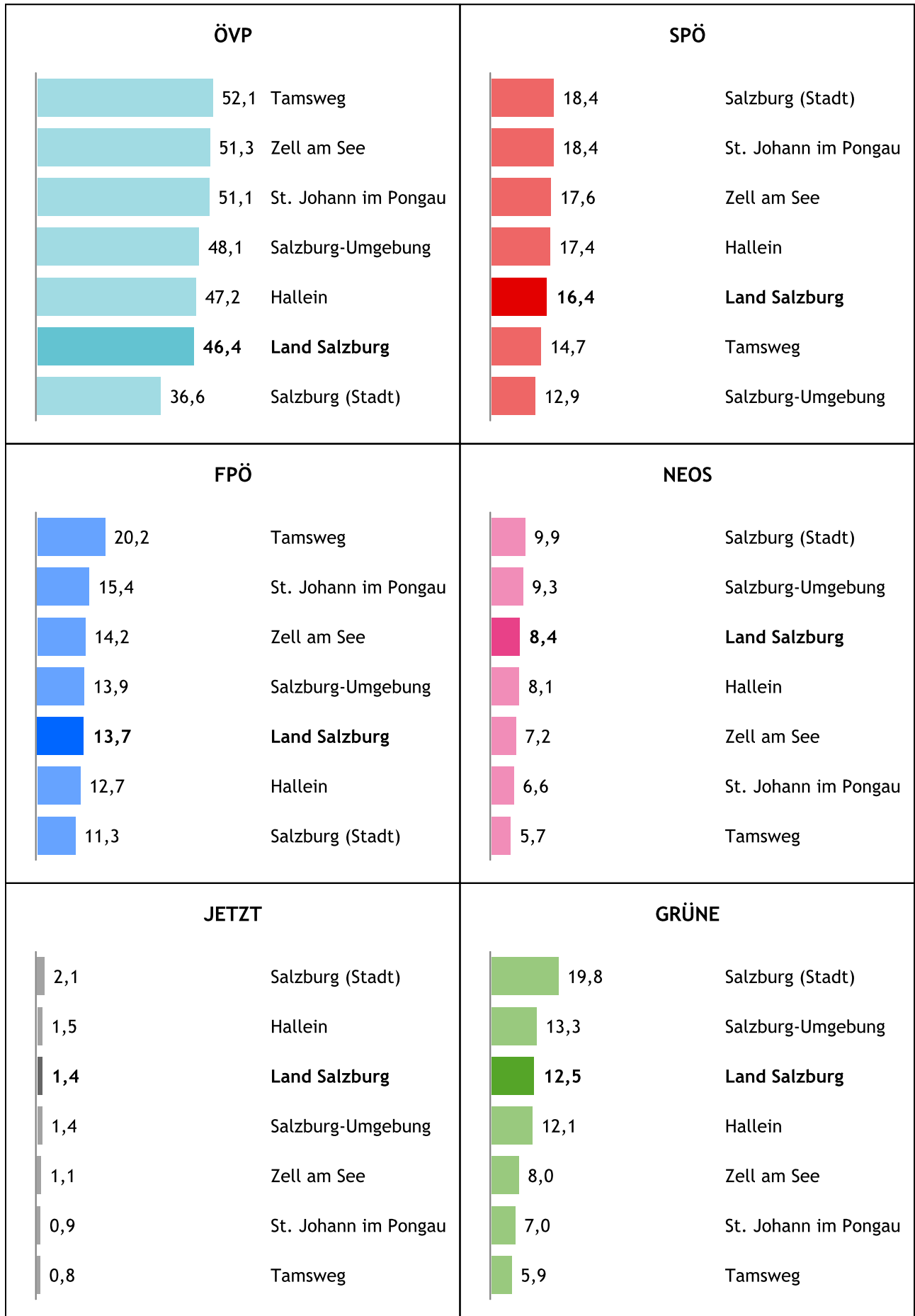


Abbildung 4.3
Stimmanteilsveränderung der Parteien zur Nationalratswahl 2017 nach Bezirk

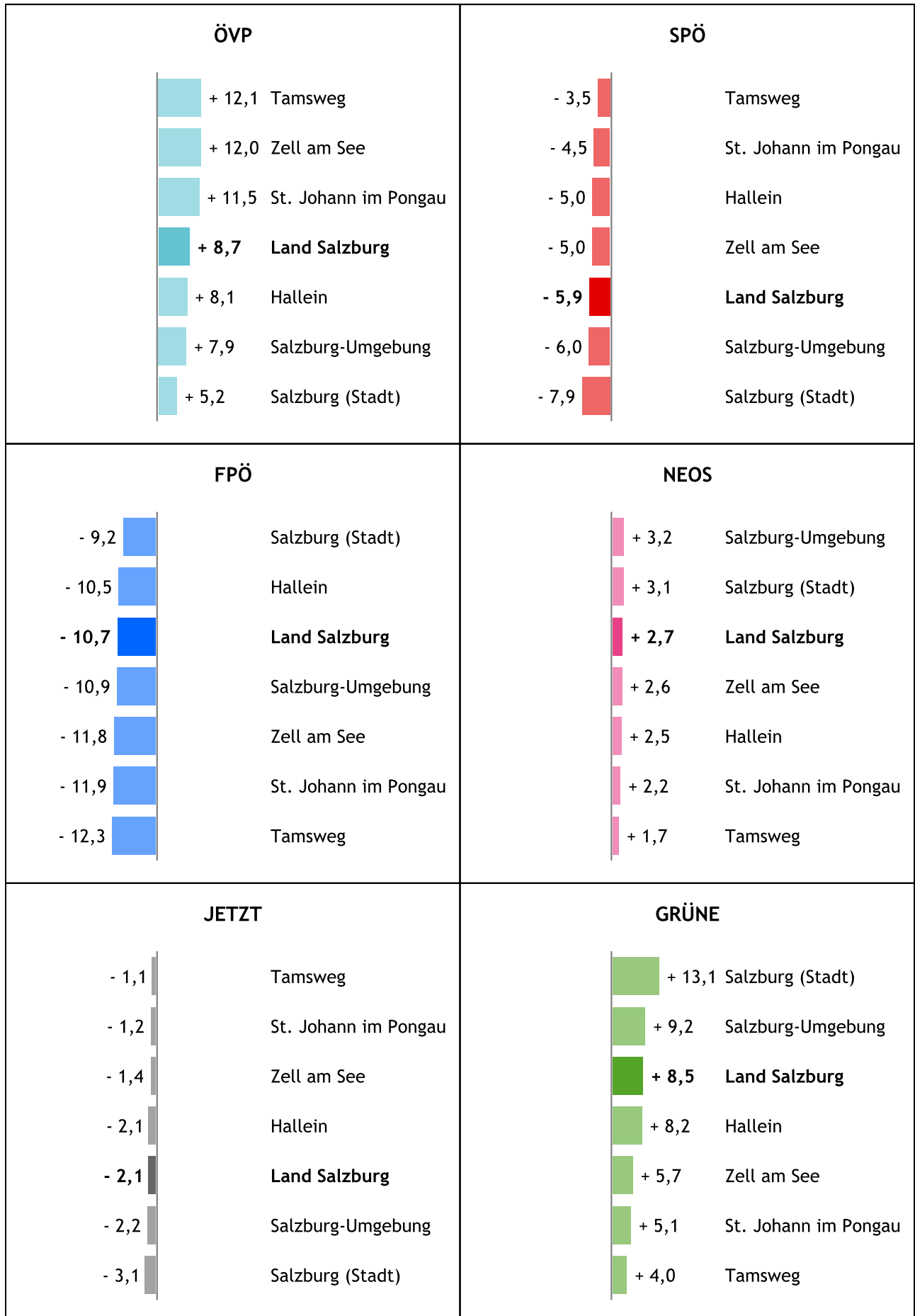


Tabelle 4.1
Stimmen und Stimmanteile der Parteien bei der Nationalratswahl 2019 sowie Veränderung zu 2017 nach Bezirk

politische Bezirke/ Land Salzburg	Wahlbe- rechtigte	abgegebene Stimmen			Parteistimmen							
		gesamt	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
Salzburg (Stadt)	99.178	69.480	663	68.817	25.197	12.673	7.745	6.831	1.474	13.621	871	405
Hallein	43.516	34.254	517	33.737	15.913	5.855	4.298	2.742	495	4.080	207	147
Salzburg-Umgebung	114.287	89.792	1.085	88.707	42.624	11.482	12.343	8.234	1.224	11.814	483	503
Sankt Johann im Pongau	58.389	45.705	681	45.024	22.991	8.273	6.953	2.950	423	3.150	154	130
Tamsweg	16.110	12.548	164	12.384	6.454	1.820	2.496	700	105	730	36	43
Zell am See	64.160	49.131	674	48.457	24.835	8.549	6.887	3.493	521	3.877	129	166
Wahlkarten ¹⁾		1.213	14	1.199	335	148	108	203	32	352	8	13
Land Salzburg	395.640	302.123	3.798	298.325	138.349	48.800	40.830	25.153	4.274	37.624	1.888	1.407
Wahlbeteiligung, Anteile ungültige bzw. Parteistimmen in %												
Salzburg (Stadt)		70,1	1,0		36,6	18,4	11,3	9,9	2,1	19,8	1,3	0,6
Hallein		78,7	1,5		47,2	17,4	12,7	8,1	1,5	12,1	0,6	0,4
Salzburg-Umgebung		78,6	1,2		48,1	12,9	13,9	9,3	1,4	13,3	0,5	0,6
Sankt Johann im Pongau		78,3	1,5		51,1	18,4	15,4	6,6	0,9	7,0	0,3	0,3
Tamsweg		77,9	1,3		52,1	14,7	20,2	5,7	0,8	5,9	0,3	0,3
Zell am See		76,6	1,4		51,3	17,6	14,2	7,2	1,1	8,0	0,3	0,3
Wahlkarten ¹⁾			1,2		27,9	12,3	9,0	16,9	2,7	29,4	0,7	1,1
Land Salzburg		76,4	1,3		46,4	16,4	13,7	8,4	1,4	12,6	0,6	0,5
Veränderung zu 2017 in Prozentpunkten												
Salzburg (Stadt)		- 4,3	+ 0,1		+ 5,2	- 7,9	- 9,2	+ 3,1	- 3,1	+ 13,1	+ 0,0	+ 0,6
Hallein		- 3,9	+ 0,3		+ 8,1	- 5,0	- 10,5	+ 2,5	- 2,1	+ 8,2	+ 0,1	+ 0,4
Salzburg-Umgebung		- 4,1	+ 0,1		+ 7,9	- 6,0	- 10,9	+ 3,2	- 2,2	+ 9,2	+ 0,0	+ 0,6
Sankt Johann im Pongau		- 4,2	+ 0,4		+ 11,5	- 4,5	- 11,9	+ 2,2	- 1,2	+ 5,1	+ 0,1	+ 0,3
Tamsweg		- 3,8	+ 0,4		+ 12,1	- 3,5	- 12,3	+ 1,7	- 1,1	+ 4,0	+ 0,1	+ 0,3
Zell am See		- 4,2	+ 0,1		+ 12,0	- 5,0	- 11,8	+ 2,6	- 1,4	+ 5,7	- 0,0	+ 0,3
Wahlkarten ¹⁾			- 0,1		- 2,3	- 11,1	- 2,4	+ 2,3	- 5,0	+ 20,3	- 1,0	+ 1,1
Land Salzburg		- 4,3	+ 0,2		+ 8,7	- 5,9	- 10,7	+ 2,7	- 2,1	+ 8,6	+ 0,0	+ 0,5

¹⁾ Wahlkarten fremder Wahlkreise

Abbildung 4.4
 Stimmanteile der Parteien bei Nationalratswahlen seit 1945 im Bezirk Salzburg (Stadt)

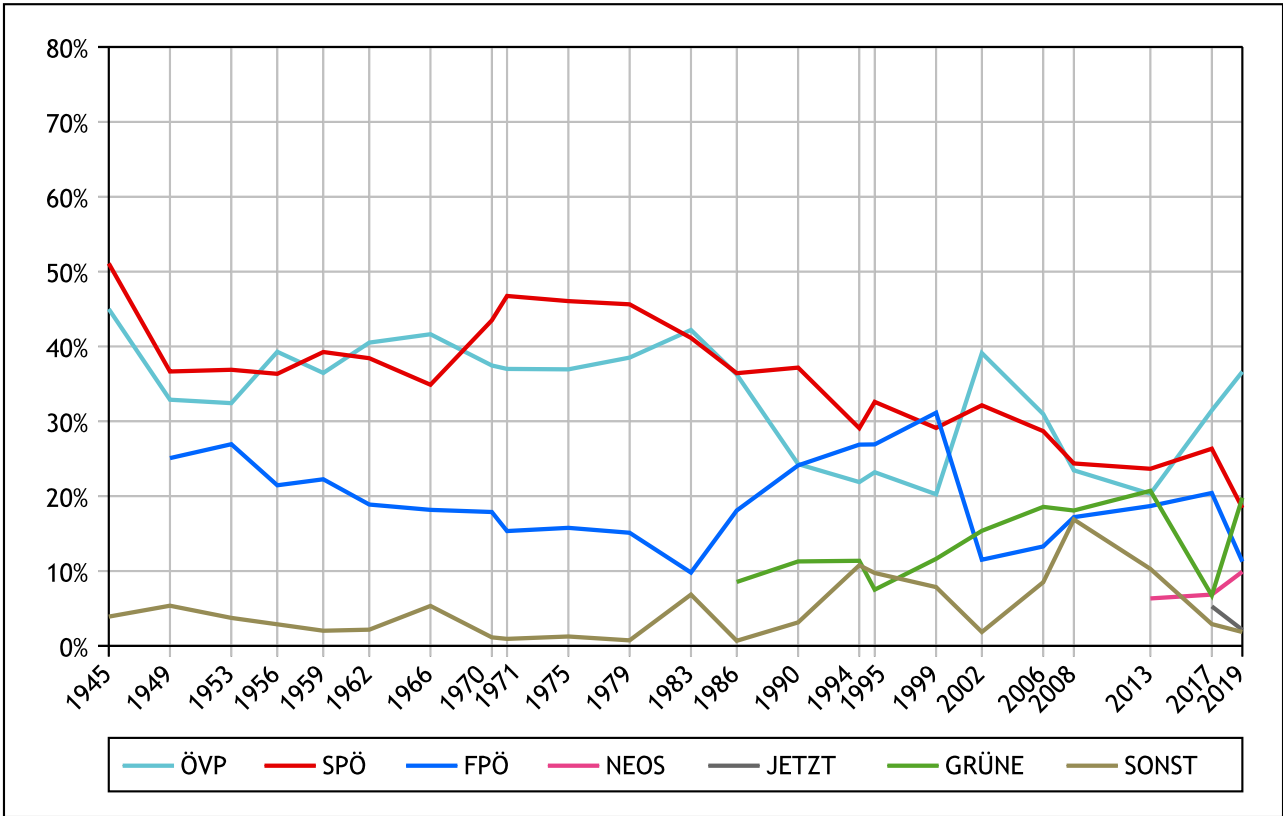


Abbildung 4.5
 Stimmanteile der Parteien bei Nationalratswahlen seit 1945 im Bezirk Hallein

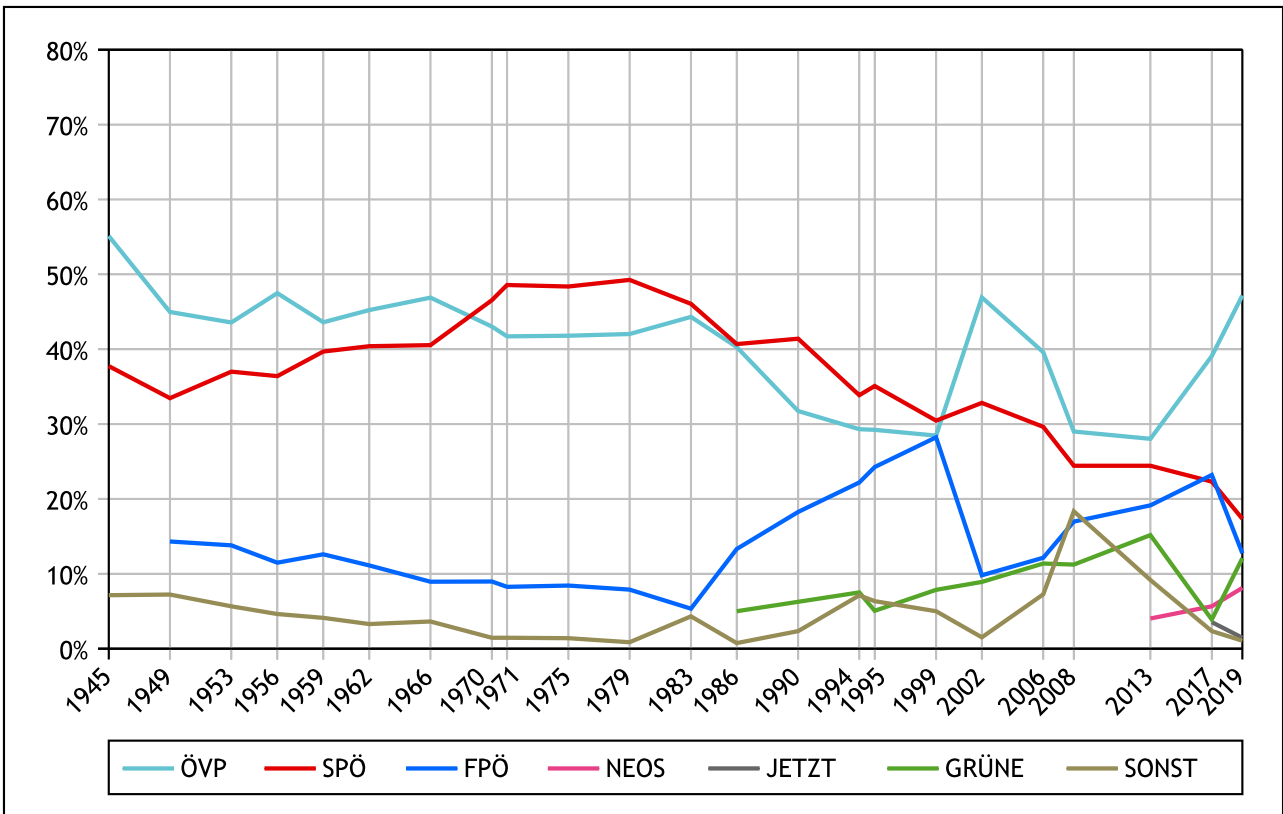


Abbildung 4.6
 Stimmanteile der Parteien bei Nationalratswahlen seit 1945 im Bezirk Salzburg-Umgebung

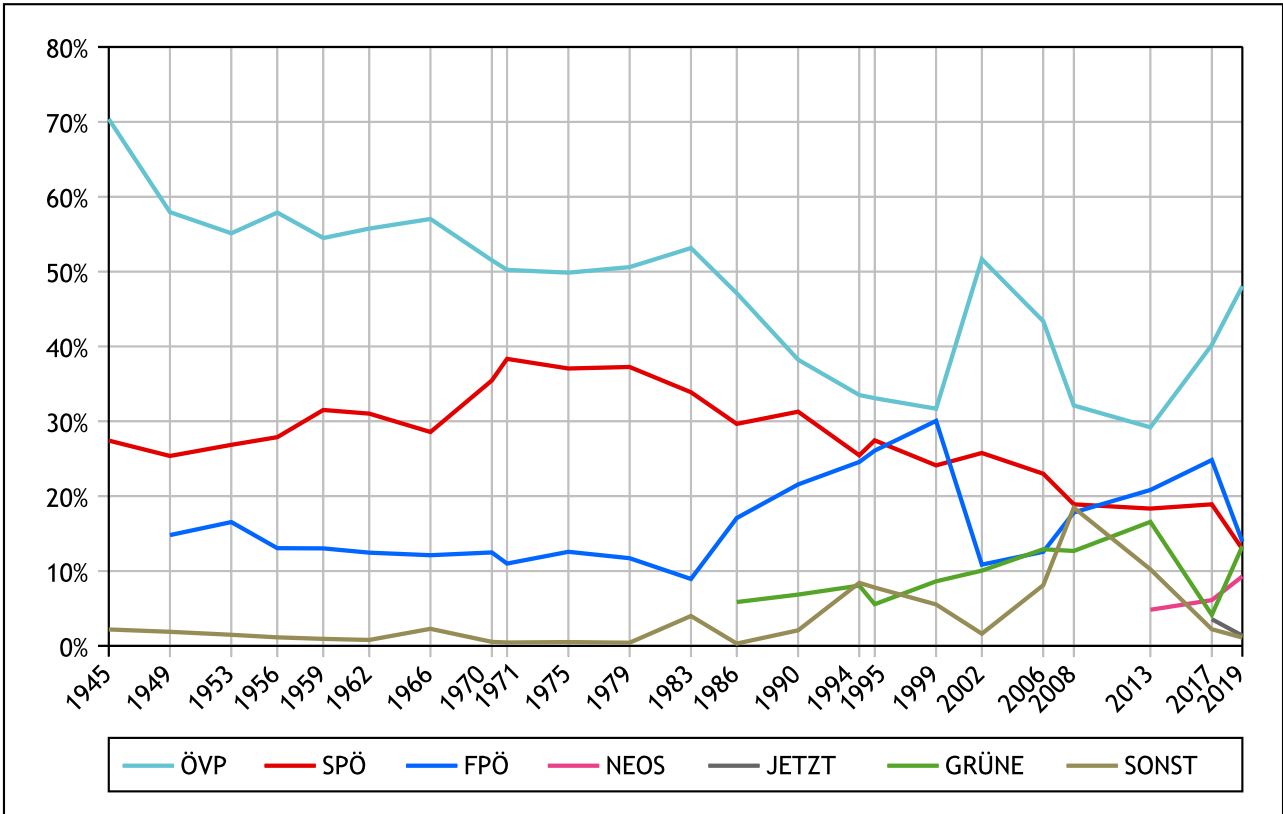


Abbildung 4.7
 Stimmanteile der Parteien bei Nationalratswahlen seit 1945 im Bezirk Sankt Johann im Pongau

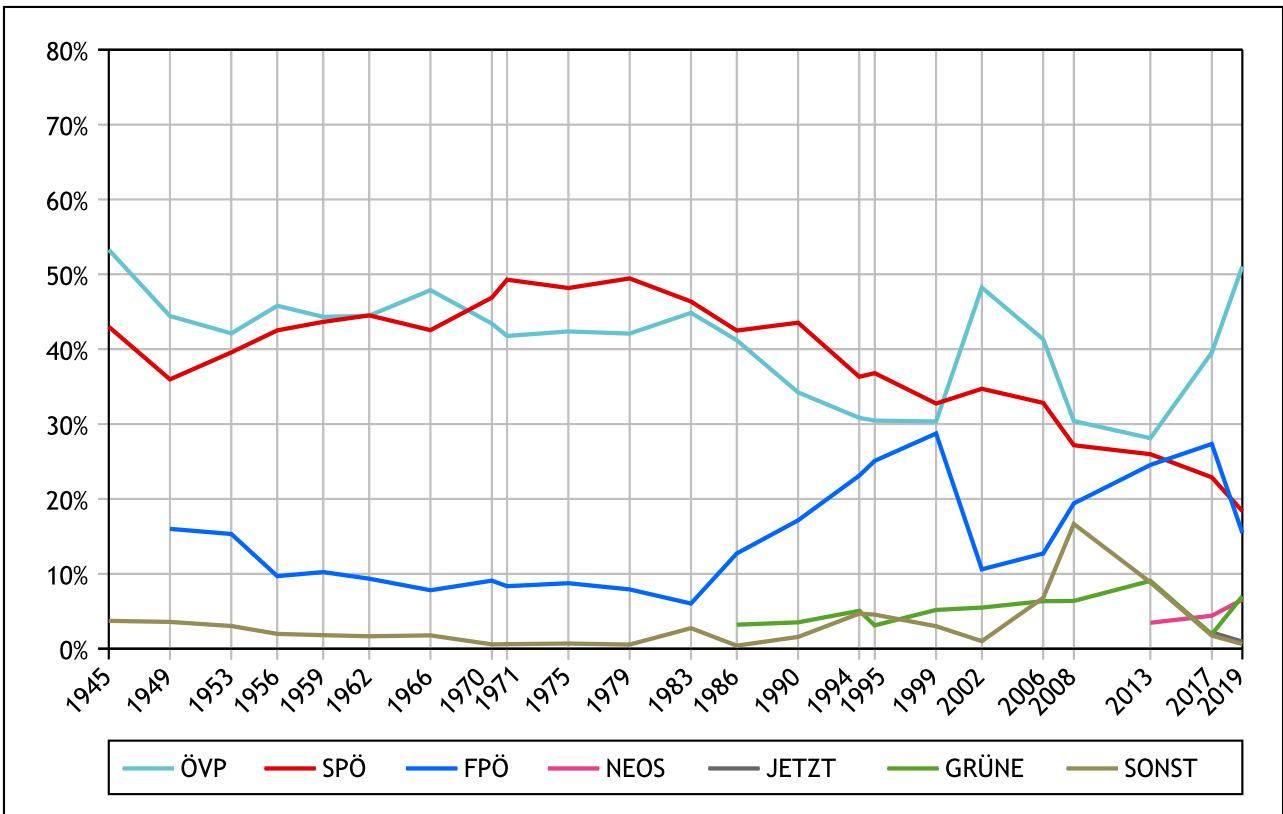


Abbildung 4.8
Stimmanteile der Parteien bei Nationalratswahlen seit 1945 im Bezirk Tamsweg

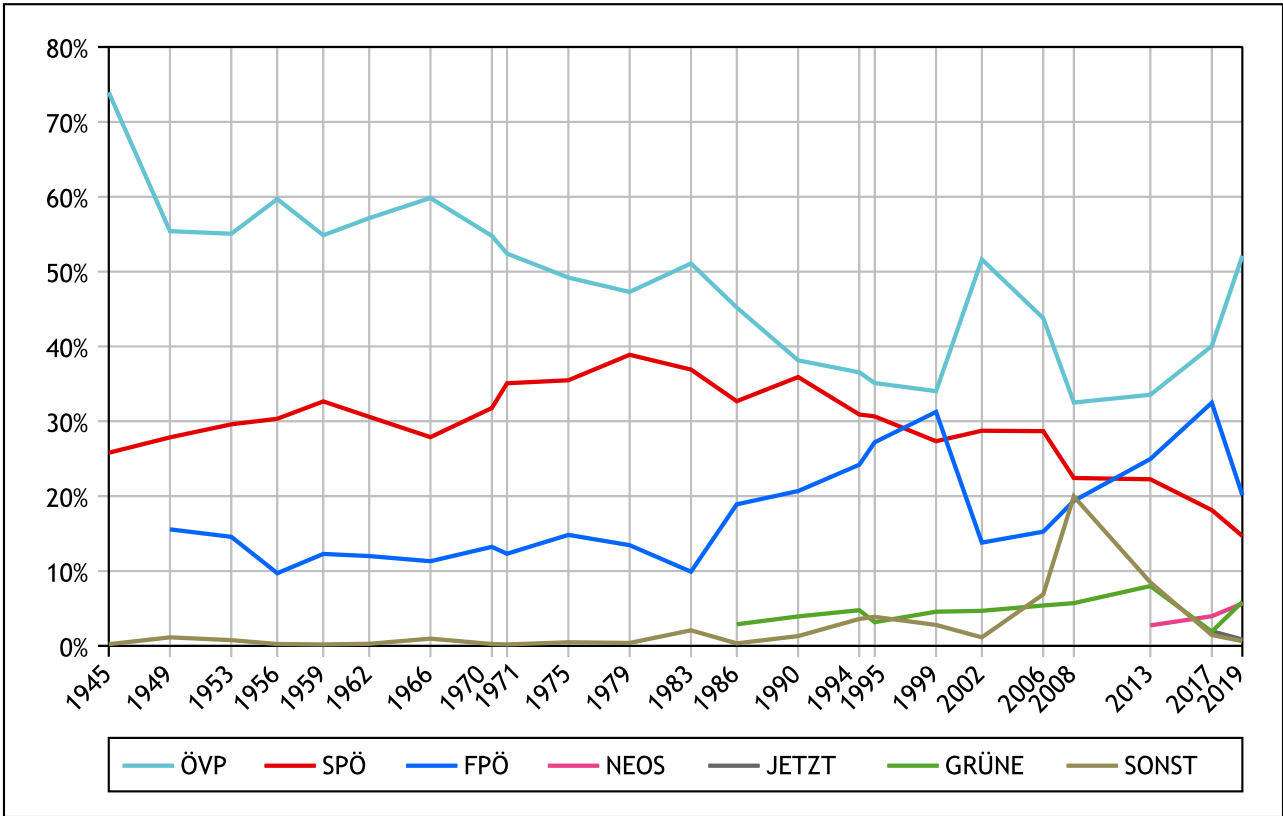


Abbildung 4.9
Stimmanteile der Parteien bei Nationalratswahlen seit 1945 im Bezirk Zell am See

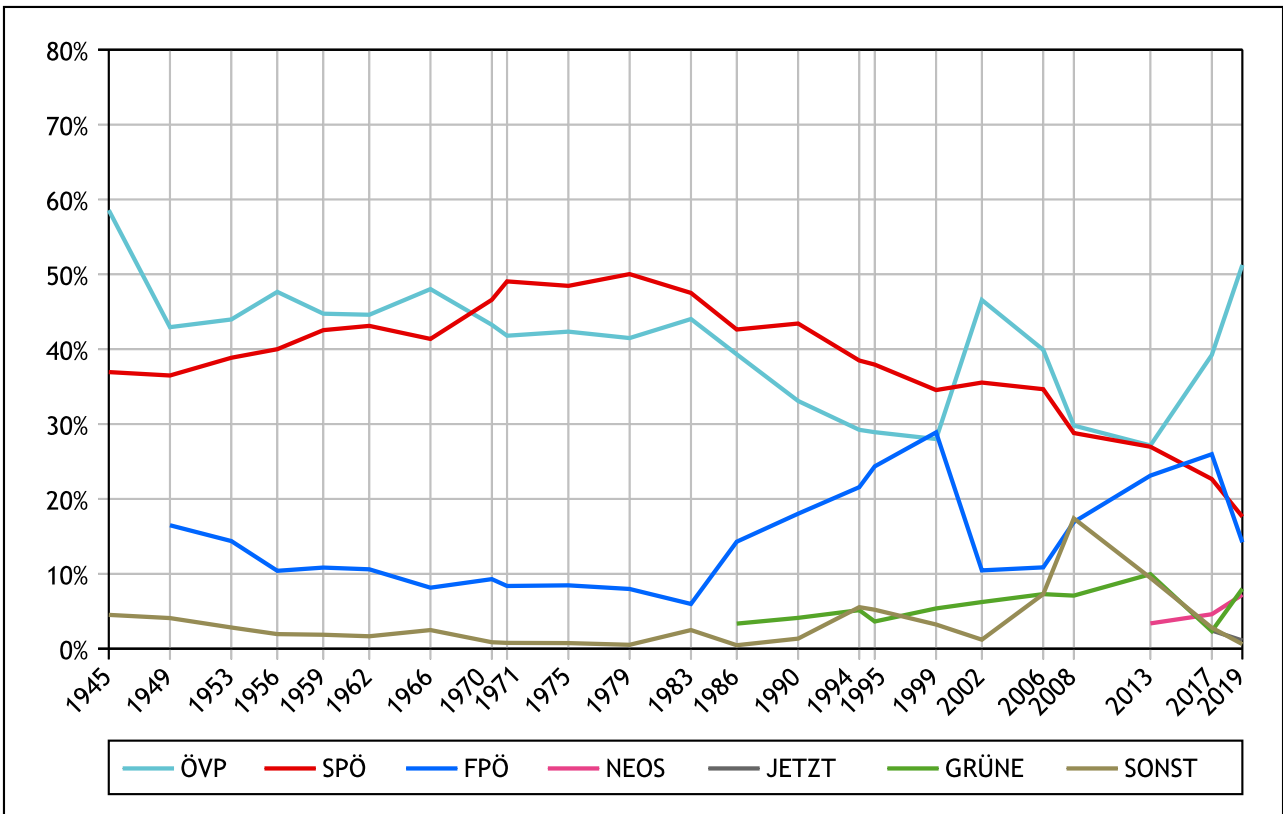


Tabelle 4.2

Ergebnisse der Nationalratswahlen seit 1945 im Bezirk Salzburg (Stadt)

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	abgegebene Stimmen			Parteistimmen							
		gesamt	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE ¹⁾	SONST	
25.11.1945	40.932	36.788	783	36.005	16.201	18.391						1.413
09.10.1949	60.400	56.243	1.454	54.789	18.019	20.088	13.739					2.943
22.02.1953	64.627	61.723	1.465	60.258	19.545	22.225	16.237					2.251
13.05.1956	67.617	62.739	1.266	61.473	24.158	22.337	13.196					1.782
10.05.1959	73.876	66.029	988	65.041	23.708	25.535	14.475					1.323
18.11.1962	78.106	70.595	647	69.948	28.338	26.886	13.210					1.514
06.03.1966	84.017	74.078	857	73.221	30.479	25.536	13.303					3.903
01.03.1970	90.888	77.033	561	76.472	28.647	33.262	13.686					877
10.10.1971	92.130	75.042	755	74.287	27.480	34.719	11.396					692
05.10.1975	95.529	79.267	708	78.559	29.031	36.172	12.379					977
06.05.1979	96.823	81.776	945	80.831	31.129	36.889	12.210					603
24.04.1983	97.462	82.531	969	81.562	34.425	33.550	8.000					5.587
23.11.1986	99.969	79.098	1.133	77.965	28.265	28.399	14.111			6.665		525
07.10.1990	102.028	71.636	2.152	69.484	16.868	25.834	16.751			7.844		2.187
09.10.1994	101.478	68.255	1.231	67.024	14.675	19.496	18.022			7.613		7.218
17.12.1995	100.171	75.211	1.166	74.045	17.180	24.145	19.932			5.573		7.215
03.10.1999	99.164	65.673	770	64.903	13.143	18.900	20.212			7.550		5.098
24.11.2002	100.082	71.866	955	70.911	27.741	22.794	8.167			10.894		1.315
01.10.2006	102.015	64.549	1.144	63.405	19.634	18.183	8.427			11.769		5.392
28.09.2008	103.618	71.244	1.225	70.019	16.420	17.065	12.045			12.671		11.818
29.09.2013	100.748	67.171	1.070	66.101	13.431	15.642	12.351	4.197		13.686		6.794
15.10.2017	99.914	74.250	600	73.650	23.158	19.392	15.053	5.059	3.893	4.956		2.139
29.09.2019	99.178	69.480	663	68.817	25.197	12.673	7.745	6.831	1.474	13.621		1.276
Wahlbeteiligung, Anteil ungültige bzw. Parteistimmen in %												
25.11.1945		89,9	2,1		45,0	51,1						3,9
09.10.1949		93,1	2,6		32,9	36,7	25,1					5,4
22.02.1953		95,5	2,4		32,4	36,9	26,9					3,7
13.05.1956		92,8	2,0		39,3	36,3	21,5					2,9
10.05.1959		89,4	1,5		36,5	39,3	22,3					2,0
18.11.1962		90,4	0,9		40,5	38,4	18,9					2,2
06.03.1966		88,2	1,2		41,6	34,9	18,2					5,3
01.03.1970		84,8	0,7		37,5	43,5	17,9					1,1
10.10.1971		81,5	1,0		37,0	46,7	15,3					0,9
05.10.1975		83,0	0,9		37,0	46,0	15,8					1,2
06.05.1979		84,5	1,2		38,5	45,6	15,1					0,7
24.04.1983		84,7	1,2		42,2	41,1	9,8					6,9
23.11.1986		79,1	1,4		36,3	36,4	18,1			8,5		0,7
07.10.1990		70,2	3,0		24,3	37,2	24,1			11,3		3,1
09.10.1994		67,3	1,8		21,9	29,1	26,9			11,4		10,8
17.12.1995		75,1	1,6		23,2	32,6	26,9			7,5		9,7
03.10.1999		66,2	1,2		20,3	29,1	31,1			11,6		7,9
24.11.2002		71,8	1,3		39,1	32,1	11,5			15,4		1,9
01.10.2006		63,3	1,8		31,0	28,7	13,3			18,6		8,5
28.09.2008		68,8	1,7		23,5	24,4	17,2			18,1		16,9
29.09.2013		66,7	1,6		20,3	23,7	18,7	6,3		20,7		10,3
15.10.2017		74,3	0,8		31,4	26,3	20,4	6,9	5,3	6,7		2,9
29.09.2019		70,1	1,0		36,6	18,4	11,3	9,9	2,1	19,8		1,9

1) Im Nationalrat vertretene GRÜNE

Tabelle 4.3
Ergebnisse der Nationalratswahlen seit 1945 im Bezirk Hallein

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	abgegebene Stimmen			Parteistimmen							
		gesamt	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE ¹⁾	SONST	
25.11.1945	15.546	14.183	251	13.932	7.678	5.260						994
09.10.1949	19.569	18.385	330	18.055	8.121	6.040	2.587					1.307
22.02.1953	21.112	19.746	370	19.376	8.441	7.167	2.674					1.094
13.05.1956	21.672	20.548	321	20.227	9.606	7.361	2.323					937
10.05.1959	21.967	20.543	236	20.307	8.855	8.058	2.557					837
18.11.1962	22.809	21.556	202	21.354	9.656	8.625	2.374					699
06.03.1966	24.030	22.440	195	22.245	10.430	9.019	1.990					806
01.03.1970	25.672	23.689	132	23.557	10.139	10.963	2.114					341
10.10.1971	25.658	23.443	241	23.202	9.677	11.270	1.917					338
05.10.1975	26.616	24.424	187	24.237	10.134	11.723	2.044					336
06.05.1979	28.205	25.812	233	25.579	10.747	12.596	2.017					219
24.04.1983	30.016	27.484	278	27.206	12.053	12.529	1.454					1.170
23.11.1986	31.957	28.232	374	27.858	11.222	11.332	3.711			1.390		203
07.10.1990	33.907	27.396	795	26.601	8.446	11.015	4.853			1.666		621
09.10.1994	35.555	28.125	615	27.510	8.061	9.312	6.111			2.066		1.960
17.12.1995	35.781	30.449	768	29.681	8.677	10.414	7.202			1.503		1.885
03.10.1999	36.707	28.813	535	28.278	8.051	8.610	7.980			2.221		1.416
24.11.2002	37.550	31.523	618	30.905	14.501	10.148	3.033			2.759		464
01.10.2006	39.453	30.531	866	29.665	11.744	8.793	3.606			3.371		2.151
28.09.2008	41.357	33.767	1.044	32.723	9.494	7.995	5.550			3.679		6.005
29.09.2013	42.833	33.310	850	32.460	9.099	7.928	6.214	1.310		4.929		2.980
15.10.2017	43.433	35.887	425	35.462	13.860	7.915	8.225	2.003	1.254	1.373		832
29.09.2019	43.516	34.254	517	33.737	15.913	5.855	4.298	2.742	495	4.080		354
Wahlbeteiligung, Anteil ungültige bzw. Parteistimmen in %												
25.11.1945		91,2	1,8		55,1	37,8						7,1
09.10.1949		93,9	1,8		45,0	33,5	14,3					7,2
22.02.1953		93,5	1,9		43,6	37,0	13,8					5,6
13.05.1956		94,8	1,6		47,5	36,4	11,5					4,6
10.05.1959		93,5	1,1		43,6	39,7	12,6					4,1
18.11.1962		94,5	0,9		45,2	40,4	11,1					3,3
06.03.1966		93,4	0,9		46,9	40,5	8,9					3,6
01.03.1970		92,3	0,6		43,0	46,5	9,0					1,4
10.10.1971		91,4	1,0		41,7	48,6	8,3					1,5
05.10.1975		91,8	0,8		41,8	48,4	8,4					1,4
06.05.1979		91,5	0,9		42,0	49,2	7,9					0,9
24.04.1983		91,6	1,0		44,3	46,1	5,3					4,3
23.11.1986		88,3	1,3		40,3	40,7	13,3			5,0		0,7
07.10.1990		80,8	2,9		31,8	41,4	18,2			6,3		2,3
09.10.1994		79,1	2,2		29,3	33,8	22,2			7,5		7,1
17.12.1995		85,1	2,5		29,2	35,1	24,3			5,1		6,4
03.10.1999		78,5	1,9		28,5	30,4	28,2			7,9		5,0
24.11.2002		83,9	2,0		46,9	32,8	9,8			8,9		1,5
01.10.2006		77,4	2,8		39,6	29,6	12,2			11,4		7,3
28.09.2008		81,6	3,1		29,0	24,4	17,0			11,2		18,4
29.09.2013		77,8	2,6		28,0	24,4	19,1	4,0		15,2		9,2
15.10.2017		82,6	1,2		39,1	22,3	23,2	5,6	3,5	3,9		2,3
29.09.2019		78,7	1,5		47,2	17,4	12,7	8,1	1,5	12,1		1,0

¹⁾ Im Nationalrat vertretene GRÜNE

Tabelle 4.4

Ergebnisse der Nationalratswahlen seit 1945 im Bezirk Salzburg-Umgebung

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	abgegebene Stimmen			Parteistimmen							
		gesamt	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE ¹⁾	SONST	
25.11.1945	29.079	25.982	333	25.649	18.047	7.037						565
09.10.1949	35.640	33.564	443	33.121	19.188	8.404	4.905					624
22.02.1953	38.072	35.813	496	35.317	19.460	9.485	5.844					528
13.05.1956	39.685	37.739	424	37.315	21.602	10.410	4.877					426
10.05.1959	42.512	39.901	433	39.468	21.507	12.443	5.145					373
18.11.1962	45.173	41.945	348	41.597	23.183	12.904	5.180					330
06.03.1966	47.265	43.958	351	43.607	24.871	12.455	5.284					997
01.03.1970	50.996	46.910	363	46.547	23.976	16.507	5.807					257
10.10.1971	51.139	46.805	466	46.339	23.274	17.764	5.095					206
05.10.1975	54.767	50.360	439	49.921	24.885	18.502	6.277					257
06.05.1979	60.669	55.380	468	54.912	27.781	20.453	6.436					242
24.04.1983	67.512	61.211	712	60.499	32.158	20.509	5.409					2.423
23.11.1986	73.542	64.205	987	63.218	29.777	18.753	10.797			3.699		192
07.10.1990	79.820	64.829	2.213	62.616	23.930	19.582	13.501			4.291		1.312
09.10.1994	86.488	67.795	1.624	66.171	22.177	16.844	16.255			5.327		5.568
17.12.1995	87.888	74.528	1.826	72.702	24.044	19.970	18.973			4.042		5.673
03.10.1999	93.121	72.580	1.336	71.244	22.568	17.177	21.420			6.139		3.940
24.11.2002	96.256	79.835	1.451	78.384	40.499	20.205	8.521			7.888		1.271
01.10.2006	101.738	76.773	2.064	74.709	32.412	17.184	9.399			9.656		6.058
28.09.2008	107.135	86.677	2.352	84.325	27.077	15.958	15.029			10.696		15.565
29.09.2013	111.076	84.933	2.017	82.916	24.214	15.221	17.264	4.000		13.730		8.487
15.10.2017	113.627	93.896	1.027	92.869	37.322	17.565	23.046	5.683	3.328	3.854		2.071
29.09.2019	114.287	89.792	1.085	88.707	42.624	11.482	12.343	8.234	1.224	11.814		986
Wahlbeteiligung, Anteil ungültige bzw. Parteistimmen in %												
25.11.1945		89,3	1,3		70,4	27,4						2,2
09.10.1949		94,2	1,3		57,9	25,4	14,8					1,9
22.02.1953		94,1	1,4		55,1	26,9	16,5					1,5
13.05.1956		95,1	1,1		57,9	27,9	13,1					1,1
10.05.1959		93,9	1,1		54,5	31,5	13,0					0,9
18.11.1962		92,9	0,8		55,7	31,0	12,5					0,8
06.03.1966		93,0	0,8		57,0	28,6	12,1					2,3
01.03.1970		92,0	0,8		51,5	35,5	12,5					0,6
10.10.1971		91,5	1,0		50,2	38,3	11,0					0,4
05.10.1975		92,0	0,9		49,8	37,1	12,6					0,5
06.05.1979		91,3	0,8		50,6	37,2	11,7					0,4
24.04.1983		90,7	1,2		53,2	33,9	8,9					4,0
23.11.1986		87,3	1,5		47,1	29,7	17,1			5,9		0,3
07.10.1990		81,2	3,4		38,2	31,3	21,6			6,9		2,1
09.10.1994		78,4	2,4		33,5	25,5	24,6			8,1		8,4
17.12.1995		84,8	2,5		33,1	27,5	26,1			5,6		7,8
03.10.1999		77,9	1,8		31,7	24,1	30,1			8,6		5,5
24.11.2002		82,9	1,8		51,7	25,8	10,9			10,1		1,6
01.10.2006		75,5	2,7		43,4	23,0	12,6			12,9		8,1
28.09.2008		80,9	2,7		32,1	18,9	17,8			12,7		18,5
29.09.2013		76,5	2,4		29,2	18,4	20,8	4,8		16,6		10,2
15.10.2017		82,6	1,1		40,2	18,9	24,8	6,1	3,6	4,1		2,2
29.09.2019		78,6	1,2		48,1	12,9	13,9	9,3	1,4	13,3		1,1

1) Im Nationalrat vertretene GRÜNE

Tabelle 4.5

Ergebnisse der Nationalratswahlen seit 1945 im Bezirk Sankt Johann im Pongau

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	abgegebene Stimmen			Parteistimmen							
		gesamt	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE ¹⁾	SONST	
25.11.1945	24.482	21.988	297	21.691	11.559	9.327						805
09.10.1949	29.674	28.710	425	28.285	12.569	10.177	4.529					1.010
22.02.1953	31.794	31.014	354	30.660	12.909	12.133	4.692					926
13.05.1956	33.362	32.801	357	32.444	14.861	13.796	3.143					644
10.05.1959	33.386	32.301	377	31.924	14.148	13.940	3.263					573
18.11.1962	34.785	32.317	297	32.020	14.240	14.257	2.989					534
06.03.1966	36.160	35.011	365	34.646	16.589	14.737	2.706					614
01.03.1970	38.302	35.255	221	35.034	15.217	16.428	3.187					202
10.10.1971	37.878	34.166	298	33.868	14.150	16.689	2.828					201
05.10.1975	38.974	35.586	281	35.305	14.964	17.011	3.090					240
06.05.1979	41.643	37.533	299	37.234	15.673	18.414	2.946					201
24.04.1983	44.040	39.631	439	39.192	17.576	18.176	2.366					1.074
23.11.1986	46.446	40.576	497	40.079	16.518	17.026	5.092			1.282		161
07.10.1990	49.276	40.717	994	39.723	13.595	17.301	6.805			1.401		621
09.10.1994	51.622	40.883	799	40.084	12.358	14.557	9.264			2.026		1.879
17.12.1995	51.689	43.628	985	42.643	12.987	15.688	10.703			1.333		1.932
03.10.1999	52.692	41.555	673	40.882	12.405	13.387	11.755			2.113		1.222
24.11.2002	53.255	44.256	757	43.499	20.974	15.098	4.605			2.385		437
01.10.2006	55.477	42.689	1.046	41.643	17.206	13.671	5.294			2.637		2.835
28.09.2008	57.883	47.291	1.244	46.047	13.995	12.508	8.938			2.934		7.672
29.09.2013	58.236	45.498	994	44.504	12.511	11.555	10.927	1.538		4.029		3.944
15.10.2017	58.311	48.110	521	47.589	18.818	10.897	13.015	2.093	1.029	912		825
29.09.2019	58.389	45.705	681	45.024	22.991	8.273	6.953	2.950	423	3.150		284
Wahlbeteiligung, Anteil ungültige bzw. Parteistimmen in %												
25.11.1945		89,8	1,4		53,3	43,0						3,7
09.10.1949		96,8	1,5		44,4	36,0	16,0					3,6
22.02.1953		97,5	1,1		42,1	39,6	15,3					3,0
13.05.1956		98,3	1,1		45,8	42,5	9,7					2,0
10.05.1959		96,8	1,2		44,3	43,7	10,2					1,8
18.11.1962		92,9	0,9		44,5	44,5	9,3					1,7
06.03.1966		96,8	1,0		47,9	42,5	7,8					1,8
01.03.1970		92,0	0,6		43,4	46,9	9,1					0,6
10.10.1971		90,2	0,9		41,8	49,3	8,4					0,6
05.10.1975		91,3	0,8		42,4	48,2	8,8					0,7
06.05.1979		90,1	0,8		42,1	49,5	7,9					0,5
24.04.1983		90,0	1,1		44,8	46,4	6,0					2,7
23.11.1986		87,4	1,2		41,2	42,5	12,7			3,2		0,4
07.10.1990		82,6	2,4		34,2	43,6	17,1			3,5		1,6
09.10.1994		79,2	2,0		30,8	36,3	23,1			5,1		4,7
17.12.1995		84,4	2,3		30,5	36,8	25,1			3,1		4,5
03.10.1999		78,9	1,6		30,3	32,7	28,8			5,2		3,0
24.11.2002		83,1	1,7		48,2	34,7	10,6			5,5		1,0
01.10.2006		76,9	2,5		41,3	32,8	12,7			6,3		6,8
28.09.2008		81,7	2,6		30,4	27,2	19,4			6,4		16,7
29.09.2013		78,1	2,2		28,1	26,0	24,6	3,5		9,1		8,9
15.10.2017		82,5	1,1		39,5	22,9	27,3	4,4	2,2	1,9		1,7
29.09.2019		78,3	1,5		51,1	18,4	15,4	6,6	0,9	7,0		0,6

1) Im Nationalrat vertretene GRÜNE

Tabelle 4.6
Ergebnisse der Nationalratswahlen seit 1945 im Bezirk Tamsweg

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	abgegebene Stimmen			Parteistimmen							
		gesamt	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE ¹⁾	SONST	
25.11.1945	7.563	6.801	64	6.737	4.982	1.739						16
09.10.1949	9.241	8.743	68	8.675	4.806	2.417	1.352					100
22.02.1953	9.662	9.146	73	9.073	4.996	2.685	1.322					70
13.05.1956	9.623	9.119	57	9.062	5.409	2.749	881					23
10.05.1959	9.704	9.076	84	8.992	4.934	2.937	1.104					17
18.11.1962	9.998	9.247	74	9.173	5.241	2.806	1.101					25
06.03.1966	10.304	9.771	63	9.708	5.808	2.708	1.098					94
01.03.1970	11.038	9.969	51	9.918	5.431	3.150	1.312					25
10.10.1971	10.898	9.826	62	9.764	5.116	3.426	1.203					19
05.10.1975	11.501	10.394	68	10.326	5.081	3.663	1.531					51
06.05.1979	12.509	10.941	75	10.866	5.137	4.225	1.462					42
24.04.1983	13.244	11.655	97	11.558	5.904	4.265	1.147					242
23.11.1986	14.019	11.976	131	11.845	5.354	3.870	2.239			341		41
07.10.1990	14.722	11.910	249	11.661	4.449	4.188	2.412			459		153
09.10.1994	15.386	11.719	137	11.582	4.232	3.579	2.804			551		416
17.12.1995	15.372	12.315	236	12.079	4.240	3.704	3.284			383		468
03.10.1999	15.577	11.760	171	11.589	3.944	3.168	3.623			530		324
24.11.2002	15.600	12.481	175	12.306	6.354	3.536	1.698			577		141
01.10.2006	16.002	11.901	259	11.642	5.096	3.341	1.776			628		801
28.09.2008	16.554	13.261	272	12.989	4.224	2.914	2.515			741		2.595
29.09.2013	16.319	12.693	233	12.460	4.180	2.775	3.111	340		998		1.056
15.10.2017	16.222	13.256	122	13.134	5.261	2.384	4.266	520	258	252		193
29.09.2019	16.110	12.548	164	12.384	6.454	1.820	2.496	700	105	730		79
Wahlbeteiligung, Anteil ungültige bzw. Parteistimmen in %												
25.11.1945		89,9	0,9		73,9	25,8						0,2
09.10.1949		94,6	0,8		55,4	27,9	15,6					1,2
22.02.1953		94,7	0,8		55,1	29,6	14,6					0,8
13.05.1956		94,8	0,6		59,7	30,3	9,7					0,3
10.05.1959		93,5	0,9		54,9	32,7	12,3					0,2
18.11.1962		92,5	0,8		57,1	30,6	12,0					0,3
06.03.1966		94,8	0,6		59,8	27,9	11,3					1,0
01.03.1970		90,3	0,5		54,8	31,8	13,2					0,3
10.10.1971		90,2	0,6		52,4	35,1	12,3					0,2
05.10.1975		90,4	0,7		49,2	35,5	14,8					0,5
06.05.1979		87,5	0,7		47,3	38,9	13,5					0,4
24.04.1983		88,0	0,8		51,1	36,9	9,9					2,1
23.11.1986		85,4	1,1		45,2	32,7	18,9			2,9		0,3
07.10.1990		80,9	2,1		38,2	35,9	20,7			3,9		1,3
09.10.1994		76,2	1,2		36,5	30,9	24,2			4,8		3,6
17.12.1995		80,1	1,9		35,1	30,7	27,2			3,2		3,9
03.10.1999		75,5	1,5		34,0	27,3	31,3			4,6		2,8
24.11.2002		80,0	1,4		51,6	28,7	13,8			4,7		1,1
01.10.2006		74,4	2,2		43,8	28,7	15,3			5,4		6,9
28.09.2008		80,1	2,1		32,5	22,4	19,4			5,7		20,0
29.09.2013		77,8	1,8		33,5	22,3	25,0	2,7		8,0		8,5
15.10.2017		81,7	0,9		40,1	18,2	32,5	4,0	2,0	1,9		1,5
29.09.2019		77,9	1,3		52,1	14,7	20,2	5,7	0,8	5,9		0,6

¹⁾ Im Nationalrat vertretene GRÜNE

Tabelle 4.7

Ergebnisse der Nationalratswahlen seit 1945 im Bezirk Zell am See

Wahl-termin	Wahlbe-rechtigte	abgegebene Stimmen			Parteistimmen							
		gesamt	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE ¹⁾	SONST	
25.11.1945	25.105	22.015	257	21.758	12.741	8.037						980
09.10.1949	32.141	29.697	562	29.135	12.512	10.626	4.807					1.190
22.02.1953	34.138	31.860	524	31.336	13.777	12.176	4.500					883
13.05.1956	33.097	31.551	327	31.224	14.881	12.494	3.244					605
10.05.1959	33.546	30.974	302	30.672	13.723	13.053	3.325					571
18.11.1962	35.023	31.656	251	31.405	14.008	13.542	3.331					524
06.03.1966	36.532	34.375	272	34.103	16.375	14.109	2.773					846
01.03.1970	39.298	35.807	240	35.567	15.387	16.576	3.300					304
10.10.1971	39.316	34.664	328	34.336	14.351	16.844	2.873					268
05.10.1975	41.202	37.019	276	36.743	15.559	17.807	3.109					268
06.05.1979	44.424	40.008	308	39.700	16.469	19.857	3.169					205
24.04.1983	47.558	42.893	403	42.490	18.711	20.190	2.536					1.053
23.11.1986	50.543	44.126	549	43.577	17.127	18.571	6.227			1.456		196
07.10.1990	53.763	43.662	1.073	42.589	14.094	18.492	7.681			1.750		572
09.10.1994	56.269	43.803	892	42.911	12.546	16.513	9.261			2.208		2.383
17.12.1995	56.446	47.510	1.087	46.423	13.424	17.608	11.299			1.683		2.409
03.10.1999	58.195	45.165	801	44.364	12.423	15.323	12.812			2.377		1.429
24.11.2002	58.860	48.290	841	47.449	22.098	16.861	4.967			2.960		563
01.10.2006	61.253	45.929	1.099	44.830	17.893	15.535	4.869			3.262		3.271
28.09.2008	63.598	50.426	1.376	49.050	14.610	14.123	8.300			3.476		8.541
29.09.2013	64.064	48.200	1.164	47.036	12.761	12.686	10.877	1.587		4.682		4.443
15.10.2017	64.216	51.855	658	51.197	20.084	11.596	13.301	2.351	1.242	1.196		1.427
29.09.2019	64.160	49.131	674	48.457	24.835	8.549	6.887	3.493	521	3.877		295
Wahlbeteiligung, Anteil ungültige bzw. Parteistimmen in %												
25.11.1945		87,7	1,2		58,6	36,9						4,5
09.10.1949		92,4	1,9		42,9	36,5	16,5					4,1
22.02.1953		93,3	1,6		44,0	38,9	14,4					2,8
13.05.1956		95,3	1,0		47,7	40,0	10,4					1,9
10.05.1959		92,3	1,0		44,7	42,6	10,8					1,9
18.11.1962		90,4	0,8		44,6	43,1	10,6					1,7
06.03.1966		94,1	0,8		48,0	41,4	8,1					2,5
01.03.1970		91,1	0,7		43,3	46,6	9,3					0,9
10.10.1971		88,2	0,9		41,8	49,1	8,4					0,8
05.10.1975		89,8	0,7		42,3	48,5	8,5					0,7
06.05.1979		90,1	0,8		41,5	50,0	8,0					0,5
24.04.1983		90,2	0,9		44,0	47,5	6,0					2,5
23.11.1986		87,3	1,2		39,3	42,6	14,3			3,3		0,4
07.10.1990		81,2	2,5		33,1	43,4	18,0			4,1		1,3
09.10.1994		77,8	2,0		29,2	38,5	21,6			5,1		5,6
17.12.1995		84,2	2,3		28,9	37,9	24,3			3,6		5,2
03.10.1999		77,6	1,8		28,0	34,5	28,9			5,4		3,2
24.11.2002		82,0	1,7		46,6	35,5	10,5			6,2		1,2
01.10.2006		75,0	2,4		39,9	34,7	10,9			7,3		7,3
28.09.2008		79,3	2,7		29,8	28,8	16,9			7,1		17,4
29.09.2013		75,2	2,4		27,1	27,0	23,1	3,4		10,0		9,4
15.10.2017		80,8	1,3		39,2	22,6	26,0	4,6	2,4	2,3		2,8
29.09.2019		76,6	1,4		51,3	17,6	14,2	7,2	1,1	8,0		0,6

1) Im Nationalrat vertretene GRÜNE

Gemeinden

5 Gemeinden

Die Analysen der Wahlergebnisse in diesem Kapitel sollen Aufschluss darüber geben, wie die Parteien auf Gemeindeebene abgeschnitten haben. Der Fokus liegt hierbei zum einen auf den Stimmanteilen, deren Veränderung zu 2017 sowie den Mehrheitsverhältnissen. Zum anderen wird dargestellt, wie die

bisher und zukünftig im Nationalrat vertretenen Parteien in ihren Hochburgen, also in jenen Gemeinden, in welchen sie bei der vorangegangenen Wahl die höchsten Stimmanteile erreicht haben, abgeschnitten haben.

5.1 Stimmanteile der Parteien

In der folgenden Abbildung sind die Stimmanteile für die bisher bzw. zukünftig im Parlament vertretenen Parteien für die Gemeinden grafisch dargestellt.

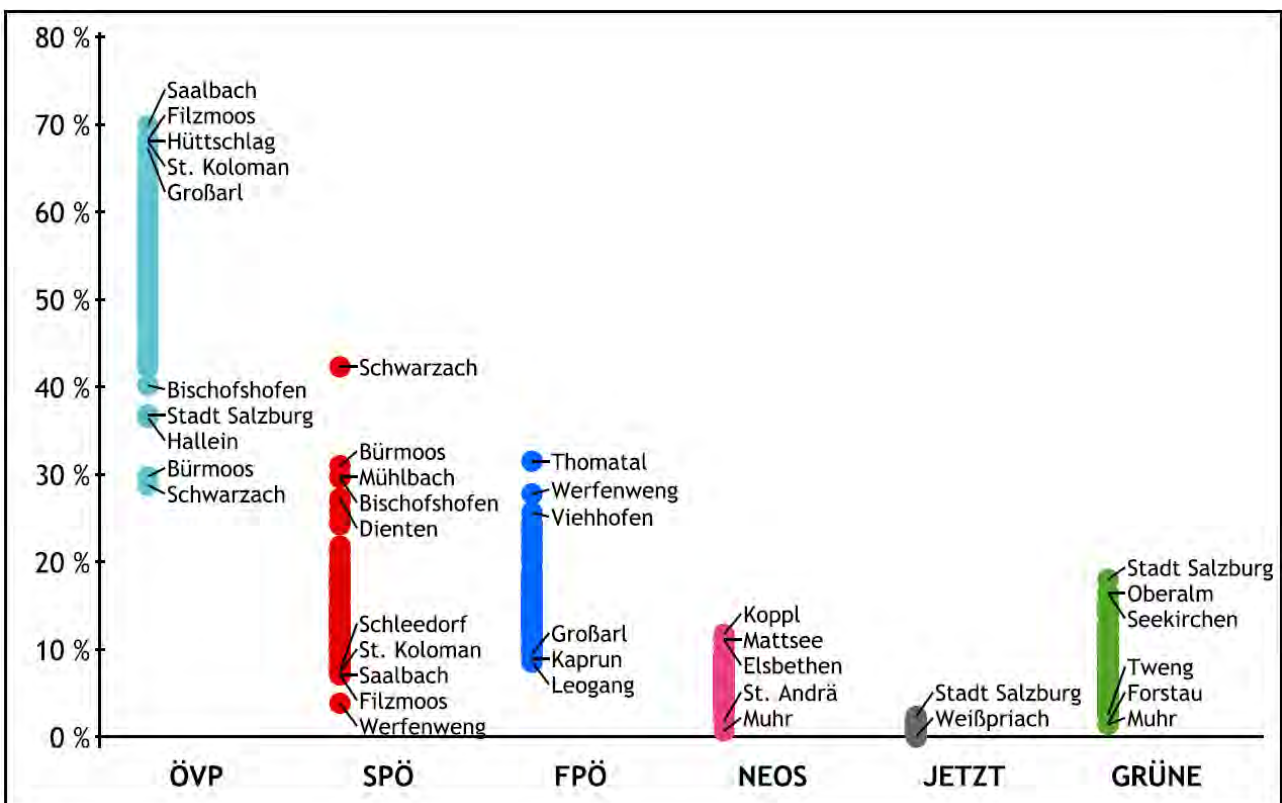
Knapp sieben von zehn Personen wählen in Saalbach-Hinterglemm die ÖVP (69,9 %). Die beiden Gemeinden mit dem niedrigsten Anteil an ÖVP-Stimmen, Schwarzach im Pongau (28,8 %) und Bürmoos (29,7 %), sind gleichzeitig die beiden einzigen Gemeinden, in denen die Türkisen nicht den höchsten Stimmanteil erreichen. Auch in den beiden bevölkerungsreichsten Gemeinden Salzburgs, Salzburg (36,8 %) und Hallein (36,5 %), fallen die Anteile verglichen mit den anderen Gemeinden relativ gering aus.

In Schwarzach (42,3 %) und Bürmoos (31,0 %) kann die SPÖ ihre besten Gemeindeergebnisse erzielen und die ÖVP hinter sich lassen. In Werfenweng geben dagegen nur 3,8 % der Wählerinnen und Wähler den Roten ihre Stimme.

Die FPÖ kommt in Thomatal auf 31,5 % der gültigen Stimmen. In Leogang erzielt sie mit 8,5 % ihr schlechtestes Gemeindeergebnis.

Das NEOS erreicht in fünf Gemeinden mehr als ein Zehntel aller gültigen Stimmen, darunter in Koppl mit 11,7 % am meisten. Die vier Gemeinden mit dem niedrigsten NEOS-Anteilen liegen alle im Lungau. In Muhr ist er mit 0,7 % am geringsten.

Abbildung 5.2
Stimmanteile bei der Nationalratswahl 2019 nach Partei und Gemeinde



In der Landeshauptstadt erzielt die Liste JETZT mit 2,3 % ihr bestes Gemeindeergebnis. In Weißpriach findet sich dagegen kein einziger Stimmzettel mit einer JETZT-Stimme.

Auch die GRÜNE(n) können in der Stadt Salzburg mit 18,0 % das beste Ergebnis erreichen. In der Rangliste befinden sich nach Salzburg und Oberalm elf Flachgauer Gemeinden. In Muhr, 2017 noch ohne GRÜNE(n)-Stimme, wählen sie nun immerhin 1,4 %.

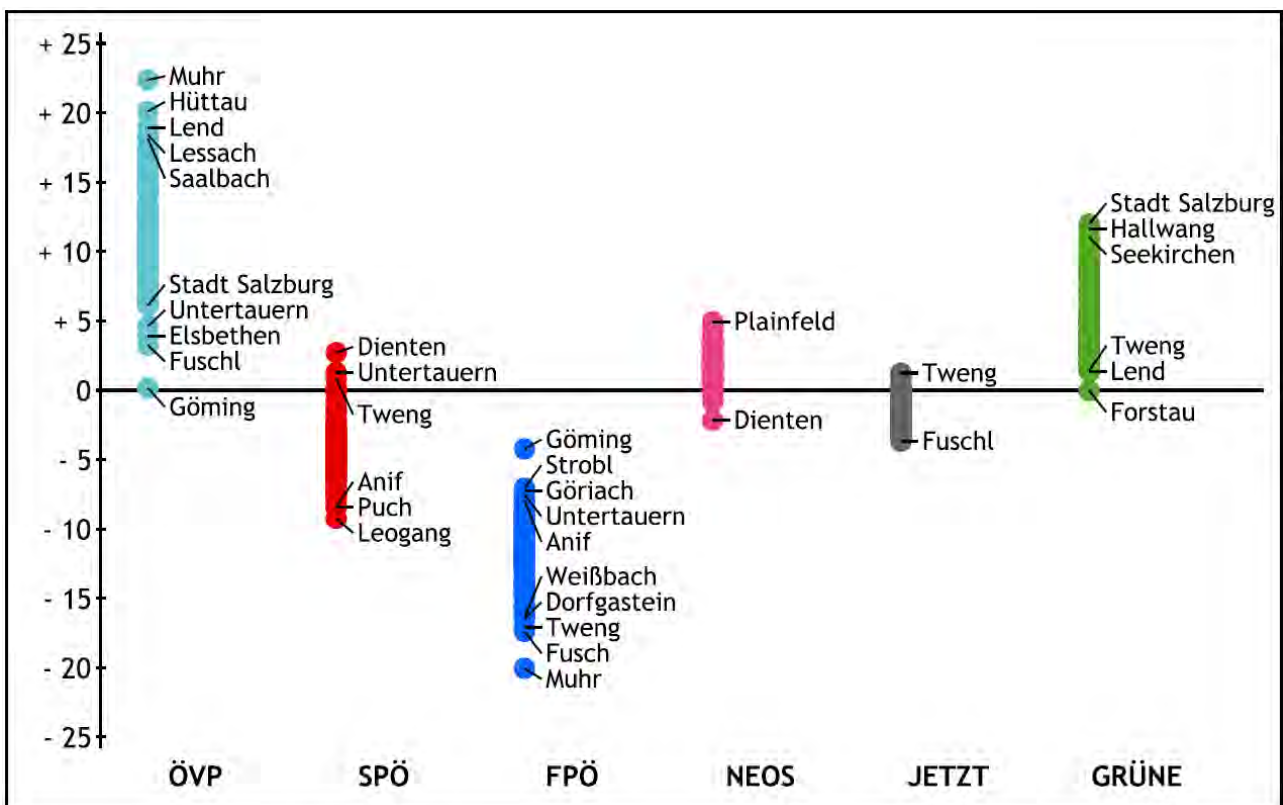
5.2 Gewinne und Verluste

Nachfolgend wird die Stimmanteilsveränderung im Vergleich zur Nationalratswahl 2017 in den Gemeinden des Landes Salzburg dargestellt. Dies nur für jene Parteien, die in beiden Wahljahren kandidierten und zumindest einmal im Nationalrat vertreten waren bzw. sind. Den Verlusten von SPÖ und FPÖ stehen (vorwiegend) Gewinne der ÖVP, dem NEOS und den GRÜNE(n) gegenüber.

Die ÖVP kann, nachdem sie 2017 schon in allen 119 Salzburger Gemeinden Gewinne erzielt hat, auch dieses Mal wieder in allen Gemeinden zulegen. In Göming fällt dieser mit 0,2 Prozentpunkten (PP) allerdings äußerst knapp aus. In Muhr steigt der ÖVP-Anteil gegenüber 2017 dagegen um 22,4 PP.

66

Abbildung 5.3
Stimmanteilsveränderung zur Nationalratswahl 2017 nach Partei und Gemeinde



Die SPÖ kann nur in vier Gemeinden ihren Stimmanteil erhöhen. In Dienten am Hochkönig fällt dieser mit 2,7 PP am größten aus. Den größten Stimmanteilsverlust erleidet die SPÖ in Leogang, wo der Anteil von 25,7 auf 16,5 %, also um 9,2 PP, zurückgeht.

Die FPÖ erleidet in allen Gemeinden Verluste, in den meisten zwischen 7,1 PP (Strobl) und 17,4 PP (Fusch an der Großglocknerstraße). Nur Göming (- 4,2 PP) und Muhr (- 20,0 PP), die bei der ÖVP schon an den beiden, jedoch jeweils anderen, Enden der Rangliste zu finden sind, sind in dieser Hinsicht Ausreißerinnen.

In 113 Gemeinden kann das NEOS mehr Stimmanteile für sich verbuchen als 2017. In Plainfeld ist der Zugewinn mit 4,9 PP am stärksten. In sechs Gemeinden fällt der Anteil etwas geringer aus als 2017. In Dien-ten am Hochkönig war der Rückgang mit 2,2 PP am höchsten.

Die Liste JETZT kann ihr Ergebnis von 2017 nur in elf der 119 Gemeinden übertreffen. Mehr als ein Prozentpunkt Plus werden jedoch nur in Tweng (+ 1,2 PP) und Göriach (+ 1,1 PP) erzielt. In Fuschl

am See verzeichnet die Liste dagegen ein Minus von 3,7 PP.

Nachdem 2017 die GRÜNE(n) in allen Gemeinden Verluste erlitten haben, fällt diesmal nur in Forstau der Stimmanteil noch niedriger aus als 2017 - wenn auch nur um 0,02 PP. In allen anderen Salzburger Gemeinden gibt es teils kräftige Gewinne. In der Stadt Salzburg können sie ihren Anteil von 6,0 % um 12,0 PP auf 18,0 % verdreifachen. Auch in Hallwang, Seekirchen, Oberalm, Göming und Koppl beträgt das Plus mehr als zehn Prozentpunkte.

5.3 Mehrheitsverhältnisse

Die Landkarte mit den Gemeinden eingefärbt in der Farbe der Partei mit dem höchsten Stimmanteil war bereits 2017 ziemlich türkis. 2019 findet man nur noch zwei rote Farbtupfer im ansonsten türkisen Kartogramm.





Schwarzach im Pongau und Bürmoos sind die einzigen beiden Gemeinden, in denen die ÖVP nur auf Platz zwei hinter der SPÖ landet. Dort können die Roten ihre relative Mehrheit von 2017 verteidigen.

Die ÖVP hat in den restlichen 117 Gemeinden die Nase vorne. In 104 davon waren sie bereits 2017 auf

Platz 1, zudem färben sie alle neun blauen und vier der sechs roten Gemeinden zu ihren Gunsten um.

In Saalbach-Hinterglemm, Filzmoos, Hüttschlag, St. Koloman und Großarl erreicht die ÖVP sogar eine Zweidrittelmehrheit. Das war ihnen 2017 noch nirgends gelungen. In 79 weiteren Gemeinden stimmen mehr als die Hälfte der gültig Wählenden für die ÖVP. Das gelang 2017 nur in 14 Gemeinden. In den 33 restlichen Gemeinden reicht es zumindest für eine relative Mehrheit.

Abbildung 5.1
Mehrheitsverhältnisse bei der Nationalratswahl 2019

Nationalratswahl 2019 Anzahl Gemeinden mit ... Mehrheit	bei der Nationalratswahl 2017 waren dies Gemeinden mit ... Mehrheit		
		relativer	absoluter
ÖVP			
			
			
relativer 33	24	3	6
absoluter 79	66	9	13
2/3 5	5		
SPÖ			
relativer 2	2		

Lesebeispiel: Bei der Nationalratswahl 2019 erzielt die ÖVP in 33 Gemeinden eine relative Mehrheit. Von diesen Gemeinden hatten bei der Nationalratswahl 2017 bereits 24 Gemeinden eine relative ÖVP-Mehrheit, drei Gemeinden konnten damals noch eine relative SPÖ-Mehrheit verbuchen, sechs eine der FPÖ.

5.4 Hochburgen-Effekte

Als Hochburgen einer Partei bezeichnet man traditionellerweise jene Gemeinden, in denen sie bei früheren Wahlgängen - in den vorliegenden Analysen konkret bei der Nationalratswahl im Jahr 2017 - ihre höchsten Stimmanteile erreicht haben.

Wie haben die Parteien in ihren jeweiligen Hochburgen abgeschnitten? Fallen die Gewinne bzw. Verluste in den Hochburgen anders aus, als in den Gemeinden, wo 2017 nur durchschnittliche oder sogar schlechte Ergebnisse erzielt wurden? In weiterer Folge stellt sich die Frage, woher die Gewinne kommen bzw. wer die Nutznießer der Verluste sind. Diesem Aspekt wird im Kapitel 6 „Wählerströme“ nachgegangen.

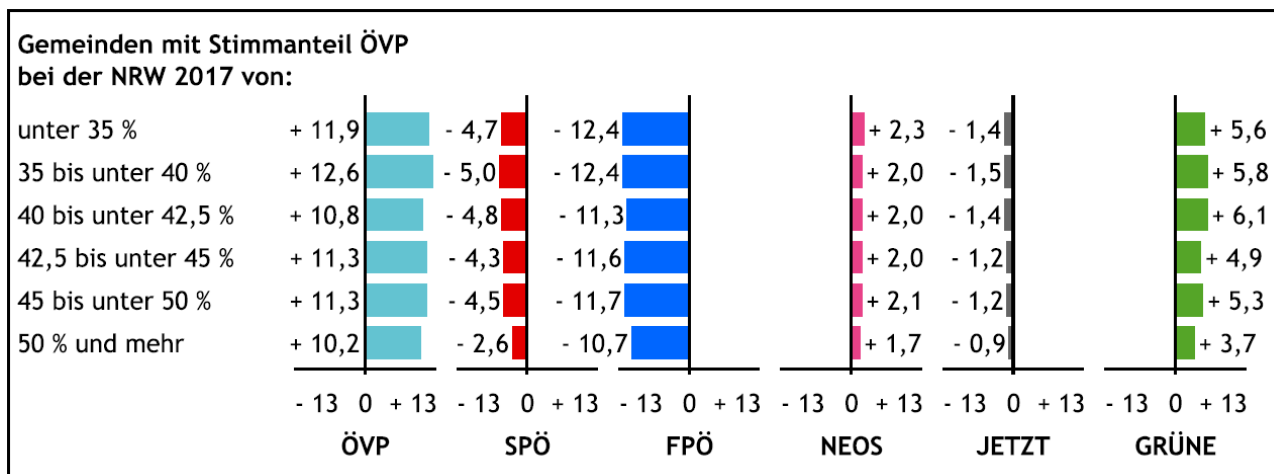
68

Die ÖVP kann in allen 119 Gemeinden zulegen. Werden die Gemeinden nach dem Stimmanteil der ÖVP bei der Nationalratswahl 2017 gruppiert, fällt auf, dass sich die Gewinne im Großen und Ganzen sowohl in den Hochburgen der ÖVP, als auch in jenen Gemeinden, wo sie ehemals schlechter abschnitt, in einem ähnlichen Rahmen bewegen (zwischen 10,2 und 12,6 PP).

Zusammenhänge mit den Stimmanteilsveränderungen anderer Parteien gibt es bei allen anderen Parteien. Die Gewinne des NEOS und der GRÜNE(n) sowie die Verluste von SPÖ, FPÖ und Liste JETZT sinken mit steigendem Stimmanteil der ÖVP bei der Nationalratswahl 2017.

Abbildung 5.4

Veränderung der Stimmanteile ausgewählter Parteien 2019 gegenüber 2017 nach dem Stimmanteil der ÖVP bei der Nationalratswahl 2017



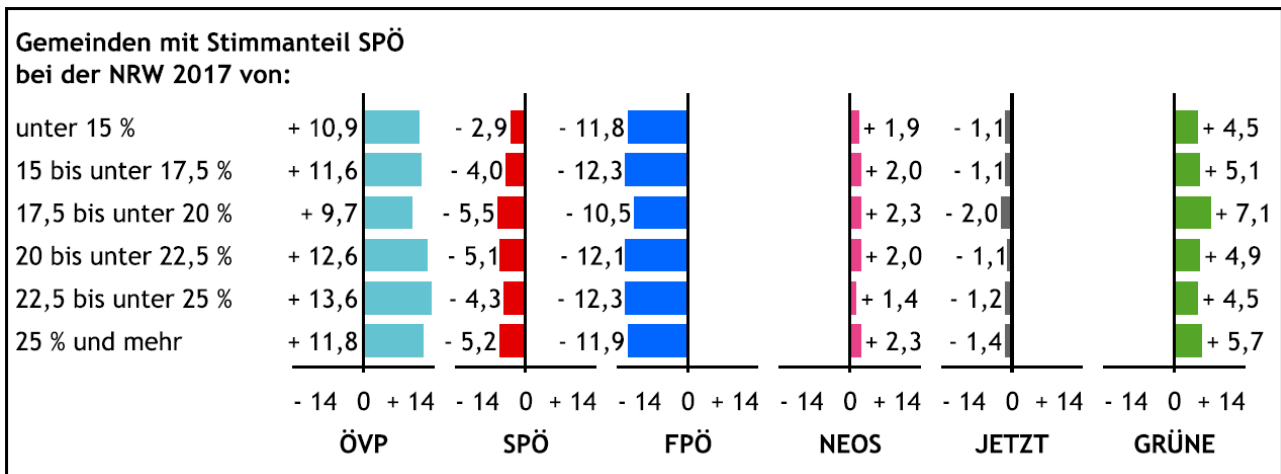
Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen die ÖVP bei der NRW 2017 50 % und mehr aller Stimmen auf sich vereinen konnte, verliert die SPÖ bei dieser Wahl durchschnittlich 2,6 PP, die FPÖ 10,7 PP und die Liste JETZT 0,9 PP. Das NEOS kann hingegen um 1,7 PP und die GRÜNE(n) können um 3,7 PP zulegen.

Die SPÖ muss bei Nationalratswahlen in 115 der 119 Gemeinden Verluste hinnehmen. Betrachtet man die durchschnittlichen Verluste abhängig von den Ergebnissen der Vorwahl, so ist auch bei der SPÖ kein eindeutiger Trend erkennbar. Den höchsten Verlust muss die SPÖ mit 5,5 PP in jenen Gemeinden hinnehmen, wo sie bei der Nationalratswahl 2017 zwischen

17,5 und unter 20 % Stimmanteil hatte. Dort gewinnt die ÖVP im Vergleich weniger dazu, dafür die GRÜNE(n) und das NEOS umso mehr. Die FPÖ verliert hier in Relation weniger, die Liste JETZT hingegen mehr.

Abbildung 5.5

Veränderung der Stimmanteile ausgewählter Parteien 2019 gegenüber 2017 nach dem Stimmanteil der SPÖ bei der Nationalratswahl 2017



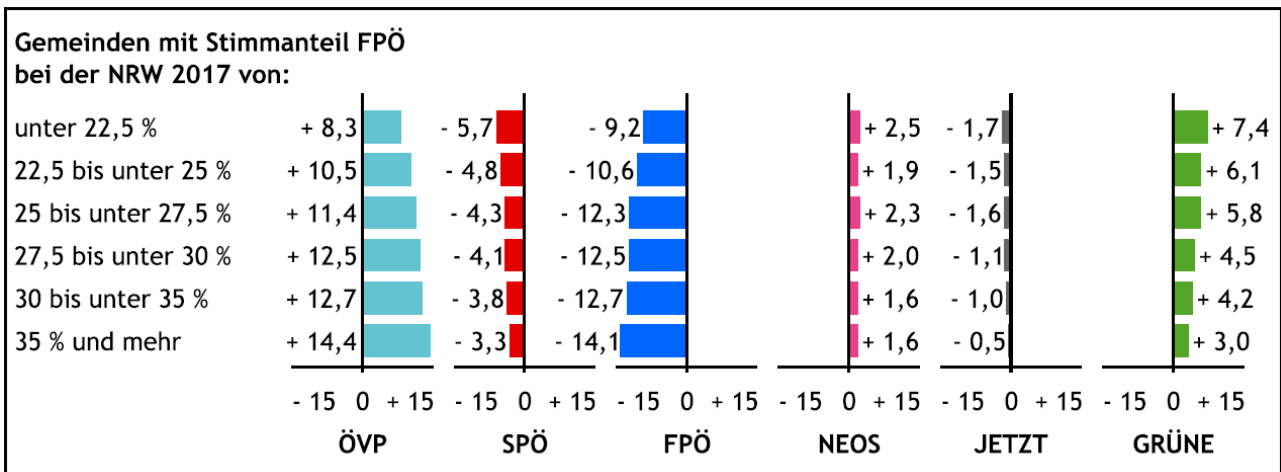
Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen die SPÖ bei der NRW 2017 25,0 % und mehr aller Stimmen auf sich vereinen konnte, gewinnen die ÖVP durchschnittlich 11,8 PP, das NEOS 2,3 PP und die GRÜNE(n) im Mittel 5,7 PP. In diesen Gemeinden gibt es für die SPÖ durchschnittliche Verluste von 5,2 PP, die FPÖ verliert 11,9 PP und die Liste JETZT 1,4 PP.

Die FPÖ verliert landesweit und auch in allen Gemeinden. Gruppirt nach ihren Stimmanteilen bei der Nationalratswahl 2017 fallen die Verluste umso stärker aus, je höher der Stimmanteil bei der Nationalratswahl 2017 war. Im Hinblick auf andere Parteien zeigt sich, dass die Gewinne der ÖVP bei der

aktuellen Wahl umso höher ausfallen, je höher die FPÖ-Stimmanteile bei der Vorwahl ausfielen. Bei der SPÖ und der Liste JETZT werden die Verluste und bei den GRÜNE(n) die Gewinne umso geringer, je besser die FPÖ 2017 abschnitt.

Abbildung 5.6

Veränderung der Stimmanteile ausgewählter Parteien 2019 gegenüber 2017 nach dem Stimmanteil der FPÖ bei der Nationalratswahl 2017



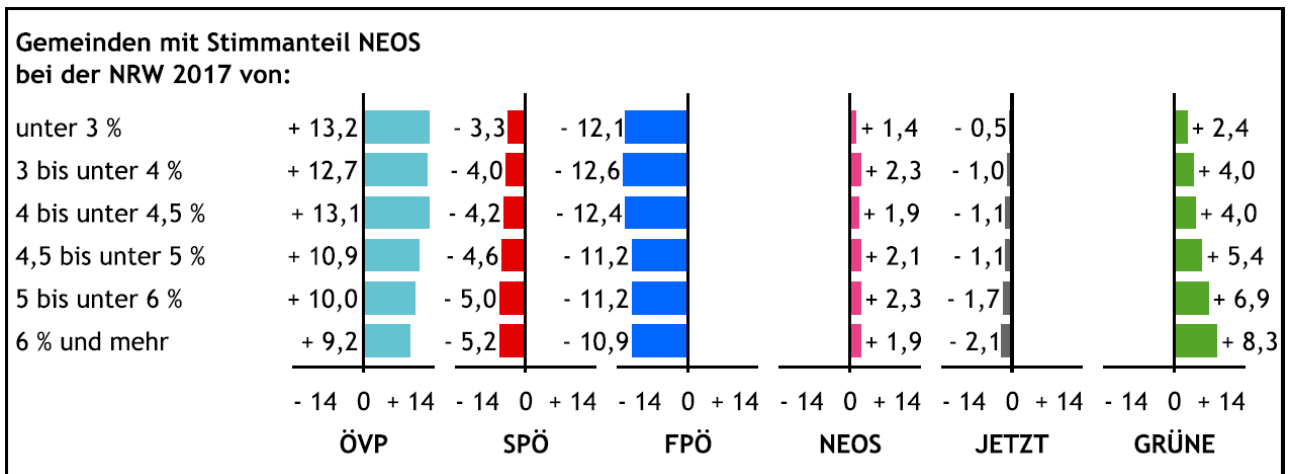
Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen die FPÖ bei der NRW 2017 35,0 % und mehr aller Stimmen auf sich vereinen konnte, gewinnen die ÖVP durchschnittlich 14,4 PP, das NEOS 1,6 PP und die GRÜNE(n) 3,0 PP. Die SPÖ hingegen verliert 3,3 PP. Die Liste JETZT kommt in den FPÖ-Hochburgen von 2017 auf ein Minus von 0,5 PP.

Das NEOS gewinnt in 113 Gemeinden dazu, in sechs muss es Verluste hinnehmen. Für das NEOS selbst zeigt sich kein eindeutiger Zusammenhang zwischen den ehemaligen, gruppierten Ergebnissen und den aktuellen durchschnittlichen Gewinnen. Von den anderen Parteien gewinnt die ÖVP in jenen Gemeinden

am meisten dazu, wo das NEOS bei der Nationalratswahl 2017 die geringsten Stimmanteile hatte, bei den GRÜNE(n) ist es genau umgekehrt. Die SPÖ weist die höchsten Verluste dort aus, wo 2017 die Hochburgen (6 % und mehr) des NEOS lagen, bei der FPÖ zeigt sich tendenziell das umgekehrte Bild.

Abbildung 5.7

Veränderung der Stimmanteile ausgewählter Parteien 2019 gegenüber 2017 nach dem Stimmanteil des NEOS bei der Nationalratswahl 2017



70

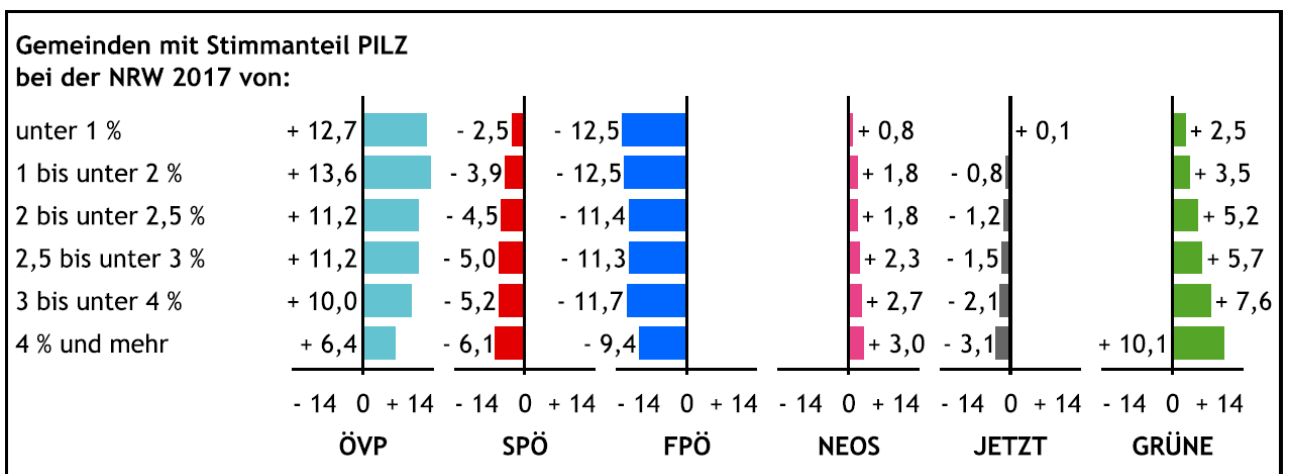
Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen das NEOS bei der NRW 2017 6,0 % und mehr aller Stimmen auf sich vereinen konnten, verliert die SPÖ 5,2 PP, die FPÖ 10,9 PP und die Liste JETZT 2,1 PP. Die ÖVP kann hingegen um 9,2 PP zulegen, die GRÜNE(n) um 8,3 PP und das NEOS selbst um 1,9 PP.

Die Liste JETZT (ehemals PILZ) verliert in 108 Gemeinden. Sie gewinnt zwar dort im Durchschnitt minimal, wo sie bei der Nationalratswahl 2017 unter 1 % Stimmanteil hatte, verliert aber in den Klassen mit ehemals 1 % und mehr Stimmanteil mit steigendem Trend. Von den anderen Parteien steigern das

NEOS und die GRÜNEN(n) ihren Stimmanteil umso mehr, je höher der Stimmanteil der Liste PILZ bei der letzten Nationalratswahl war. Bei der ÖVP fallen die Gewinne, bei der FPÖ die Verluste hingegen geringer aus. Bei der SPÖ zeigt sich hingegen, dass die Verluste sukzessive ansteigen.

Abbildung 5.8

Veränderung der Stimmanteile ausgewählter Parteien 2019 gegenüber 2017 nach dem Stimmanteil der Liste PILZ bei der Nationalratswahl 2017



Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen die Liste PILZ bei der NRW 2017 4,0 % und mehr aller Stimmen auf sich vereinen konnte, gewinnen die ÖVP im Mittel 6,4 PP, das NEOS 3,0 PP und die GRÜNE(n) 10,1 PP. Die SPÖ verliert dagegen 6,1 PP und die FPÖ 9,4 PP.

Die GRÜNE(n) gewinnen, mit Ausnahme der Gemeinde Forstau, in allen 119 Salzburger Gemeinden Stimmanteile dazu. Ihre Gewinne sind in den Hochburgen der Nationalratswahl 2017 (mindestens 4 %

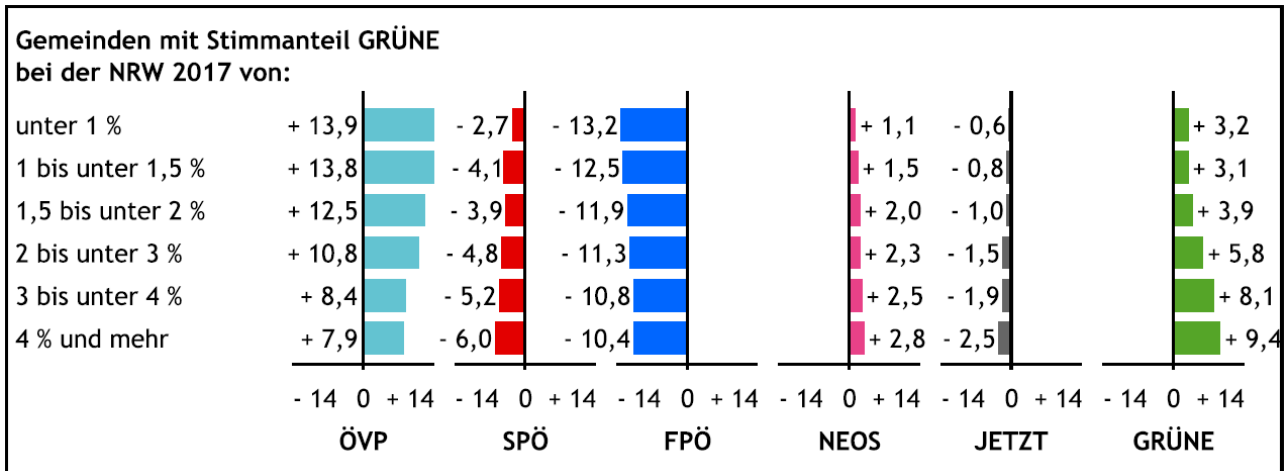
Stimmanteil) fast drei Mal so hoch wie in den damals schwächeren GRÜNE(n)-Gemeinden (unter 1,5 % Stimmanteil). Zusammenhänge mit der Höhe des Stimmanteils der GRÜNE(n) bei der Nationalratswahl

2017 gibt es de facto bei allen anderen Parteien. Konkret fallen die Gewinne der ÖVP mit steigendem Stimmanteil der GRÜNE(n) geringer aus und die Verluste bei der SPÖ und der Liste JETZT umso höher.

Die FPÖ verliert hingegen mit ehemals höherem Stimmanteil der GRÜNE(n) weniger. NEOS gewinnt umso mehr, je stärker die GRÜNE(n) ehemals waren.

Abbildung 5.9

Veränderung der Stimmanteile ausgewählter Parteien 2019 gegenüber 2017 nach dem Stimmanteil der GRÜNE(n) bei der Nationalratswahl 2017



71

Lesebeispiel: In Gemeinden, in denen die GRÜNE(n) bei der NRW 2017 4,0 % und mehr aller Stimmen auf sich vereinen konnten, verliert die SPÖ durchschnittlich 6,0 PP, die FPÖ 10,4 PP und die Liste JETZT 2,5 PP. Die beiden anderen Parteien können zulegen, und zwar um 2,8 (NEOS) bzw. 9,4 PP (GRÜNE).

5.5 Kartogramme und Gemeinderanglisten

Die nachfolgenden Kartogramme und Ranglisten ermöglichen einen grafischen und tabellarischen Überblick über die Gemeindeergebnisse.

Das Kartogramm mit der Bezeichnung "Höchster Stimmanteil" zeigt, in welcher Gemeinde welche Partei bei der Nationalratswahl 2019 den höchsten Stimmanteil erzielt hat, wobei die Farbe (ÖVP: türkis, SPÖ: rot) umso intensiver ist, je höher der Stimmanteil in der betreffenden Gemeinde ist.

Danach folgen sechs Kartogramme, die die Stimmanteile der 2017 und/oder 2019 im Nationalrat vertretenen Parteien zeigen. Drei weitere Kartogramme bilden die Höhe der Wahlbeteiligung, den Anteil der ungültigen Stimmen und den Anteil der ausgestellten Wahlkarten in den Gemeinden ab. Da die Wahlkarten auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden, ist die Wahlbeteiligung in der Regel in Gemeinden mit einem hohen Anteil an ausgestellten Wahlkarten niedriger als in Gemeinden, in denen vergleichsweise wenig Wahlkarten ausgegeben wurden.

Das Kartogramm "Höchster Stimmanteilsgewinn" bringt auf Gemeindeebene zum Ausdruck, welche der kandidierenden Parteien den höchsten Stimmanteilsgewinn (pro Gemeinde) für sich verbuchen kann. Die jeweilige Siegerpartei wird durch die Farbe symbolisiert (ÖVP: türkis, GRÜNE: grün), die Höhe der Stimmanteilsgewinne wird durch entsprechende Farbintensität angezeigt.

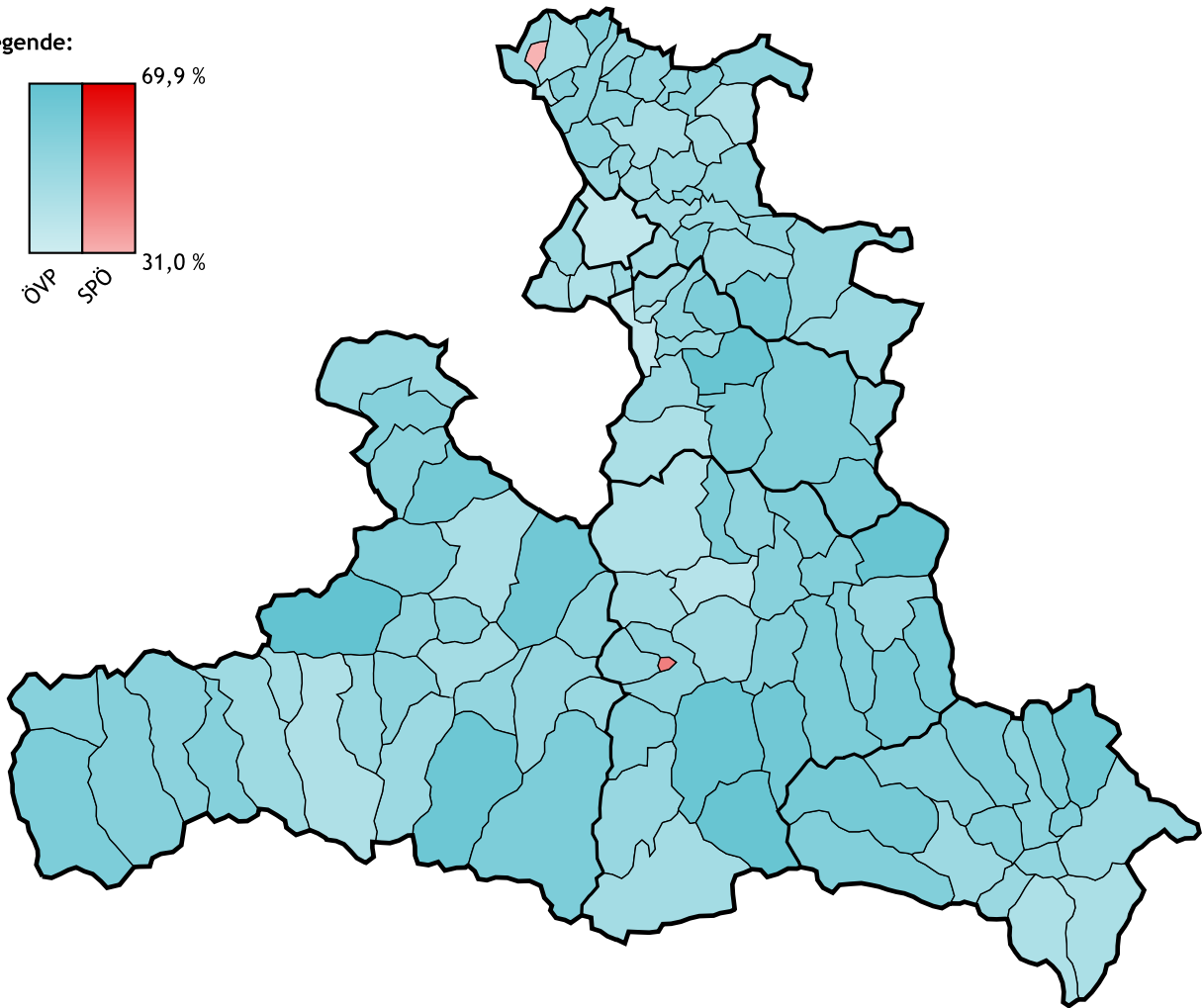
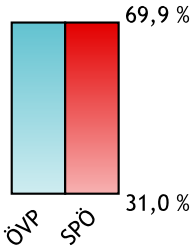
Um die Stimmanteilsveränderungen zur Nationalratswahl 2017 je Partei auf Gemeindeebene zu verdeutlichen, gibt es Kartogramme für all jene Parteien, die bei beiden Wahlen angetreten sind und bei zumindest einer den Einzug in den Nationalrat geschafft haben.

Im Anschluss an die Kartogramme folgen Listen, in denen die Gemeinden entsprechend den Stimmanteilen der Parteien/Listen gereiht sind. Diese Ranglisten gibt es auch für die Wahlbeteiligung, den Anteil der ungültigen Stimmen und den Anteil der ausgegebenen Wahlkarten. Der Vergleich zur Nationalratswahl 2017 wird anhand der Stimmanteilsveränderungen dargestellt.

Abbildung 5.10
 Mehrheitsverhältnisse bei der Nationalratswahl 2019

Höchster Stimmanteil

Legende:



72

Mehrheitsverhältnisse NRW 2019

	Anzahl Gemeinden mit ... Mehrheit			Summe
	relativer	absoluter	2/3	
ÖVP	33	79	5	117
SPÖ	2	0	0	2

Mehrheitsverhältnisse NRW 2017

	Anzahl Gemeinden mit ... Mehrheit			Summe
	relativer	absoluter	2/3	
ÖVP	90	14	0	104
SPÖ	6	0	0	6
FPÖ	9	0	0	9

Abbildung 5.11
Stimmanteile ÖVP bei der Nationalratswahl 2019

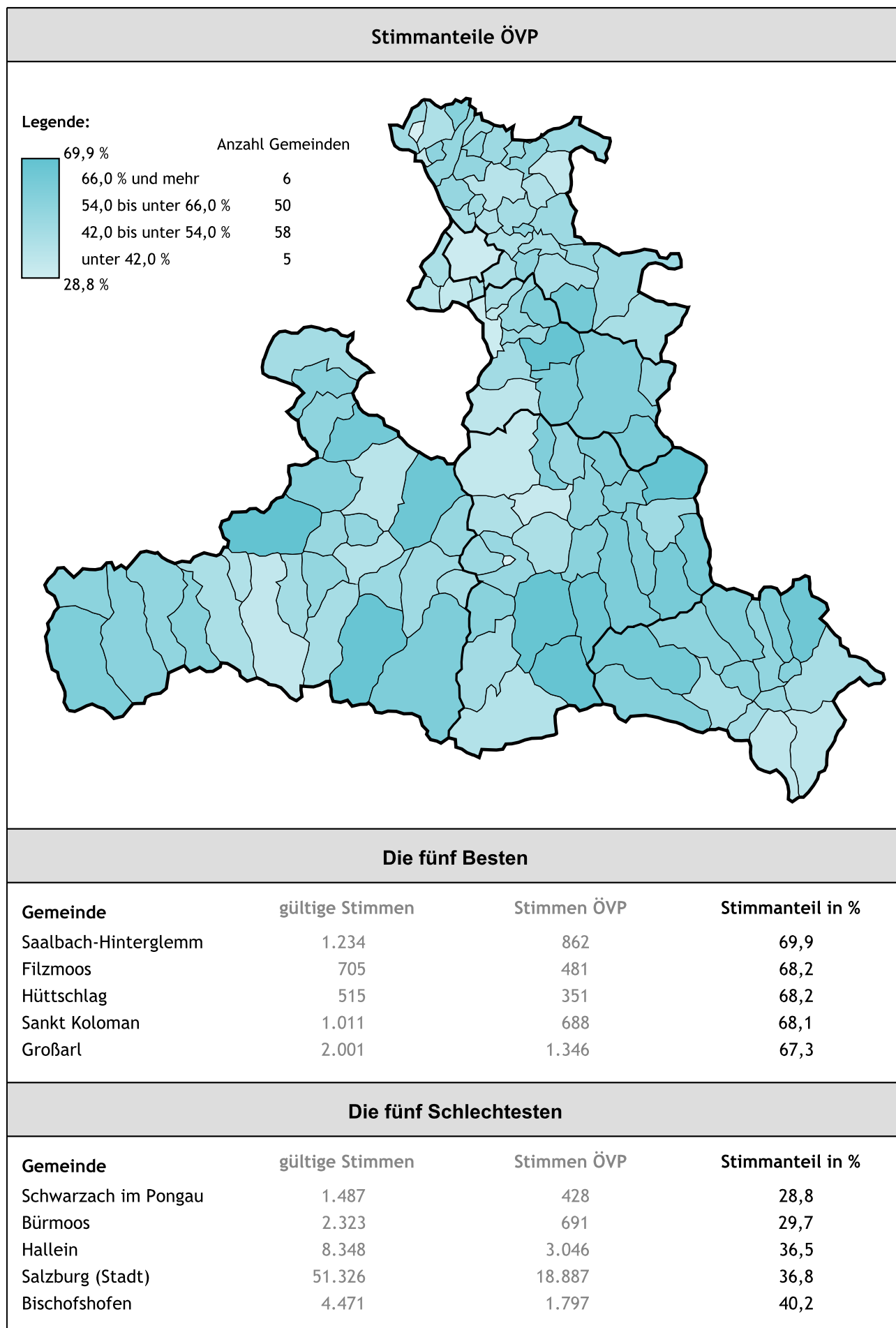


Abbildung 5.12
Stimmanteile SPÖ bei der Nationalratswahl 2019

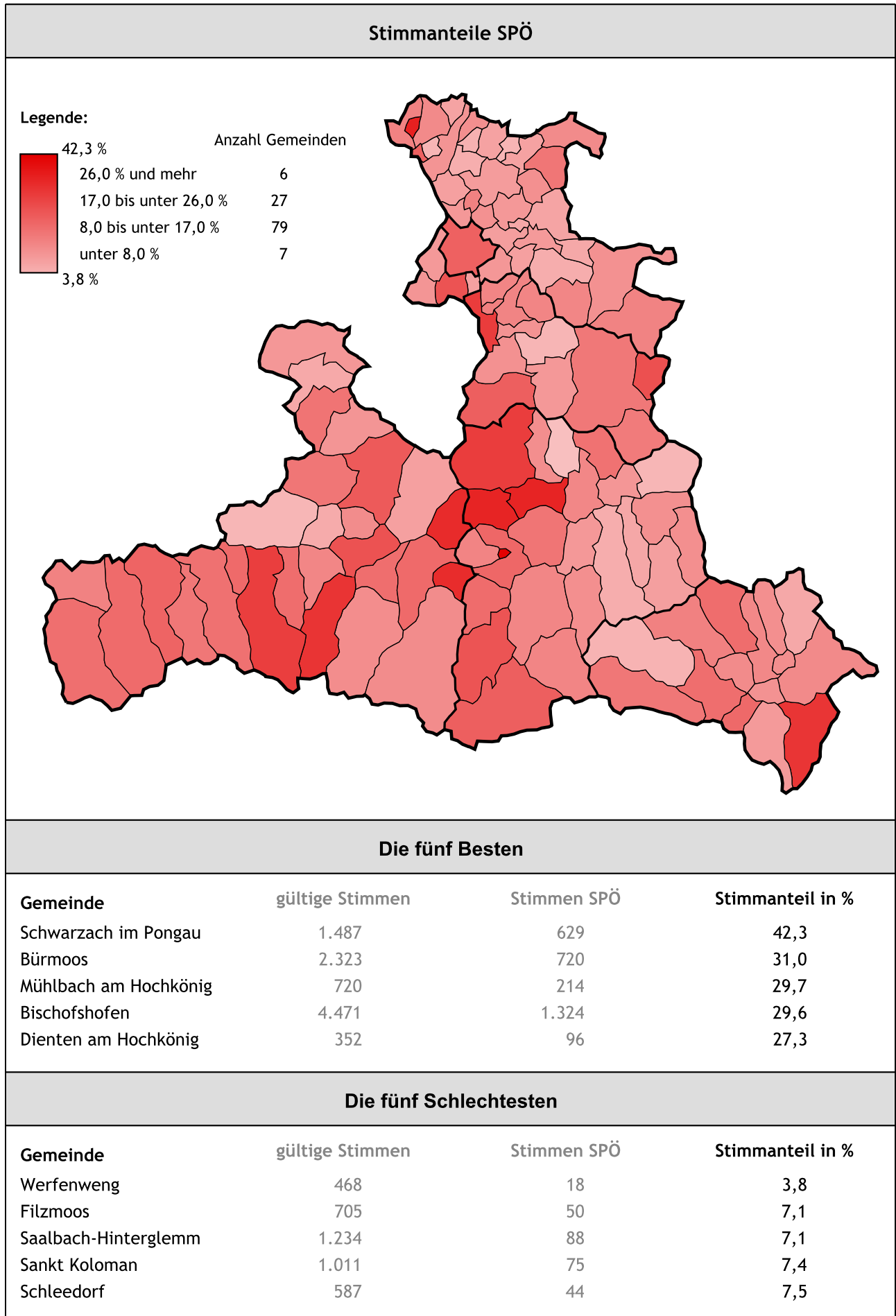


Abbildung 5.13
Stimmanteile FPÖ bei der Nationalratswahl 2019

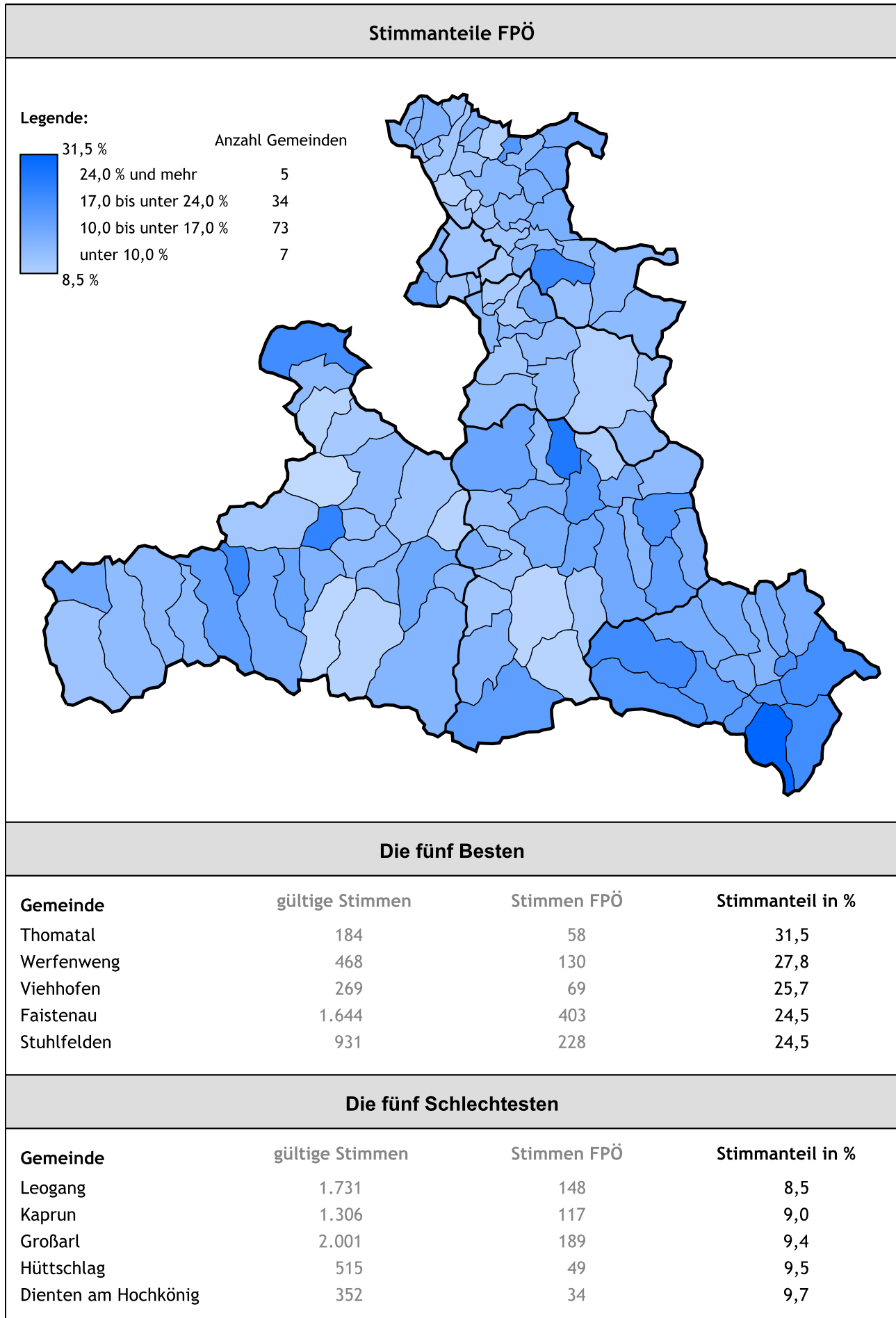


Abbildung 5.14
Stimmanteile NEOS bei der Nationalratswahl 2019

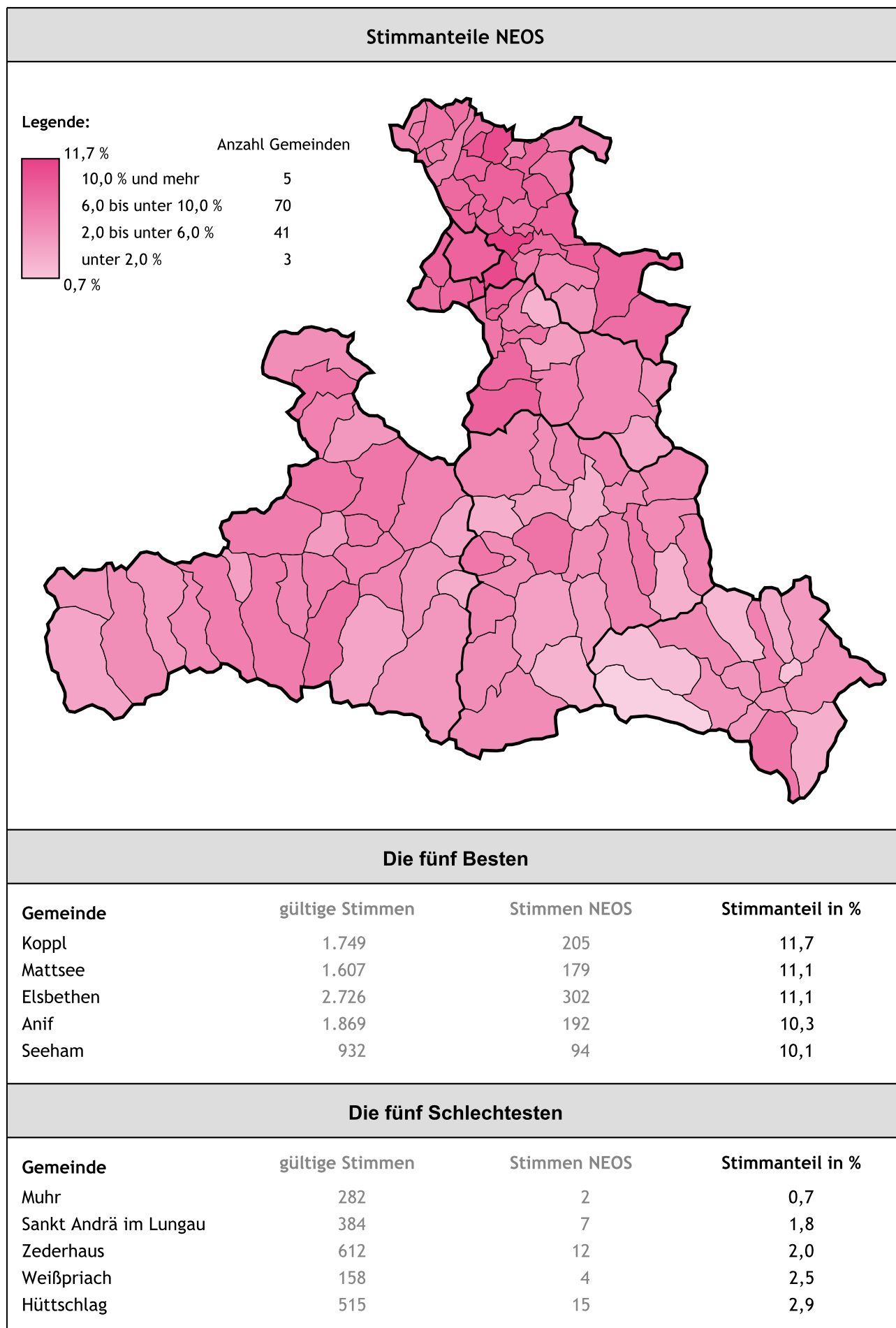


Abbildung 5.15
Stimmanteile JETZT bei der Nationalratswahl 2019

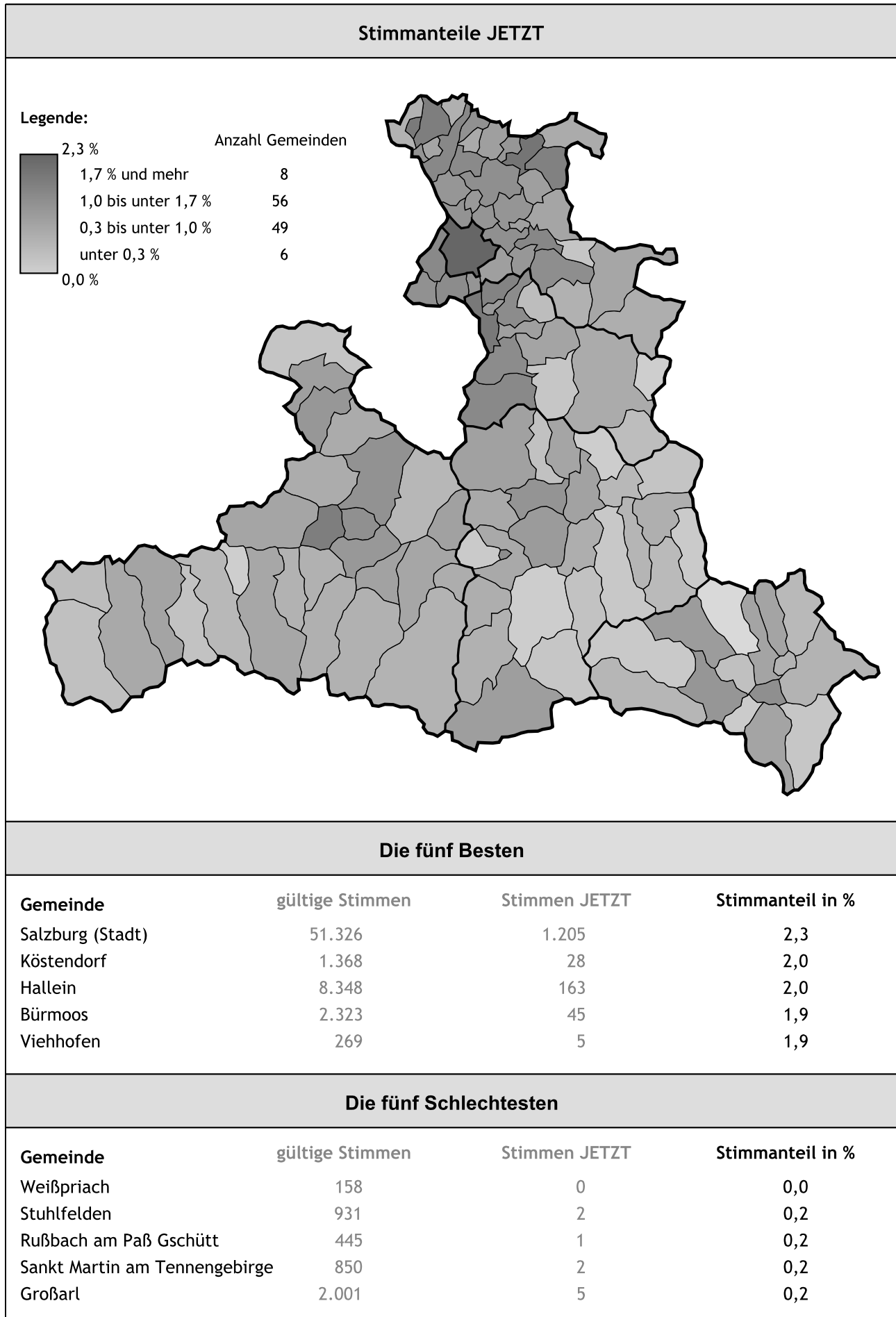


Abbildung 5.16
Stimmanteile GRÜNE bei der Nationalratswahl 2019

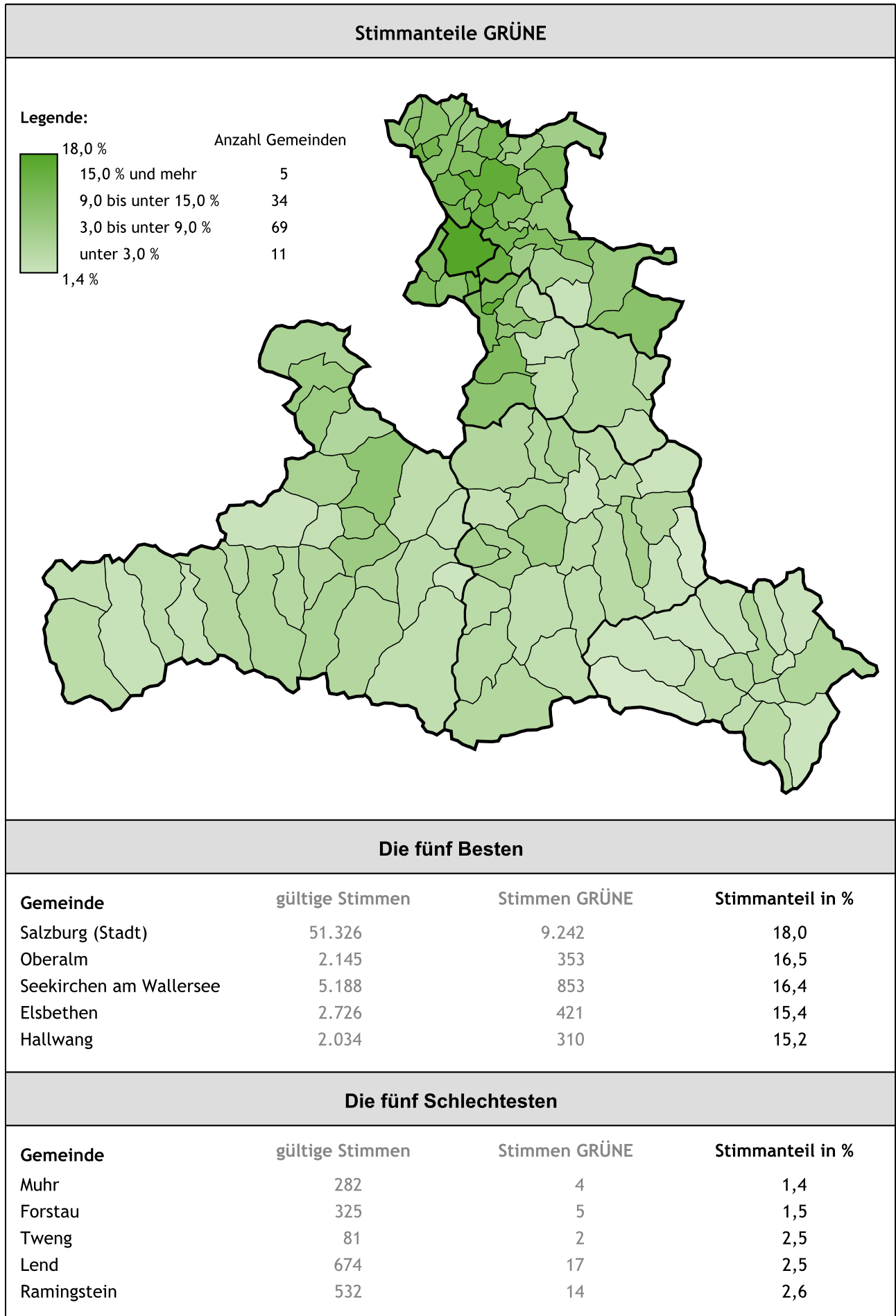
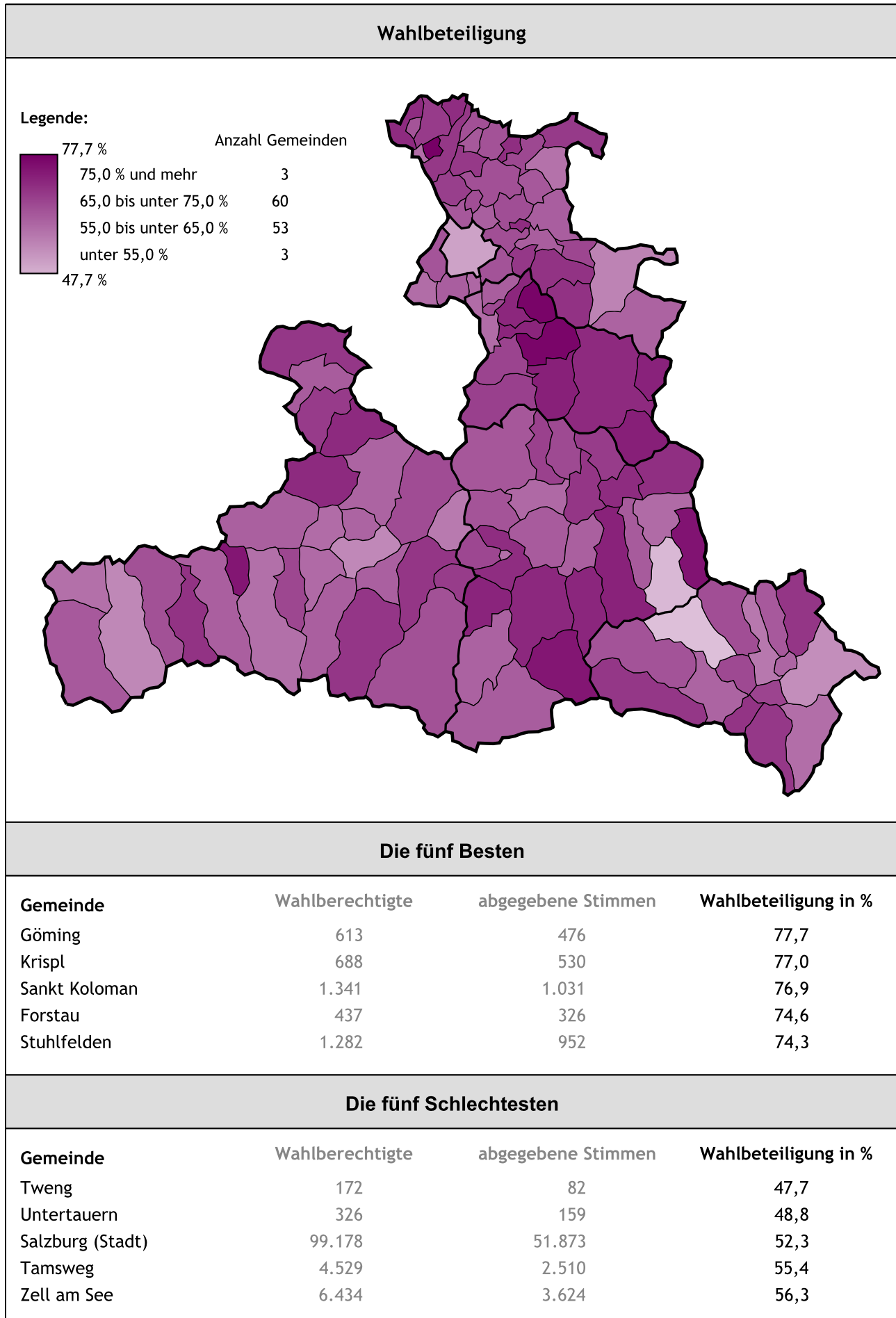


Abbildung 5.17
Wahlbeteiligung bei der Nationalratswahl 2019



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Abbildung 5.18
 Anteil ungültige Stimmen bei der Nationalratswahl 2019

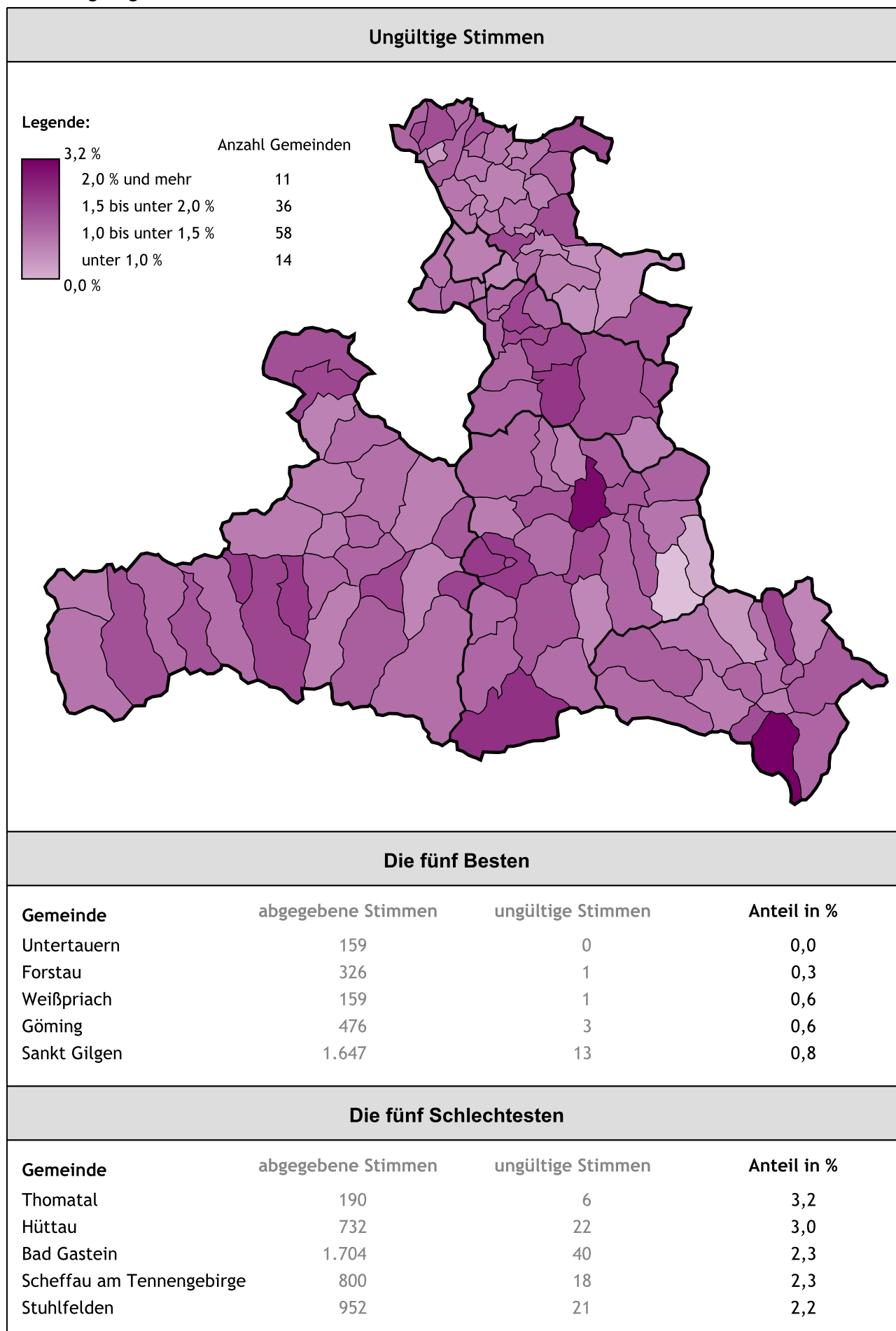


Abbildung 5.19
 Anteil ausgegebene Wahlkarten bei der Nationalratswahl 2019

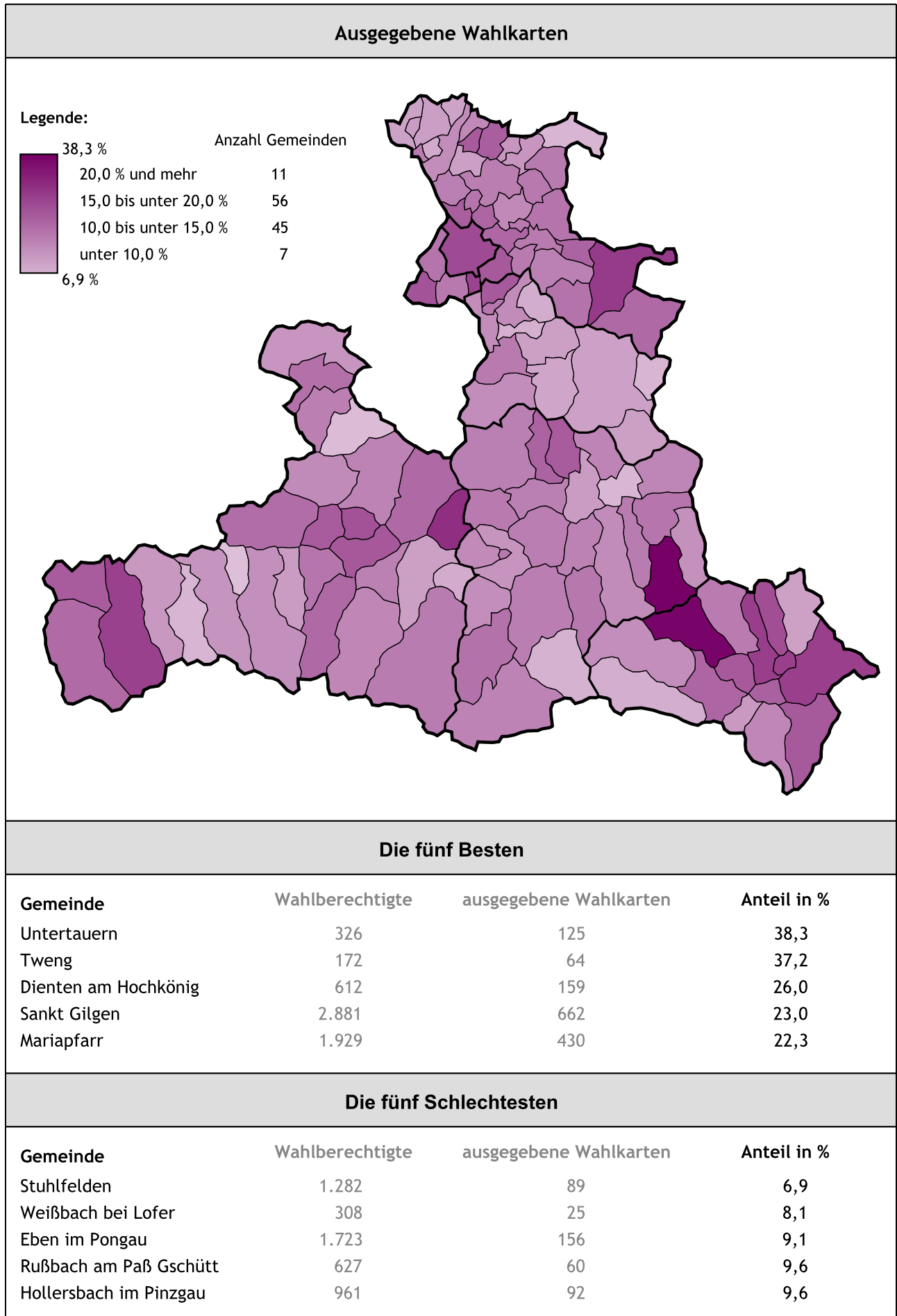


Abbildung 5.20
Stimmanteilsgewinne zur Nationalratswahl 2017

82

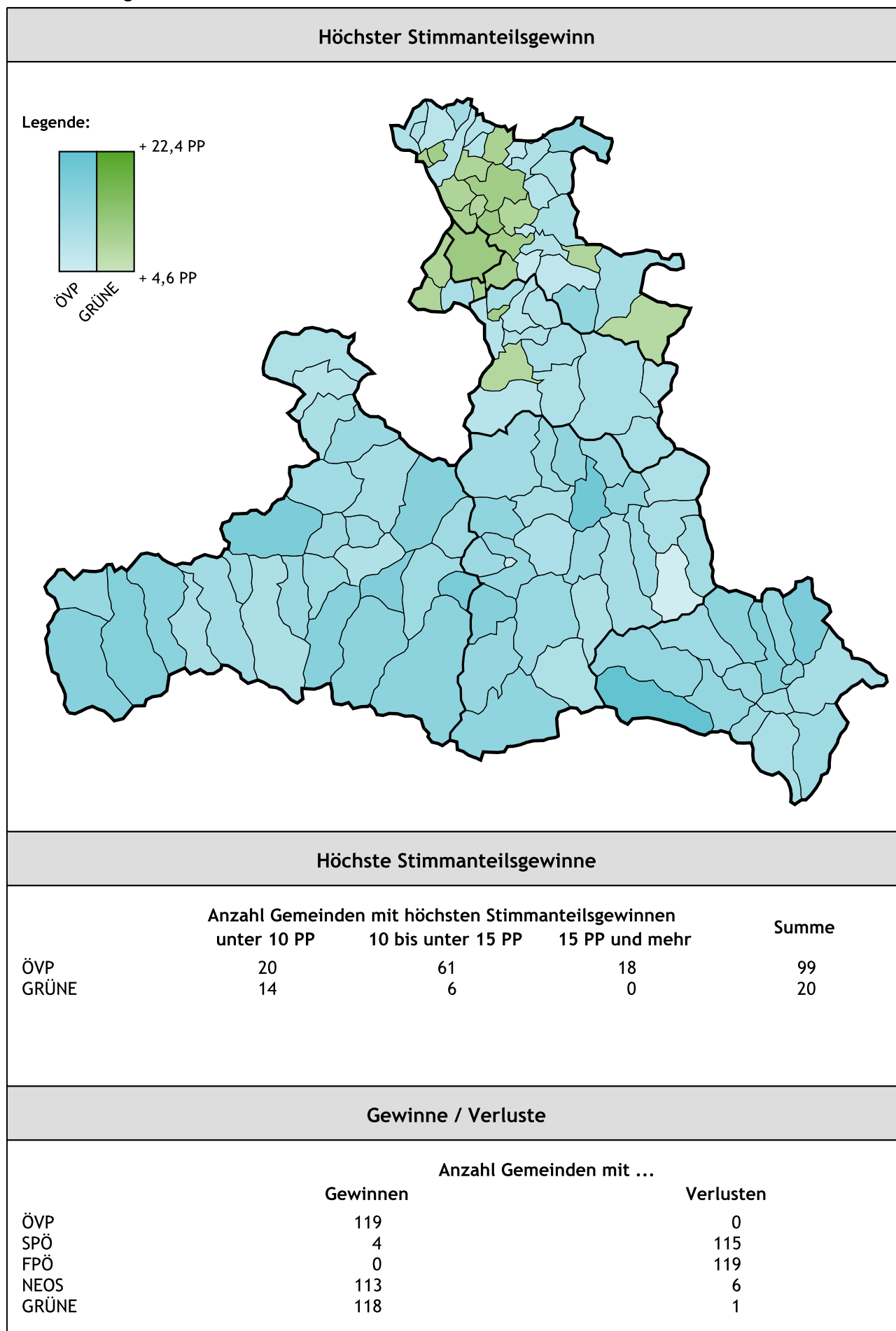


Abbildung 5.21
Stimmanteilsveränderung ÖVP zur Nationalratswahl 2017

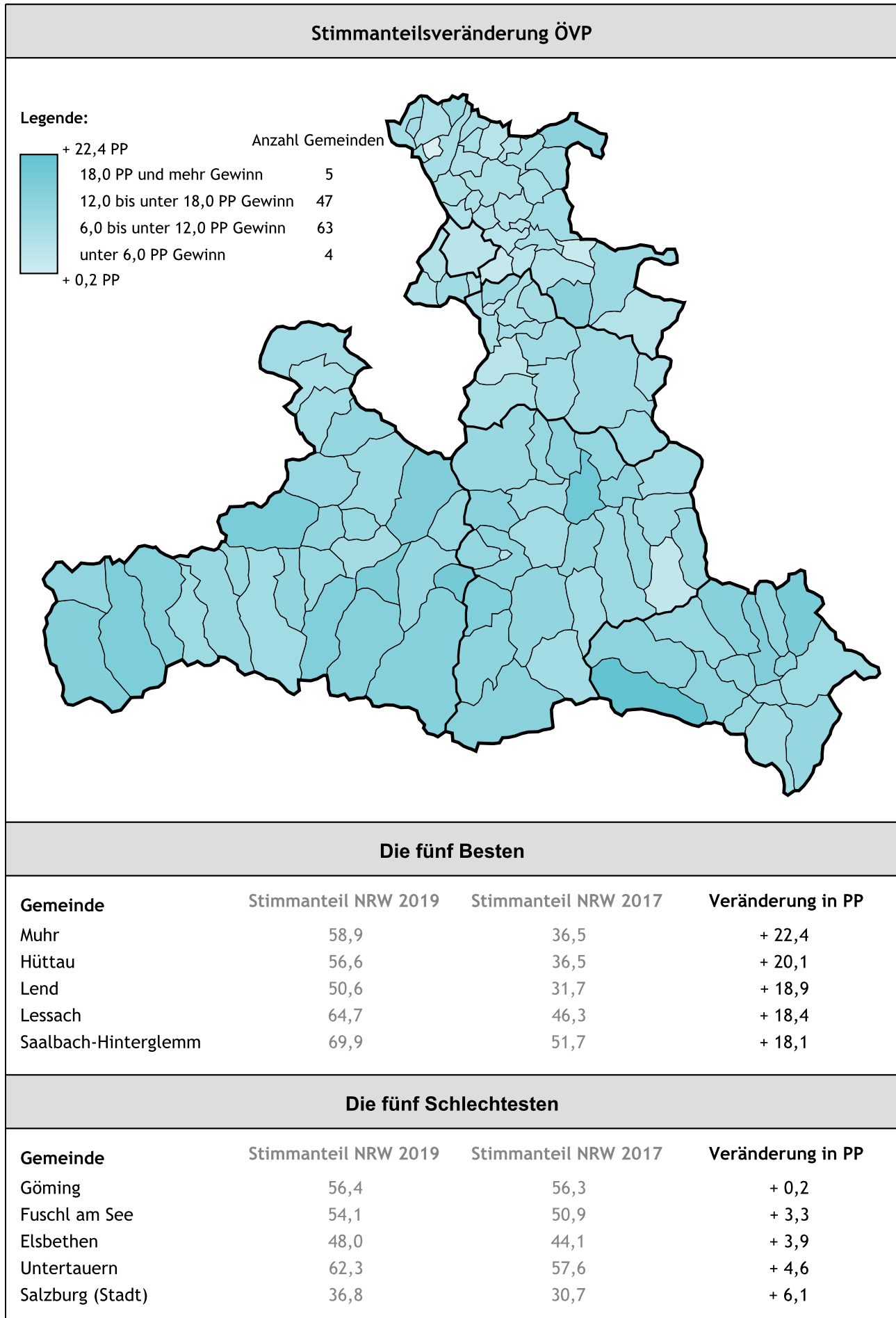


Abbildung 5.22
Stimmanteilsveränderung SPÖ zur Nationalratswahl 2017

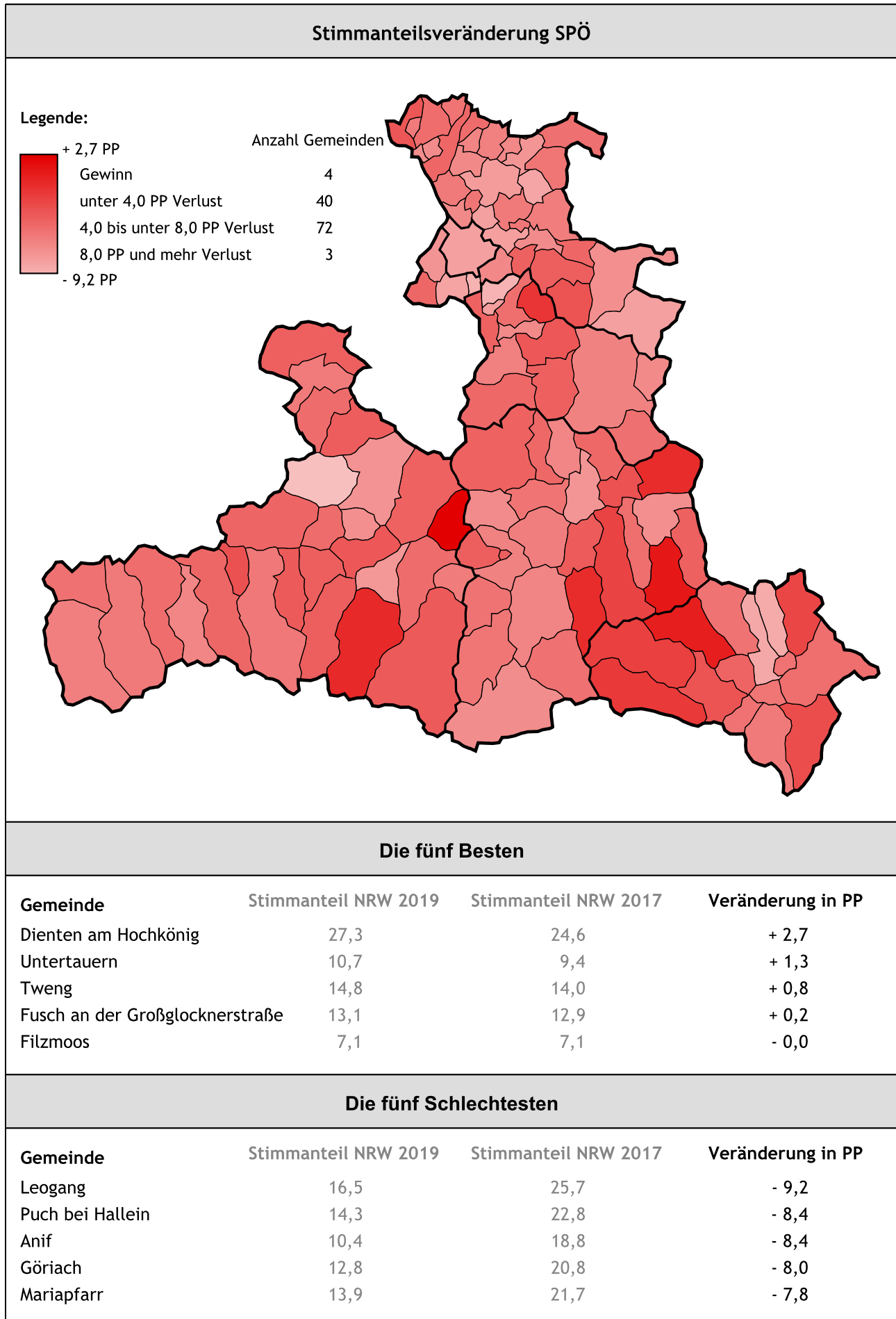


Abbildung 5.23
Stimmanteilsveränderung FPÖ zur Nationalratswahl 2017

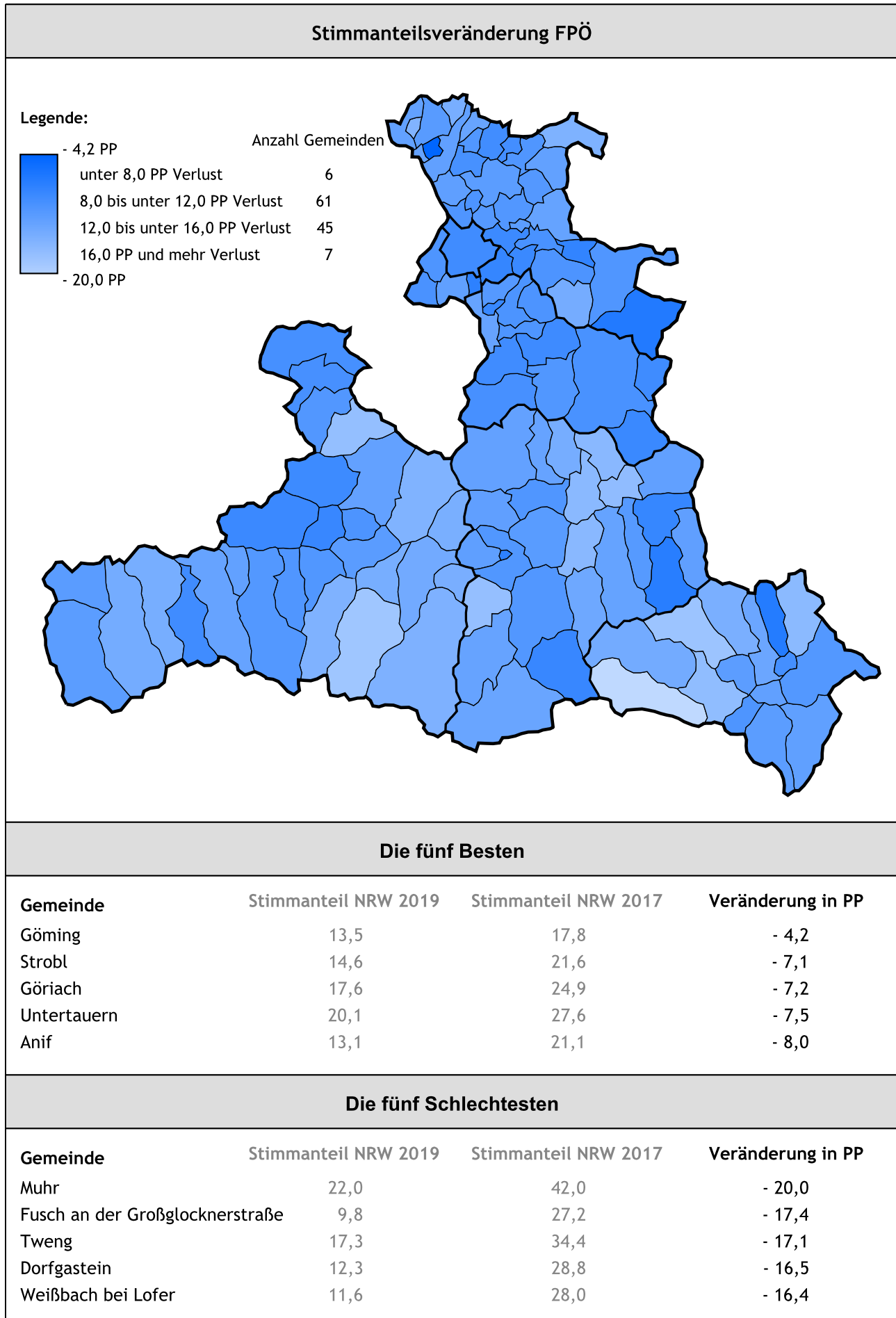


Abbildung 5.24
Stimmanteilsveränderung NEOS zur Nationalratswahl 2017

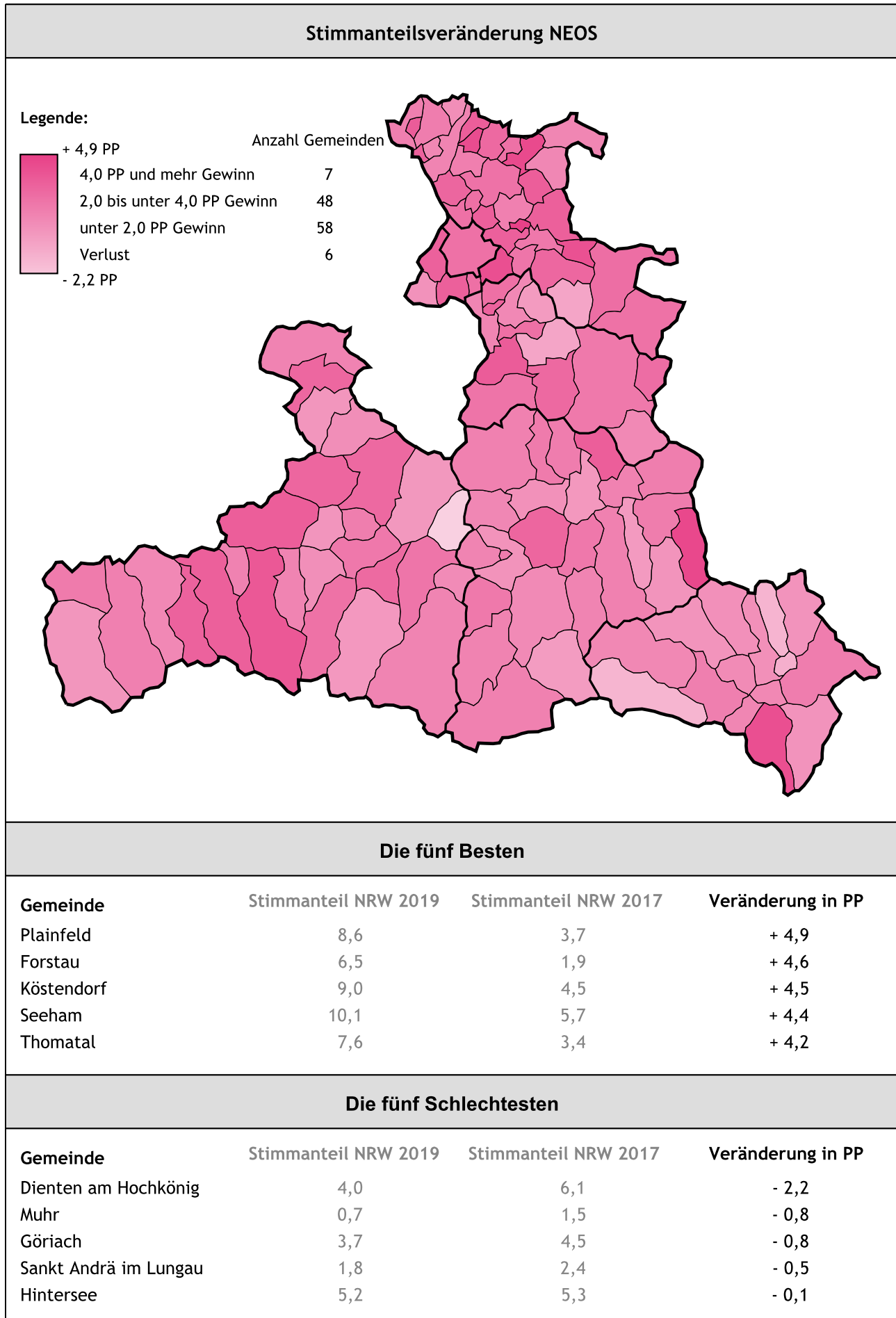


Abbildung 5.25
Stimmanteilsveränderung JETZT zur Nationalratswahl 2017

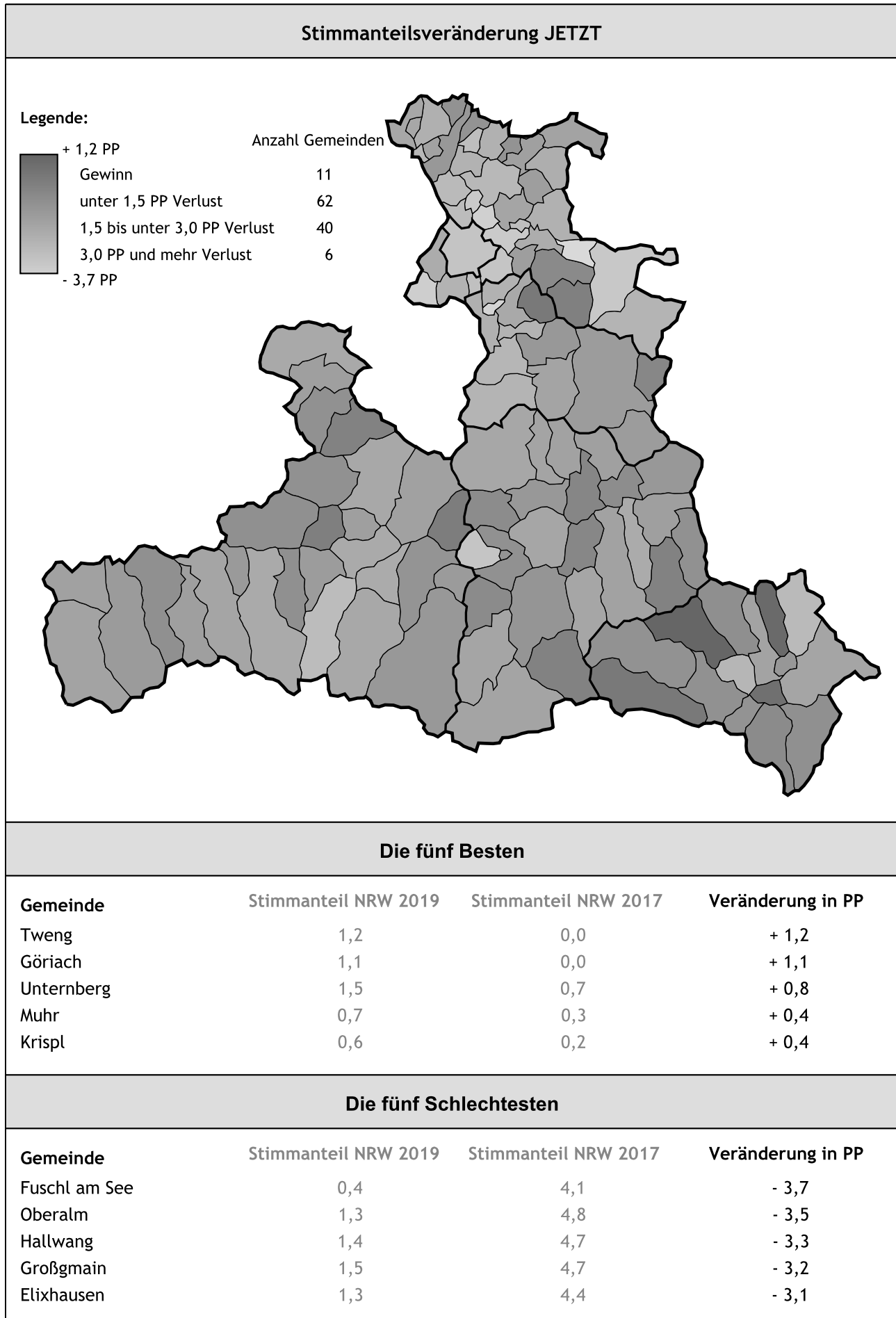


Abbildung 5.26
Stimmanteilsveränderung GRÜNE zur Nationalratswahl 2017

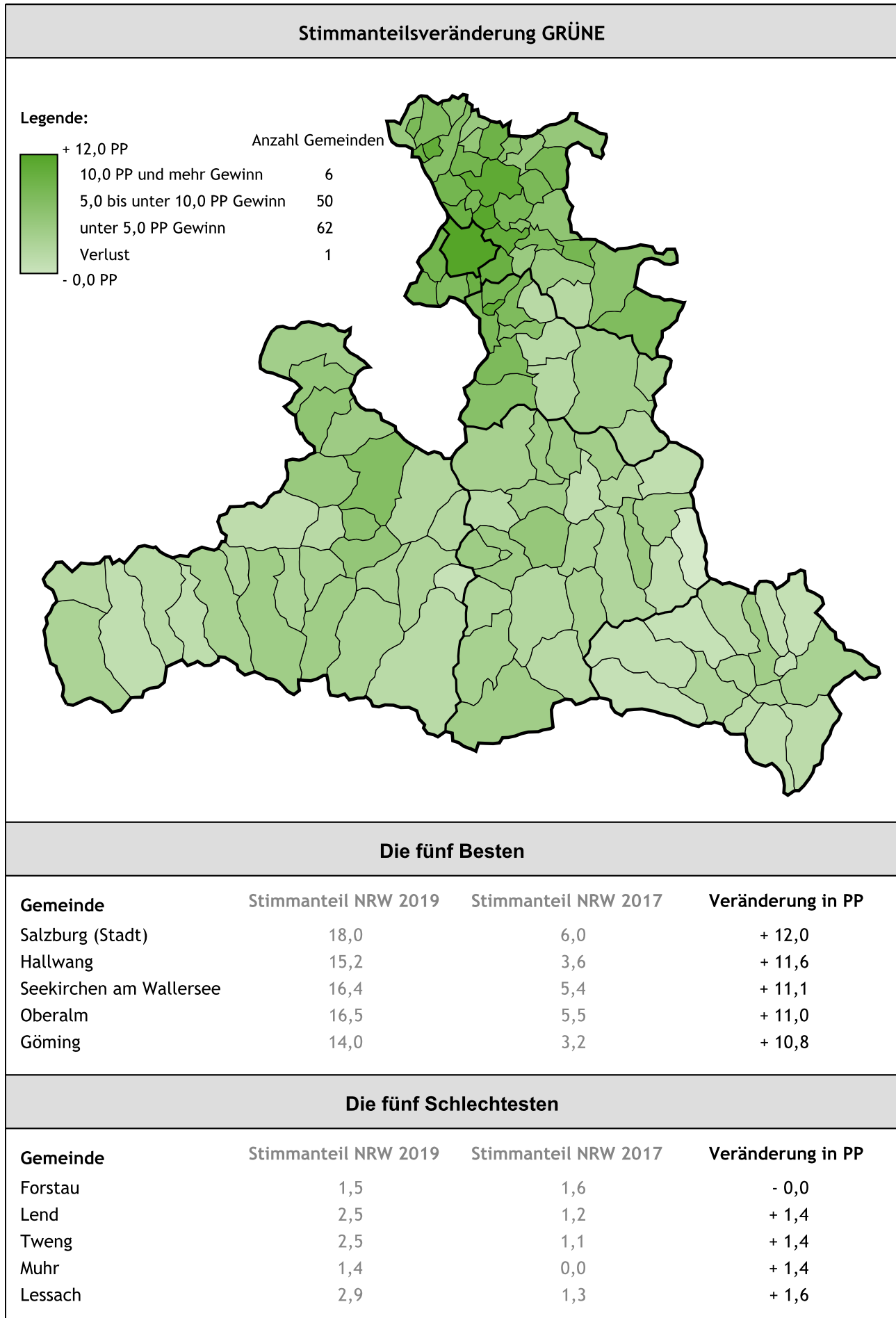


Tabelle 5.1
Stimmanteile ÖVP bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteile ÖVP
1	Saalbach-Hinterglemm	69,9
2	Filzmoos	68,2
3	Hüttschlag	68,2
4	Sankt Koloman	68,1
5	Großarl	67,3
6	Fusch an der Großglocknerstraße	66,4
7	Kleinarl	65,0
8	Maria Alm am Steinernen Meer	64,9
9	Lessach	64,7
10	Weißbach bei Lofer	63,4
11	Zederhaus	63,2
12	Hintersee	62,9
13	Untertauern	62,3
14	Forstau	61,8
15	Annaberg-Lungötz	61,4
16	Flachau	61,0
17	Göriach	61,0
18	Scheffau am Tennengebirge	60,9
19	Rauris	60,6
20	Krimml	60,5
21	Krispl	60,3
22	Abtenau	60,1
23	Pfarrwerfen	60,0
24	Sankt Martin am Tennengebirge	59,6
25	Weißpriach	59,5
26	Altenmarkt im Pongau	59,4
27	Muhr	58,9
28	Eben im Pongau	58,8
29	Leogang	58,8
30	Dorfbeuern	58,5
31	Sankt Andrä im Lungau	58,3
32	Lofer	57,9
33	Mauterndorf	57,8
34	Hollersbach im Pinzgau	57,8
35	Dorfgastein	57,6
36	Wagrain	57,5
37	Neukirchen am Großvenediger	57,4
38	Wald im Pinzgau	57,0
39	Tweng	56,8
40	Hüttau	56,6
41	Plainfeld	56,6
42	Göming	56,4
43	Ebenau	56,2
44	Sankt Martin bei Lofer	56,1
45	Seeham	55,6
46	Bramberg am Wildkogel	55,5
47	Mariapfarr	55,5
48	Maishofen	55,4
49	Köstendorf	55,3
50	Obertrum am See	55,2
51	Piesendorf	55,0
52	Nußdorf am Haunsberg	54,9
53	Anthering	54,4
54	Dienten am Hochkönig	54,3
55	Adnet	54,2
56	Fuschl am See	54,1
57	Viehhofen	53,9
58	Sankt Veit im Pongau	53,9
59	Werfenweng	53,8
60	Rußbach am Paß Gschütt	53,7
61	Unternberg	53,4
62	Schleedorf	53,0
63	Bruck an der Großglocknerstraße	52,9

Tabelle 5.1 (Fortsetzung)
Stimmanteile ÖVP bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteile ÖVP
64	Straßwalchen	52,8
65	Goldegg	52,8
66	Sankt Gilgen	52,5
67	Bad Vigaun	52,5
68	Thalgau	52,4
69	Mattsee	52,3
70	Radstadt	52,0
71	Taxenbach	52,0
72	Berndorf bei Salzburg	51,9
73	Elixhausen	51,5
74	Sankt Georgen bei Salzburg	51,4
75	Kuchl	51,1
76	Bad Hofgastein	51,0
77	Unken	50,7
78	Hof bei Salzburg	50,7
79	Lend	50,6
80	Niedersill	50,5
81	Eugendorf	50,5
82	Faistenau	50,3
83	Sankt Margarethen im Lungau	50,3
84	Bergheim	50,2
85	Kaprun	49,7
86	Tamsweg	49,6
87	Strobl	49,5
88	Puch bei Hallein	49,3
89	Anif	49,3
90	Sankt Michael im Lungau	49,3
91	Mittersill	48,8
92	Wals-Siezenheim	48,7
93	Sankt Johann im Pongau	48,6
94	Koppl	48,1
95	Elsbethen	48,0
96	Lamprechtshausen	48,0
97	Mühlbach am Hochkönig	47,8
98	Henndorf am Wallersee	47,6
99	Hallwang	47,5
100	Stuhlfelden	47,2
101	Bad Gastein	46,7
102	Zell am See	46,6
103	Seekirchen am Wallersee	45,7
104	Saalfelden am Steinernen Meer	45,1
105	Großmain	44,7
106	Ramingstein	44,4
107	Golling an der Salzach	44,1
108	Thomatal	43,5
109	Oberalm	43,3
110	Neumarkt am Wallersee	42,8
111	Uttendorf	42,7
112	Grödig	42,5
113	Werfen	42,5
114	Oberndorf bei Salzburg	42,3
115	Bischofshofen	40,2
116	Salzburg (Stadt)	36,8
117	Hallein	36,5
118	Bürmoos	29,7
119	Schwarzach im Pongau	28,8

Tabelle 5.2
Stimmanteile SPÖ bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteile SPÖ
1	Schwarzach im Pongau	42,3
2	Bürmoos	31,0
3	Mühlbach am Hochkönig	29,7
4	Bischofshofen	29,6
5	Dienten am Hochkönig	27,3
6	Lend	26,9
7	Kaprun	25,7
8	Ramingstein	25,6
9	Hallein	24,5
10	Werfen	24,4
11	Uttendorf	24,2
12	Rußbach am Paß Gschütt	21,8
13	Zell am See	21,5
14	Grödig	21,4
15	Bad Hofgastein	21,2
16	Saalfelden am Steinernen Meer	20,3
17	Bad Gastein	19,7
18	Golling an der Salzach	19,6
19	Oberndorf bei Salzburg	19,6
20	Salzburg (Stadt)	19,3
21	Bramberg am Wildkogel	18,9
22	Sankt Veit im Pongau	18,6
23	Sankt Margarethen im Lungau	18,3
24	Taxenbach	18,1
25	Stuhlfelden	18,0
26	Neukirchen am Großvenediger	18,0
27	Dorfgastein	17,8
28	Weißpriach	17,7
29	Niedersill	17,7
30	Bruck an der Großglocknerstraße	17,6
31	Sankt Michael im Lungau	17,6
32	Krimml	17,4
33	Mittersill	17,1
34	Sankt Martin am Tennengebirge	16,9
35	Sankt Martin bei Lofer	16,7
36	Sankt Johann im Pongau	16,6
37	Leogang	16,5
38	Neumarkt am Wallersee	16,4
39	Muhr	16,3
40	Hollersbach im Pinzgau	16,3
41	Abtenau	16,1
42	Annaberg-Lungötz	15,7
43	Oberalm	15,1
44	Elixhausen	14,8
45	Tweng	14,8
46	Wald im Pinzgau	14,8
47	Sankt Georgen bei Salzburg	14,7
48	Strobl	14,6
49	Adnet	14,5
50	Goldegg	14,4
51	Hüttschlag	14,4
52	Krispl	14,4
53	Puch bei Hallein	14,3
54	Piesendorf	14,2
55	Großarl	14,2
56	Hintersee	14,1
57	Hüttau	14,1
58	Mariapfarr	13,9
59	Tamsweg	13,6
60	Lamprechtshausen	13,6
61	Mauterndorf	13,5
62	Straßwalchen	13,5
63	Rauris	13,4

Tabelle 5.2 (Fortsetzung)
Stimmanteile SPÖ bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

























































Rang	Gemeinde	Stimmanteile SPÖ
64	Maishofen	13,4 
65	Fusch an der Großglocknerstraße	13,1 
66	Pfarrwerfen	13,0 
67	Sankt Andrä im Lungau	13,0 
68	Berndorf bei Salzburg	13,0 
69	Forstau	12,9 
70	Kleinarl	12,9 
71	Göriach	12,8 
72	Henndorf am Wallersee	12,8 
73	Radstadt	12,8 
74	Kuchl	12,7 
75	Hallwang	12,7 
76	Sankt Gilgen	12,7 
77	Unternberg	12,5 
78	Bad Vigaun	12,3 
79	Nußdorf am Haunsberg	12,2 
80	Weißbach bei Lofer	12,0 
81	Großmain	12,0 
82	Eben im Pongau	11,8 
83	Elsbethen	11,8 
84	Unken	11,8 
85	Eugendorf	11,7 
86	Bergheim	11,7 
87	Wagrain	11,7 
88	Scheffau am Tennengebirge	11,6 
89	Wals-Siezenheim	11,5 
90	Thomatal	11,4 
91	Hof bei Salzburg	11,3 
92	Seekirchen am Wallersee	11,1 
93	Koppl	10,7 
94	Untertauern	10,7 
95	Anthering	10,6 
96	Maria Alm am Steinernen Meer	10,5 
97	Ebenau	10,4 
98	Anif	10,4 
99	Mattsee	10,3 
100	Köstendorf	10,2 
101	Dorfbeuern	10,1 
102	Thalgau	9,9 
103	Plainfeld	9,5 
104	Altenmarkt im Pongau	9,5 
105	Lessach	9,4 
106	Fuschl am See	9,3 
107	Lofer	9,3 
108	Viehhofen	8,9 
109	Flachau	8,7 
110	Faistenau	8,6 
111	Obertrum am See	8,5 
112	Seeham	8,2 
113	Zederhaus	7,8 
114	Göming	7,6 
115	Schleedorf	7,5 
116	Sankt Koloman	7,4 
117	Saalbach-Hinterglemm	7,1 
118	Filzmoos	7,1 
119	Werfenweng	3,8 

Tabelle 5.3
Stimmanteile FPÖ bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteile FPÖ
1	Thomatal	31,5
2	Werfenweng	27,8
3	Viehhofen	25,7
4	Faistenau	24,5
5	Stuhlfelden	24,5
6	Zederhaus	23,9
7	Unken	23,7
8	Ramingstein	23,5
9	Tamsweg	23,4
10	Sankt Andrä im Lungau	22,9
11	Radstadt	22,1
12	Muhr	22,0
13	Unternberg	22,0
14	Schleedorf	21,6
15	Hüttau	21,5
16	Sankt Margarethen im Lungau	21,3
17	Sankt Michael im Lungau	20,9
18	Bad Gastein	20,4
19	Großgmain	20,2
20	Mittersill	20,2
21	Untertauern	20,1
22	Niedersill	19,0
23	Werfen	18,8
24	Wagrain	18,5
25	Taxenbach	18,4
26	Wald im Pinzgau	18,3
27	Flachau	18,0
28	Neumarkt am Wallersee	17,9
29	Göriach	17,6
30	Uttendorf	17,6
31	Straßwalchen	17,5
32	Lessach	17,5
33	Eben im Pongau	17,4
34	Bischofshofen	17,4
35	Tweng	17,3
36	Krispl	17,2
37	Weißpriach	17,1
38	Goldegg	17,0
39	Sankt Johann im Pongau	17,0
40	Thalgau	17,0
41	Henndorf am Wallersee	16,8
42	Mauterndorf	16,7
43	Forstau	16,6
44	Lamprechtshausen	16,4
45	Piesendorf	16,2
46	Bürmoos	16,1
47	Berndorf bei Salzburg	16,0
48	Mariapfarr	15,9
49	Rauris	15,7
50	Ebenau	15,5
51	Wals-Siezenheim	15,5
52	Bad Hofgastein	15,4
53	Sankt Georgen bei Salzburg	15,4
54	Bruck an der Großglocknerstraße	15,4
55	Bad Vigaun	15,3
56	Altenmarkt im Pongau	15,3
57	Hollersbach im Pinzgau	15,2
58	Hallein	15,2
59	Seekirchen am Wallersee	15,1
60	Eugendorf	15,1
61	Lend	15,0
62	Bramberg am Wildkogel	14,9
63	Sankt Gilgen	14,8

Tabelle 5.3 (Fortsetzung)
Stimmanteile FPÖ bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteile FPÖ
64	Strobl	14,6
65	Fuschl am See	14,5
66	Lofer	14,5
67	Filzmoos	14,5
68	Zell am See	14,4
69	Hof bei Salzburg	14,4
70	Köstendorf	14,4
71	Neukirchen am Großvenediger	14,3
72	Saalfelden am Steinernen Meer	14,2
73	Scheffau am Tennengebirge	14,2
74	Pfarrwerfen	14,2
75	Sankt Koloman	14,1
76	Schwarzach im Pongau	14,1
77	Annaberg-Lungötz	14,0
78	Plainfeld	13,9
79	Seeham	13,7
80	Golling an der Salzach	13,7
81	Oberalm	13,6
82	Göming	13,5
83	Dorfbeuern	13,5
84	Mühlbach am Hochkönig	13,5
85	Maishofen	13,4
86	Hintersee	13,3
87	Anif	13,1
88	Sankt Veit im Pongau	13,0
89	Grödig	12,9
90	Oberndorf bei Salzburg	12,9
91	Koppl	12,7
92	Krimml	12,7
93	Obertrum am See	12,7
94	Hallwang	12,6
95	Salzburg (Stadt)	12,6
96	Maria Alm am Steinernen Meer	12,5
97	Nußdorf am Haunsberg	12,4
98	Rußbach am Paß Gschütt	12,4
99	Kuchl	12,3
100	Dorfgastein	12,3
101	Bergheim	12,2
102	Kleinarl	12,0
103	Saalbach-Hinterglemm	11,9
104	Adnet	11,6
105	Weißbach bei Lofer	11,6
106	Elsbethen	11,3
107	Puch bei Hallein	11,3
108	Sankt Martin am Tennengebirge	10,8
109	Elixhausen	10,3
110	Abtenau	10,2
111	Anthering	10,2
112	Mattsee	10,0
113	Fusch an der Großglocknerstraße	9,8
114	Sankt Martin bei Lofer	9,8
115	Dienten am Hochkönig	9,7
116	Hüttschlag	9,5
117	Großarl	9,4
118	Kaprun	9,0
119	Leogang	8,5

Tabelle 5.4
Stimmanteile NEOS bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteile NEOS
1	Koppl	11,7
2	Mattsee	11,1
3	Elsbethen	11,1
4	Anif	10,3
5	Seeham	10,1
6	Fuschl am See	9,3
7	Oberalm	9,3
8	Bergheim	9,3
9	Seekirchen am Wallersee	9,2
10	Puch bei Hallein	9,2
11	Golling an der Salzach	9,2
12	Henndorf am Wallersee	9,1
13	Salzburg (Stadt)	9,1
14	Thalgau	9,1
15	Hallwang	9,0
16	Wals-Siezenheim	9,0
17	Sankt Gilgen	9,0
18	Köstendorf	9,0
19	Obertrum am See	8,8
20	Grödig	8,8
21	Elixhausen	8,8
22	Kuchl	8,8
23	Plainfeld	8,6
24	Hof bei Salzburg	8,6
25	Anthering	8,6
26	Strobl	8,3
27	Berndorf bei Salzburg	8,2
28	Eugendorf	8,2
29	Kaprun	8,0
30	Oberndorf bei Salzburg	8,0
31	Dorfbeuern	8,0
32	Bad Vigaun	8,0
33	Lofer	7,9
34	Lamprechtshausen	7,9
35	Leogang	7,8
36	Großmain	7,8
37	Sankt Johann im Pongau	7,8
38	Saalfelden am Steinernen Meer	7,6
39	Thomatal	7,6
40	Hallein	7,6
41	Goldegg	7,5
42	Altenmarkt im Pongau	7,5
43	Neumarkt am Wallersee	7,5
44	Bürmoos	7,4
45	Maishofen	7,2
46	Ebenau	7,2
47	Göming	7,2
48	Uttendorf	7,1
49	Adnet	7,1
50	Piesendorf	7,0
51	Saalbach-Hinterglemm	7,0
52	Nußdorf am Haunsberg	6,9
53	Mittersill	6,9
54	Mariapfarr	6,8
55	Scheffau am Tennengebirge	6,8
56	Sankt Martin bei Lofer	6,8
57	Zell am See	6,7
58	Sankt Georgen bei Salzburg	6,7
59	Maria Alm am Steinernen Meer	6,7
60	Faistenau	6,6
61	Sankt Martin am Tennengebirge	6,6
62	Bruck an der Großglocknerstraße	6,5
63	Flachau	6,5

Tabelle 5.4 (Fortsetzung)
Stimmanteile NEOS bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteile NEOS
64	Schleedorf	6,5
65	Forstau	6,5
66	Werfenweng	6,4
67	Niedersill	6,4
68	Straßwalchen	6,4
69	Abtenau	6,3
70	Dorfgastein	6,3
71	Filzmoos	6,2
72	Werfen	6,2
73	Tweng	6,2
74	Hollersbach im Pinzgau	6,1
75	Radstadt	6,0
76	Sankt Veit im Pongau	5,9
77	Bad Gastein	5,9
78	Wagrain	5,8
79	Unken	5,8
80	Bad Hofgastein	5,8
81	Pfarrwerfen	5,7
82	Neukirchen am Großvenediger	5,7
83	Eben im Pongau	5,7
84	Tamsweg	5,6
85	Sankt Michael im Lungau	5,4
86	Rußbach am Paß Gschütt	5,4
87	Unternberg	5,3
88	Wald im Pinzgau	5,3
89	Hintersee	5,2
90	Taxenbach	5,2
91	Mauterndorf	5,2
92	Schwarzach im Pongau	5,1
93	Weißbach bei Lofer	5,1
94	Rauris	5,1
95	Bramberg am Wildkogel	5,0
96	Sankt Margarethen im Lungau	4,9
97	Lessach	4,9
98	Viehhofen	4,8
99	Sankt Koloman	4,6
100	Bischofshofen	4,6
101	Stuhlfelden	4,5
102	Kleinarl	4,5
103	Großarl	4,3
104	Fusch an der Großglocknerstraße	4,1
105	Annaberg-Lungötz	4,0
106	Dienten am Hochkönig	4,0
107	Krimml	4,0
108	Göriach	3,7
109	Lend	3,6
110	Hüttau	3,4
111	Mühlbach am Hochkönig	3,3
112	Ramingstein	3,2
113	Untertauern	3,1
114	Krispl	3,1
115	Hüttschlag	2,9
116	Weißpriach	2,5
117	Zederhaus	2,0
118	Sankt Andrä im Lungau	1,8
119	Muhr	0,7

Tabelle 5.5

Stimmanteile JETZT bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteile JETZT
1	Salzburg (Stadt)	2,3
2	Köstendorf	2,0
3	Hallein	2,0
4	Bürmoos	1,9
5	Viehhofen	1,9
6	Lamprechtshausen	1,9
7	Neumarkt am Wallersee	1,8
8	Puch bei Hallein	1,8
9	Hof bei Salzburg	1,7
10	Nußdorf am Haunsberg	1,7
11	Wals-Siezenheim	1,6
12	Golling an der Salzach	1,6
13	Obertrum am See	1,6
14	Grödig	1,6
15	Kuchl	1,6
16	Adnet	1,6
17	Schwarzach im Pongau	1,5
18	Faistenau	1,5
19	Unternberg	1,5
20	Seekirchen am Wallersee	1,5
21	Koppl	1,5
22	Maishofen	1,5
23	Großmain	1,5
24	Berndorf bei Salzburg	1,5
25	Saalfelden am Steinernen Meer	1,5
26	Bergheim	1,4
27	Bischofshofen	1,4
28	Oberndorf bei Salzburg	1,4
29	Eugendorf	1,4
30	Anif	1,4
31	Hallwang	1,4
32	Sankt Michael im Lungau	1,4
33	Schleedorf	1,4
34	Anthering	1,4
35	Sankt Martin bei Lofer	1,4
36	Ebenau	1,3
37	Zell am See	1,3
38	Elixhausen	1,3
39	Oberalm	1,3
40	Sankt Johann im Pongau	1,3
41	Tweng	1,2
42	Bad Gastein	1,2
43	Henndorf am Wallersee	1,2
44	Mattsee	1,2
45	Bad Vigaun	1,2
46	Elsbethen	1,2
47	Lofer	1,2
48	Plainfeld	1,2
49	Dienten am Hochkönig	1,1
50	Werfen	1,1
51	Hüttau	1,1
52	Bruck an der Großglocknerstraße	1,1
53	Sankt Koloman	1,1
54	Thomatal	1,1
55	Bramberg am Wildkogel	1,1
56	Mariapfarr	1,1
57	Göriach	1,1
58	Werfenweng	1,1
59	Göming	1,1
60	Saalbach-Hinterglemm	1,1
61	Thalgau	1,0
62	Sankt Gilgen	1,0
63	Taxenbach	1,0

Tabelle 5.5 (Fortsetzung)
Stimmanteile JETZT bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteile JETZT
64	Uttendorf	1,0
65	Sankt Veit im Pongau	1,0
66	Mühlbach am Hochkönig	1,0
67	Neukirchen am Großvenediger	1,0
68	Seeham	1,0
69	Straßwalchen	0,9
70	Abtenau	0,9
71	Weißbach bei Lofer	0,9
72	Leogang	0,9
73	Lend	0,9
74	Wagrain	0,9
75	Dorfgastein	0,9
76	Strobl	0,9
77	Radstadt	0,9
78	Kaprun	0,8
79	Dorfbeuern	0,8
80	Fusch an der Großglocknerstraße	0,8
81	Bad Hofgastein	0,8
82	Piesendorf	0,8
83	Hintersee	0,8
84	Niedersill	0,8
85	Sankt Georgen bei Salzburg	0,8
86	Sankt Andrä im Lungau	0,8
87	Rauris	0,8
88	Tamsweg	0,8
89	Altenmarkt im Pongau	0,7
90	Muhr	0,7
91	Maria Alm am Steinernen Meer	0,7
92	Eben im Pongau	0,7
93	Mittersill	0,7
94	Lessach	0,6
95	Untertauern	0,6
96	Wald im Pinzgau	0,6
97	Krispl	0,6
98	Annaberg-Lungötz	0,6
99	Krimml	0,5
99	Mauterndorf	0,5
101	Pfarrwerfen	0,5
102	Kleinarl	0,5
103	Hollersbach im Pinzgau	0,5
104	Filzmoos	0,4
105	Unken	0,4
106	Fuschl am See	0,4
107	Hüttschlag	0,4
108	Scheffau am Tennengebirge	0,4
109	Ramingstein	0,4
110	Flachau	0,3
111	Zederhaus	0,3
112	Forstau	0,3
113	Goldegg	0,3
114	Sankt Margarethen im Lungau	0,3
115	Großarl	0,2
116	Sankt Martin am Tennengebirge	0,2
117	Rußbach am Paß Gschütt	0,2
118	Stuhlfelden	0,2
119	Weißpriach	0,0

Tabelle 5.6

Stimmanteile GRÜNE bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteile GRÜNE
1	Salzburg (Stadt)	18,0
2	Oberalm	16,5
3	Seekirchen am Wallersee	16,4
4	Elsbethen	15,4
5	Hallwang	15,2
6	Oberndorf bei Salzburg	14,7
7	Anif	14,7
8	Bergheim	14,4
9	Mattsee	14,1
10	Göming	14,0
11	Koppl	14,0
12	Anthering	13,9
13	Großmain	12,9
14	Puch bei Hallein	12,9
15	Hallein	12,8
16	Neumarkt am Wallersee	12,7
17	Wals-Siezenheim	12,5
18	Kuchl	12,4
19	Obertrum am See	12,3
20	Hof bei Salzburg	12,3
21	Elixhausen	12,2
22	Eugendorf	12,0
23	Bürmoos	12,0
24	Fuschl am See	11,5
25	Grödig	11,4
26	Henndorf am Wallersee	11,3
27	Strobl	11,3
28	Nußdorf am Haunsberg	11,1
29	Lamprechtshausen	11,1
30	Golling an der Salzach	10,7
31	Saalfelden am Steinernen Meer	10,4
32	Adnet	10,2
33	Seeham	10,2
34	Bad Vigaun	10,1
35	Thalgau	9,7
36	Sankt Georgen bei Salzburg	9,6
37	Schleedorf	9,5
38	Sankt Gilgen	9,4
39	Plainfeld	9,1
40	Berndorf bei Salzburg	8,8
41	Sankt Martin bei Lofer	8,8
42	Lofer	8,7
43	Dorfbeuern	8,7
44	Zell am See	8,7
45	Ebenau	8,6
46	Maishofen	8,4
47	Köstendorf	8,4
48	Straßwalchen	8,2
49	Sankt Johann im Pongau	8,2
50	Goldegg	7,6
51	Altenmarkt im Pongau	7,4
52	Faistenau	7,3
53	Leogang	7,1
54	Sankt Veit im Pongau	7,1
55	Schwarzach im Pongau	7,1
56	Werfenweng	6,8
57	Kaprun	6,7
58	Unken	6,7
59	Uttendorf	6,3
60	Mariapfarr	6,3
61	Bischofshofen	6,2
62	Bruck an der Großglocknerstraße	6,1
63	Tamsweg	6,1

Tabelle 5.6 (Fortsetzung)
Stimmanteile GRÜNE bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

























































Rang	Gemeinde	Stimmanteile GRÜNE
64	Pfarrwerfen	6,1 
65	Abtenau	6,1 
66	Weißbach bei Lofer	6,0 
67	Radstadt	5,9 
68	Werfen	5,9 
69	Piesendorf	5,9 
70	Fusch an der Großglocknerstraße	5,7 
71	Mittersill	5,7 
72	Bad Gastein	5,5 
73	Niedersill	5,5 
74	Bad Hofgastein	5,4 
75	Mauterndorf	5,3 
76	Sankt Martin am Tennengebirge	5,3 
77	Rußbach am Paß Gschütt	5,2 
78	Flachau	5,0 
79	Stuhlfelden	4,9 
80	Wagrain	4,9 
81	Thomatal	4,9 
82	Eben im Pongau	4,8 
83	Dorfgastein	4,8 
84	Sankt Michael im Lungau	4,8 
85	Krimml	4,7 
86	Taxenbach	4,6 
87	Scheffau am Tennengebirge	4,6 
88	Kleinarl	4,5 
89	Bramberg am Wildkogel	4,4 
90	Maria Alm am Steinernen Meer	4,4 
91	Sankt Margarethen im Lungau	4,4 
92	Unternberg	4,4 
93	Großarl	4,2 
94	Krispl	4,2 
95	Hüttschlag	4,1 
96	Rauris	4,0 
97	Annaberg-Lungötz	4,0 
98	Wald im Pinzgau	3,9 
99	Mühlbach am Hochkönig	3,9 
100	Göriach	3,7 
101	Viehhofen	3,7 
102	Dienten am Hochkönig	3,7 
103	Sankt Koloman	3,7 
104	Hollersbach im Pinzgau	3,5 
105	Hintersee	3,2 
106	Neukirchen am Großvenediger	3,2 
107	Weißpriach	3,2 
108	Untertauern	3,1 
109	Hüttau	3,0 
110	Saalbach-Hinterglemm	2,9 
111	Lessach	2,9 
112	Sankt Andrä im Lungau	2,9 
113	Zederhaus	2,8 
114	Filzmoos	2,7 
115	Ramingstein	2,6 
116	Lend	2,5 
117	Tweng	2,5 
118	Forstau	1,5 
119	Muhr	1,4 

Tabelle 5.7
Wahlbeteiligung bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Wahlbeteiligung
1	Göming	77,7
2	Krispl	77,0
3	Sankt Koloman	76,9
4	Forstau	74,6
5	Stuhlfelden	74,3
6	Hüttschlag	74,3
7	Annaberg-Lungötz	72,8
8	Scheffau am Tennengebirge	72,7
9	Flachau	72,3
10	Rußbach am Paß Gschütt	72,2
11	Dorfgastein	72,0
12	Bad Vigaun	71,8
13	Kleinarl	71,7
14	Adnet	71,6
15	Großarl	71,4
16	Weißbach bei Lofer	71,1
17	Leogang	71,1
18	Abtenau	71,0
19	Sankt Georgen bei Salzburg	70,8
20	Eben im Pongau	70,8
21	Sankt Veit im Pongau	70,6
22	Plainfeld	70,6
23	Dorfbeuern	70,5
24	Schleedorf	70,5
25	Filzmoos	70,3
26	Hintersee	69,8
27	Hollersbach im Pinzgau	69,7
28	Faistenau	69,7
29	Sankt Margarethen im Lungau	69,5
30	Taxenbach	69,2
31	Hüttau	69,2
32	Lessach	69,2
33	Fusch an der Großglocknerstraße	69,1
34	Muhr	69,1
35	Unken	69,1
36	Nußdorf am Haunsberg	68,9
37	Thomatal	68,8
38	Ebenau	68,8
39	Obertrum am See	68,6
40	Straßwalchen	68,6
41	Lamprechtshausen	68,4
42	Sankt Martin bei Lofer	68,3
43	Lend	68,3
44	Sankt Martin am Tennengebirge	68,2
45	Anthering	67,8
46	Golling an der Salzach	67,6
47	Pfarrwerfen	67,5
48	Kuchl	67,0
49	Unternberg	66,9
50	Fuschl am See	66,6
51	Niedernsill	66,6
52	Goldegg	66,5
53	Köstendorf	66,4
54	Mauterndorf	66,2
55	Oberalm	66,1
56	Werfenweng	66,1
57	Maria Alm am Steinernen Meer	65,7
58	Eugendorf	65,5
59	Weißpriach	65,4
60	Elixhausen	65,4
61	Koppl	65,3
62	Berndorf bei Salzburg	65,1
63	Seekirchen am Wallersee	65,1

Tabelle 5.7 (Fortsetzung)
Wahlbeteiligung bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Wahlbeteiligung
64	Rauris	65,0
65	Bramberg am Wildkogel	65,0
66	Mattsee	64,8
67	Elsbethen	64,7
68	Zederhaus	64,7
69	Bürmoos	64,5
70	Mühlbach am Hochkönig	64,5
71	Wals-Siezenheim	64,4
72	Werfen	64,0
73	Henndorf am Wallersee	63,9
74	Bergheim	63,8
75	Seeham	63,7
76	Göriach	63,7
77	Krimml	63,7
78	Altenmarkt im Pongau	63,5
79	Sankt Johann im Pongau	63,4
80	Lofer	63,3
81	Bad Gastein	63,1
82	Puch bei Hallein	62,9
83	Hof bei Salzburg	62,9
84	Grödig	62,9
85	Thalgau	62,9
86	Hallwang	62,8
87	Kaprun	62,8
88	Mittersill	62,8
89	Wagrain	62,7
90	Saalbach-Hinterglemm	62,7
91	Bruck an der Großglocknerstraße	62,6
92	Bad Hofgastein	62,3
93	Strobl	62,1
94	Sankt Michael im Lungau	62,0
95	Maishofen	62,0
96	Saalfelden am Steinernen Meer	62,0
97	Sankt Andrä im Lungau	61,8
98	Anif	61,5
99	Bischofshofen	61,2
100	Piesendorf	61,0
101	Radstadt	60,9
102	Viehhofen	60,7
103	Hallein	60,7
104	Großgmain	60,6
105	Oberndorf bei Salzburg	60,3
106	Ramingstein	60,3
107	Uttendorf	60,2
108	Wald im Pinzgau	60,1
109	Schwarzach im Pongau	60,1
110	Neumarkt am Wallersee	59,8
111	Mariapfarr	58,8
112	Dienten am Hochkönig	58,5
113	Sankt Gilgen	57,2
114	Neukirchen am Großvenediger	56,4
115	Zell am See	56,3
116	Tamsweg	55,4
117	Salzburg (Stadt)	52,3
118	Untertauern	48,8
119	Tweng	47,7

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Tabelle 5.8

Anteil ungültige Stimmen bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Anteil ungültige Stimmen
1	Untertauern	0,0
2	Forstau	0,3
3	Weißpriach	0,6
4	Göming	0,6
5	Sankt Gilgen	0,8
6	Hintersee	0,8
7	Fuschl am See	0,8
8	Plainfeld	0,9
9	Elsbethen	0,9
10	Kleinarl	0,9
11	Hof bei Salzburg	0,9
12	Taxenbach	1,0
13	Lessach	1,0
14	Elixhausen	1,0
15	Sankt Martin bei Lofer	1,0
16	Schleedorf	1,0
17	Seekirchen am Wallersee	1,0
18	Annaberg-Lungötz	1,0
19	Henndorf am Wallersee	1,0
20	Salzburg (Stadt)	1,1
21	Werfenweng	1,1
22	Kaprun	1,1
23	Maria Alm am Steinernen Meer	1,1
24	Faistenau	1,1
25	Mühlbach am Hochkönig	1,1
26	Viehhofen	1,1
27	Hallwang	1,1
28	Sankt Michael im Lungau	1,1
29	Saalbach-Hinterglemm	1,1
30	Unternberg	1,1
31	Oberndorf bei Salzburg	1,1
32	Leogang	1,1
33	Wald im Pinzgau	1,2
34	Anif	1,2
35	Bergheim	1,2
36	Obertrum am See	1,2
37	Anthering	1,2
38	Tweng	1,2
39	Wals-Siezenheim	1,2
40	Krimml	1,2
41	Köstendorf	1,2
42	Mattsee	1,2
43	Radstadt	1,2
44	Eugendorf	1,3
45	Großmain	1,3
46	Pfarrwerfen	1,3
47	Saalfelden am Steinernen Meer	1,3
48	Ebenau	1,3
49	Mariapfarr	1,3
50	Rauris	1,3
51	Oberalm	1,3
52	Hüttschlag	1,3
53	Mittersill	1,3
54	Weißbach bei Lofer	1,4
55	Seeham	1,4
56	Sankt Johann im Pongau	1,4
57	Muhr	1,4
58	Puch bei Hallein	1,4
59	Bramberg am Wildkogel	1,4
60	Dorfgastein	1,4
61	Dorfbeuern	1,4
62	Piesendorf	1,4
63	Bad Hofgastein	1,5

Tabelle 5.8 (Fortsetzung)
 Anteil ungültige Stimmen bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Anteil ungültige Stimmen
64	Flachau	1,5
65	Grödig	1,5
66	Zell am See	1,5
67	Maishofen	1,5
68	Werfen	1,5
69	Mauterndorf	1,5
70	Ramingstein	1,5
71	Sankt Georgen bei Salzburg	1,5
72	Kuchl	1,5
73	Golling an der Salzach	1,5
74	Krispl	1,5
75	Hallein	1,5
76	Filzmoos	1,5
77	Sankt Andrä im Lungau	1,5
78	Nußdorf am Haunsberg	1,6
79	Neumarkt am Wallersee	1,6
80	Zederhaus	1,6
81	Fusch an der Großglocknerstraße	1,6
82	Sankt Martin am Tennengebirge	1,6
83	Altenmarkt im Pongau	1,6
84	Strobl	1,6
85	Tamsweg	1,7
86	Dienten am Hochkönig	1,7
87	Großarl	1,7
88	Eben im Pongau	1,7
89	Rußbach am Paß Gschütt	1,8
90	Berndorf bei Salzburg	1,8
91	Bischofshofen	1,8
92	Hollersbach im Pinzgau	1,8
93	Thalgau	1,8
94	Neukirchen am Großvenediger	1,8
95	Abtenau	1,8
96	Unken	1,8
97	Bürmoos	1,9
98	Lamprechtshausen	1,9
99	Sankt Margarethen im Lungau	1,9
100	Straßwalchen	1,9
101	Schwarzach im Pongau	1,9
102	Sankt Koloman	1,9
103	Wagrain	1,9
104	Bad Vigaun	2,0
105	Koppl	2,0
106	Bruck an der Großglocknerstraße	2,0
107	Lofer	2,0
108	Uttendorf	2,0
109	Adnet	2,0
110	Lend	2,0
111	Göriach	2,1
112	Sankt Veit im Pongau	2,2
113	Goldegg	2,2
114	Niedersill	2,2
115	Stuhlfelden	2,2
116	Scheffau am Tennengebirge	2,3
117	Bad Gastein	2,3
118	Hüttau	3,0
119	Thomatal	3,2

Tabelle 5.9

Anteil ausgegebene Wahlkarten bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Anteil ausgegebene Wahlkarten
1	Untertauern	38,3
2	Tweng	37,2
3	Dienten am Hochkönig	26,0
4	Sankt Gilgen	23,0
5	Mariapfarr	22,3
6	Tamsweg	21,9
7	Sankt Andrä im Lungau	21,9
8	Neukirchen am Großvenediger	21,7
9	Anif	21,5
10	Salzburg (Stadt)	20,7
11	Göriach	20,3
12	Maishofen	19,9
13	Großmain	19,9
14	Zell am See	19,3
15	Ramingstein	19,2
16	Puch bei Hallein	19,2
17	Elsbethen	19,2
18	Mauterndorf	19,2
19	Seeham	19,1
20	Werfenweng	19,0
21	Viehhofen	19,0
22	Wald im Pinzgau	18,8
23	Bergheim	18,7
24	Mattsee	18,6
25	Unternberg	18,4
26	Fuschl am See	18,2
27	Pfarrwerfen	18,1
28	Sankt Michael im Lungau	17,9
29	Hallwang	17,8
30	Koppl	17,8
31	Maria Alm am Steinernen Meer	17,6
32	Strobl	17,5
33	Kaprun	17,5
34	Krimml	17,3
35	Saalbach-Hinterglemm	17,2
36	Lofer	16,8
37	Bad Hofgastein	16,6
38	Hintersee	16,5
39	Thalgau	16,4
40	Wals-Siezenheim	16,3
41	Elixhausen	16,3
42	Radstadt	16,3
43	Piesendorf	16,2
44	Oberalm	16,0
45	Kleinarl	16,0
46	Henndorf am Wallersee	15,9
47	Schwarzach im Pongau	15,9
48	Plainfeld	15,8
49	Grödig	15,8
50	Kuchl	15,8
51	Hof bei Salzburg	15,8
52	Mühlbach am Hochkönig	15,8
53	Ebenau	15,7
54	Neumarkt am Wallersee	15,7
55	Weißpriach	15,6
56	Oberndorf bei Salzburg	15,6
57	Altenmarkt im Pongau	15,6
58	Rauris	15,5
59	Seekirchen am Wallersee	15,4
60	Großarl	15,4
61	Sankt Johann im Pongau	15,3
62	Sankt Martin bei Lofer	15,2
63	Werfen	15,2

Tabelle 5.9 (Fortsetzung)

Anteil ausgegebene Wahlkarten bei der Nationalratswahl 2019 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Anteil ausgegebene Wahlkarten
64	Bischofshofen	15,2
65	Anthering	15,1
66	Bruck an der Großglocknerstraße	15,1
67	Faistenau	15,0
68	Wagrain	14,9
69	Bad Gastein	14,9
70	Saalfelden am Steinernen Meer	14,8
71	Sankt Martin am Tennengebirge	14,7
72	Filzmoos	14,5
73	Fusch an der Großglocknerstraße	14,5
74	Thomatal	14,5
75	Eugendorf	14,2
76	Berndorf bei Salzburg	14,2
77	Leogang	14,1
78	Goldegg	14,1
79	Adnet	14,0
80	Flachau	13,9
81	Hallein	13,8
82	Nußdorf am Haunsberg	13,8
83	Golling an der Salzach	13,8
84	Zederhaus	13,7
85	Dorfgastein	13,6
86	Uttendorf	13,6
87	Forstau	13,5
88	Sankt Veit im Pongau	13,0
89	Mittersill	13,0
90	Unken	12,9
91	Köstendorf	12,9
92	Schleedorf	12,8
93	Bramberg am Wildkogel	12,7
94	Sankt Margarethen im Lungau	12,5
95	Bürmoos	12,3
96	Hüttau	12,3
97	Niedersill	12,3
98	Lamprechtshausen	12,0
99	Sankt Koloman	11,9
100	Taxenbach	11,9
101	Annaberg-Lungötz	11,9
102	Obertrum am See	11,8
103	Lessach	11,8
104	Abtenau	11,7
105	Sankt Georgen bei Salzburg	11,6
106	Dorfbeuern	11,5
107	Scheffau am Tennengebirge	11,3
108	Göming	10,8
109	Lend	10,5
110	Krispl	10,5
111	Muhr	10,4
112	Bad Vigaun	10,2
113	Hüttschlag	10,0
114	Straßwalchen	9,6
115	Hollersbach im Pinzgau	9,6
116	Rußbach am Paß Gschütt	9,6
117	Eben im Pongau	9,1
118	Weißbach bei Lofer	8,1
119	Stuhlfelden	6,9

Tabelle 5.10

Stimmanteilsveränderung ÖVP zur Nationalratswahl 2017 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsveränderung ÖVP	
1	Muhr	+ 22,4	
2	Hüttau	+ 20,1	
3	Lend	+ 18,9	
4	Lessach	+ 18,4	
5	Saalbach-Hinterglemm	+ 18,1	
6	Bruck an der Großglocknerstraße	+ 17,5	
7	Neukirchen am Großvenediger	+ 17,2	
8	Maria Alm am Steinernen Meer	+ 16,7	
9	Mariapfarr	+ 16,7	
10	Dorfgastein	+ 16,7	
11	Kaprun	+ 16,6	
12	Krimml	+ 16,4	
13	Bramberg am Wildkogel	+ 16,0	
14	Fusch an der Großglocknerstraße	+ 15,7	
15	Weißpriach	+ 15,7	
16	Rauris	+ 15,5	
17	Mühlbach am Hochkönig	+ 15,2	
18	Bad Gastein	+ 15,1	
19	Hintersee	+ 14,8	
20	Straßwalchen	+ 14,8	
21	Sankt Andrä im Lungau	+ 14,7	
22	Werfenweng	+ 14,7	
23	Eben im Pongau	+ 14,6	
24	Sankt Michael im Lungau	+ 14,5	
25	Göriach	+ 14,4	
26	Zederhaus	+ 14,3	
27	Bad Hofgastein	+ 14,2	
28	Sankt Veit im Pongau	+ 14,1	
29	Wald im Pinzgau	+ 14,0	
30	Mauterndorf	+ 13,5	
31	Großarl	+ 13,4	
32	Viehhofen	+ 13,3	
33	Wagrain	+ 13,3	
34	Niedersill	+ 13,3	
35	Weißbach bei Lofer	+ 13,2	
36	Sankt Martin am Tennengebirge	+ 13,1	
37	Goldegg	+ 13,0	
38	Taxenbach	+ 12,8	
39	Ramingstein	+ 12,8	
40	Piesendorf	+ 12,7	
41	Stuhlfelden	+ 12,7	
42	Altenmarkt im Pongau	+ 12,7	
43	Tweng	+ 12,7	
44	Maishofen	+ 12,7	
45	Sankt Margarethen im Lungau	+ 12,6	
46	Dienten am Hochkönig	+ 12,6	
47	Pfarrwerfen	+ 12,5	
48	Leogang	+ 12,4	
49	Unternberg	+ 12,3	
50	Werfen	+ 12,2	
51	Dorfbeuern	+ 12,1	
52	Mittersill	+ 12,0	
53	Forstau	+ 11,8	
54	Sankt Gilgen	+ 11,5	
55	Flachau	+ 11,5	
56	Bischofshofen	+ 11,5	
57	Saalfelden am Steinernen Meer	+ 11,4	
58	Puch bei Hallein	+ 11,4	
59	Tamsweg	+ 11,2	
60	Hollersbach im Pinzgau	+ 11,2	
61	Annaberg-Lungötz	+ 11,1	
62	Grödig	+ 11,0	
63	Abtenau	+ 10,9	

Tabelle 5.10 (Fortsetzung)
Stimmanteilsveränderung ÖVP zur Nationalratswahl 2017 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsveränderung ÖVP	
64	Sankt Koloman	+ 10,9	
65	Radstadt	+ 10,9	
66	Thomatal	+ 10,8	
67	Neumarkt am Wallersee	+ 10,7	
68	Thalgau	+ 10,6	
69	Sankt Martin bei Lofer	+ 10,6	
70	Uttendorf	+ 10,5	
71	Kleinarl	+ 10,5	
72	Sankt Johann im Pongau	+ 10,4	
73	Bad Vigaun	+ 10,3	
74	Unken	+ 10,3	
75	Bürmoos	+ 10,3	
76	Scheffau am Tennengebirge	+ 10,3	
77	Sankt Georgen bei Salzburg	+ 10,2	
78	Filzmoos	+ 10,2	
79	Hüttschlag	+ 10,2	
80	Krispl	+ 10,0	
81	Köstendorf	+ 10,0	
82	Zell am See	+ 9,8	
83	Berndorf bei Salzburg	+ 9,6	
84	Hof bei Salzburg	+ 9,5	
85	Nußdorf am Haunsberg	+ 9,4	
86	Oberndorf bei Salzburg	+ 9,2	
87	Seeham	+ 9,2	
88	Henndorf am Wallersee	+ 9,2	
89	Rußbach am Paß Gschütt	+ 9,1	
90	Hallein	+ 8,9	
91	Lofer	+ 8,8	
92	Adnet	+ 8,8	
93	Seekirchen am Wallersee	+ 8,7	
94	Golling an der Salzach	+ 8,7	
95	Anthering	+ 8,7	
96	Obertrum am See	+ 8,5	
97	Lamprechtshausen	+ 8,4	
98	Großmain	+ 8,3	
99	Eugendorf	+ 8,2	
100	Elixhausen	+ 8,2	
101	Bergheim	+ 7,7	
102	Schleedorf	+ 7,7	
103	Hallwang	+ 7,6	
104	Plainfeld	+ 7,5	
105	Faistenau	+ 7,5	
106	Wals-Siezenheim	+ 7,4	
107	Anif	+ 7,4	
108	Strobl	+ 6,9	
109	Oberalm	+ 6,6	
110	Schwarzach im Pongau	+ 6,5	
111	Mattsee	+ 6,5	
112	Ebenau	+ 6,5	
113	Koppl	+ 6,3	
114	Kuchl	+ 6,1	
115	Salzburg (Stadt)	+ 6,1	
116	Untertauern	+ 4,6	
117	Elsbethen	+ 3,9	
118	Fuschl am See	+ 3,3	
119	Göming	+ 0,2	

Tabelle 5.11
Stimmanteilsveränderung SPÖ zur Nationalratswahl 2017 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsveränderung SPÖ
1	Dienten am Hochkönig	+ 2,7
2	Untertauern	+ 1,3
3	Tweng	+ 0,8
4	Fusch an der Großglocknerstraße	+ 0,2
5	Filzmoos	- 0,0
6	Kleinarl	- 0,1
7	Krispl	- 0,6
8	Muhr	- 0,9
9	Zederhaus	- 1,3
10	Flachau	- 1,5
11	Lessach	- 1,7
12	Ramingstein	- 2,1
13	Stuhlfelden	- 2,3
14	Eben im Pongau	- 2,4
15	Hintersee	- 2,5
16	Sankt Michael im Lungau	- 2,5
17	Sankt Georgen bei Salzburg	- 2,6
18	Sankt Koloman	- 2,7
19	Zell am See	- 2,7
20	Niedersill	- 2,9
21	Rauris	- 2,9
22	Wagrain	- 3,0
23	Weißbach bei Lofer	- 3,1
24	Piesendorf	- 3,1
25	Kaprun	- 3,2
26	Schwarzach im Pongau	- 3,2
27	Goldegg	- 3,2
28	Faistenau	- 3,2
29	Scheffau am Tennengebirge	- 3,3
30	Unken	- 3,3
31	Ebenau	- 3,3
32	Forstau	- 3,3
33	Werfen	- 3,4
34	Hallein	- 3,4
35	Maria Alm am Steinernen Meer	- 3,4
36	Mauterndorf	- 3,5
37	Saalbach-Hinterglemm	- 3,6
38	Fuschl am See	- 3,6
39	Nußdorf am Haunsberg	- 3,7
40	Mittersill	- 3,7
41	Großmain	- 3,7
42	Sankt Martin am Tennengebirge	- 3,8
43	Golling an der Salzach	- 3,8
44	Pfarrwerfen	- 3,8
45	Taxenbach	- 4,0
46	Berndorf bei Salzburg	- 4,0
47	Viehhofen	- 4,0
48	Sankt Martin bei Lofer	- 4,1
49	Bramberg am Wildkogel	- 4,1
50	Lamprechtshausen	- 4,1
51	Adnet	- 4,1
52	Tamsweg	- 4,2
53	Altenmarkt im Pongau	- 4,2
54	Straßwalchen	- 4,3
55	Annaberg-Lungötz	- 4,3
56	Wald im Pinzgau	- 4,3
57	Hüttschlag	- 4,3
58	Sankt Andrä im Lungau	- 4,4
59	Sankt Margarethen im Lungau	- 4,4
60	Weißpriach	- 4,4
61	Dorfgastein	- 4,5
62	Dorfbeuern	- 4,5
63	Bischofshofen	- 4,5

Tabelle 5.11 (Fortsetzung)
Stimmanteilsveränderung SPÖ zur Nationalratswahl 2017 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsveränderung SPÖ
64	Unternberg	- 4,6
65	Elixhausen	- 4,6
66	Neumarkt am Wallersee	- 4,6
67	Bad Hofgastein	- 4,6
68	Plainfeld	- 4,7
69	Uttendorf	- 4,8
70	Anthering	- 4,8
71	Neukirchen am Großvenediger	- 4,9
72	Eugendorf	- 4,9
73	Thomatal	- 4,9
74	Bürmoos	- 5,0
75	Lofer	- 5,0
76	Lend	- 5,1
77	Thalgau	- 5,1
78	Sankt Johann im Pongau	- 5,1
79	Krimml	- 5,2
80	Mattsee	- 5,3
81	Kuchl	- 5,3
82	Abtenau	- 5,4
83	Sankt Veit im Pongau	- 5,4
84	Großarl	- 5,5
85	Seeham	- 5,5
86	Hollersbach im Pinzgau	- 5,6
87	Werfenweng	- 5,7
88	Schleedorf	- 5,8
89	Elsbethen	- 5,8
90	Bergheim	- 5,8
91	Obertrum am See	- 5,8
92	Bad Vigaun	- 5,9
93	Rußbach am Paß Gschütt	- 5,9
94	Göming	- 6,0
95	Mühlbach am Hochkönig	- 6,0
96	Hof bei Salzburg	- 6,0
97	Bad Gastein	- 6,1
98	Oberndorf bei Salzburg	- 6,1
99	Sankt Gilgen	- 6,2
100	Maishofen	- 6,2
101	Radstadt	- 6,2
102	Saalfelden am Steinernen Meer	- 6,5
103	Wals-Siezenheim	- 6,5
104	Hüttau	- 6,6
105	Köstendorf	- 6,6
106	Bruck an der Großglocknerstraße	- 6,7
107	Seekirchen am Wallersee	- 7,1
108	Oberalm	- 7,1
109	Koppl	- 7,2
110	Strobl	- 7,3
111	Salzburg (Stadt)	- 7,3
112	Hallwang	- 7,3
113	Grödig	- 7,5
114	Henndorf am Wallersee	- 7,6
115	Mariapfarr	- 7,8
116	Göriach	- 8,0
117	Anif	- 8,4
118	Puch bei Hallein	- 8,4
119	Leogang	- 9,2

Tabelle 5.12
Stimmanteilsveränderung FPÖ zur Nationalratswahl 2017 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsveränderung FPÖ
1	Göming	- 4,2
2	Strobl	- 7,1
3	Göriach	- 7,2
4	Untertauern	- 7,5
5	Anif	- 8,0
6	Schwarzach im Pongau	- 8,0
7	Fuschl am See	- 8,3
8	Elsbethen	- 8,6
9	Radstadt	- 8,7
10	Viehhofen	- 8,8
11	Hüttschlag	- 8,8
12	Oberalm	- 8,9
13	Ebenau	- 9,0
14	Annaberg-Lungötz	- 9,0
15	Saalbach-Hinterglemm	- 9,1
16	Koppl	- 9,2
17	Leogang	- 9,3
18	Sankt Koloman	- 9,4
19	Rußbach am Paß Gschütt	- 9,4
20	Hollersbach im Pinzgau	- 9,5
21	Kuchl	- 9,5
22	Salzburg (Stadt)	- 9,5
23	Mattsee	- 9,6
24	Schleedorf	- 9,8
25	Sankt Andrä im Lungau	- 9,9
26	Unken	- 10,1
27	Lofer	- 10,1
28	Golling an der Salzach	- 10,1
29	Obertrum am See	- 10,1
30	Hof bei Salzburg	- 10,2
31	Abtenau	- 10,3
32	Großmain	- 10,3
33	Adnet	- 10,5
34	Elixhausen	- 10,6
35	Faistenau	- 10,6
36	Maishofen	- 10,6
37	Krispl	- 10,6
38	Bad Vigaun	- 10,7
39	Wals-Siezenheim	- 10,7
40	Sankt Margarethen im Lungau	- 10,7
41	Bergheim	- 10,8
42	Köstendorf	- 10,8
43	Bischofshofen	- 10,8
44	Sankt Gilgen	- 10,8
45	Niedernsill	- 10,8
46	Seeham	- 10,9
47	Scheffau am Tennengebirge	- 10,9
48	Piesendorf	- 10,9
49	Sankt Veit im Pongau	- 11,0
50	Großarl	- 11,0
51	Eugendorf	- 11,0
52	Sankt Martin bei Lofer	- 11,0
53	Uttendorf	- 11,1
54	Tamsweg	- 11,1
55	Henndorf am Wallersee	- 11,2
56	Puch bei Hallein	- 11,3
57	Hallwang	- 11,3
58	Altenmarkt im Pongau	- 11,4
59	Lamprechtshausen	- 11,5
60	Sankt Johann im Pongau	- 11,6
61	Zell am See	- 11,6
62	Wald im Pinzgau	- 11,7
63	Thomatal	- 11,7

Tabelle 5.12 (Fortsetzung)
Stimmanteilsveränderung FPÖ zur Nationalratswahl 2017 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsveränderung FPÖ
64	Seekirchen am Wallersee	- 11,8
65	Krimml	- 11,8
66	Plainfeld	- 11,8
67	Mauterndorf	- 11,8
68	Anthering	- 12,0
69	Goldegg	- 12,0
70	Mühlbach am Hochkönig	- 12,1
71	Forstau	- 12,1
72	Grödig	- 12,2
73	Ramingstein	- 12,2
74	Filzmoos	- 12,2
75	Nußdorf am Haunsberg	- 12,2
76	Unternberg	- 12,2
77	Sankt Georgen bei Salzburg	- 12,3
78	Neumarkt am Wallersee	- 12,3
79	Stuhlfelden	- 12,4
80	Werfen	- 12,4
81	Saalfelden am Steinernen Meer	- 12,4
82	Oberndorf bei Salzburg	- 12,6
83	Thalgau	- 12,6
84	Flachau	- 12,6
85	Hallein	- 12,6
86	Bad Hofgastein	- 12,7
87	Mittersill	- 12,7
88	Pfarrwerfen	- 12,7
89	Berndorf bei Salzburg	- 12,7
90	Bad Gastein	- 12,9
91	Mariapfarr	- 13,1
92	Kleinarl	- 13,3
93	Taxenbach	- 13,6
94	Zederhaus	- 13,7
95	Neukirchen am Großvenediger	- 13,9
96	Hintersee	- 13,9
97	Werfenweng	- 14,0
98	Bramberg am Wildkogel	- 14,1
99	Bruck an der Großglocknerstraße	- 14,1
100	Dorfbeuern	- 14,1
101	Lend	- 14,2
102	Dienten am Hochkönig	- 14,2
103	Weißpriach	- 14,4
104	Rauris	- 14,6
105	Straßwalchen	- 14,7
106	Kaprun	- 14,8
107	Maria Alm am Steinernen Meer	- 14,9
108	Bürmoos	- 14,9
109	Wagrain	- 15,5
110	Sankt Martin am Tennengebirge	- 15,6
111	Hüttau	- 15,6
112	Lessach	- 15,7
113	Eben im Pongau	- 16,1
114	Sankt Michael im Lungau	- 16,2
115	Weißbach bei Lofer	- 16,4
116	Dorfgastein	- 16,5
117	Tweng	- 17,1
118	Fusch an der Großglocknerstraße	- 17,4
119	Muhr	- 20,0

Tabelle 5.13
Stimmanteilsveränderung NEOS zur Nationalratswahl 2017 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsveränderung NEOS
1	Plainfeld	+ 4,9
2	Forstau	+ 4,6
3	Köstendorf	+ 4,5
4	Seeham	+ 4,4
5	Thomatal	+ 4,2
6	Elsbethen	+ 4,2
7	Fuschl am See	+ 4,2
8	Uttendorf	+ 3,8
9	Bürmoos	+ 3,6
10	Kuchl	+ 3,6
11	Sankt Martin am Tennengebirge	+ 3,5
12	Berndorf bei Salzburg	+ 3,5
13	Henndorf am Wallersee	+ 3,5
14	Saalbach-Hinterglemm	+ 3,5
15	Hallwang	+ 3,4
16	Thalgau	+ 3,4
17	Grödig	+ 3,4
18	Mittersill	+ 3,4
19	Koppl	+ 3,4
20	Wals-Siezenheim	+ 3,4
21	Hollersbach im Pinzgau	+ 3,3
22	Oberalm	+ 3,3
23	Oberndorf bei Salzburg	+ 3,3
24	Anthering	+ 3,1
25	Sankt Johann im Pongau	+ 3,1
26	Leogang	+ 3,1
27	Faistenau	+ 3,1
28	Lofer	+ 3,0
29	Mattsee	+ 2,9
30	Scheffau am Tennengebirge	+ 2,9
31	Saalfelden am Steinernen Meer	+ 2,9
32	Bruck an der Großglocknerstraße	+ 2,9
33	Rußbach am Paß Gschütt	+ 2,7
34	Sankt Gilgen	+ 2,7
35	Puch bei Hallein	+ 2,6
36	Elixhausen	+ 2,6
37	Bad Vigaun	+ 2,6
38	Anif	+ 2,6
39	Salzburg (Stadt)	+ 2,5
40	Bergheim	+ 2,5
41	Schleedorf	+ 2,5
42	Strobl	+ 2,5
43	Kaprun	+ 2,5
44	Seekirchen am Wallersee	+ 2,5
45	Golling an der Salzach	+ 2,4
46	Taxenbach	+ 2,3
47	Ebenau	+ 2,3
48	Hof bei Salzburg	+ 2,2
49	Zell am See	+ 2,2
50	Wagrain	+ 2,2
51	Dorfgastein	+ 2,2
52	Abtenau	+ 2,2
53	Pfarrwerfen	+ 2,1
54	Wald im Pinzgau	+ 2,0
55	Schwarzach im Pongau	+ 2,0
56	Radstadt	+ 2,0
57	Tamsweg	+ 1,9
58	Werfenweng	+ 1,9
59	Lamprechtshausen	+ 1,9
60	Maishofen	+ 1,9
61	Filzmoos	+ 1,9
62	Sankt Michael im Lungau	+ 1,9
63	Sankt Georgen bei Salzburg	+ 1,9

Tabelle 5.13 (Fortsetzung)
Stimmanteilsveränderung NEOS zur Nationalratswahl 2017 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsveränderung NEOS	
64	Obertrum am See	+ 1,8	
65	Eugendorf	+ 1,8	
66	Neukirchen am Großvenediger	+ 1,8	
67	Flachau	+ 1,8	
68	Werfen	+ 1,8	
69	Bad Gastein	+ 1,8	
70	Eben im Pongau	+ 1,7	
71	Stuhlfelden	+ 1,7	
72	Bad Hofgastein	+ 1,7	
73	Unken	+ 1,6	
74	Nußdorf am Haunsberg	+ 1,6	
75	Goldegg	+ 1,6	
76	Kleinarl	+ 1,6	
77	Rauris	+ 1,6	
78	Niedersill	+ 1,6	
79	Hallein	+ 1,5	
80	Sankt Margarethen im Lungau	+ 1,5	
81	Straßwalchen	+ 1,5	
82	Neumarkt am Wallersee	+ 1,4	
83	Mühlbach am Hochkönig	+ 1,4	
84	Unternberg	+ 1,4	
85	Zederhaus	+ 1,4	
86	Göming	+ 1,4	
87	Adnet	+ 1,4	
88	Bramberg am Wildkogel	+ 1,4	
89	Annaberg-Lungötz	+ 1,4	
90	Großarl	+ 1,3	
91	Mauterndorf	+ 1,3	
92	Lend	+ 1,2	
93	Dorfbeuern	+ 1,1	
94	Weißbach bei Lofer	+ 1,1	
95	Piesendorf	+ 1,0	
96	Mariapfarr	+ 1,0	
97	Weißpriach	+ 1,0	
98	Bischofshofen	+ 0,9	
99	Großmain	+ 0,9	
100	Sankt Veit im Pongau	+ 0,9	
101	Ramingstein	+ 0,8	
102	Lessach	+ 0,8	
103	Tweng	+ 0,8	
104	Untertauern	+ 0,8	
105	Viehhofen	+ 0,7	
106	Krimml	+ 0,7	
107	Sankt Martin bei Lofer	+ 0,7	
108	Maria Alm am Steinernen Meer	+ 0,6	
109	Hüttau	+ 0,6	
110	Fusch an der Großglocknerstraße	+ 0,6	
111	Altenmarkt im Pongau	+ 0,5	
112	Krispl	+ 0,5	
113	Hüttschlag	+ 0,4	
114	Sankt Koloman	- 0,0	
115	Hintersee	- 0,1	
116	Sankt Andrä im Lungau	- 0,5	
117	Göriach	- 0,8	
118	Muhr	- 0,8	
119	Dienten am Hochkönig	- 2,2	

Tabelle 5.14

Stimmanteilsveränderung JETZT zur Nationalratswahl 2017 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsveränderung JETZT
1	Tweng	+ 1,2
2	Göriach	+ 1,1
3	Unternberg	+ 0,8
4	Muhr	+ 0,4
5	Krispl	+ 0,4
6	Dienten am Hochkönig	+ 0,3
7	Viehhofen	+ 0,2
8	Hintersee	+ 0,1
9	Untertauern	+ 0,0
10	Weißbach bei Lofer	+ 0,0
11	Hüttschlag	+ 0,0
12	Hütttau	- 0,1
13	Wagrain	- 0,2
14	Rußbach am Paß Gschütt	- 0,2
15	Faistenu	- 0,3
16	Dorfgastein	- 0,3
17	Thomatal	- 0,4
18	Mühlbach am Hochkönig	- 0,4
19	Eben im Pongau	- 0,5
20	Weißpriach	- 0,5
21	Bramberg am Wildkogel	- 0,5
22	Saalbach-Hinterglemm	- 0,6
23	Niedernsill	- 0,6
24	Ramingstein	- 0,6
25	Sankt Veit im Pongau	- 0,6
26	Sankt Martin bei Lofer	- 0,6
27	Sankt Michael im Lungau	- 0,6
28	Leogang	- 0,6
29	Forstau	- 0,6
30	Dorfbeuern	- 0,6
31	Zederhaus	- 0,6
32	Schleedorf	- 0,7
33	Sankt Margarethen im Lungau	- 0,7
34	Berndorf bei Salzburg	- 0,7
35	Taxenbach	- 0,7
36	Schwarzach im Pongau	- 0,8
37	Großarl	- 0,8
38	Sankt Andrä im Lungau	- 0,9
39	Nußdorf am Haunsberg	- 0,9
40	Filzmoos	- 0,9
41	Rauris	- 0,9
42	Sankt Koloman	- 0,9
43	Bischofshofen	- 0,9
44	Stuhlfelden	- 1,0
45	Neukirchen am Großvenediger	- 1,0
46	Lend	- 1,0
47	Annaberg-Lungötz	- 1,1
48	Abtenau	- 1,1
49	Piesendorf	- 1,1
50	Ebenau	- 1,2
51	Henndorf am Wallersee	- 1,2
52	Lofer	- 1,2
53	Maishofen	- 1,2
54	Radstadt	- 1,2
55	Hollersbach im Pinzgau	- 1,2
56	Sankt Martin am Tennengebirge	- 1,3
57	Köstendorf	- 1,3
58	Wald im Pinzgau	- 1,3
59	Maria Alm am Steinernen Meer	- 1,3
60	Flachau	- 1,3
61	Göming	- 1,3
62	Werfenweng	- 1,4
63	Krimml	- 1,4

Tabelle 5.14 (Fortsetzung)

Stimmanteilsveränderung JETZT zur Nationalratswahl 2017 nach Gemeinde

























































Rang	Gemeinde	Stimmanteilsveränderung JETZT
64	Mariapfarr	- 1,4
65	Straßwalchen	- 1,4
66	Bad Gastein	- 1,4
67	Scheffau am Tennengebirge	- 1,4
68	Pfarrwerfen	- 1,4
69	Bad Hofgastein	- 1,4
70	Mittersill	- 1,5
71	Eugendorf	- 1,5
72	Tamsweg	- 1,5
73	Sankt Johann im Pongau	- 1,5
74	Kleinarl	- 1,5
75	Sankt Georgen bei Salzburg	- 1,5
76	Werfen	- 1,5
77	Bürmoos	- 1,6
78	Saalfelden am Steinernen Meer	- 1,6
79	Fusch an der Großglocknerstraße	- 1,6
80	Unken	- 1,6
81	Adnet	- 1,6
82	Uttendorf	- 1,7
83	Zell am See	- 1,7
84	Bruck an der Großglocknerstraße	- 1,7
85	Altenmarkt im Pongau	- 1,7
86	Wals-Siezenheim	- 1,8
87	Hof bei Salzburg	- 1,8
88	Neumarkt am Wallersee	- 1,9
89	Lamprechtshausen	- 1,9
90	Hallein	- 2,0
91	Mattsee	- 2,0
92	Thalgau	- 2,0
93	Obertrum am See	- 2,0
94	Puch bei Hallein	- 2,0
95	Grödig	- 2,1
96	Bad Vigaun	- 2,1
97	Strobl	- 2,1
98	Golling an der Salzach	- 2,1
99	Mauterndorf	- 2,2
100	Kuchl	- 2,2
101	Oberndorf bei Salzburg	- 2,3
102	Seekirchen am Wallersee	- 2,3
103	Anthering	- 2,4
104	Lessach	- 2,4
105	Bergheim	- 2,4
106	Kaprun	- 2,5
107	Plainfeld	- 2,5
108	Seeham	- 2,6
109	Anif	- 2,6
110	Salzburg (Stadt)	- 2,8
111	Goldegg	- 2,8
112	Elsbethen	- 2,8
113	Sankt Gilgen	- 3,0
114	Koppl	- 3,0
115	Elixhausen	- 3,1
116	Großmain	- 3,2
117	Hallwang	- 3,3
118	Oberalm	- 3,5
119	Fuschl am See	- 3,7

Tabelle 5.15

Stimmanteilsveränderung GRÜNE zur Nationalratswahl 2017 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsveränderung GRÜNE	
1	Salzburg (Stadt)	+ 12,0	
2	Hallwang	+ 11,6	
3	Seekirchen am Wallersee	+ 11,1	
4	Oberalm	+ 11,0	
5	Göming	+ 10,8	
6	Koppl	+ 10,7	
7	Bergheim	+ 10,0	
8	Elsbethen	+ 10,0	
9	Oberndorf bei Salzburg	+ 9,9	
10	Anif	+ 9,8	
11	Mattsee	+ 9,6	
12	Wals-Siezenheim	+ 9,1	
13	Obertrum am See	+ 9,0	
14	Anthering	+ 9,0	
15	Fuschl am See	+ 8,9	
16	Großmain	+ 8,8	
17	Puch bei Hallein	+ 8,8	
18	Neumarkt am Wallersee	+ 8,7	
19	Eugendorf	+ 8,7	
20	Elixhausen	+ 8,5	
21	Hallein	+ 8,4	
22	Bürmoos	+ 8,4	
23	Henndorf am Wallersee	+ 8,4	
24	Kuchl	+ 8,2	
25	Hof bei Salzburg	+ 8,1	
26	Adnet	+ 8,0	
27	Grödig	+ 8,0	
28	Strobl	+ 7,9	
29	Lamprechtshausen	+ 7,7	
30	Saalfelden am Steinernen Meer	+ 7,6	
31	Nußdorf am Haunsberg	+ 7,3	
32	Golling an der Salzach	+ 7,2	
33	Plainfeld	+ 7,2	
34	Bad Vigaun	+ 7,1	
35	Schleedorf	+ 7,0	
36	Sankt Gilgen	+ 6,8	
37	Maishofen	+ 6,6	
38	Dorfbeuern	+ 6,6	
39	Sankt Martin bei Lofer	+ 6,5	
40	Thalgau	+ 6,4	
41	Zell am See	+ 6,0	
42	Seeham	+ 6,0	
43	Straßwalchen	+ 5,9	
44	Sankt Johann im Pongau	+ 5,8	
45	Lofer	+ 5,8	
46	Sankt Georgen bei Salzburg	+ 5,7	
47	Köstendorf	+ 5,6	
48	Leogang	+ 5,6	
49	Berndorf bei Salzburg	+ 5,5	
50	Ebenau	+ 5,5	
51	Faistenau	+ 5,4	
52	Altenmarkt im Pongau	+ 5,3	
53	Werfenweng	+ 5,2	
54	Weißbach bei Lofer	+ 5,1	
55	Goldegg	+ 5,1	
56	Pfarrwerfen	+ 5,0	
57	Sankt Veit im Pongau	+ 5,0	
58	Kaprun	+ 4,9	
59	Uttendorf	+ 4,9	
60	Bad Gastein	+ 4,9	
61	Mariapfarr	+ 4,8	
62	Bischofshofen	+ 4,8	
63	Abtenau	+ 4,7	

Tabelle 5.15 (Fortsetzung)
Stimmanteilsveränderung GRÜNE zur Nationalratswahl 2017 nach Gemeinde

Rang	Gemeinde	Stimmanteilsveränderung GRÜNE	
64	Schwarzach im Pongau	+ 4,7	
65	Unken	+ 4,7	
66	Sankt Martin am Tennengebirge	+ 4,7	
67	Werfen	+ 4,3	
68	Bad Hofgastein	+ 4,2	
69	Piesendorf	+ 4,2	
70	Radstadt	+ 4,1	
71	Rußbach am Paß Gschütt	+ 4,1	
72	Mittersill	+ 4,1	
73	Tamsweg	+ 4,0	
74	Kleinarl	+ 4,0	
75	Bruck an der Großglocknerstraße	+ 4,0	
76	Wagrain	+ 3,9	
77	Fusch an der Großglocknerstraße	+ 3,9	
78	Niedersill	+ 3,8	
79	Krimml	+ 3,8	
80	Unternberg	+ 3,7	
81	Taxenbach	+ 3,6	
82	Sankt Michael im Lungau	+ 3,6	
83	Dorfgastein	+ 3,5	
84	Stuhlfelden	+ 3,4	
85	Flachau	+ 3,4	
86	Mauterndorf	+ 3,3	
87	Eben im Pongau	+ 3,3	
88	Maria Alm am Steinernen Meer	+ 3,2	
89	Annaberg-Lungötz	+ 3,2	
90	Großarl	+ 3,1	
91	Dienten am Hochkönig	+ 3,0	
92	Scheffau am Tennengebirge	+ 2,9	
93	Wald im Pinzgau	+ 2,9	
94	Hintersee	+ 2,9	
95	Sankt Koloman	+ 2,8	
96	Viehhofen	+ 2,7	
97	Hüttschlag	+ 2,7	
98	Weißpriach	+ 2,6	
99	Krispl	+ 2,6	
100	Mühlbach am Hochkönig	+ 2,6	
101	Bramberg am Wildkogel	+ 2,6	
102	Rauris	+ 2,5	
103	Sankt Margarethen im Lungau	+ 2,4	
104	Ramingstein	+ 2,3	
105	Saalbach-Hinterglemm	+ 2,1	
106	Hollersbach im Pinzgau	+ 2,1	
107	Thomatal	+ 2,0	
108	Untertauern	+ 2,0	
109	Hüttau	+ 2,0	
110	Göriach	+ 1,9	
111	Filzmoos	+ 1,9	
112	Neukirchen am Großvenediger	+ 1,9	
113	Zederhaus	+ 1,8	
114	Sankt Andrä im Lungau	+ 1,7	
115	Lessach	+ 1,6	
116	Muhr	+ 1,4	
117	Tweng	+ 1,4	
118	Lend	+ 1,4	
119	Forstau	- 0,0	

Wählerströme

6 Wählerströme

Wählerstromanalysen beschäftigen sich mit der Frage, welche Wanderungen von Wählerinnen und Wählern zwischen zwei Wahlgängen für die einzelnen Parteien stattgefunden haben. Welche Partei hat von wem Stimmen gewonnen, wer hat an wen Stimmen verloren - oder mit anderen Worten: Was ist aus den Wählerinnen und Wählern des Jahres 2017 geworden und wie setzt sich das Wählerpotenzial 2019 zusammen?

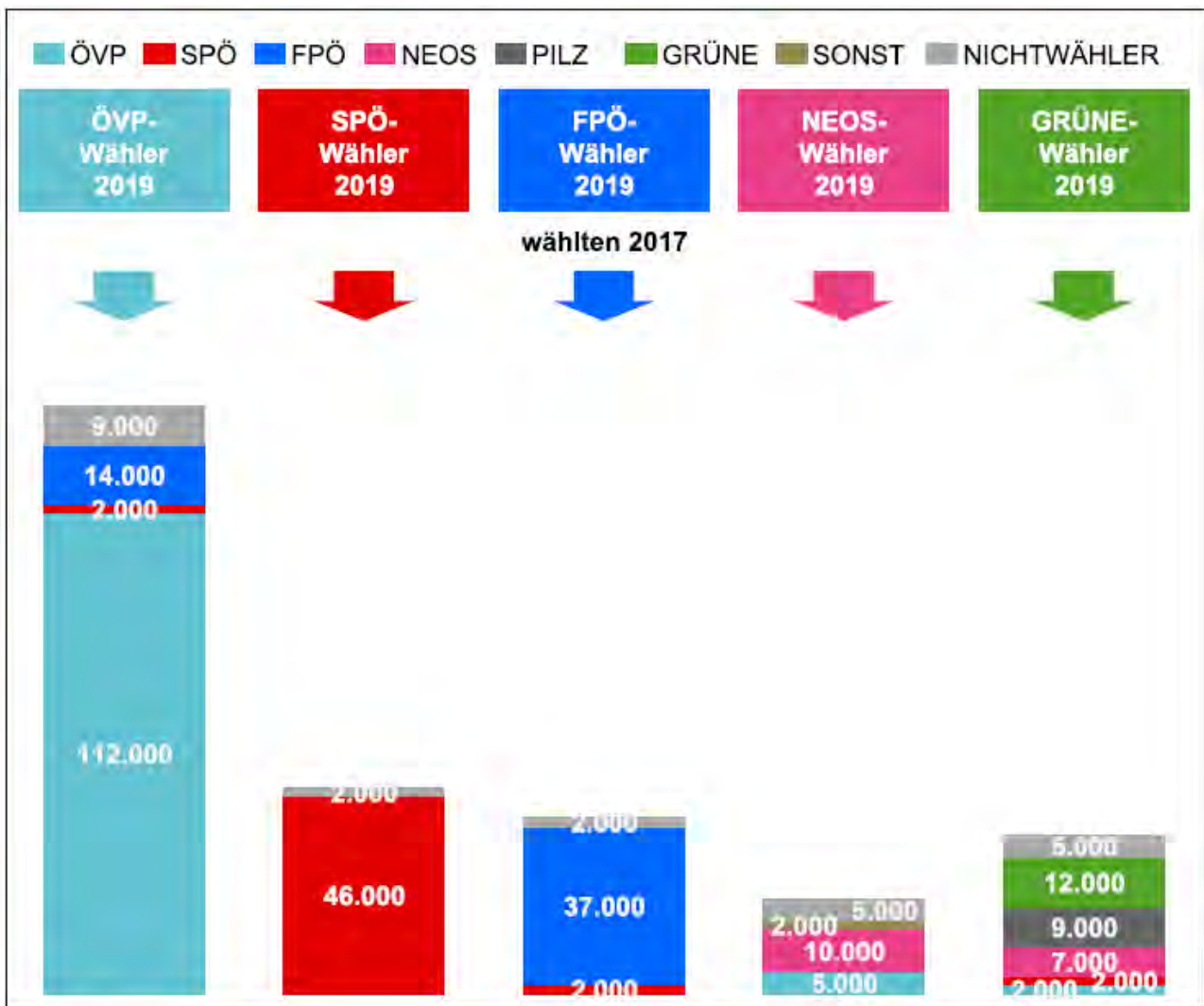
Mit Hilfe von Wählerstromanalysen wird versucht zu klären, wie sich das Stimmverhalten zwischen zwei Wahlgängen verändert hat, welche Partei von den Stimmverlusten anderer Parteien profitiert hat, welche Partei in welchem Ausmaß Stimmen an andere Parteien abgeben musste, wie hoch der Anteil jener

Wählerinnen und Wähler ist, der sich wieder für die gleiche Partei entschieden hat und wie sich die Gruppe der Nichtwähler verhalten hat. Die vorliegende Wählerstromanalyse basiert auf den Ergebnissen der aktuellen Nationalratswahl und der Wahl im Jahr 2017 und wird anhand komplexer mathematisch-statistischer Modelle berechnet, die auch mit einem gewissen Schätzfehler behaftet sind.

In Abbildung 6.1 wird zunächst dargestellt, wie sich die Wählerschaft der einzelnen Parteien im Jahr 2019 bei der Nationalratswahl im Jahr 2017 verhalten hat, also wie etwa die ÖVP-Wählerinnen und -Wähler der aktuellen Wahl im Jahr 2017 gewählt haben.

121

Abbildung 6.1
Ergebnisse der Wählerstromanalyse der Nationalratswahl 2019 im Land Salzburg



Hinweis: Verschiebungen unter 2.000 Stimmen werden nicht dargestellt.

In den Tabellen 6.1 und 6.2 ist darüber hinaus auch die zweite Betrachtungsweise abzulesen, nämlich wie die Wählerinnen und Wähler aus dem Jahr 2017 zu den Parteien im Jahr 2019 „geströmt“ sind. Konkret sind in diesen Tabellen zunächst die Absolutwerte dargestellt und anschließend die prozentuelle Verteilung der Wählerschaft - zum einen die Zusammensetzung der Wählerinnen und Wähler 2019 hinsichtlich der Wahlentscheidung 2017 und zum anderen die Aufteilung der Wählerinnen und Wähler 2017 sowie der Nichtwählerinnen und -wähler (inkl. Jungwähler, Zugezogene und Eingebürgerte, abzüglich Weggezogene und Gestorbene) auf die Parteien 2019, d.h. nach der Wahlentscheidung 2019. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zahlen gerundet wurden und dass "0" nicht "0" bedeutet, sondern keine signifikanten Wählerwanderungen symbolisieren soll.

Rund 112.000 Wählerinnen und Wähler der ÖVP des Jahres 2017 votierten bei dieser Wahl erneut für die ÖVP, was einer beachtlichen Wiederwahlquote von über 90 Prozent entspricht. Zudem konnte die ÖVP 14.000 ehemalige FPÖ- und 2.000 ehemalige SPÖ-Wählerinnen und -Wähler sowie 9.000 Stimmen von ehemaligen Nichtwählerinnen und -wählern für sich gewinnen, denen leichte Verluste an das NEOS (5.000 Stimmen) und die Grünen (2.000 Stimmen) gegenüberstehen.

Der Verlust der SPÖ ergab sich vor allem dadurch, dass 15.000 SPÖ-Wählerinnen und -Wähler der Nati-

onalratswahl 2017 dieses Mal der Wahl fernblieben. Da die SPÖ auch an andere Parteien verlor (in Summe 9.000 Stimmen), fiel die Wiederwahlquote mit etwa 65 Prozent (46.000 Stimmen) deutlich niedriger aus als bei der ÖVP.

14.000 FPÖ-Wählerinnen und -Wähler des Jahres 2017 gaben bei dieser Wahl für die ÖVP ihre Stimme ab, 24.000 nahmen nicht an der Wahl teil. Damit votierte bei dieser Wahl nur etwa die Hälfte (37.000 Stimmen) der ehemaligen FPÖ-Wählerinnen und -Wähler bei der Nationalratswahl 2019 erneut für die FPÖ.

Durch den Verlust von 7.000 Stimmen an die Grünen lag die Wiederwahlquote des NEOS ebenfalls unter 60 Prozent (10.000 Stimmen). Das NEOS konnte ihr Ergebnis dadurch verbessern, dass sie neben den Gewinnen von anderen Parteien - vor allem von der ÖVP (5.000 Stimmen) - 5.000 ehemalige Nichtwählerinnen und -wähler von sich überzeugen konnte.

Auch die GRÜNE(n) konnten von den anderen Parteien gewinnen, wobei die Gewinne von der Liste PILZ mit 9.000 Stimmen und von den NEOS mit 7.000 Stimmen am höchsten waren. Dazu kommen noch 5.000 Stimmen von ehemaligen Nichtwählerinnen und -wählern. Zum beachtliche Ergebnis der GRÜNE(n) trug aber auch die hohe Wiederwahlquoten von über 95 Prozent (12.000 Stimmen) bei.

Tabelle 6.1

Ergebnisse der Wählerstromanalyse der Nationalratswahl 2019 im Land Salzburg in 1.000 Stimmen

2017 \ 2019	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	GRÜNE	SONST	Nichtwähler	Summe 2017
ÖVP	112	0	0	5	2	0	0	119
SPÖ	2	46	2	1	2	3	15	70
FPÖ	14	1	37	0	0	0	24	77
NEOS	0	0	0	10	7	0	0	18
PILZ	0	0	0	1	9	1	0	11
GRÜNE	0	0	0	0	12	0	0	13
SONST	1	0	0	2	1	1	2	8
Nichtwähler	9	2	2	5	4	2	55	80
Summe 2019	138	49	41	25	38	8	97	396

Anmerkung: Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen; „0“ bedeutet keine signifikanten Wählerwanderungen. Nichtwähler 2019: inklusive Jungwähler, Zugezogene und Eingebürgerte, abzüglich Weggezogene und Gestorbene.

Lesebeispiel: 112.000 Wählerinnen und Wähler der ÖVP der Wahl 2017 haben im Jahr 2019 wieder die ÖVP gewählt, 5.000 sind zu den NEOS und 2.000 sind zu den GRÜNE(n) gewandert.

Tabelle 6.2

Ergebnisse der Wählerstromanalyse der Nationalratswahl 2019 im Land Salzburg in Prozent

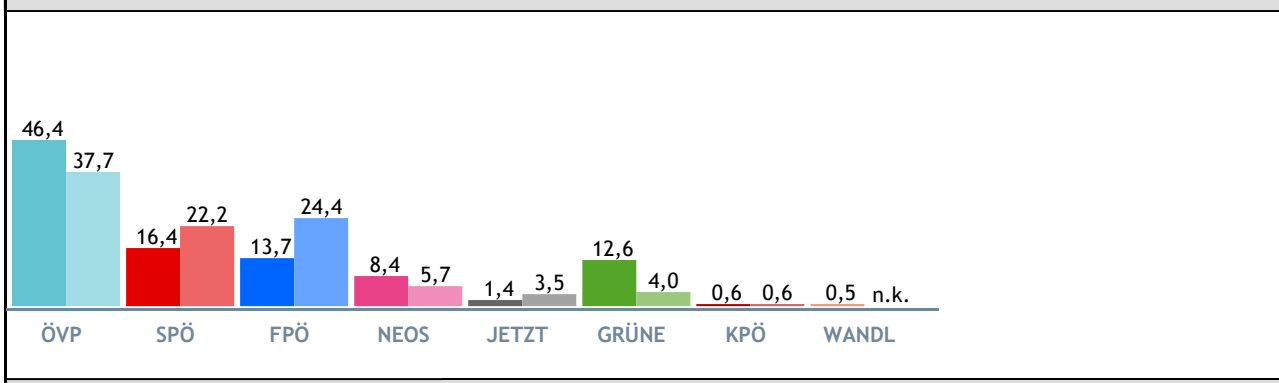
2017 \ 2019	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	GRÜNE	SONST	Nichtwähler	Summe 2017
ÖVP	94%	0%	0%	4%	2%	0%	0%	100%
SPÖ	3%	65%	2%	1%	2%	4%	22%	100%
FPÖ	18%	1%	48%	0%	0%	0%	32%	100%
NEOS	0%	0%	0%	58%	41%	0%	1%	100%
PILZ	1%	0%	0%	12%	77%	7%	2%	100%
GRÜNE	0%	0%	0%	4%	96%	0%	0%	100%
SONST	12%	0%	0%	23%	17%	17%	31%	100%
Nichtwähler	11%	2%	2%	7%	6%	3%	68%	100%

Anmerkung: Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen; „0“ bedeutet keine signifikanten Wählerwanderungen.
 Nichtwähler 2019: inklusive Jungwähler, Zugezogene und Eingebürgerte, abzüglich Weggezogene und Gestorbene.

Lesebeispiel: 94 % der Wählerinnen und Wähler der ÖVP der Wahl 2017 haben im Jahr 2019 wieder die ÖVP gewählt, 4 % sind zu den NEOS und 2 % sind zu den GRÜNE(n) gewandert.

Detailergebnisse

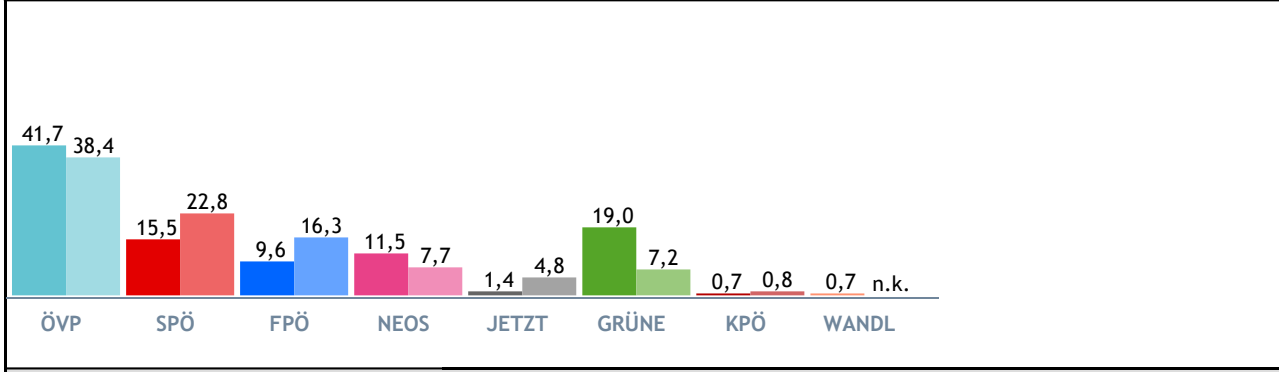
Land Salzburg inkl. Wahlkarten-/Briefwahlstimmen



	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	395.640		395.723		- 83	
abgegebene Stimmen	302.123	76,4	319.159	80,7	- 17.036	- 4,3
davon ungültig	3.798	1,3	3.376	1,1	+ 422	+ 0,2
davon gültig	298.325		315.783		- 17.458	
ÖVP	138.349	46,4	119.072	37,7	+ 19.277	+ 8,7
SPÖ	48.800	16,4	70.191	22,2	- 21.391	- 5,9
FPÖ	40.830	13,7	77.120	24,4	- 36.290	- 10,7
NEOS	25.153	8,4	17.985	5,7	+ 7.168	+ 2,7
JETZT	4.274	1,4	11.149	3,5	- 6.875	- 2,1
GRÜNE	37.624	12,6	12.714	4,0	+ 24.910	+ 8,6
KPÖ	1.888	0,6	1.928	0,6	- 40	+ 0,0
WANDL	1.407	0,5			+ 1.407	+ 0,5
FLÖ			2.202	0,7		
GILT			2.778	0,9		
WEIßE			644	0,2		

127

Land Salzburg Wahlkarten-/Briefwahlstimmen



	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
abgegebene Stimmen	58.963		46.609		+ 12.354	
davon ungültig	451	0,8	307	0,7	+ 144	+ 0,1
davon gültig	58.512		46.302		+ 12.210	
ÖVP	24.391	41,7	17.765	38,4	+ 6.626	+ 3,3
SPÖ	9.059	15,5	10.565	22,8	- 1.506	- 7,3
FPÖ	5.623	9,6	7.554	16,3	- 1.931	- 6,7
NEOS	6.724	11,5	3.564	7,7	+ 3.160	+ 3,8
JETZT	797	1,4	2.204	4,8	- 1.407	- 3,4
GRÜNE	11.113	19,0	3.341	7,2	+ 7.772	+ 11,8
KPÖ	409	0,7	393	0,8	+ 16	- 0,1
WANDL	396	0,7			+ 396	+ 0,7
FLÖ			321	0,7		
GILT			507	1,1		
WEIßE			88	0,2		

Bezirk Hallein inkl. Briefwahlstimmen								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz		
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP	
Wahlberechtigte		43.516		43.433		+ 83		
abgegebene Stimmen		34.254	78,7	35.887	82,6	- 1.633		- 3,9
davon ungültig		517	1,5	425	1,2	+ 92		+ 0,3
davon gültig		33.737		35.462		- 1.725		
ÖVP		15.913	47,2	13.860	39,1	+ 2.053		+ 8,1
SPÖ		5.855	17,4	7.915	22,3	- 2.060		- 5,0
FPÖ		4.298	12,7	8.225	23,2	- 3.927		- 10,5
NEOS		2.742	8,1	2.003	5,6	+ 739		+ 2,5
JETZT	PILZ	495	1,5	1.254	3,5	- 759		- 2,1
GRÜNE		4.080	12,1	1.373	3,9	+ 2.707		+ 8,2
KPÖ		207	0,6	197	0,6	+ 10		+ 0,1
WANDL		147	0,4			+ 147		+ 0,4
	FLÖ			173	0,5			
	GILT			330	0,9			
	WEIßE			132	0,4			

Bezirk Hallein Briefwahlstimmen								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz		
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP	
abgegebene Stimmen		5.348		4.262		+ 1.086		
davon ungültig		55	1,0	29	0,7	+ 26		+ 0,3
davon gültig		5.293		4.233		+ 1.060		
ÖVP		2.153	40,7	1.627	38,4	+ 526		+ 2,2
SPÖ		869	16,4	951	22,5	- 82		- 6,0
FPÖ		488	9,2	663	15,7	- 175		- 6,4
NEOS		594	11,2	312	7,4	+ 282		+ 3,9
JETZT	PILZ	79	1,5	220	5,2	- 141		- 3,7
GRÜNE		1.050	19,8	321	7,6	+ 729		+ 12,3
KPÖ		23	0,4	23	0,5	± 0		- 0,1
WANDL		37	0,7			+ 37		+ 0,7
	FLÖ			24	0,6			
	GILT			70	1,7			
	WEIßE			22	0,5			

Bezirk Zell am See inkl. Briefwahlstimmen							
ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
51,3	17,6	14,2	7,2	1,1	8,0	0,3	0,3
39,2	22,6	26,0	4,6	2,4	2,3	0,3	n.k.
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte		64.160		64.216		- 56	
abgegebene Stimmen		49.131	76,6	51.855	80,8	- 2.724	- 4,2
davon ungültig		674	1,4	658	1,3	+ 16	+ 0,1
davon gültig		48.457		51.197		- 2.740	
ÖVP		24.835	51,3	20.084	39,2	+ 4.751	+ 12,0
SPÖ		8.549	17,6	11.596	22,6	- 3.047	- 5,0
FPÖ		6.887	14,2	13.301	26,0	- 6.414	- 11,8
NEOS		3.493	7,2	2.351	4,6	+ 1.142	+ 2,6
JETZT	PILZ	521	1,1	1.242	2,4	- 721	- 1,4
GRÜNE		3.877	8,0	1.196	2,3	+ 2.681	+ 5,7
KPÖ		129	0,3	137	0,3	- 8	- 0,0
WANDL		166	0,3			+ 166	+ 0,3
	FLÖ			831	1,6		
	GILT			372	0,7		
	WEIßE			87	0,2		

Bezirk Zell am See Briefwahlstimmen							
ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
46,5	17,4	9,8	10,3	1,2	14,1	0,3	0,4
40,5	24,7	16,7	6,6	3,2	5,0	0,4	n.k.
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
abgegebene Stimmen		8.623		6.985		+ 1.638	
davon ungültig		77	0,9	53	0,8	+ 24	+ 0,1
davon gültig		8.546		6.932		+ 1.614	
ÖVP		3.976	46,5	2.809	40,5	+ 1.167	+ 6,0
SPÖ		1.490	17,4	1.712	24,7	- 222	- 7,3
FPÖ		834	9,8	1.156	16,7	- 322	- 6,9
NEOS		876	10,3	456	6,6	+ 420	+ 3,7
JETZT	PILZ	104	1,2	219	3,2	- 115	- 1,9
GRÜNE		1.206	14,1	347	5,0	+ 859	+ 9,1
KPÖ		26	0,3	26	0,4	± 0	- 0,1
WANDL		34	0,4			+ 34	+ 0,4
	FLÖ			118	1,7		
	GILT			73	1,1		
	WEIßE			16	0,2		

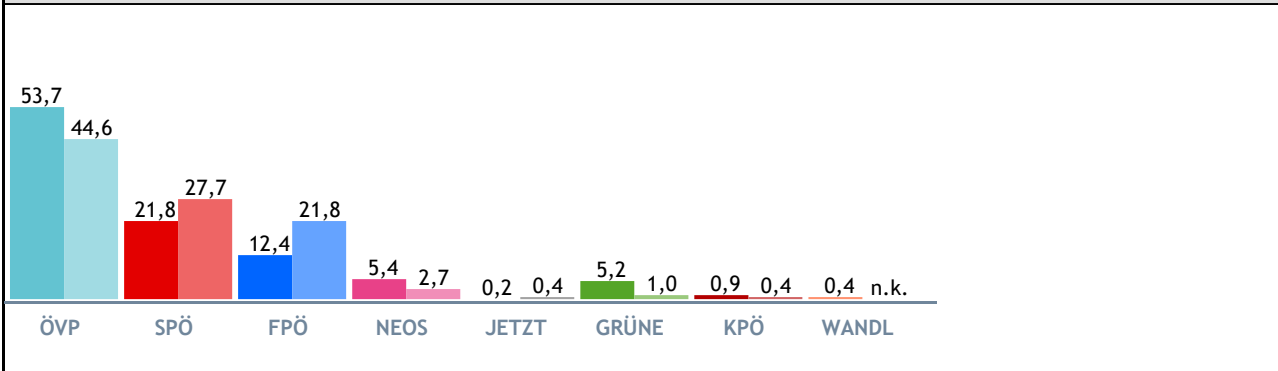
Gemeinde Annaberg-Lungötz							
ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte		1.715		1.695		+ 20	
abgegebene Stimmen		1.249	72,8	1.370	80,8	- 121	- 8,0
davon ungültig		13	1,0	23	1,7	- 10	- 0,6
davon gültig		1.236		1.347		- 111	
ÖVP		759	61,4	678	50,3	+ 81	+ 11,1
SPÖ		194	15,7	269	20,0	- 75	- 4,3
FPÖ		173	14,0	310	23,0	- 137	- 9,0
NEOS		50	4,0	36	2,7	+ 14	+ 1,4
JETZT	PILZ	7	0,6	22	1,6	- 15	- 1,1
GRÜNE		49	4,0	10	0,7	+ 39	+ 3,2
KPÖ		3	0,2	6	0,4	- 3	- 0,2
WANDL		1	0,1			+ 1	+ 0,1
	FLÖ			6	0,4		
	GILT			7	0,5		
	WEIßE			3	0,2		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Bad Vigaun							
ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte		1.566		1.583		- 17	
abgegebene Stimmen		1.124	71,8	1.244	78,6	- 120	- 6,8
davon ungültig		22	2,0	17	1,4	+ 5	+ 0,6
davon gültig		1.102		1.227		- 125	
ÖVP		578	52,5	517	42,1	+ 61	+ 10,3
SPÖ		136	12,3	224	18,3	- 88	- 5,9
FPÖ		169	15,3	319	26,0	- 150	- 10,7
NEOS		88	8,0	66	5,4	+ 22	+ 2,6
JETZT	PILZ	13	1,2	40	3,3	- 27	- 2,1
GRÜNE		111	10,1	37	3,0	+ 74	+ 7,1
KPÖ		2	0,2	5	0,4	- 3	- 0,2
WANDL		5	0,5			+ 5	+ 0,5
	FLÖ			4	0,3		
	GILT			9	0,7		
	WEIßE			6	0,5		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

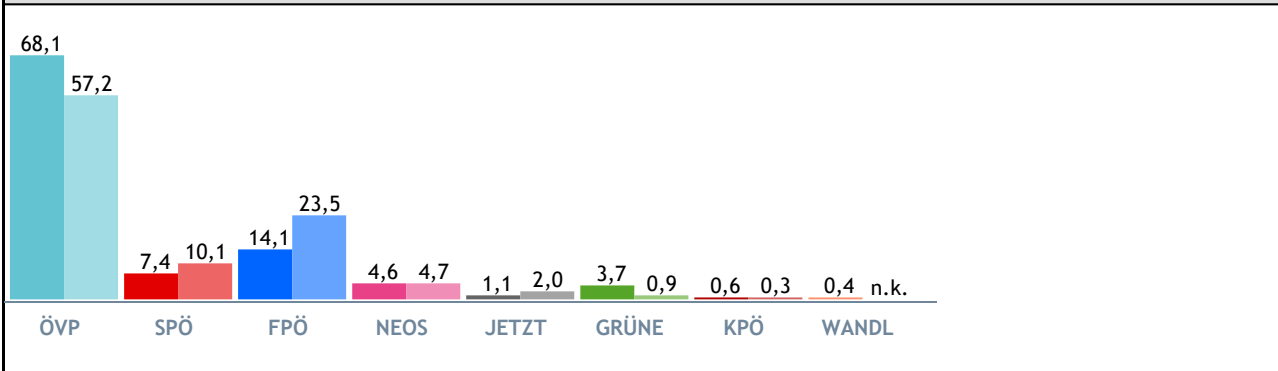
Gemeinde Rußbach am Paß Gschütt



	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	627		639		- 12	
abgegebene Stimmen	453	72,2	494	77,3	- 41	- 5,1
davon ungültig	8	1,8	7	1,4	+ 1	+ 0,3
davon gültig	445		487		- 42	
ÖVP	239	53,7	217	44,6	+ 22	+ 9,1
SPÖ	97	21,8	135	27,7	- 38	- 5,9
FPÖ	55	12,4	106	21,8	- 51	- 9,4
NEOS	24	5,4	13	2,7	+ 11	+ 2,7
JETZT	1	0,2	2	0,4	- 1	- 0,2
GRÜNE	23	5,2	5	1,0	+ 18	+ 4,1
KPÖ	4	0,9	2	0,4	+ 2	+ 0,5
WANDL	2	0,4			+ 2	+ 0,4
FLÖ			2	0,4		
GILT			5	1,0		
WEIßE			0	0,0		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

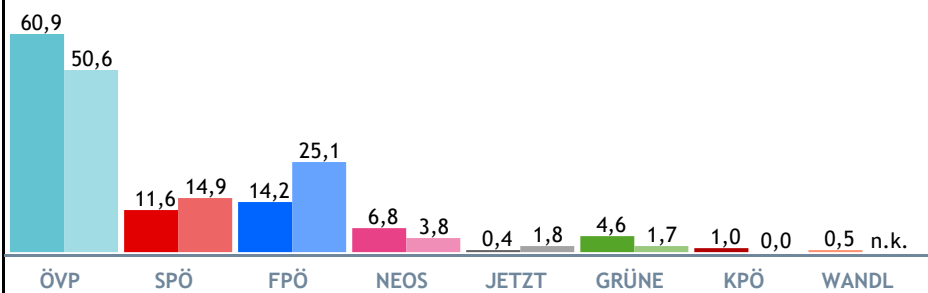
Gemeinde Sankt Koloman



	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	1.341		1.318		+ 23	
abgegebene Stimmen	1.031	76,9	1.068	81,0	- 37	- 4,1
davon ungültig	20	1,9	22	2,1	- 2	- 0,1
davon gültig	1.011		1.046		- 35	
ÖVP	688	68,1	598	57,2	+ 90	+ 10,9
SPÖ	75	7,4	106	10,1	- 31	- 2,7
FPÖ	143	14,1	246	23,5	- 103	- 9,4
NEOS	47	4,6	49	4,7	- 2	- 0,0
JETZT	11	1,1	21	2,0	- 10	- 0,9
GRÜNE	37	3,7	9	0,9	+ 28	+ 2,8
KPÖ	6	0,6	3	0,3	+ 3	+ 0,3
WANDL	4	0,4			+ 4	+ 0,4
FLÖ			4	0,4		
GILT			7	0,7		
WEIßE			3	0,3		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Scheffau am Tennengebirge



	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	1.101		1.087		+ 14	
abgegebene Stimmen	800	72,7	839	77,2	- 39	- 4,5
davon ungültig	18	2,3	7	0,8	+ 11	+ 1,4
davon gültig	782		832		- 50	
ÖVP	476	60,9	421	50,6	+ 55	+ 10,3
SPÖ	91	11,6	124	14,9	- 33	- 3,3
FPÖ	111	14,2	209	25,1	- 98	- 10,9
NEOS	53	6,8	32	3,8	+ 21	+ 2,9
JETZT	3	0,4	15	1,8	- 12	- 1,4
GRÜNE	36	4,6	14	1,7	+ 22	+ 2,9
KPÖ	8	1,0	0	0,0	+ 8	+ 1,0
WANDL	4	0,5			+ 4	+ 0,5
			5	0,6		
			9	1,1		
			3	0,4		

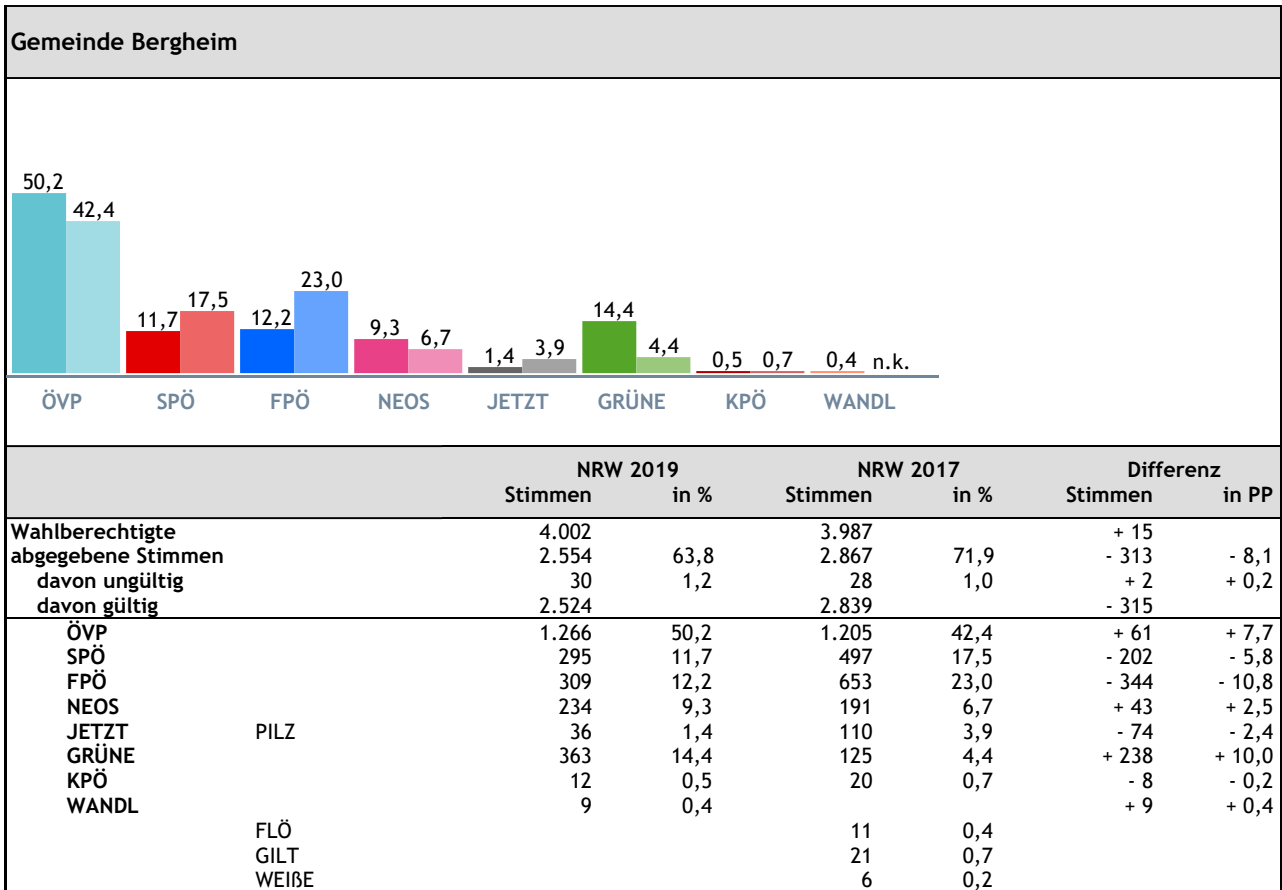
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Anif								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz			
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP		
Wahlberechtigte	3.075		3.078		- 3			
abgegebene Stimmen	1.891	61,5	2.128	69,1	- 237	- 7,6		
davon ungültig	22	1,2	16	0,8	+ 6	+ 0,4		
davon gültig	1.869		2.112		- 243			
ÖVP	921	49,3	885	41,9	+ 36	+ 7,4		
SPÖ	194	10,4	397	18,8	- 203	- 8,4		
FPÖ	245	13,1	445	21,1	- 200	- 8,0		
NEOS	192	10,3	162	7,7	+ 30	+ 2,6		
JETZT	26	1,4	85	4,0	- 59	- 2,6		
GRÜNE	274	14,7	103	4,9	+ 171	+ 9,8		
KPÖ	7	0,4	10	0,5	- 3	- 0,1		
WANDL	10	0,5			+ 10	+ 0,5		
						FLÖ	9	0,4
						GILT	13	0,6
						WEIßE	3	0,1

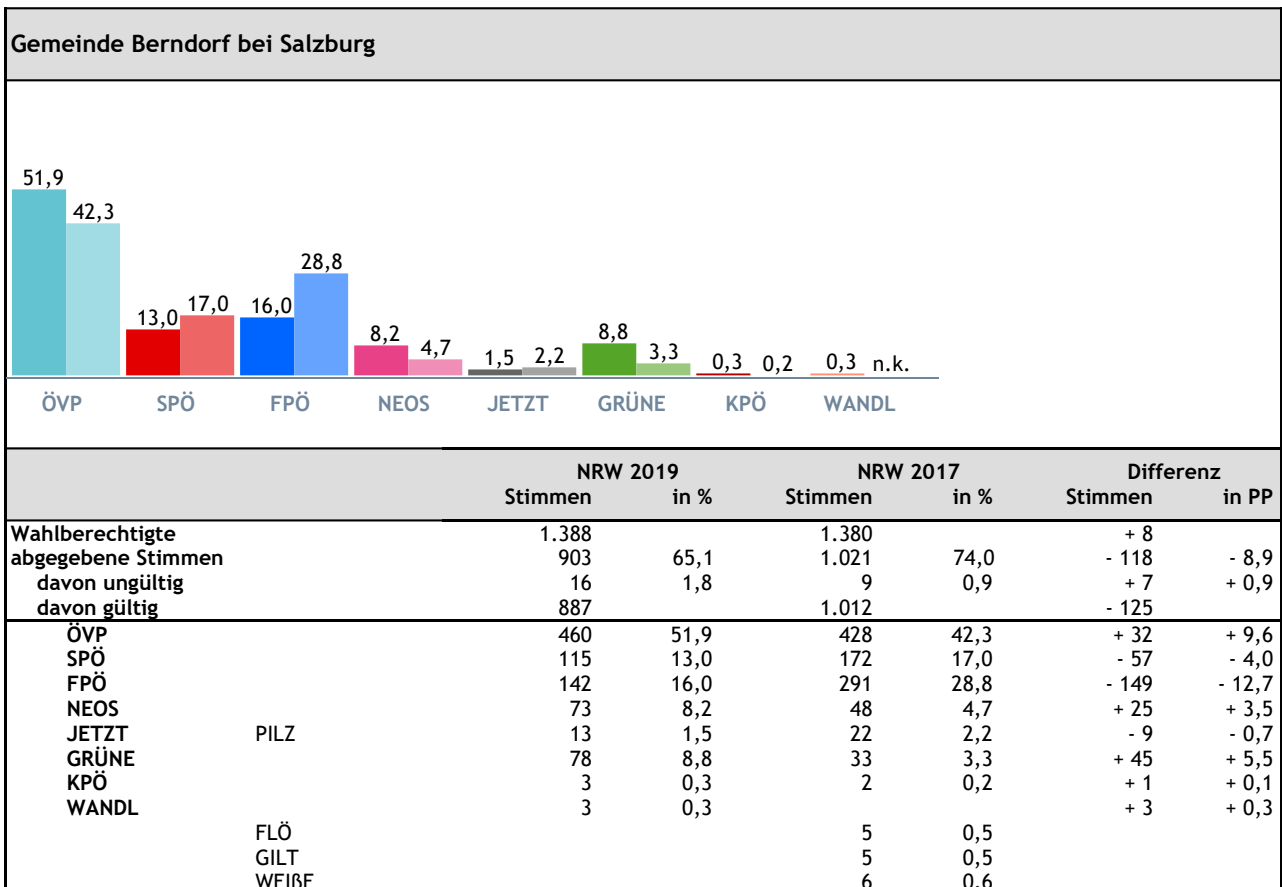
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Anthering								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz			
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP		
Wahlberechtigte	2.853		2.815		+ 38			
abgegebene Stimmen	1.935	67,8	2.176	77,3	- 241	- 9,5		
davon ungültig	23	1,2	27	1,2	- 4	- 0,1		
davon gültig	1.912		2.149		- 237			
ÖVP	1.040	54,4	983	45,7	+ 57	+ 8,7		
SPÖ	202	10,6	331	15,4	- 129	- 4,8		
FPÖ	195	10,2	478	22,2	- 283	- 12,0		
NEOS	164	8,6	118	5,5	+ 46	+ 3,1		
JETZT	26	1,4	80	3,7	- 54	- 2,4		
GRÜNE	266	13,9	105	4,9	+ 161	+ 9,0		
KPÖ	9	0,5	8	0,4	+ 1	+ 0,1		
WANDL	10	0,5			+ 10	+ 0,5		
						FLÖ	12	0,6
						GILT	27	1,3
						WEIßE	7	0,3

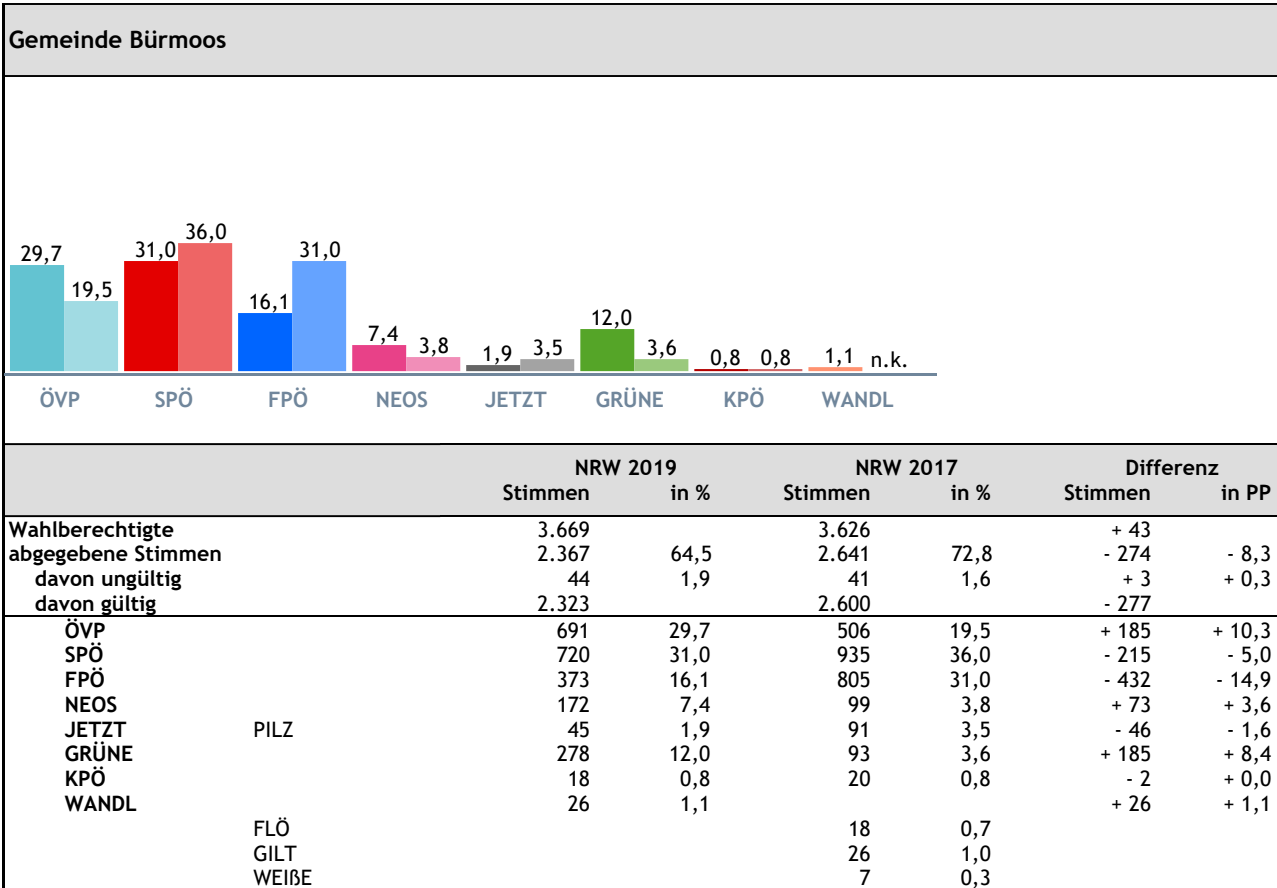
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

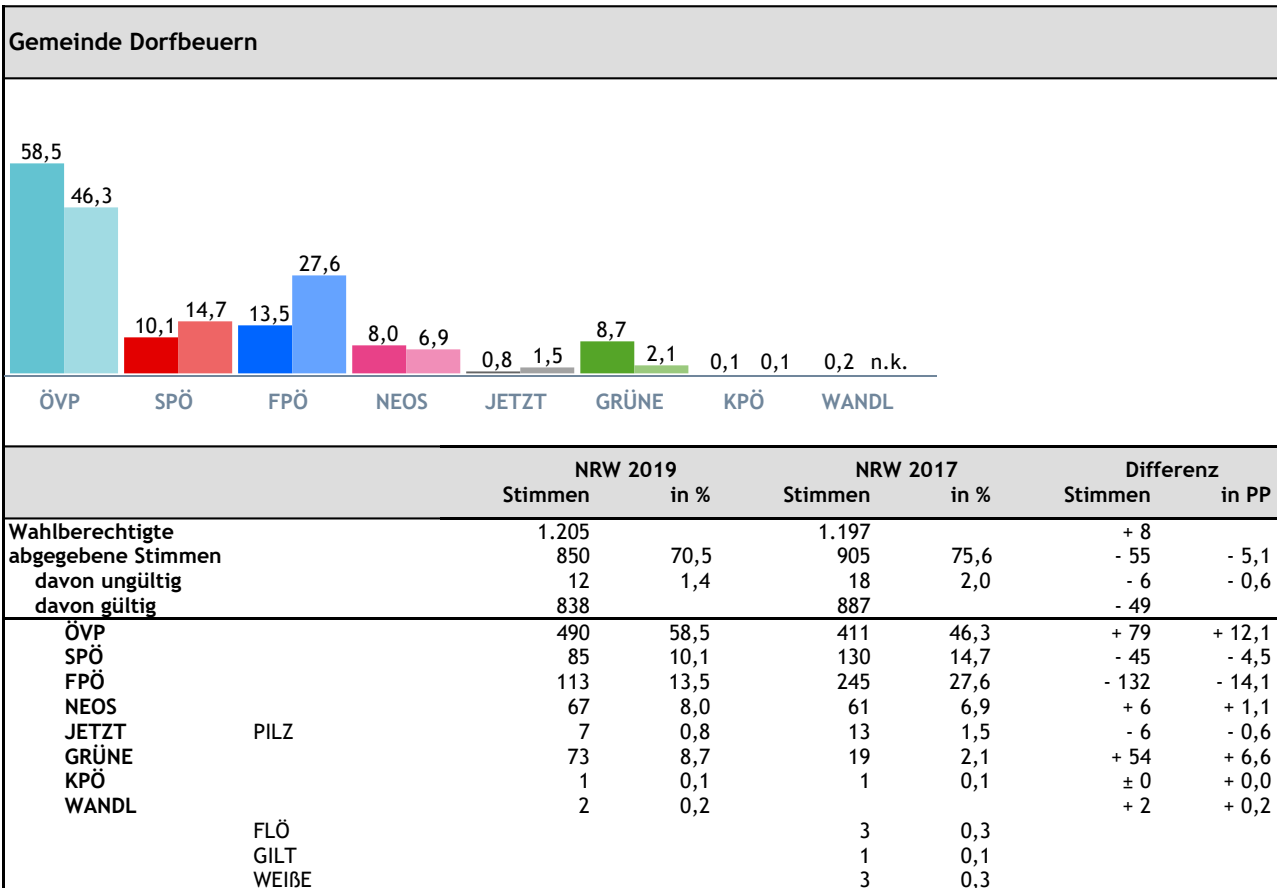


Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



147

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

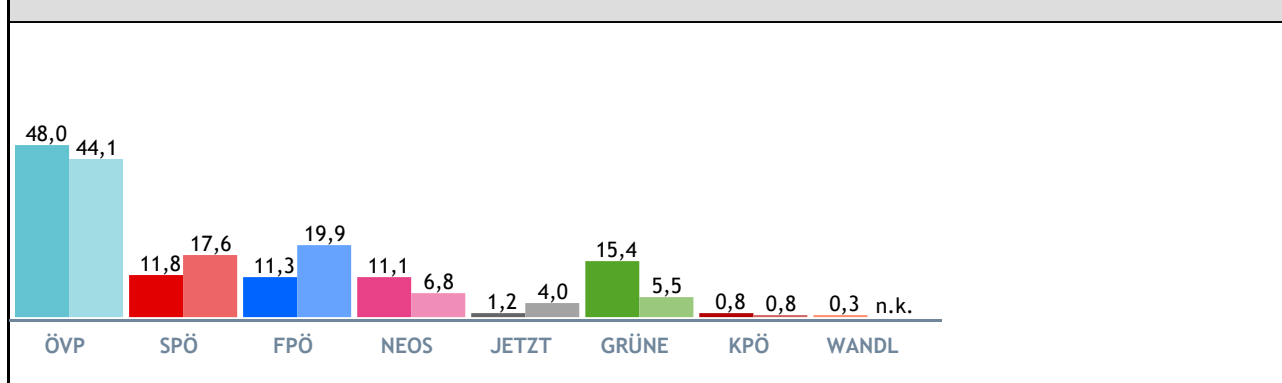
Gemeinde Ebenau								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz		
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP	
Wahlberechtigte		1.100		1.113		- 13		
abgegebene Stimmen		757	68,8	849	76,3	- 92	- 7,5	
davon ungültig		10	1,3	13	1,5	- 3	- 0,2	
davon gültig		747		836		- 89		
ÖVP		420	56,2	416	49,8	+ 4	+ 6,5	
SPÖ		78	10,4	115	13,8	- 37	- 3,3	
FPÖ		116	15,5	205	24,5	- 89	- 9,0	
NEOS		54	7,2	41	4,9	+ 13	+ 2,3	
JETZT	PILZ	10	1,3	21	2,5	- 11	- 1,2	
GRÜNE		64	8,6	26	3,1	+ 38	+ 5,5	
KPÖ		2	0,3	5	0,6	- 3	- 0,3	
WANDL		3	0,4			+ 3	+ 0,4	
	FLÖ			4	0,5			
	GILT			2	0,2			
	WEIßE			1	0,1			

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Elixhausen								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz		
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP	
Wahlberechtigte		2.351		2.299		+ 52		
abgegebene Stimmen		1.538	65,4	1.681	73,1	- 143	- 7,7	
davon ungültig		15	1,0	16	1,0	- 1	+ 0,0	
davon gültig		1.523		1.665		- 142		
ÖVP		784	51,5	721	43,3	+ 63	+ 8,2	
SPÖ		226	14,8	324	19,5	- 98	- 4,6	
FPÖ		157	10,3	348	20,9	- 191	- 10,6	
NEOS		134	8,8	103	6,2	+ 31	+ 2,6	
JETZT	PILZ	20	1,3	73	4,4	- 53	- 3,1	
GRÜNE		186	12,2	62	3,7	+ 124	+ 8,5	
KPÖ		7	0,5	5	0,3	+ 2	+ 0,2	
WANDL		9	0,6			+ 9	+ 0,6	
	FLÖ			10	0,6			
	GILT			15	0,9			
	WEIßE			4	0,2			

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

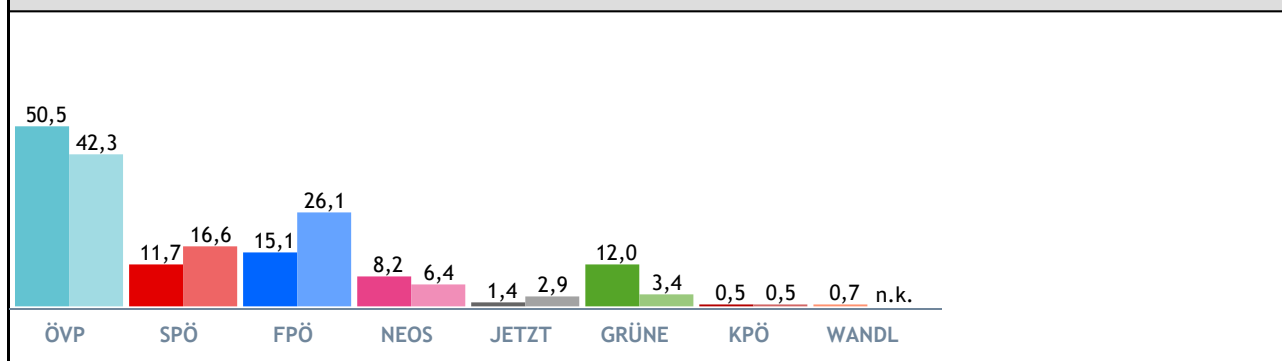
Gemeinde Elsbethen



	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	4.253		4.205		+ 48	
abgegebene Stimmen	2.751	64,7	3.024	71,9	- 273	- 7,2
davon ungültig	25	0,9	26	0,9	- 1	+ 0,0
davon gültig	2.726		2.998		- 272	
ÖVP	1.308	48,0	1.321	44,1	- 13	+ 3,9
SPÖ	322	11,8	527	17,6	- 205	- 5,8
FPÖ	309	11,3	598	19,9	- 289	- 8,6
NEOS	302	11,1	205	6,8	+ 97	+ 4,2
JETZT	32	1,2	120	4,0	- 88	- 2,8
GRÜNE	421	15,4	164	5,5	+ 257	+ 10,0
KPÖ	23	0,8	24	0,8	- 1	+ 0,0
WANDL	9	0,3			+ 9	+ 0,3

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Eugendorf



	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	5.319		5.253		+ 66	
abgegebene Stimmen	3.482	65,5	3.842	73,1	- 360	- 7,7
davon ungültig	44	1,3	34	0,9	+ 10	+ 0,4
davon gültig	3.438		3.808		- 370	
ÖVP	1.735	50,5	1.609	42,3	+ 126	+ 8,2
SPÖ	402	11,7	631	16,6	- 229	- 4,9
FPÖ	518	15,1	992	26,1	- 474	- 11,0
NEOS	281	8,2	243	6,4	+ 38	+ 1,8
JETZT	48	1,4	109	2,9	- 61	- 1,5
GRÜNE	413	12,0	128	3,4	+ 285	+ 8,7
KPÖ	18	0,5	20	0,5	- 2	- 0,0
WANDL	23	0,7			+ 23	+ 0,7

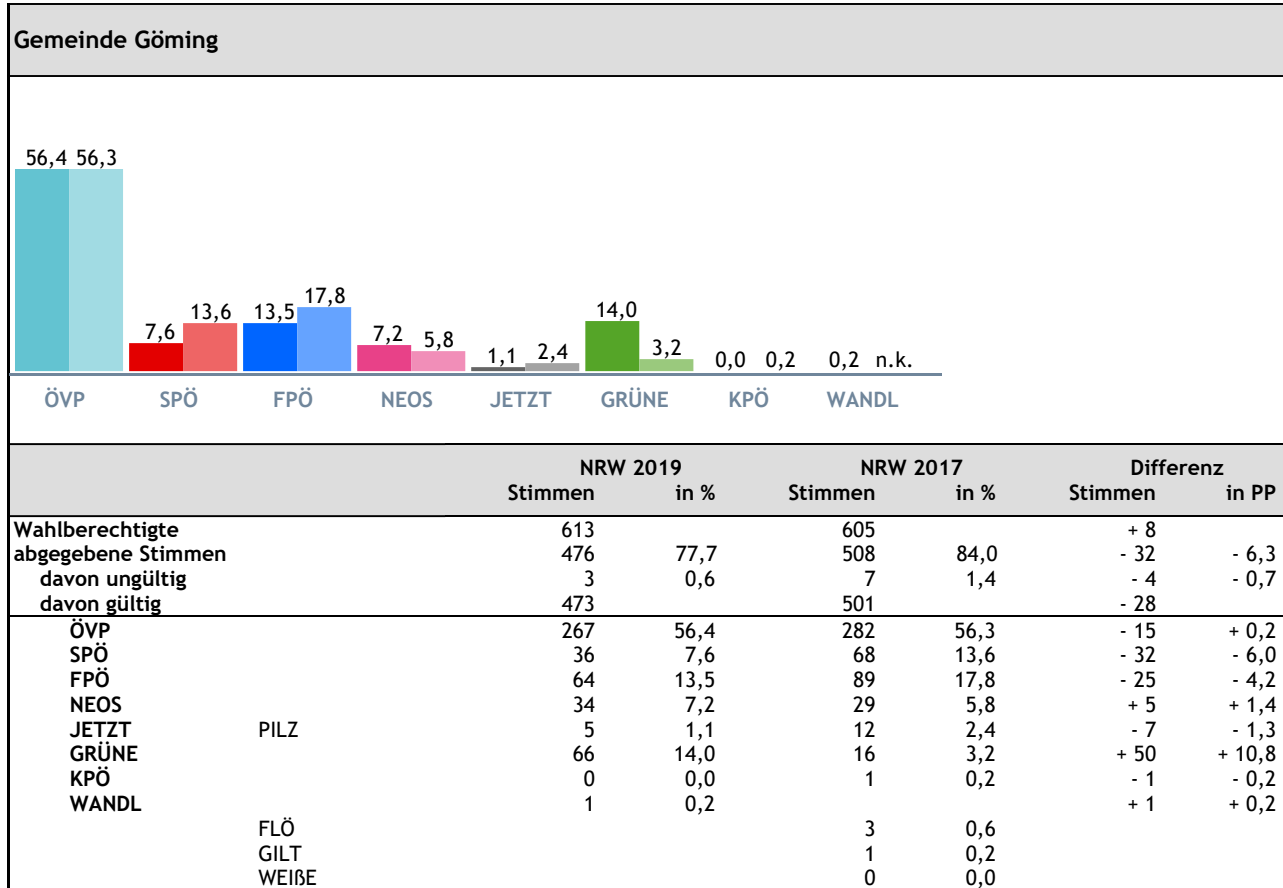
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Faistenau								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz			
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP		
Wahlberechtigte	2.385		2.400		- 15			
abgegebene Stimmen	1.662	69,7	1.790	74,6	- 128	- 4,9		
davon ungültig	18	1,1	23	1,3	- 5	- 0,2		
davon gültig	1.644		1.767		- 123			
ÖVP	827	50,3	756	42,8	+ 71	+ 7,5		
SPÖ	142	8,6	210	11,9	- 68	- 3,2		
FPÖ	403	24,5	621	35,1	- 218	- 10,6		
NEOS	109	6,6	63	3,6	+ 46	+ 3,1		
JETZT	25	1,5	32	1,8	- 7	- 0,3		
GRÜNE	120	7,3	34	1,9	+ 86	+ 5,4		
KPÖ	11	0,7	8	0,5	+ 3	+ 0,2		
WANDL	7	0,4			+ 7	+ 0,4		
						FLÖ	9	0,5
						GILT	33	1,9
						WEIßE	1	0,1

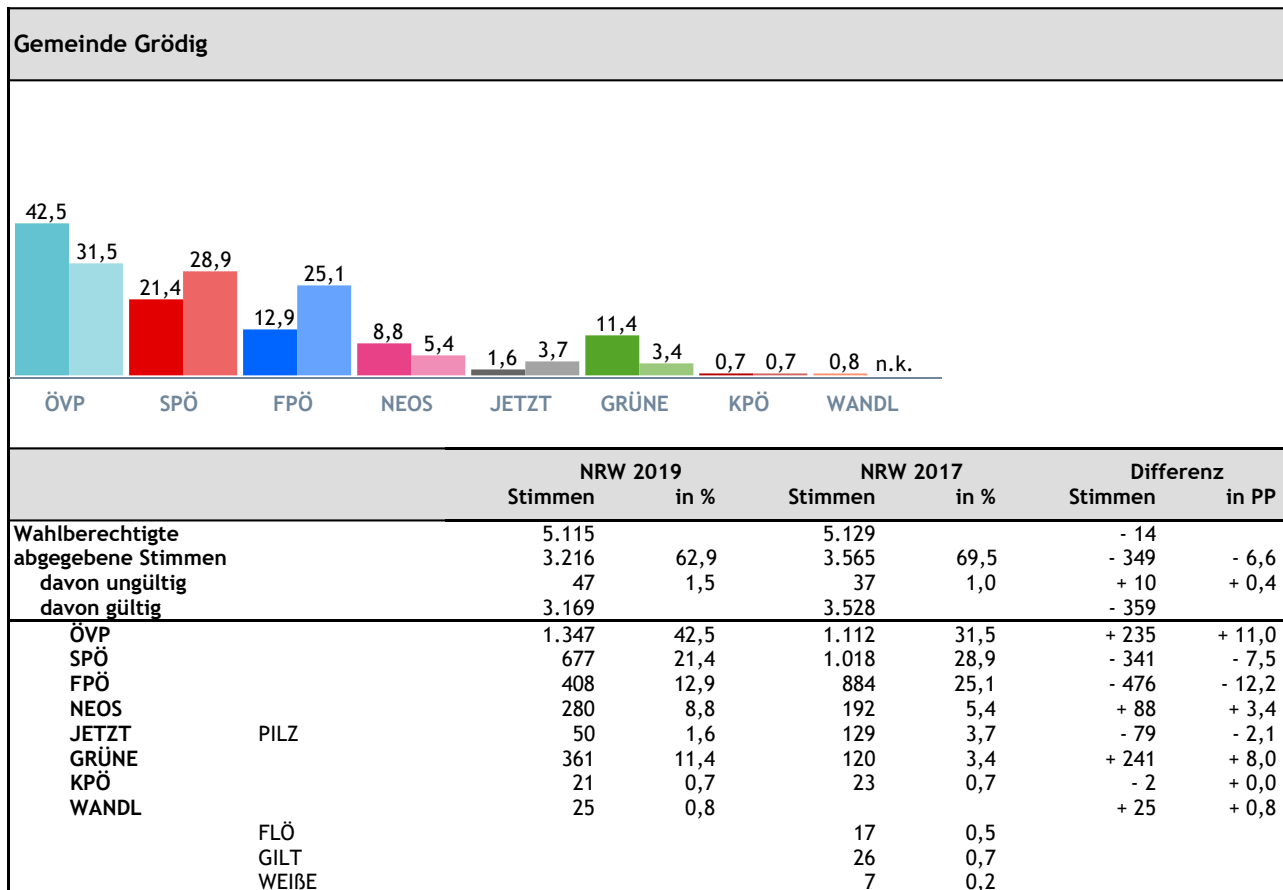
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlebene ausgezählt werden.

Gemeinde Fuschl am See								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz			
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP		
Wahlberechtigte	1.105		1.057		+ 48			
abgegebene Stimmen	736	66,6	761	72,0	- 25	- 5,4		
davon ungültig	6	0,8	4	0,5	+ 2	+ 0,3		
davon gültig	730		757		- 27			
ÖVP	395	54,1	385	50,9	+ 10	+ 3,3		
SPÖ	68	9,3	98	12,9	- 30	- 3,6		
FPÖ	106	14,5	173	22,9	- 67	- 8,3		
NEOS	68	9,3	39	5,2	+ 29	+ 4,2		
JETZT	3	0,4	31	4,1	- 28	- 3,7		
GRÜNE	84	11,5	20	2,6	+ 64	+ 8,9		
KPÖ	4	0,5	1	0,1	+ 3	+ 0,4		
WANDL	2	0,3			+ 2	+ 0,3		
						FLÖ	1	0,1
						GILT	9	1,2
						WEIßE	0	0,0

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

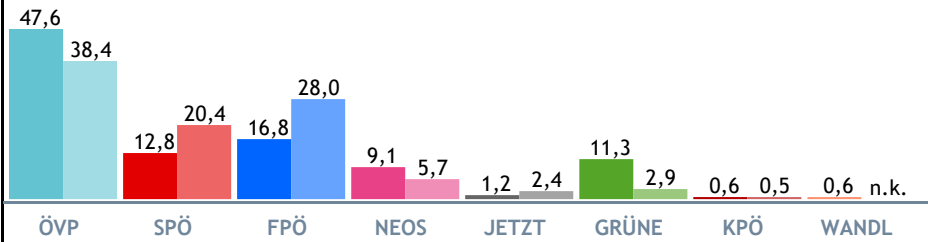
Gemeinde Großmain								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz			
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP		
Wahlberechtigte	1.821		1.841		- 20			
abgegebene Stimmen	1.104	60,6	1.244	67,6	- 140	- 6,9		
davon ungültig	14	1,3	11	0,9	+ 3	+ 0,4		
davon gültig	1.090		1.233		- 143			
ÖVP	487	44,7	449	36,4	+ 38	+ 8,3		
SPÖ	131	12,0	194	15,7	- 63	- 3,7		
FPÖ	220	20,2	376	30,5	- 156	- 10,3		
NEOS	85	7,8	85	6,9	± 0	+ 0,9		
JETZT	16	1,5	58	4,7	- 42	- 3,2	PILZ	
GRÜNE	141	12,9	51	4,1	+ 90	+ 8,8		
KPÖ	6	0,6	2	0,2	+ 4	+ 0,4		
WANDL	4	0,4			+ 4	+ 0,4		
							FLÖ	
					8	0,6	GILT	
					8	0,6	WEIßE	
					2	0,2		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Hallwang								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz			
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP		
Wahlberechtigte	3.274		3.220		+ 54			
abgegebene Stimmen	2.057	62,8	2.265	70,3	- 208	- 7,5		
davon ungültig	23	1,1	24	1,1	- 1	+ 0,1		
davon gültig	2.034		2.241		- 207			
ÖVP	967	47,5	894	39,9	+ 73	+ 7,6		
SPÖ	258	12,7	448	20,0	- 190	- 7,3		
FPÖ	256	12,6	535	23,9	- 279	- 11,3		
NEOS	184	9,0	126	5,6	+ 58	+ 3,4		
JETZT	28	1,4	105	4,7	- 77	- 3,3	PILZ	
GRÜNE	310	15,2	81	3,6	+ 229	+ 11,6		
KPÖ	19	0,9	16	0,7	+ 3	+ 0,2		
WANDL	12	0,6			+ 12	+ 0,6		
							FLÖ	
					11	0,5	GILT	
					23	1,0	WEIßE	
					2	0,1		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

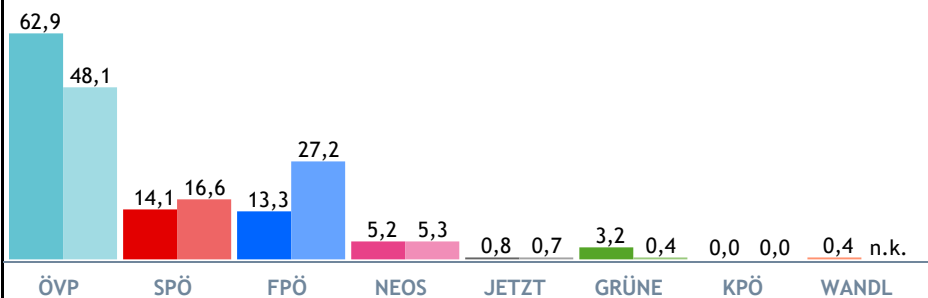
Gemeinde Henndorf am Wallersee



	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	3.739		3.793		- 54	
abgegebene Stimmen	2.388	63,9	2.730	72,0	- 342	- 8,1
davon ungültig	25	1,0	28	1,0	- 3	+ 0,0
davon gültig	2.363		2.702		- 339	
ÖVP	1.124	47,6	1.037	38,4	+ 87	+ 9,2
SPÖ	303	12,8	552	20,4	- 249	- 7,6
FPÖ	397	16,8	756	28,0	- 359	- 11,2
NEOS	216	9,1	153	5,7	+ 63	+ 3,5
JETZT	28	1,2	64	2,4	- 36	- 1,2
GRÜNE	267	11,3	79	2,9	+ 188	+ 8,4
KPÖ	13	0,6	13	0,5	± 0	+ 0,1
WANDL	15	0,6			+ 15	+ 0,6
				18	0,7	
				23	0,9	
				7	0,3	

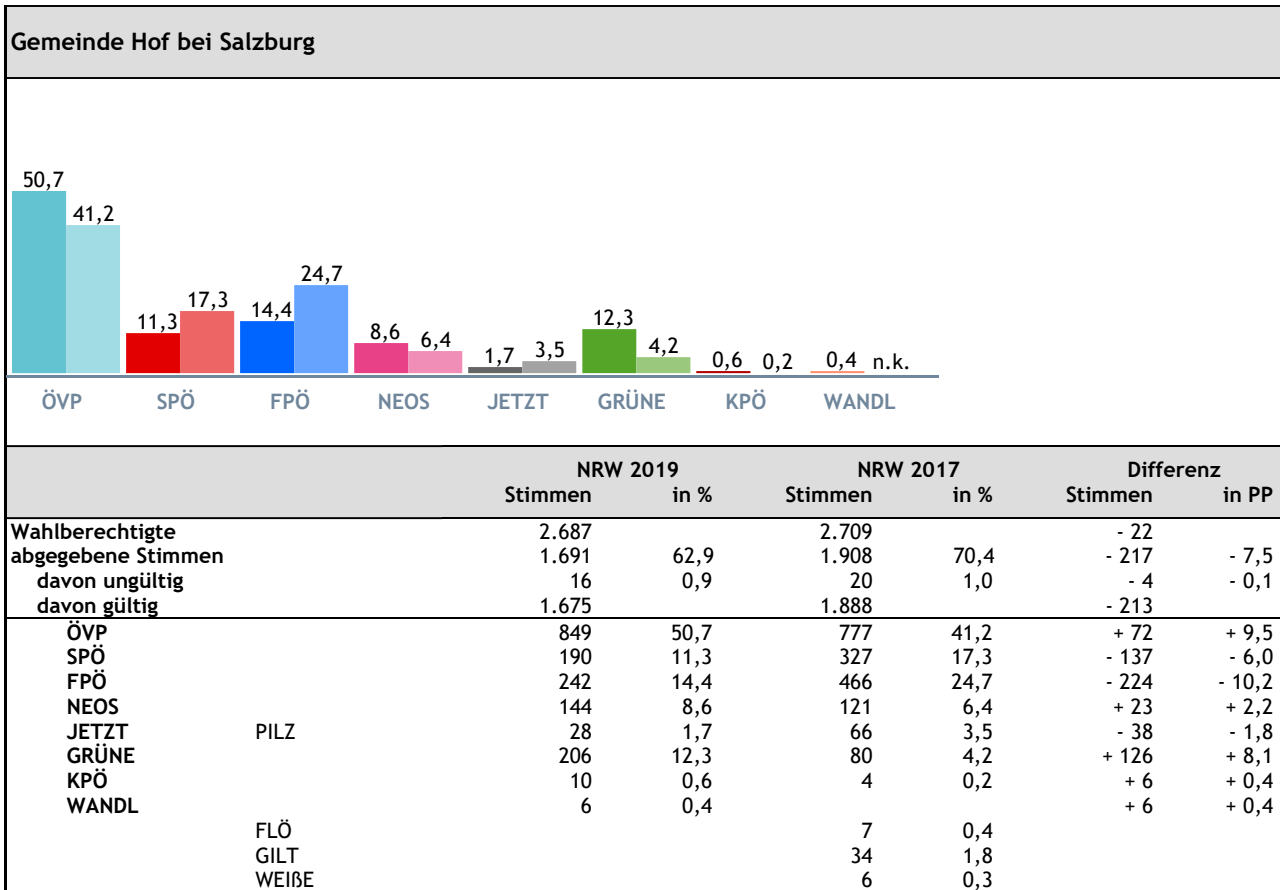
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Hintersee

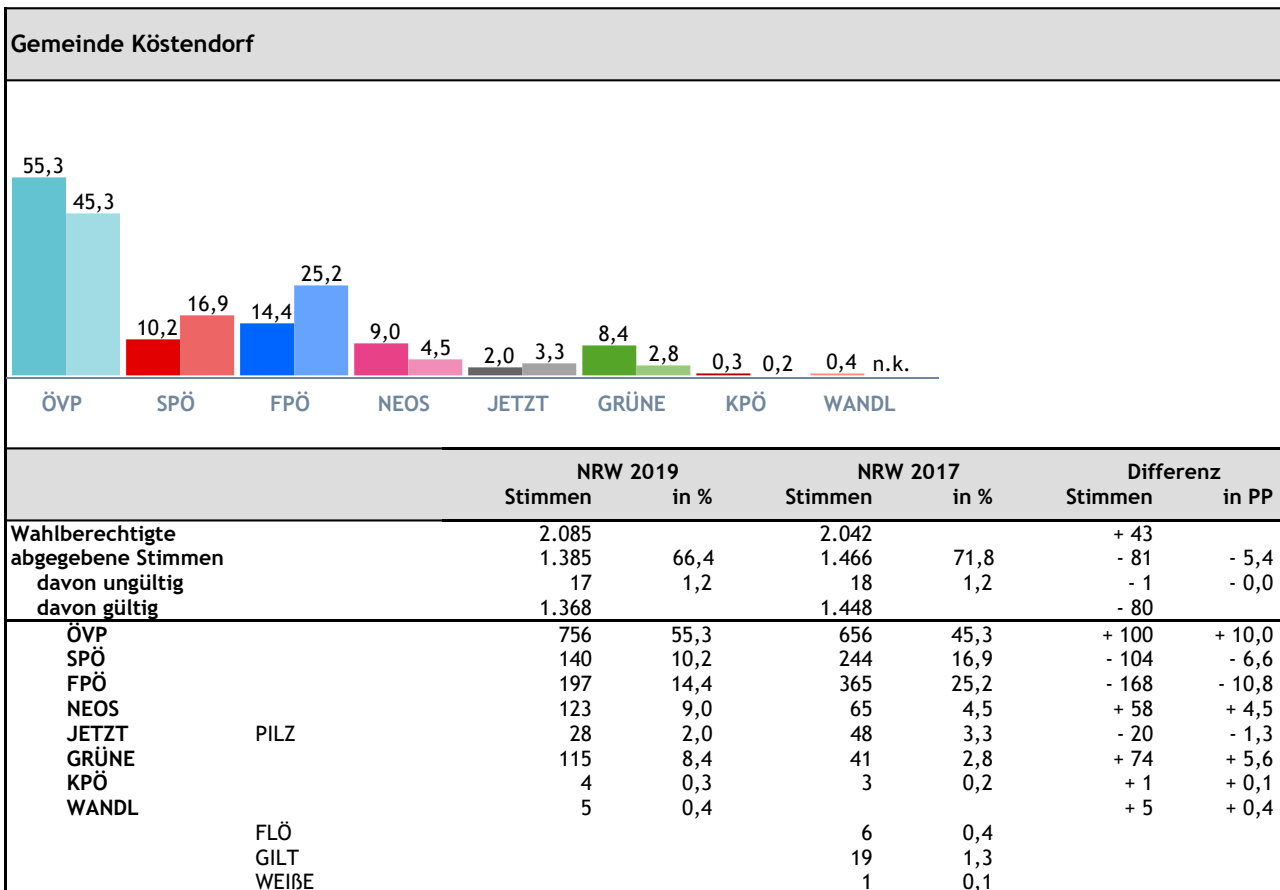


	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	358		357		+ 1	
abgegebene Stimmen	250	69,8	289	81,0	- 39	- 11,1
davon ungültig	2	0,8	6	2,1	- 4	- 1,3
davon gültig	248		283		- 35	
ÖVP	156	62,9	136	48,1	+ 20	+ 14,8
SPÖ	35	14,1	47	16,6	- 12	- 2,5
FPÖ	33	13,3	77	27,2	- 44	- 13,9
NEOS	13	5,2	15	5,3	- 2	- 0,1
JETZT	2	0,8	2	0,7	± 0	+ 0,1
GRÜNE	8	3,2	1	0,4	+ 7	+ 2,9
KPÖ	0	0,0	0	0,0	± 0	± 0,0
WANDL	1	0,4			+ 1	+ 0,4
				1	0,4	
				2	0,7	
				2	0,7	

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

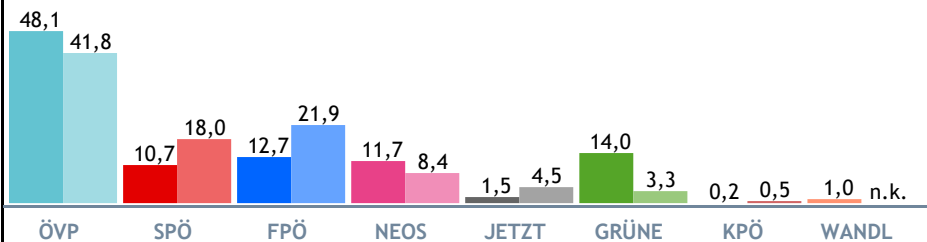


Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Koppel

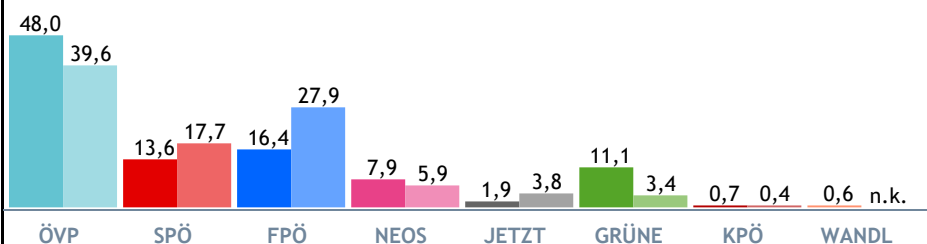


	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	2.733		2.646		+ 87	
abgegebene Stimmen	1.784	65,3	1.965	74,3	- 181	- 9,0
davon ungültig	35	2,0	25	1,3	+ 10	+ 0,7
davon gültig	1.749		1.940		- 191	
ÖVP	842	48,1	811	41,8	+ 31	+ 6,3
SPÖ	188	10,7	349	18,0	- 161	- 7,2
FPÖ	222	12,7	425	21,9	- 203	- 9,2
NEOS	205	11,7	162	8,4	+ 43	+ 3,4
JETZT	26	1,5	88	4,5	- 62	- 3,0
GRÜNE	244	14,0	64	3,3	+ 180	+ 10,7
KPÖ	4	0,2	9	0,5	- 5	- 0,2
WANDL	18	1,0			+ 18	+ 1,0
			7	0,4		
			18	0,9		
			7	0,4		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

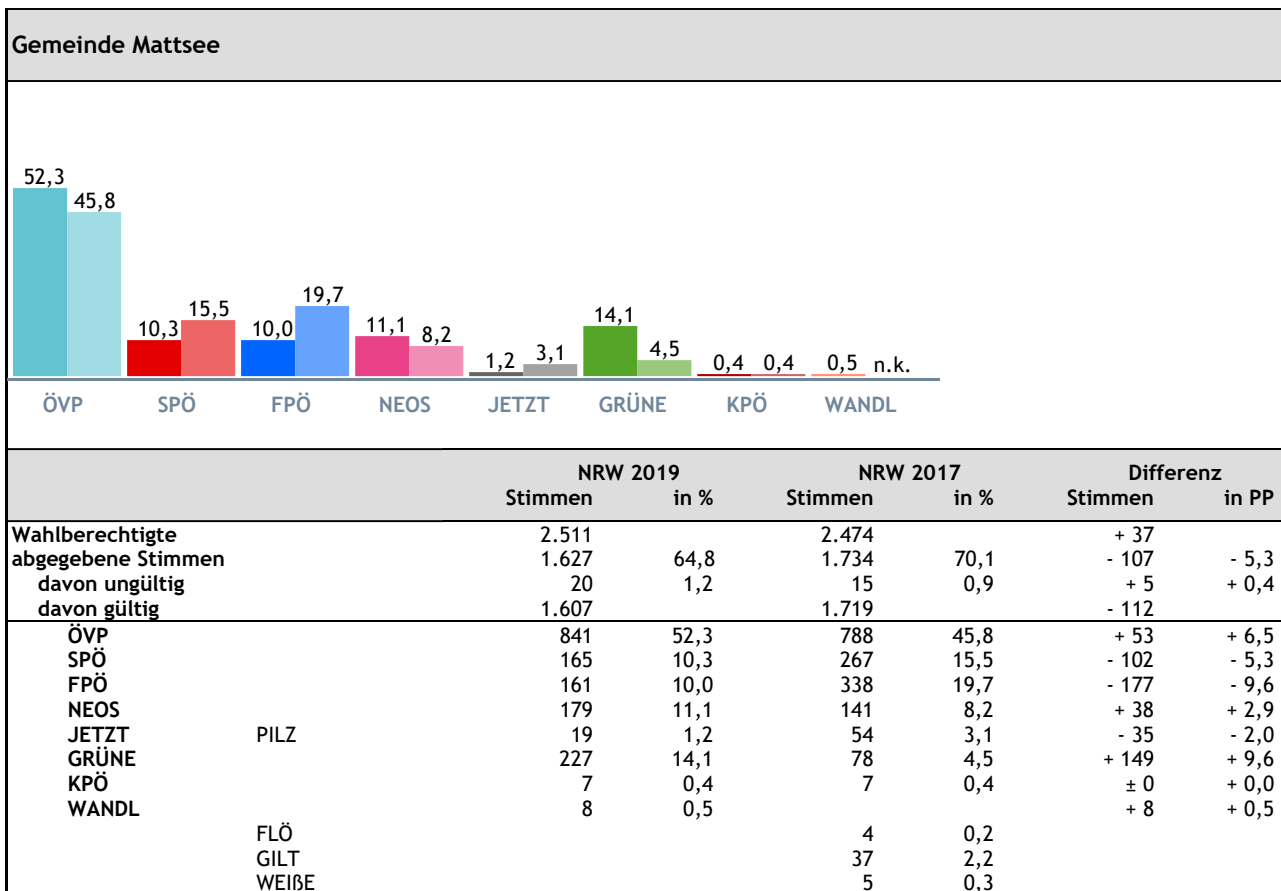
155

Gemeinde Lamprechtshausen

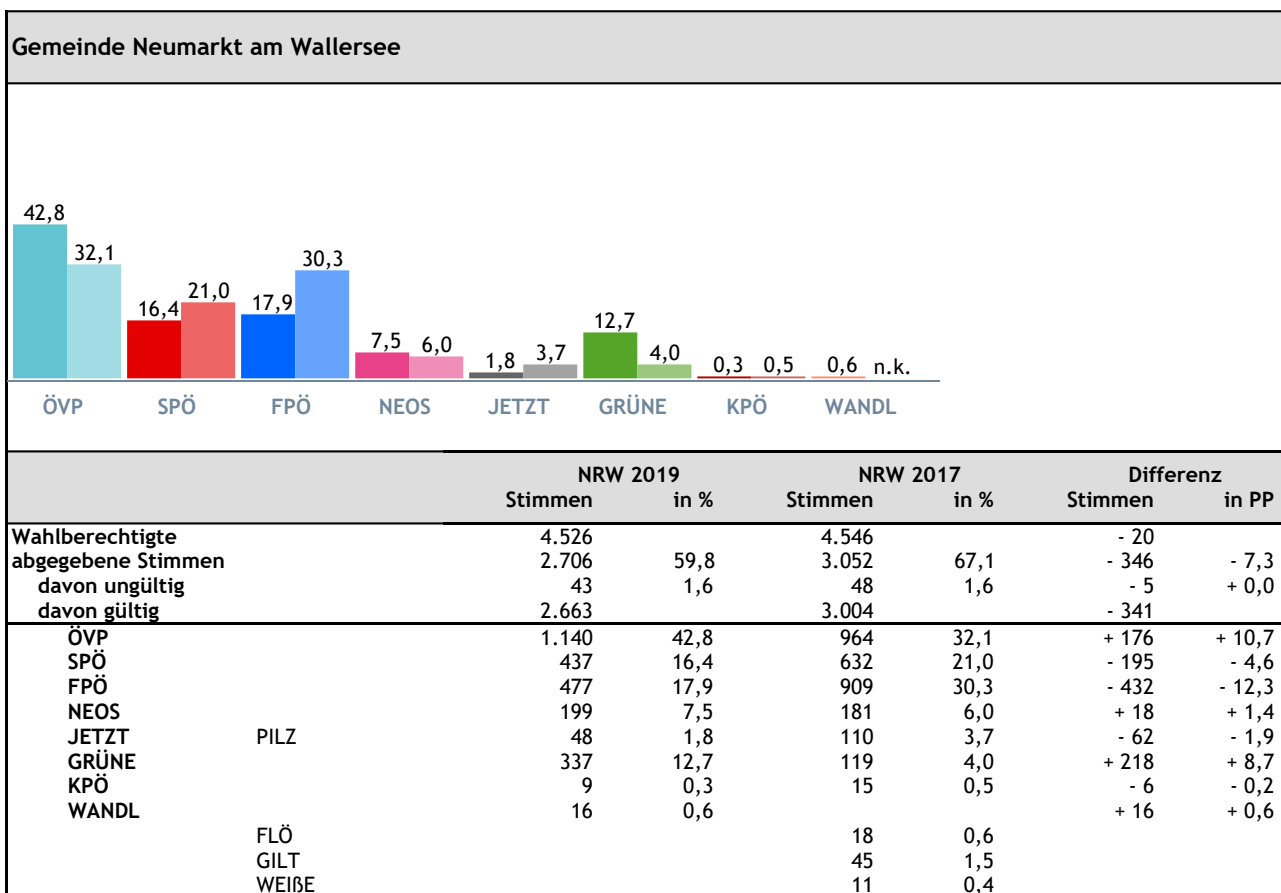


	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	2.899		2.934		- 35	
abgegebene Stimmen	1.982	68,4	2.148	73,2	- 166	- 4,8
davon ungültig	37	1,9	25	1,2	+ 12	+ 0,7
davon gültig	1.945		2.123		- 178	
ÖVP	933	48,0	840	39,6	+ 93	+ 8,4
SPÖ	264	13,6	375	17,7	- 111	- 4,1
FPÖ	319	16,4	593	27,9	- 274	- 11,5
NEOS	153	7,9	126	5,9	+ 27	+ 1,9
JETZT	36	1,9	80	3,8	- 44	- 1,9
GRÜNE	216	11,1	72	3,4	+ 144	+ 7,7
KPÖ	13	0,7	9	0,4	+ 4	+ 0,2
WANDL	11	0,6			+ 11	+ 0,6
			6	0,3		
			17	0,8		
			5	0,2		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

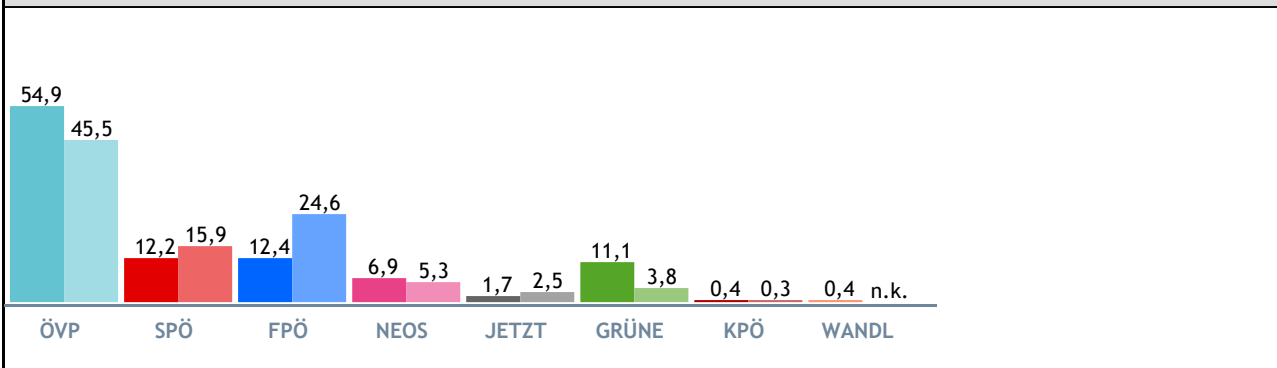


Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

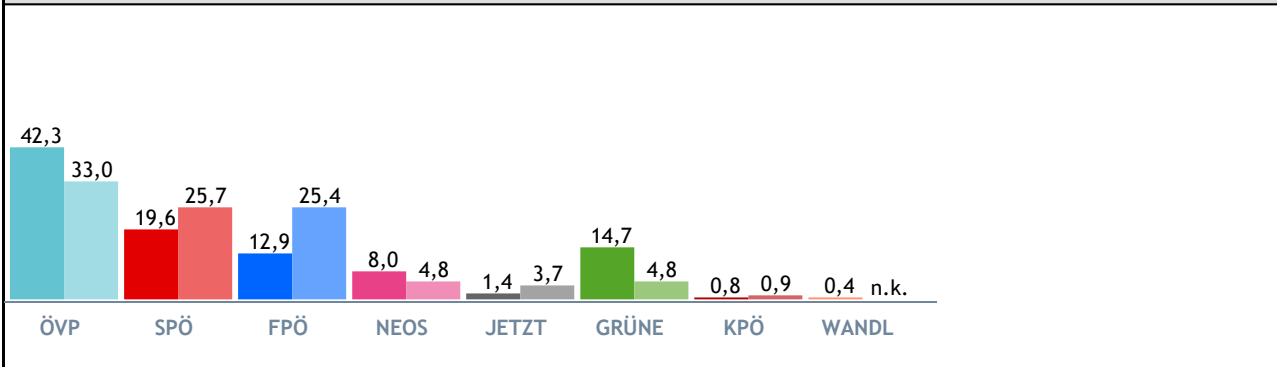
Gemeinde Nußdorf am Haunsberg



	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	1.870		1.870		± 0	
abgegebene Stimmen	1.289	68,9	1.390	74,3	- 101	- 5,4
davon ungültig	20	1,6	16	1,2	+ 4	+ 0,4
davon gültig	1.269		1.374		- 105	
ÖVP	697	54,9	625	45,5	+ 72	+ 9,4
SPÖ	155	12,2	218	15,9	- 63	- 3,7
FPÖ	157	12,4	338	24,6	- 181	- 12,2
NEOS	88	6,9	73	5,3	+ 15	+ 1,6
JETZT	21	1,7	35	2,5	- 14	- 0,9
GRÜNE	141	11,1	52	3,8	+ 89	+ 7,3
KPÖ	5	0,4	4	0,3	+ 1	+ 0,1
WANDL	5	0,4			+ 5	+ 0,4

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlebene ausgezählt werden.

Gemeinde Oberndorf bei Salzburg



	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	4.068		4.077		- 9	
abgegebene Stimmen	2.455	60,3	2.776	68,1	- 321	- 7,7
davon ungültig	28	1,1	25	0,9	+ 3	+ 0,2
davon gültig	2.427		2.751		- 324	
ÖVP	1.026	42,3	909	33,0	+ 117	+ 9,2
SPÖ	475	19,6	707	25,7	- 232	- 6,1
FPÖ	312	12,9	700	25,4	- 388	- 12,6
NEOS	195	8,0	131	4,8	+ 64	+ 3,3
JETZT	34	1,4	101	3,7	- 67	- 2,3
GRÜNE	356	14,7	132	4,8	+ 224	+ 9,9
KPÖ	20	0,8	26	0,9	- 6	- 0,1
WANDL	9	0,4			+ 9	+ 0,4

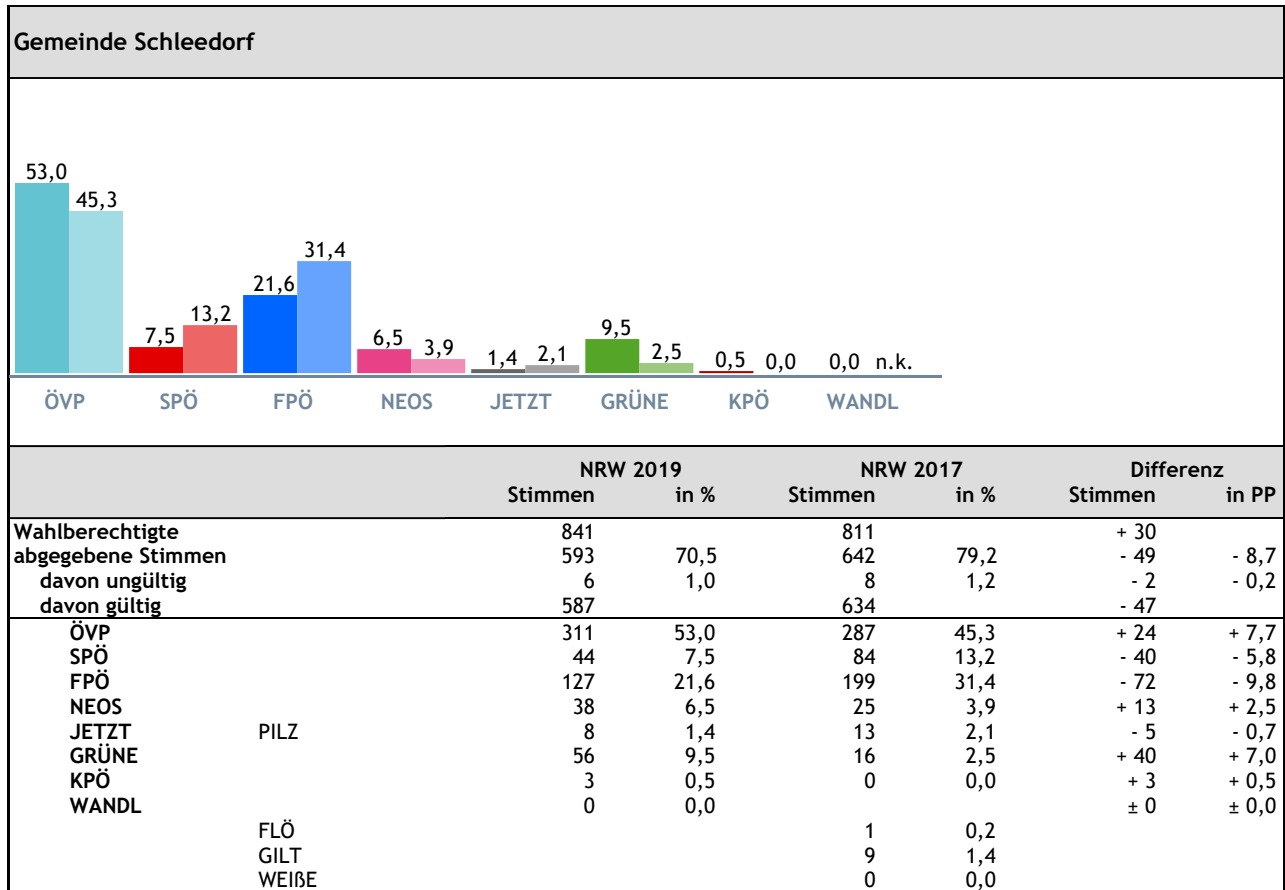
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlebene ausgezählt werden.

Gemeinde Sankt Georgen bei Salzburg								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz		
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP	
Wahlberechtigte		2.363		2.357		+ 6		
abgegebene Stimmen		1.674	70,8	1.835	77,9	- 161		- 7,0
davon ungültig		25	1,5	28	1,5	- 3		- 0,0
davon gültig		1.649		1.807		- 158		
ÖVP		847	51,4	743	41,1	+ 104		+ 10,2
SPÖ		243	14,7	314	17,4	- 71		- 2,6
FPÖ		254	15,4	501	27,7	- 247		- 12,3
NEOS		111	6,7	88	4,9	+ 23		+ 1,9
JETZT	PILZ	13	0,8	42	2,3	- 29		- 1,5
GRÜNE		159	9,6	72	4,0	+ 87		+ 5,7
KPÖ		12	0,7	16	0,9	- 4		- 0,2
WANDL		10	0,6			+ 10		+ 0,6
	FLÖ			6	0,3			
	GILT			22	1,2			
	WEIßE			3	0,2			

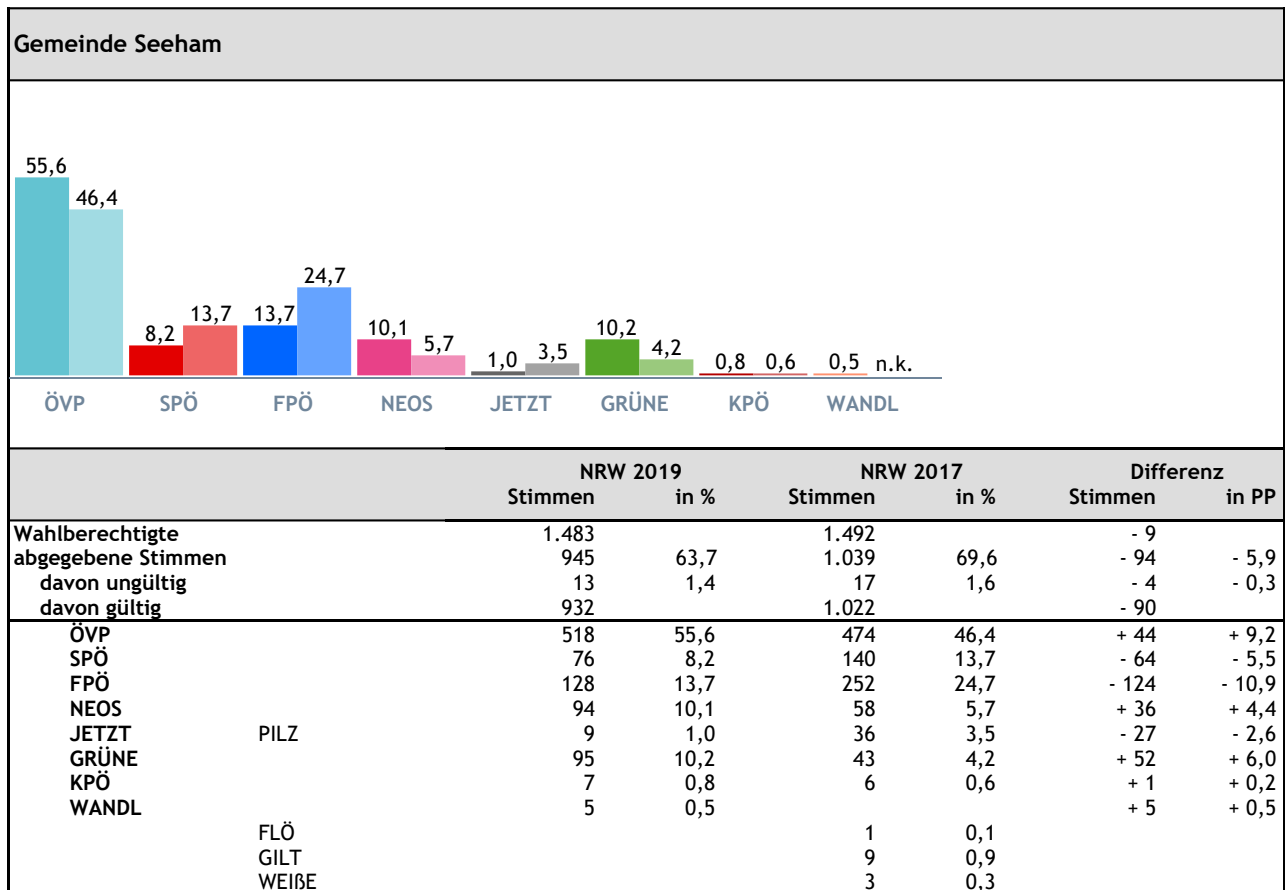
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Sankt Gilgen								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz		
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP	
Wahlberechtigte		2.881		2.905		- 24		
abgegebene Stimmen		1.647	57,2	1.895	65,2	- 248		- 8,1
davon ungültig		13	0,8	18	0,9	- 5		- 0,2
davon gültig		1.634		1.877		- 243		
ÖVP		858	52,5	769	41,0	+ 89		+ 11,5
SPÖ		207	12,7	354	18,9	- 147		- 6,2
FPÖ		242	14,8	481	25,6	- 239		- 10,8
NEOS		147	9,0	118	6,3	+ 29		+ 2,7
JETZT	PILZ	17	1,0	75	4,0	- 58		- 3,0
GRÜNE		153	9,4	48	2,6	+ 105		+ 6,8
KPÖ		6	0,4	9	0,5	- 3		- 0,1
WANDL		4	0,2			+ 4		+ 0,2
	FLÖ			6	0,3			
	GILT			12	0,6			
	WEIßE			5	0,3			

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

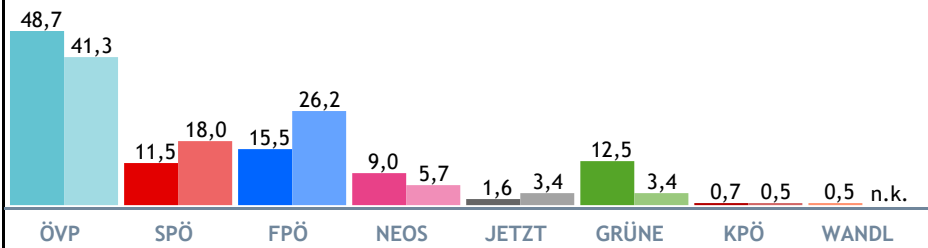
Gemeinde Strobl									
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL	
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz				
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP			
Wahlberechtigte	2.832		2.853		- 21				
abgegebene Stimmen	1.759	62,1	2.019	70,8	- 260	- 8,7			
davon ungültig	29	1,6	35	1,7	- 6	- 0,1			
davon gültig	1.730		1.984		- 254				
ÖVP	856	49,5	844	42,5	+ 12	+ 6,9			
SPÖ	252	14,6	433	21,8	- 181	- 7,3			
FPÖ	252	14,6	429	21,6	- 177	- 7,1			
NEOS	143	8,3	114	5,7	+ 29	+ 2,5			
JETZT	15	0,9	59	3,0	- 44	- 2,1			
GRÜNE	195	11,3	66	3,3	+ 129	+ 7,9			
KPÖ	10	0,6	5	0,3	+ 5	+ 0,3			
WANDL	7	0,4			+ 7	+ 0,4			
							FLÖ	8	0,4
							GILT	25	1,3
							WEIßE	1	0,1

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Thalgau									
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL	
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz				
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP			
Wahlberechtigte	4.633		4.572		+ 61				
abgegebene Stimmen	2.912	62,9	3.292	72,0	- 380	- 9,2			
davon ungültig	53	1,8	35	1,1	+ 18	+ 0,8			
davon gültig	2.859		3.257		- 398				
ÖVP	1.497	52,4	1.360	41,8	+ 137	+ 10,6			
SPÖ	284	9,9	489	15,0	- 205	- 5,1			
FPÖ	486	17,0	964	29,6	- 478	- 12,6			
NEOS	259	9,1	184	5,6	+ 75	+ 3,4			
JETZT	30	1,0	98	3,0	- 68	- 2,0			
GRÜNE	278	9,7	108	3,3	+ 170	+ 6,4			
KPÖ	9	0,3	11	0,3	- 2	- 0,0			
WANDL	16	0,6			+ 16	+ 0,6			
							FLÖ	9	0,3
							GILT	29	0,9
							WEIßE	5	0,2

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Wals-Siezenheim



	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	10.031		9.998		+ 33	
abgegebene Stimmen	6.461	64,4	7.135	71,4	- 674	- 7,0
davon ungültig	79	1,2	77	1,1	+ 2	+ 0,1
davon gültig	6.382		7.058		- 676	
ÖVP	3.111	48,7	2.916	41,3	+ 195	+ 7,4
SPÖ	732	11,5	1.269	18,0	- 537	- 6,5
FPÖ	988	15,5	1.846	26,2	- 858	- 10,7
NEOS	575	9,0	399	5,7	+ 176	+ 3,4
JETZT	104	1,6	241	3,4	- 137	- 1,8
GRÜNE	798	12,5	239	3,4	+ 559	+ 9,1
KPÖ	44	0,7	38	0,5	+ 6	+ 0,2
WANDL	30	0,5			+ 30	+ 0,5
			31	0,4		
			62	0,9		
			17	0,2		

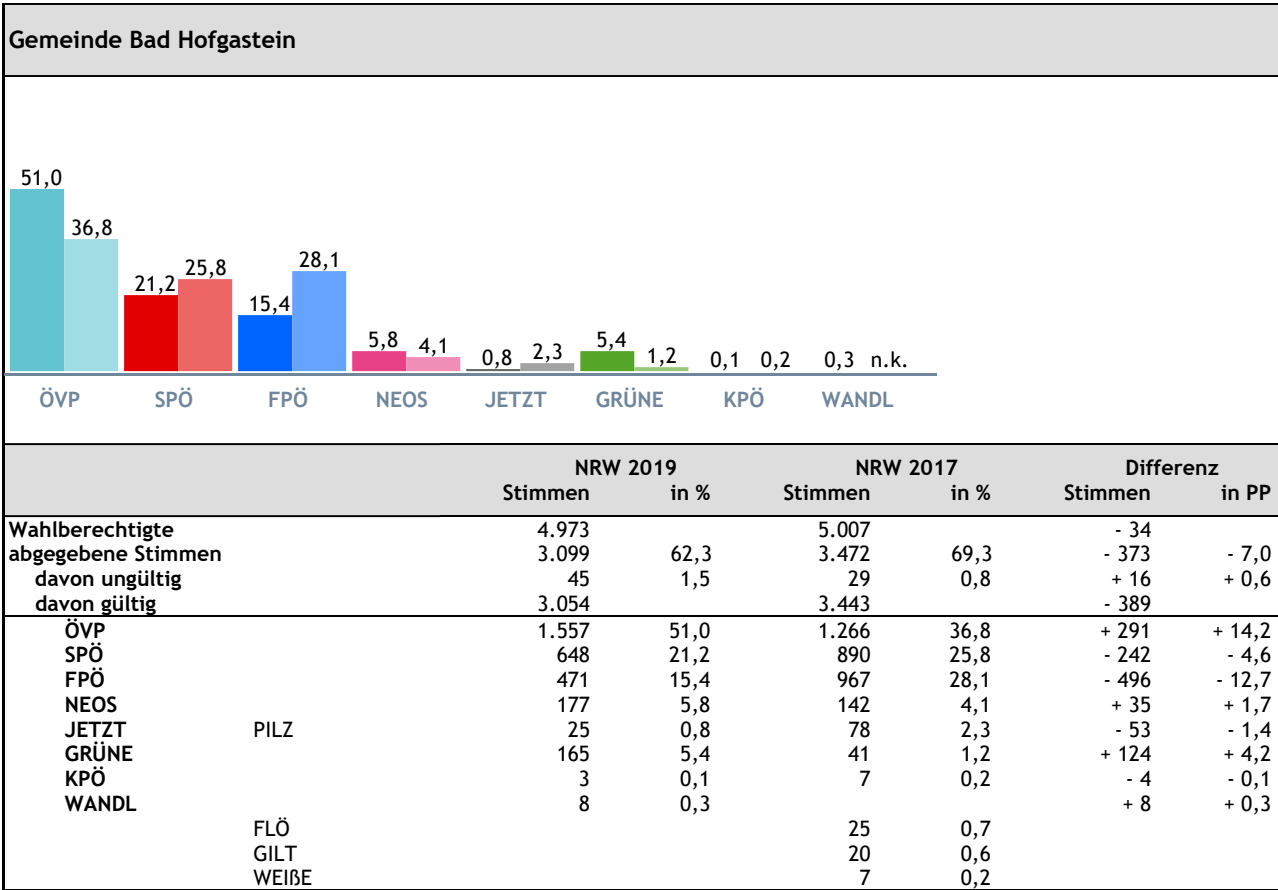
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Altenmarkt im Pongau								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz		
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP	
Wahlberechtigte		3.106		3.016		+ 90		
abgegebene Stimmen		1.971	63,5	2.105	69,8	- 134	- 6,3	
davon ungültig		32	1,6	26	1,2	+ 6	+ 0,4	
davon gültig		1.939		2.079		- 140		
ÖVP		1.152	59,4	971	46,7	+ 181	+ 12,7	
SPÖ		184	9,5	284	13,7	- 100	- 4,2	
FPÖ		296	15,3	554	26,6	- 258	- 11,4	
NEOS		145	7,5	145	7,0	± 0	+ 0,5	
JETZT	PILZ	14	0,7	51	2,5	- 37	- 1,7	
GRÜNE		143	7,4	43	2,1	+ 100	+ 5,3	
KPÖ		4	0,2	6	0,3	- 2	- 0,1	
WANDL		1	0,1			+ 1	+ 0,1	
	FLÖ			7	0,3			
	GILT			14	0,7			
	WEIßE			4	0,2			

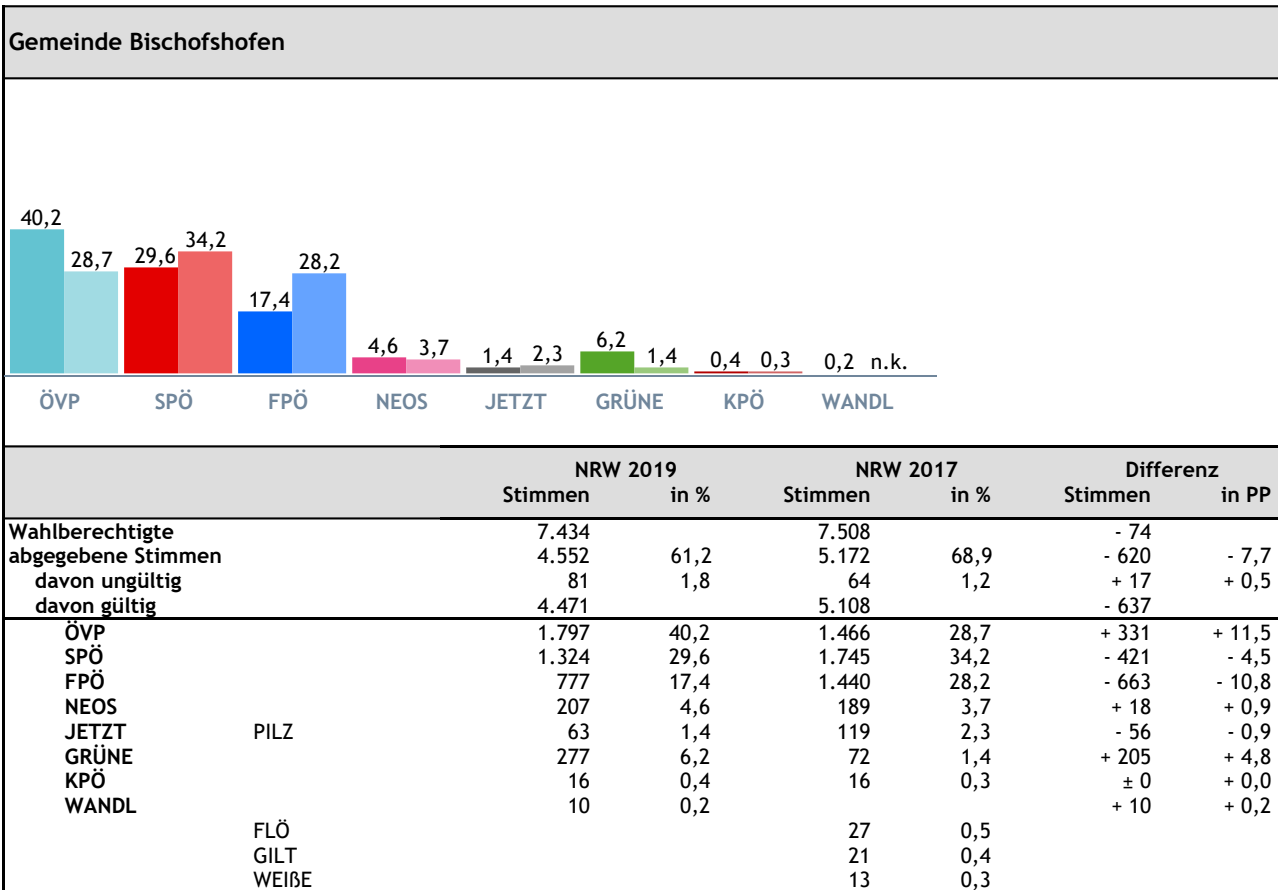
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Bad Gastein								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz		
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP	
Wahlberechtigte		2.699		2.774		- 75		
abgegebene Stimmen		1.704	63,1	1.827	65,9	- 123	- 2,7	
davon ungültig		40	2,3	33	1,8	+ 7	+ 0,5	
davon gültig		1.664		1.794		- 130		
ÖVP		777	46,7	566	31,5	+ 211	+ 15,1	
SPÖ		327	19,7	462	25,8	- 135	- 6,1	
FPÖ		339	20,4	597	33,3	- 258	- 12,9	
NEOS		98	5,9	74	4,1	+ 24	+ 1,8	
JETZT	PILZ	20	1,2	47	2,6	- 27	- 1,4	
GRÜNE		92	5,5	12	0,7	+ 80	+ 4,9	
KPÖ		6	0,4	7	0,4	- 1	- 0,0	
WANDL		5	0,3			+ 5	+ 0,3	
	FLÖ			11	0,6			
	GILT			18	1,0			
	WEIßE			0	0,0			

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Dorfgastein							
ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte		1.284		1.301		- 17	
abgegebene Stimmen		924	72,0	997	76,6	- 73	- 4,7
davon ungültig		13	1,4	18	1,8	- 5	- 0,4
davon gültig		911		979		- 68	
ÖVP		525	57,6	401	41,0	+ 124	+ 16,7
SPÖ		162	17,8	218	22,3	- 56	- 4,5
FPÖ		112	12,3	282	28,8	- 170	- 16,5
NEOS		57	6,3	40	4,1	+ 17	+ 2,2
JETZT	PILZ	8	0,9	12	1,2	- 4	- 0,3
GRÜNE		44	4,8	13	1,3	+ 31	+ 3,5
KPÖ		3	0,3	0	0,0	+ 3	+ 0,3
WANDL		0	0,0			± 0	± 0,0
	FLÖ			7	0,7		
	GILT			3	0,3		
	WEIßE			3	0,3		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Eben im Pongau							
ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte		1.723		1.696		+ 27	
abgegebene Stimmen		1.220	70,8	1.352	79,7	- 132	- 8,9
davon ungültig		21	1,7	16	1,2	+ 5	+ 0,5
davon gültig		1.199		1.336		- 137	
ÖVP		705	58,8	590	44,2	+ 115	+ 14,6
SPÖ		142	11,8	190	14,2	- 48	- 2,4
FPÖ		209	17,4	448	33,5	- 239	- 16,1
NEOS		68	5,7	53	4,0	+ 15	+ 1,7
JETZT	PILZ	8	0,7	15	1,1	- 7	- 0,5
GRÜNE		58	4,8	21	1,6	+ 37	+ 3,3
KPÖ		4	0,3	3	0,2	+ 1	+ 0,1
WANDL		5	0,4			+ 5	+ 0,4
	FLÖ			6	0,4		
	GILT			9	0,7		
	WEIßE			1	0,1		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Filzmoos							
ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte		1.019		1.009		+ 10	
abgegebene Stimmen		716	70,3	765	75,8	- 49	- 5,6
davon ungültig		11	1,5	8	1,0	+ 3	+ 0,5
davon gültig		705		757		- 52	
ÖVP		481	68,2	439	58,0	+ 42	+ 10,2
SPÖ		50	7,1	54	7,1	- 4	- 0,0
FPÖ		102	14,5	202	26,7	- 100	- 12,2
NEOS		44	6,2	33	4,4	+ 11	+ 1,9
JETZT	PILZ	3	0,4	10	1,3	- 7	- 0,9
GRÜNE		19	2,7	6	0,8	+ 13	+ 1,9
KPÖ		6	0,9	2	0,3	+ 4	+ 0,6
WANDL		0	0,0			± 0	± 0,0
	FLÖ			3	0,4		
	GILT			7	0,9		
	WEIßE			1	0,1		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Flachau							
ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte		2.088		2.093		- 5	
abgegebene Stimmen		1.510	72,3	1.572	75,1	- 62	- 2,8
davon ungültig		22	1,5	14	0,9	+ 8	+ 0,6
davon gültig		1.488		1.558		- 70	
ÖVP		908	61,0	771	49,5	+ 137	+ 11,5
SPÖ		129	8,7	158	10,1	- 29	- 1,5
FPÖ		268	18,0	477	30,6	- 209	- 12,6
NEOS		97	6,5	74	4,7	+ 23	+ 1,8
JETZT	PILZ	5	0,3	26	1,7	- 21	- 1,3
GRÜNE		75	5,0	26	1,7	+ 49	+ 3,4
KPÖ		2	0,1	2	0,1	± 0	+ 0,0
WANDL		4	0,3			+ 4	+ 0,3
	FLÖ			15	1,0		
	GILT			8	0,5		
	WEIßE			1	0,1		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Forstau								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz			
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP		
Wahlberechtigte	437		421		+ 16			
abgegebene Stimmen	326	74,6	323	76,7	+ 3	- 2,1		
davon ungültig	1	0,3	3	0,9	- 2	- 0,6		
davon gültig	325		320		+ 5			
ÖVP	201	61,8	160	50,0	+ 41	+ 11,8		
SPÖ	42	12,9	52	16,3	- 10	- 3,3		
FPÖ	54	16,6	92	28,8	- 38	- 12,1		
NEOS	21	6,5	6	1,9	+ 15	+ 4,6		
JETZT	1	0,3	3	0,9	- 2	- 0,6		
GRÜNE	5	1,5	5	1,6	± 0	- 0,0		
KPÖ	1	0,3	0	0,0	+ 1	+ 0,3		
WANDL	0	0,0			± 0	± 0,0		
								FLÖ
								GILT
								WEIßE

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Goldegg								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz			
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP		
Wahlberechtigte	2.006		1.957		+ 49			
abgegebene Stimmen	1.334	66,5	1.492	76,2	- 158	- 9,7		
davon ungültig	29	2,2	19	1,3	+ 10	+ 0,9		
davon gültig	1.305		1.473		- 168			
ÖVP	689	52,8	586	39,8	+ 103	+ 13,0		
SPÖ	188	14,4	260	17,7	- 72	- 3,2		
FPÖ	222	17,0	428	29,1	- 206	- 12,0		
NEOS	98	7,5	87	5,9	+ 11	+ 1,6		
JETZT	4	0,3	46	3,1	- 42	- 2,8		
GRÜNE	99	7,6	37	2,5	+ 62	+ 5,1		
KPÖ	3	0,2	2	0,1	+ 1	+ 0,1		
WANDL	2	0,2			+ 2	+ 0,2		
								FLÖ
								GILT
								WEIßE

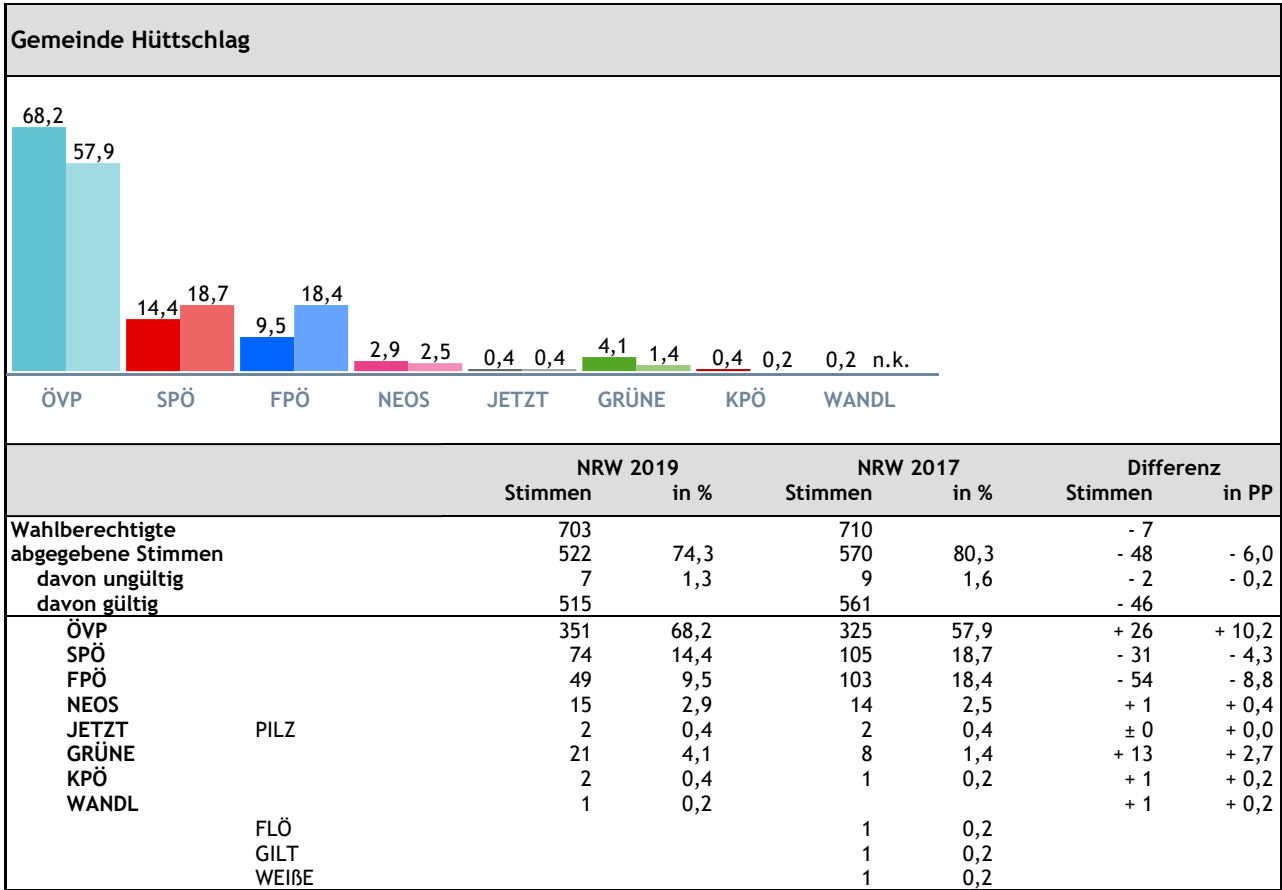
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Großarl								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz			
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP		
Wahlberechtigte	2.853		2.888		- 35			
abgegebene Stimmen	2.036	71,4	2.157	74,7	- 121	- 3,3		
davon ungültig	35	1,7	27	1,3	+ 8	+ 0,5		
davon gültig	2.001		2.130		- 129			
ÖVP	1.346	67,3	1.148	53,9	+ 198	+ 13,4		
SPÖ	284	14,2	420	19,7	- 136	- 5,5		
FPÖ	189	9,4	435	20,4	- 246	- 11,0		
NEOS	87	4,3	65	3,1	+ 22	+ 1,3		
JETZT	5	0,2	22	1,0	- 17	- 0,8	PILZ	
GRÜNE	85	4,2	24	1,1	+ 61	+ 3,1		
KPÖ	1	0,0	1	0,0	± 0	+ 0,0		
WANDL	4	0,2			+ 4	+ 0,2		
							FLÖ	
							GILT	
							WEIßE	

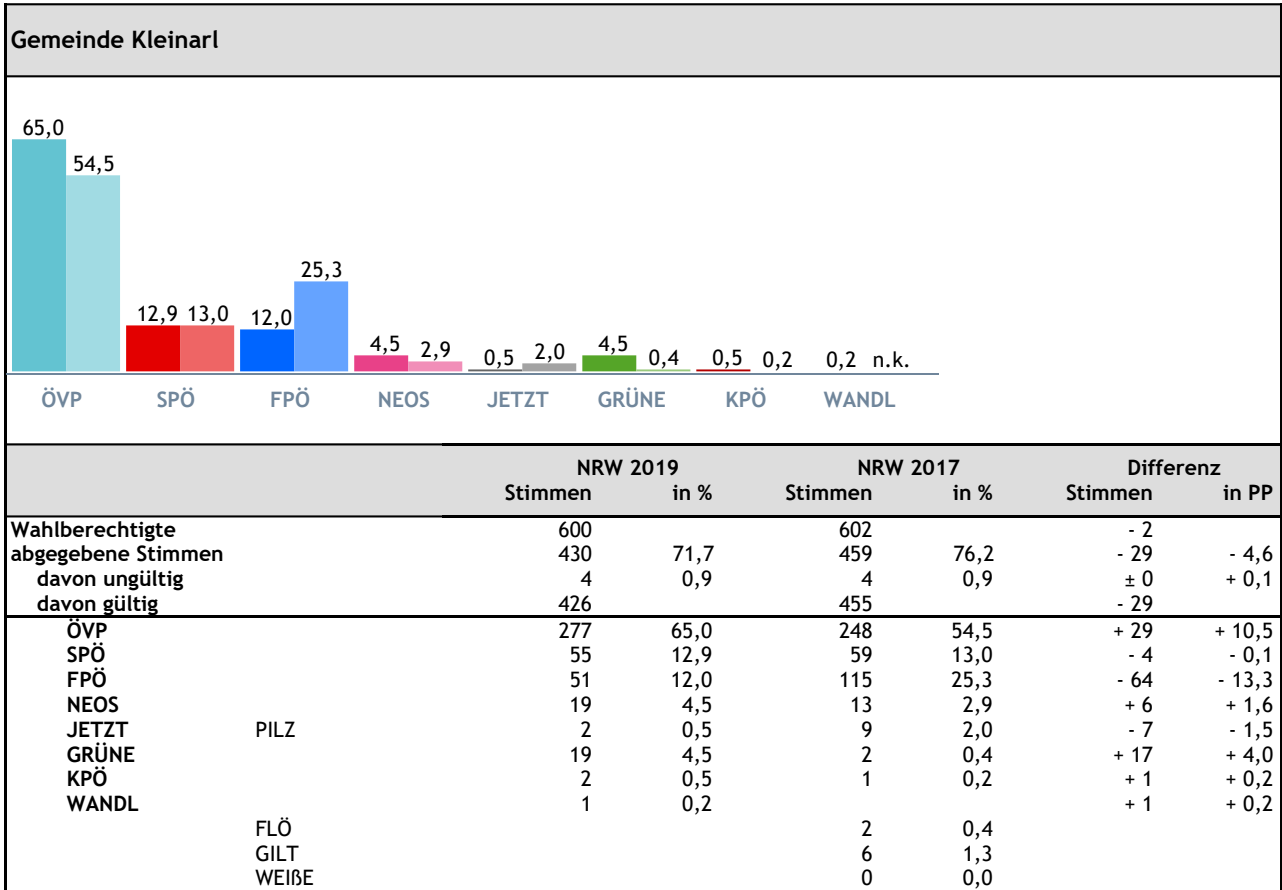
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Hütttau								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz			
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP		
Wahlberechtigte	1.058		1.078		- 20			
abgegebene Stimmen	732	69,2	804	74,6	- 72	- 5,4		
davon ungültig	22	3,0	10	1,2	+ 12	+ 1,8		
davon gültig	710		794		- 84			
ÖVP	402	56,6	290	36,5	+ 112	+ 20,1		
SPÖ	100	14,1	164	20,7	- 64	- 6,6		
FPÖ	153	21,5	295	37,2	- 142	- 15,6		
NEOS	24	3,4	22	2,8	+ 2	+ 0,6		
JETZT	8	1,1	10	1,3	- 2	- 0,1	PILZ	
GRÜNE	21	3,0	8	1,0	+ 13	+ 2,0		
KPÖ	1	0,1	2	0,3	- 1	- 0,1		
WANDL	1	0,1			+ 1	+ 0,1		
							FLÖ	
							GILT	
							WEIßE	

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

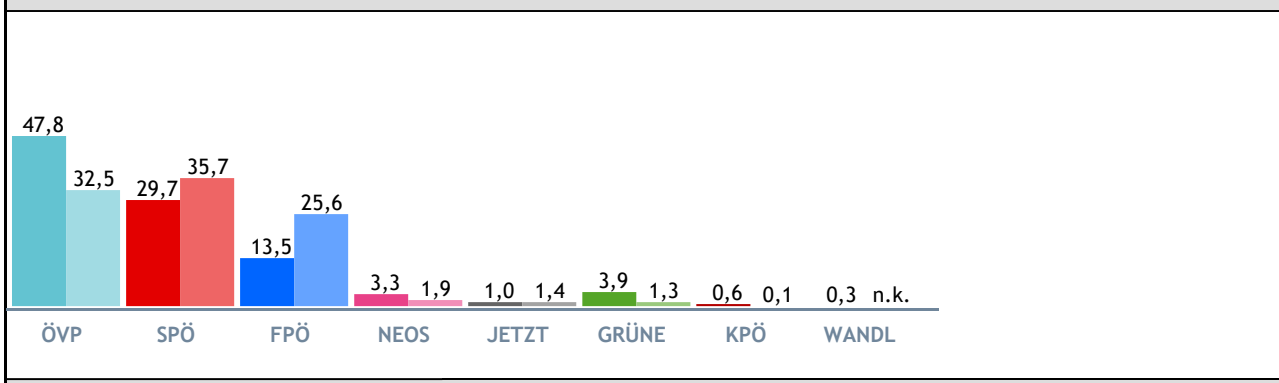


Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Mühlbach am Hochkönig

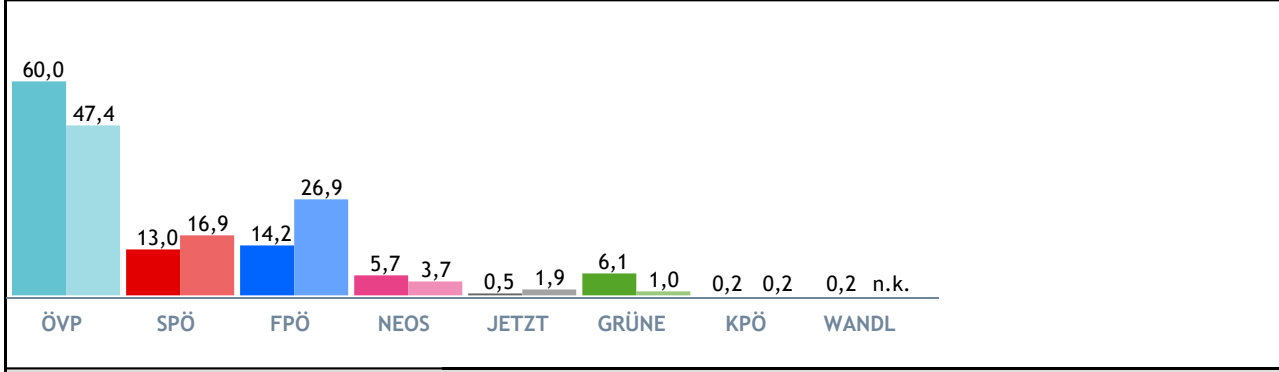


	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	1.129		1.133		- 4	
abgegebene Stimmen	728	64,5	804	71,0	- 76	- 6,5
davon ungültig	8	1,1	11	1,4	- 3	- 0,3
davon gültig	720		793		- 73	
ÖVP	344	47,8	258	32,5	+ 86	+ 15,2
SPÖ	214	29,7	283	35,7	- 69	- 6,0
FPÖ	97	13,5	203	25,6	- 106	- 12,1
NEOS	24	3,3	15	1,9	+ 9	+ 1,4
JETZT	7	1,0	11	1,4	- 4	- 0,4
GRÜNE	28	3,9	10	1,3	+ 18	+ 2,6
KPÖ	4	0,6	1	0,1	+ 3	+ 0,4
WANDL	2	0,3			+ 2	+ 0,3
FLÖ			8	1,0		
GILT			2	0,3		
WEIßE			2	0,3		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

171

Gemeinde Pfarrwerfen



	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	1.830		1.762		+ 68	
abgegebene Stimmen	1.235	67,5	1.252	71,1	- 17	- 3,6
davon ungültig	16	1,3	6	0,5	+ 10	+ 0,8
davon gültig	1.219		1.246		- 27	
ÖVP	731	60,0	591	47,4	+ 140	+ 12,5
SPÖ	159	13,0	210	16,9	- 51	- 3,8
FPÖ	173	14,2	335	26,9	- 162	- 12,7
NEOS	70	5,7	46	3,7	+ 24	+ 2,1
JETZT	6	0,5	24	1,9	- 18	- 1,4
GRÜNE	74	6,1	13	1,0	+ 61	+ 5,0
KPÖ	3	0,2	2	0,2	+ 1	+ 0,1
WANDL	3	0,2			+ 3	+ 0,2
FLÖ			10	0,8		
GILT			9	0,7		
WEIßE			6	0,5		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

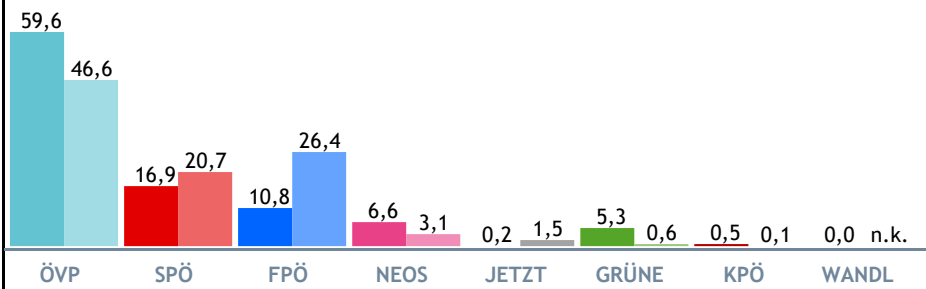
Gemeinde Radstadt								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz			
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP		
Wahlberechtigte	3.321		3.361		- 40			
abgegebene Stimmen	2.022	60,9	2.348	69,9	- 326	- 9,0		
davon ungültig	25	1,2	27	1,1	- 2	+ 0,1		
davon gültig	1.997		2.321		- 324			
ÖVP	1.038	52,0	954	41,1	+ 84	+ 10,9		
SPÖ	255	12,8	441	19,0	- 186	- 6,2		
FPÖ	442	22,1	716	30,8	- 274	- 8,7		
NEOS	120	6,0	94	4,0	+ 26	+ 2,0		
JETZT	17	0,9	48	2,1	- 31	- 1,2	PILZ	
GRÜNE	118	5,9	41	1,8	+ 77	+ 4,1		
KPÖ	4	0,2	2	0,1	+ 2	+ 0,1		
WANDL	3	0,2			+ 3	+ 0,2		
							FLÖ	
							GILT	
							WEIßE	

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Sankt Johann im Pongau								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz			
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP		
Wahlberechtigte	7.895		7.846		+ 49			
abgegebene Stimmen	5.003	63,4	5.579	71,1	- 576	- 7,7		
davon ungültig	69	1,4	42	0,8	+ 27	+ 0,6		
davon gültig	4.934		5.537		- 603			
ÖVP	2.398	48,6	2.113	38,2	+ 285	+ 10,4		
SPÖ	820	16,6	1.204	21,7	- 384	- 5,1		
FPÖ	839	17,0	1.584	28,6	- 745	- 11,6		
NEOS	383	7,8	259	4,7	+ 124	+ 3,1		
JETZT	62	1,3	152	2,7	- 90	- 1,5	PILZ	
GRÜNE	406	8,2	132	2,4	+ 274	+ 5,8		
KPÖ	15	0,3	15	0,3	± 0	+ 0,0		
WANDL	11	0,2			+ 11	+ 0,2		
							FLÖ	
							GILT	
							WEIßE	

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

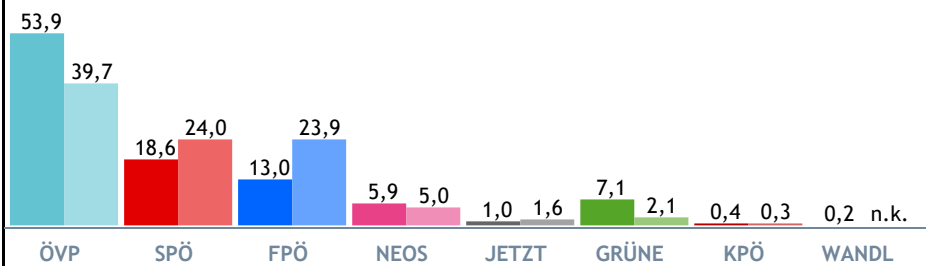
Gemeinde Sankt Martin am Tennengebirge



	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	1.267		1.232		+ 35	
abgegebene Stimmen	864	68,2	955	77,5	- 91	- 9,3
davon ungültig	14	1,6	19	2,0	- 5	- 0,4
davon gültig	850		936		- 86	
ÖVP	507	59,6	436	46,6	+ 71	+ 13,1
SPÖ	144	16,9	194	20,7	- 50	- 3,8
FPÖ	92	10,8	247	26,4	- 155	- 15,6
NEOS	56	6,6	29	3,1	+ 27	+ 3,5
JETZT	2	0,2	14	1,5	- 12	- 1,3
GRÜNE	45	5,3	6	0,6	+ 39	+ 4,7
KPÖ	4	0,5	1	0,1	+ 3	+ 0,4
WANDL	0	0,0			± 0	± 0,0
FLÖ			3	0,3		
GILT			5	0,5		
WEIßE			1	0,1		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

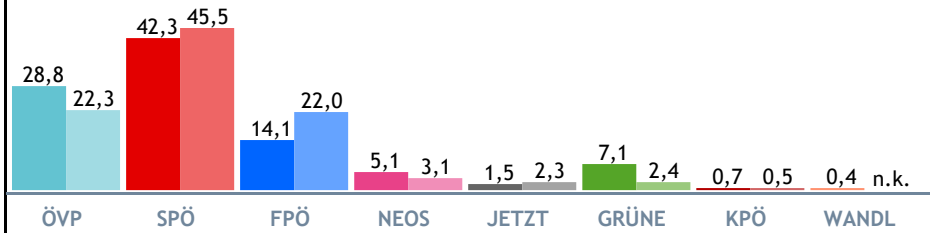
Gemeinde Sankt Veit im Pongau



	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	2.944		2.911		+ 33	
abgegebene Stimmen	2.078	70,6	2.230	76,6	- 152	- 6,0
davon ungültig	45	2,2	25	1,1	+ 20	+ 1,0
davon gültig	2.033		2.205		- 172	
ÖVP	1.095	53,9	876	39,7	+ 219	+ 14,1
SPÖ	378	18,6	529	24,0	- 151	- 5,4
FPÖ	264	13,0	528	23,9	- 264	- 11,0
NEOS	120	5,9	111	5,0	+ 9	+ 0,9
JETZT	20	1,0	35	1,6	- 15	- 0,6
GRÜNE	144	7,1	46	2,1	+ 98	+ 5,0
KPÖ	8	0,4	7	0,3	+ 1	+ 0,1
WANDL	4	0,2			+ 4	+ 0,2
FLÖ			55	2,5		
GILT			8	0,4		
WEIßE			10	0,5		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

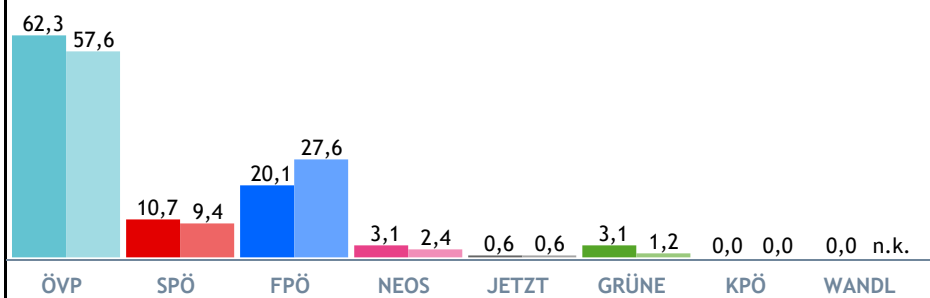
Gemeinde Schwarzach im Pongau



	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	2.523		2.502		+ 21	
abgegebene Stimmen	1.516	60,1	1.769	70,7	- 253	- 10,6
davon ungültig	29	1,9	30	1,7	- 1	+ 0,2
davon gültig	1.487		1.739		- 252	
ÖVP	428	28,8	387	22,3	+ 41	+ 6,5
SPÖ	629	42,3	792	45,5	- 163	- 3,2
FPÖ	209	14,1	383	22,0	- 174	- 8,0
NEOS	76	5,1	54	3,1	+ 22	+ 2,0
JETZT	23	1,5	40	2,3	- 17	- 0,8
GRÜNE	105	7,1	41	2,4	+ 64	+ 4,7
KPÖ	11	0,7	8	0,5	+ 3	+ 0,3
WANDL	6	0,4			+ 6	+ 0,4
			26	1,5		
			6	0,3		
			2	0,1		

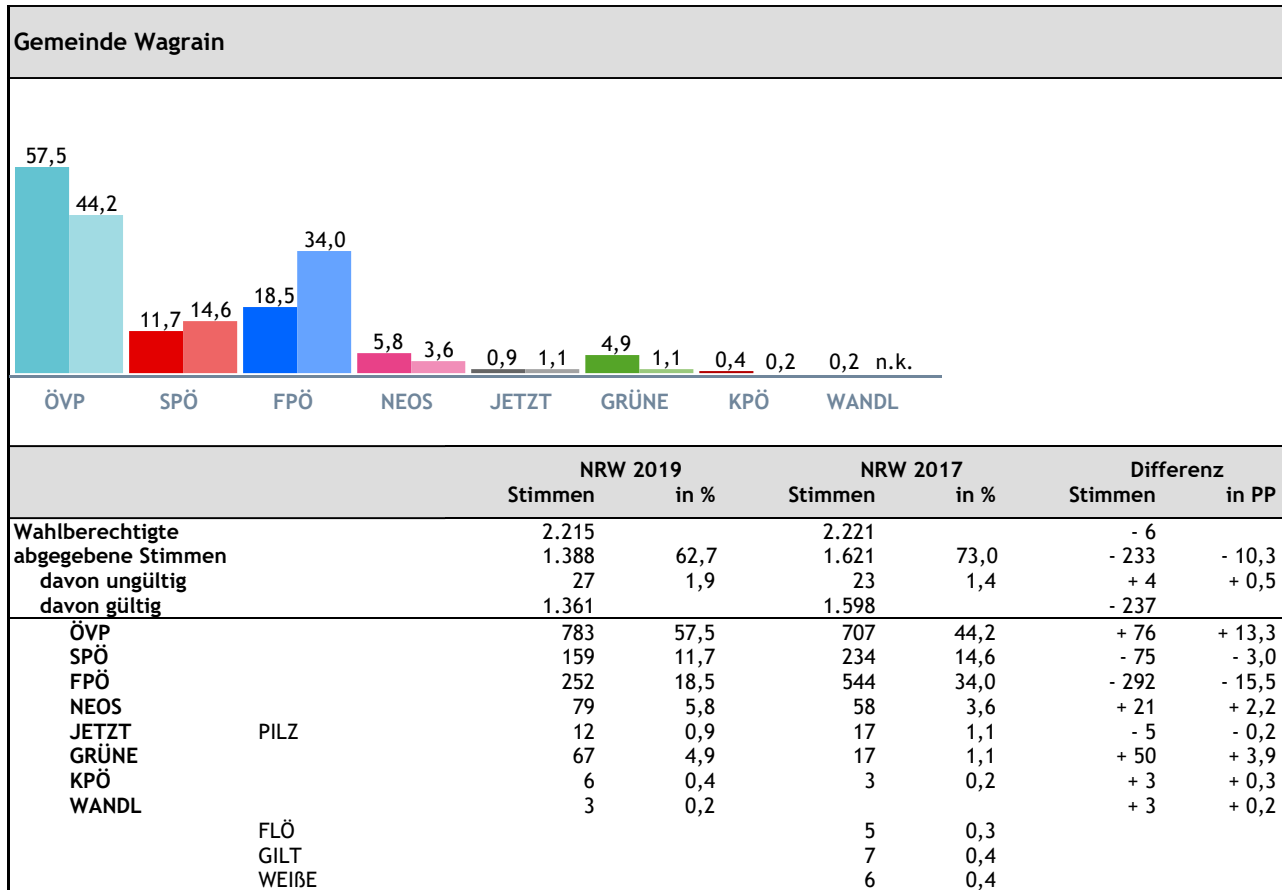
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Untertauern

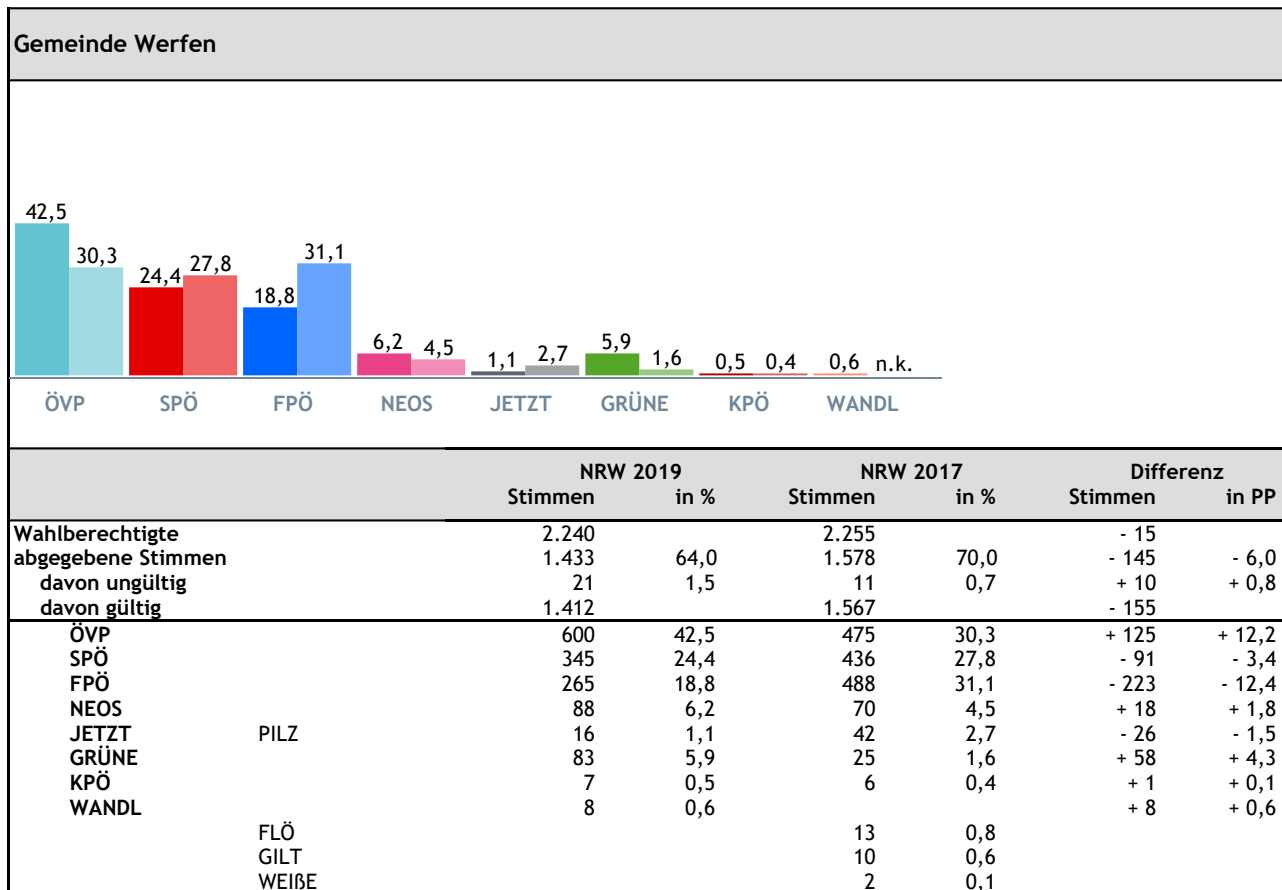


	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	326		321		+ 5	
abgegebene Stimmen	159	48,8	171	53,3	- 12	- 4,5
davon ungültig	0	0,0	1	0,6	- 1	- 0,6
davon gültig	159		170		- 11	
ÖVP	99	62,3	98	57,6	+ 1	+ 4,6
SPÖ	17	10,7	16	9,4	+ 1	+ 1,3
FPÖ	32	20,1	47	27,6	- 15	- 7,5
NEOS	5	3,1	4	2,4	+ 1	+ 0,8
JETZT	1	0,6	1	0,6	± 0	+ 0,0
GRÜNE	5	3,1	2	1,2	+ 3	+ 2,0
KPÖ	0	0,0	0	0,0	± 0	± 0,0
WANDL	0	0,0			± 0	± 0,0
			0	0,0		
			2	1,2		
			0	0,0		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

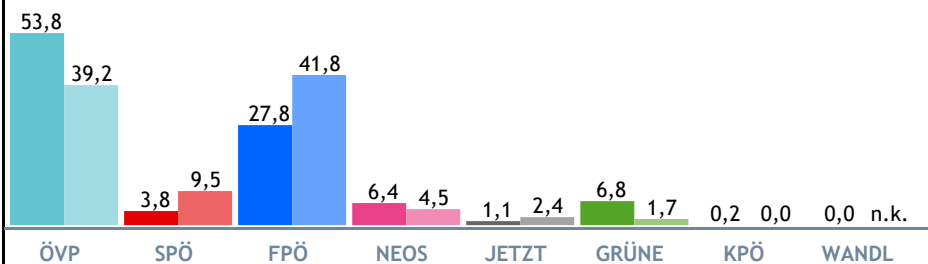


Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Werfenweng



176

	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	716		707		+ 9	
abgegebene Stimmen	473	66,1	542	76,7	- 69	- 10,6
davon ungültig	5	1,1	6	1,1	- 1	- 0,0
davon gültig	468		536		- 68	
ÖVP	252	53,8	210	39,2	+ 42	+ 14,7
SPÖ	18	3,8	51	9,5	- 33	- 5,7
FPÖ	130	27,8	224	41,8	- 94	- 14,0
NEOS	30	6,4	24	4,5	+ 6	+ 1,9
JETZT	5	1,1	13	2,4	- 8	- 1,4
GRÜNE	32	6,8	9	1,7	+ 23	+ 5,2
KPÖ	1	0,2	0	0,0	+ 1	+ 0,2
WANDL	0	0,0			± 0	± 0,0
			FLÖ	2	0,4	
			GILT	2	0,4	
			WEIßE	1	0,2	

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Göriach									
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL	
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz			
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP		
Wahlberechtigte		300		293		+ 7			
abgegebene Stimmen		191	63,7	223	76,1	- 32	- 12,4		
davon ungültig		4	2,1	2	0,9	+ 2	+ 1,2		
davon gültig		187		221		- 34			
ÖVP		114	61,0	103	46,6	+ 11	+ 14,4		
SPÖ		24	12,8	46	20,8	- 22	- 8,0		
FPÖ		33	17,6	55	24,9	- 22	- 7,2		
NEOS		7	3,7	10	4,5	- 3	- 0,8		
JETZT	PILZ	2	1,1	0	0,0	+ 2	+ 1,1		
GRÜNE		7	3,7	4	1,8	+ 3	+ 1,9		
KPÖ		0	0,0	1	0,5	- 1	- 0,5		
WANDL		0	0,0			± 0	± 0,0		
	FLÖ			1	0,5				
	GILT			1	0,5				
	WEIßE			0	0,0				

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Lessach									
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL	
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz			
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP		
Wahlberechtigte		451		455		- 4			
abgegebene Stimmen		312	69,2	301	66,2	+ 11	+ 3,0		
davon ungültig		3	1,0	3	1,0	± 0	- 0,0		
davon gültig		309		298		+ 11			
ÖVP		200	64,7	138	46,3	+ 62	+ 18,4		
SPÖ		29	9,4	33	11,1	- 4	- 1,7		
FPÖ		54	17,5	99	33,2	- 45	- 15,7		
NEOS		15	4,9	12	4,0	+ 3	+ 0,8		
JETZT	PILZ	2	0,6	9	3,0	- 7	- 2,4		
GRÜNE		9	2,9	4	1,3	+ 5	+ 1,6		
KPÖ		0	0,0	1	0,3	- 1	- 0,3		
WANDL		0	0,0			± 0	± 0,0		
	FLÖ			1	0,3				
	GILT			1	0,3				
	WEIßE			0	0,0				

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Mariapfarr								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz		
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP	
Wahlberechtigte		1.929		1.911		+ 18		
abgegebene Stimmen		1.134	58,8	1.271	66,5	- 137	- 7,7	
davon ungültig		15	1,3	8	0,6	+ 7	+ 0,7	
davon gültig		1.119		1.263		- 144		
ÖVP		621	55,5	490	38,8	+ 131	+ 16,7	
SPÖ		156	13,9	274	21,7	- 118	- 7,8	
FPÖ		178	15,9	366	29,0	- 188	- 13,1	
NEOS		76	6,8	73	5,8	+ 3	+ 1,0	
JETZT	PILZ	12	1,1	31	2,5	- 19	- 1,4	
GRÜNE		70	6,3	18	1,4	+ 52	+ 4,8	
KPÖ		2	0,2	2	0,2	± 0	+ 0,0	
WANDL		4	0,4			+ 4	+ 0,4	
	FLÖ			3	0,2			
	GILT			3	0,2			
	WEIßE			3	0,2			

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Mauterndorf								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz		
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP	
Wahlberechtigte		1.236		1.282		- 46		
abgegebene Stimmen		818	66,2	899	70,1	- 81	- 3,9	
davon ungültig		12	1,5	10	1,1	+ 2	+ 0,4	
davon gültig		806		889		- 83		
ÖVP		466	57,8	394	44,3	+ 72	+ 13,5	
SPÖ		109	13,5	151	17,0	- 42	- 3,5	
FPÖ		135	16,7	254	28,6	- 119	- 11,8	
NEOS		42	5,2	35	3,9	+ 7	+ 1,3	
JETZT	PILZ	4	0,5	24	2,7	- 20	- 2,2	
GRÜNE		43	5,3	18	2,0	+ 25	+ 3,3	
KPÖ		5	0,6	2	0,2	+ 3	+ 0,4	
WANDL		2	0,2			+ 2	+ 0,2	
	FLÖ			4	0,4			
	GILT			4	0,4			
	WEIßE			3	0,3			

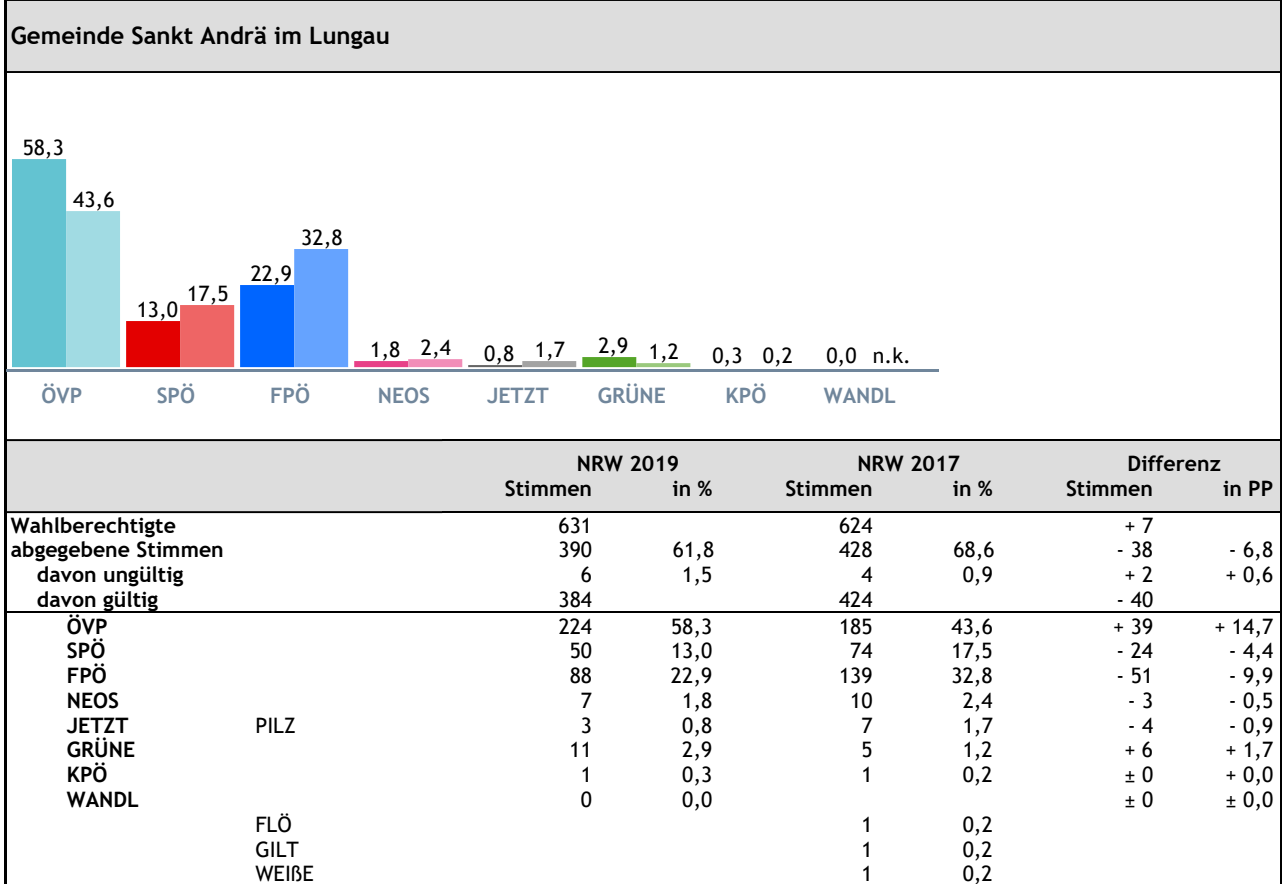
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Muhr							
ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte		414		435		- 21	
abgegebene Stimmen		286	69,1	331	76,1	- 45	- 7,0
davon ungültig		4	1,4	5	1,5	- 1	- 0,1
davon gültig		282		326		- 44	
ÖVP		166	58,9	119	36,5	+ 47	+ 22,4
SPÖ		46	16,3	56	17,2	- 10	- 0,9
FPÖ		62	22,0	137	42,0	- 75	- 20,0
NEOS		2	0,7	5	1,5	- 3	- 0,8
JETZT	PILZ	2	0,7	1	0,3	+ 1	+ 0,4
GRÜNE		4	1,4	0	0,0	+ 4	+ 1,4
KPÖ		0	0,0	2	0,6	- 2	- 0,6
WANDL		0	0,0			± 0	± 0,0
	FLÖ			6	1,8		
	GILT			0	0,0		
	WEIßE			0	0,0		

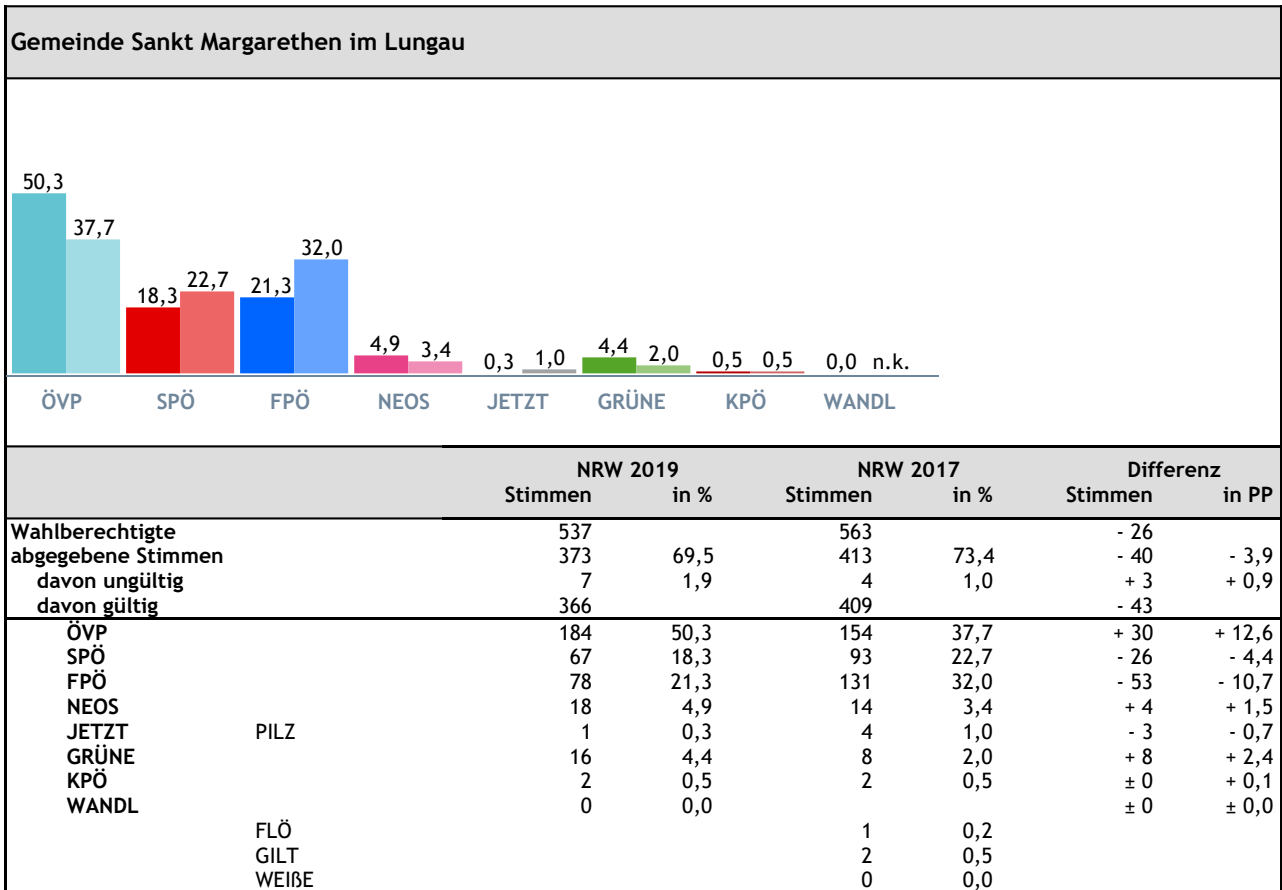
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Ramingstein							
ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte		895		909		- 14	
abgegebene Stimmen		540	60,3	647	71,2	- 107	- 10,8
davon ungültig		8	1,5	11	1,7	- 3	- 0,2
davon gültig		532		636		- 104	
ÖVP		236	44,4	201	31,6	+ 35	+ 12,8
SPÖ		136	25,6	176	27,7	- 40	- 2,1
FPÖ		125	23,5	227	35,7	- 102	- 12,2
NEOS		17	3,2	15	2,4	+ 2	+ 0,8
JETZT	PILZ	2	0,4	6	0,9	- 4	- 0,6
GRÜNE		14	2,6	2	0,3	+ 12	+ 2,3
KPÖ		2	0,4	2	0,3	± 0	+ 0,1
WANDL		0	0,0			± 0	± 0,0
	FLÖ			5	0,8		
	GILT			2	0,3		
	WEIßE			0	0,0		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Sankt Michael im Lungau									
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL	
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz				
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP			
Wahlberechtigte	2.737		2.740		- 3				
abgegebene Stimmen	1.698	62,0	1.931	70,5	- 233	- 8,4			
davon ungültig	19	1,1	16	0,8	+ 3	+ 0,3			
davon gültig	1.679		1.915		- 236				
ÖVP	827	49,3	665	34,7	+ 162	+ 14,5			
SPÖ	295	17,6	385	20,1	- 90	- 2,5			
FPÖ	351	20,9	710	37,1	- 359	- 16,2			
NEOS	91	5,4	68	3,6	+ 23	+ 1,9			
JETZT	23	1,4	38	2,0	- 15	- 0,6			
GRÜNE	81	4,8	24	1,3	+ 57	+ 3,6			
KPÖ	5	0,3	4	0,2	+ 1	+ 0,1			
WANDL	6	0,4			+ 6	+ 0,4			
							FLÖ	10	0,5
							GILT	7	0,4
							WEIßE	4	0,2

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Tamsweg									
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL	
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz				
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP			
Wahlberechtigte	4.529		4.559		- 30				
abgegebene Stimmen	2.510	55,4	2.879	63,1	- 369	- 7,7			
davon ungültig	42	1,7	27	0,9	+ 15	+ 0,7			
davon gültig	2.468		2.852		- 384				
ÖVP	1.225	49,6	1.095	38,4	+ 130	+ 11,2			
SPÖ	335	13,6	506	17,7	- 171	- 4,2			
FPÖ	577	23,4	984	34,5	- 407	- 11,1			
NEOS	138	5,6	104	3,6	+ 34	+ 1,9			
JETZT	19	0,8	64	2,2	- 45	- 1,5			
GRÜNE	150	6,1	58	2,0	+ 92	+ 4,0			
KPÖ	8	0,3	6	0,2	+ 2	+ 0,1			
WANDL	16	0,6			+ 16	+ 0,6			
							FLÖ	18	0,6
							GILT	9	0,3
							WEIßE	8	0,3

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

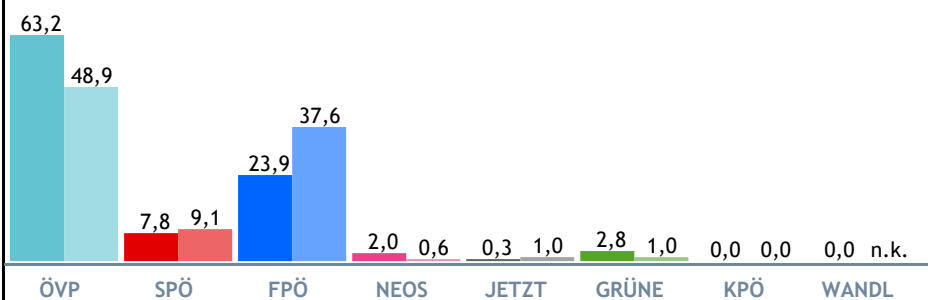
Gemeinde Thomatal							
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz		
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP	
Wahlberechtigte	276		265		+ 11		
abgegebene Stimmen	190	68,8	208	78,5	- 18		- 9,6
davon ungültig	6	3,2	0	0,0	+ 6		+ 3,2
davon gültig	184		208		- 24		
ÖVP	80	43,5	68	32,7	+ 12		+ 10,8
SPÖ	21	11,4	34	16,3	- 13		- 4,9
FPÖ	58	31,5	90	43,3	- 32		- 11,7
NEOS	14	7,6	7	3,4	+ 7		+ 4,2
JETZT	2	1,1	3	1,4	- 1		- 0,4
GRÜNE	9	4,9	6	2,9	+ 3		+ 2,0
KPÖ	0	0,0	0	0,0	± 0		± 0,0
WANDL	0	0,0	0	0,0	± 0		± 0,0
			FLÖ	0	0,0		
			GILT	0	0,0		
			WEIßE	0	0,0		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Tweng							
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz		
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP	
Wahlberechtigte	172		179		- 7		
abgegebene Stimmen	82	47,7	93	52,0	- 11		- 4,3
davon ungültig	1	1,2	0	0,0	+ 1		+ 1,2
davon gültig	81		93		- 12		
ÖVP	46	56,8	41	44,1	+ 5		+ 12,7
SPÖ	12	14,8	13	14,0	- 1		+ 0,8
FPÖ	14	17,3	32	34,4	- 18		- 17,1
NEOS	5	6,2	5	5,4	± 0		+ 0,8
JETZT	1	1,2	0	0,0	+ 1		+ 1,2
GRÜNE	2	2,5	1	1,1	+ 1		+ 1,4
KPÖ	1	1,2	0	0,0	+ 1		+ 1,2
WANDL	0	0,0	0	0,0	± 0		± 0,0
			FLÖ	0	0,0		
			GILT	1	1,1		
			WEIßE	0	0,0		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Zederhaus

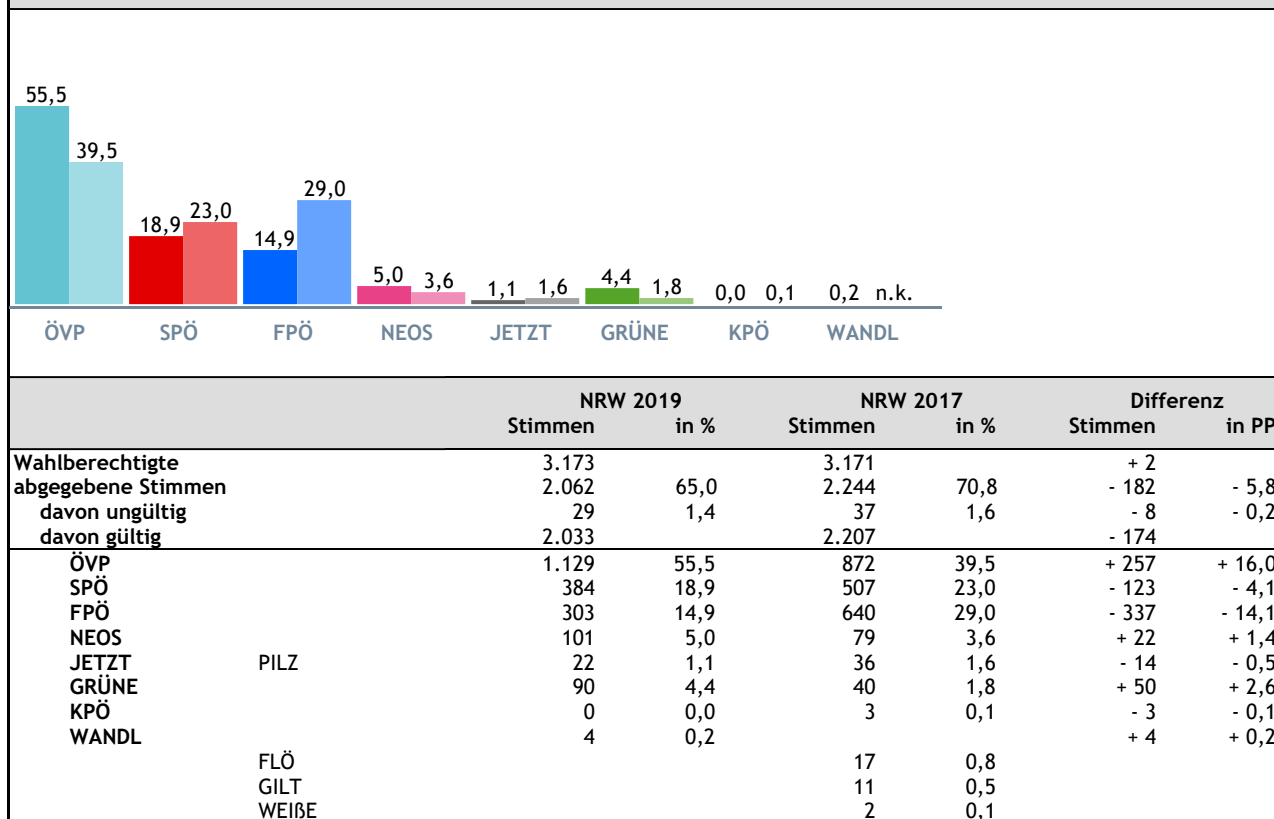


184

	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	962		966		- 4	
abgegebene Stimmen	622	64,7	732	75,8	- 110	- 11,1
davon ungültig	10	1,6	8	1,1	+ 2	+ 0,5
davon gültig	612		724		- 112	
ÖVP	387	63,2	354	48,9	+ 33	+ 14,3
SPÖ	48	7,8	66	9,1	- 18	- 1,3
FPÖ	146	23,9	272	37,6	- 126	- 13,7
NEOS	12	2,0	4	0,6	+ 8	+ 1,4
JETZT	2	0,3	7	1,0	- 5	- 0,6
GRÜNE	17	2,8	7	1,0	+ 10	+ 1,8
KPÖ	0	0,0	0	0,0	± 0	± 0,0
WANDL	0	0,0			± 0	± 0,0
			12	1,7		
			1	0,1		
			1	0,1		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

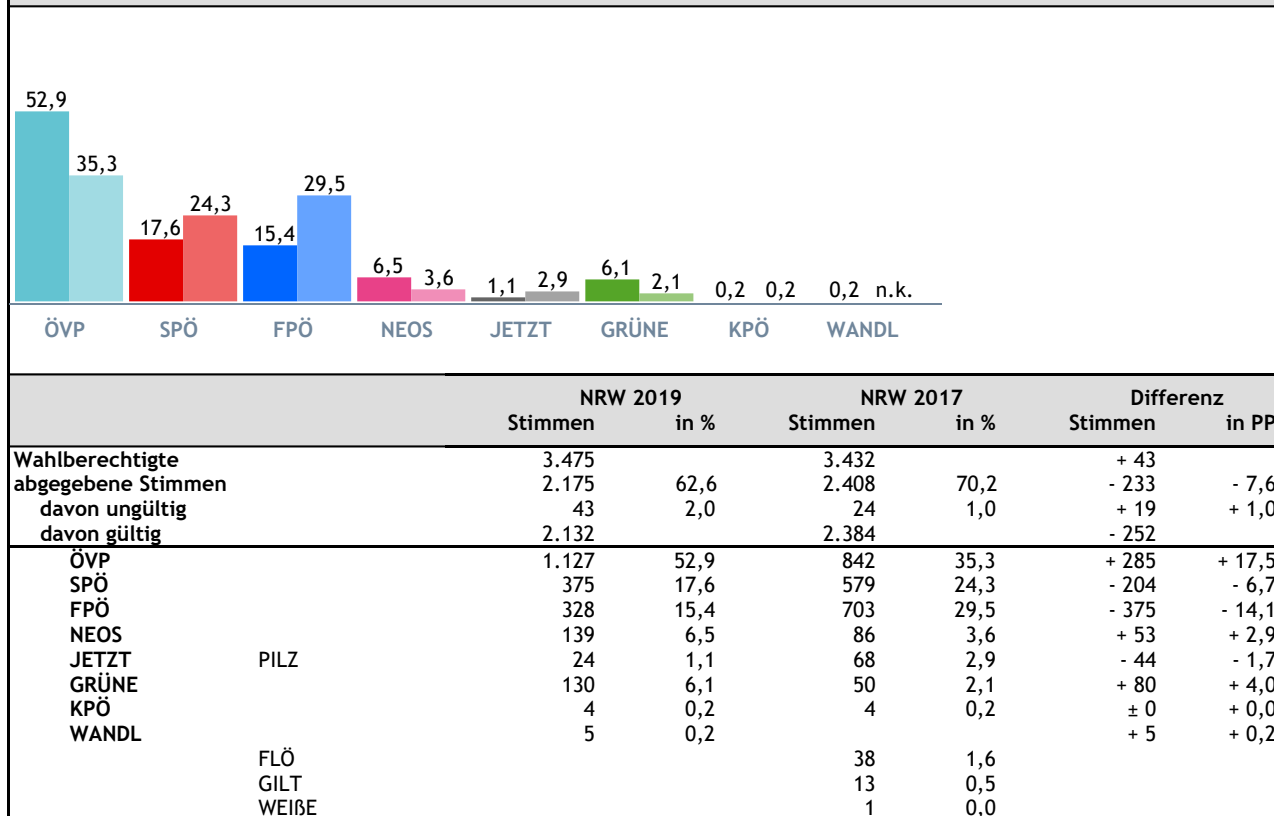
Gemeinde Bramberg am Wildkogel



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

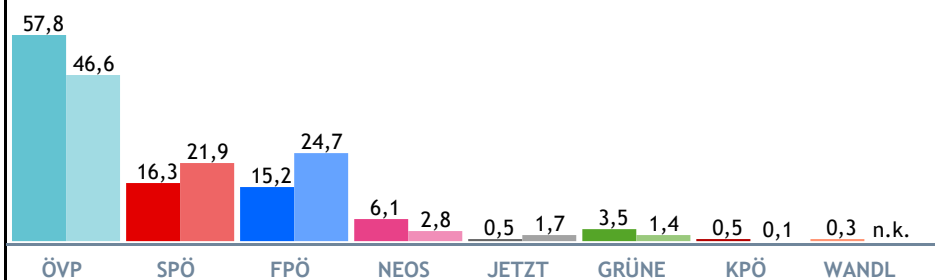
185

Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Hollersbach im Pinzgau

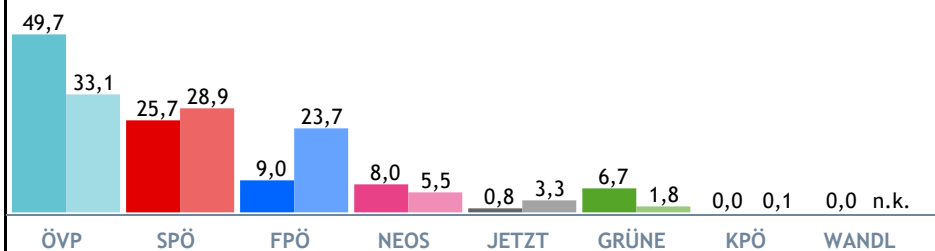


	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	961		940		+ 21	
abgegebene Stimmen	670	69,7	723	76,9	- 53	- 7,2
davon ungültig	12	1,8	10	1,4	+ 2	+ 0,4
davon gültig	658		713		- 55	
ÖVP	380	57,8	332	46,6	+ 48	+ 11,2
SPÖ	107	16,3	156	21,9	- 49	- 5,6
FPÖ	100	15,2	176	24,7	- 76	- 9,5
NEOS	40	6,1	20	2,8	+ 20	+ 3,3
JETZT	3	0,5	12	1,7	- 9	- 1,2
GRÜNE	23	3,5	10	1,4	+ 13	+ 2,1
KPÖ	3	0,5	1	0,1	+ 2	+ 0,3
WANDL	2	0,3			+ 2	+ 0,3
FLÖ			2	0,3		
GILT			1	0,1		
WEIßE			3	0,4		

187

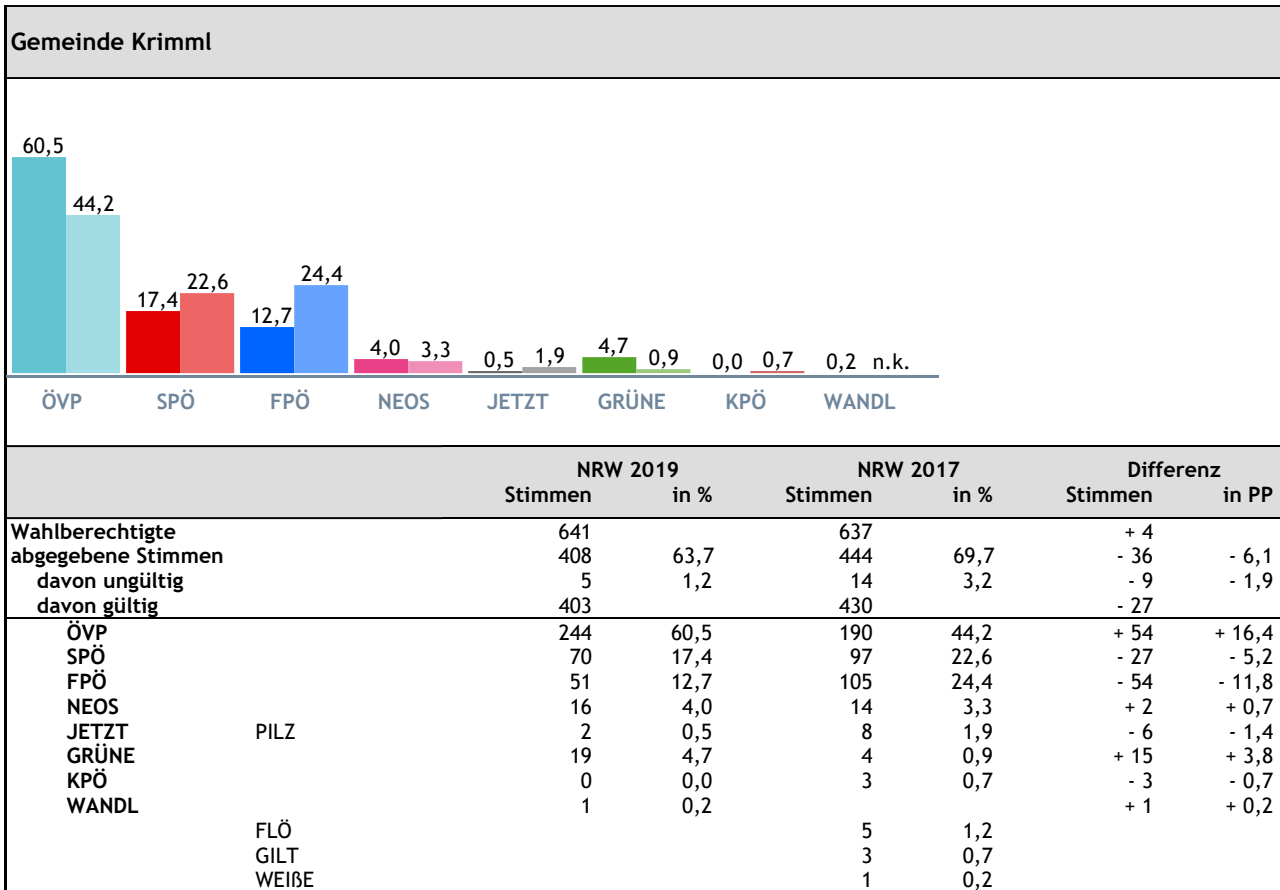
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Kaprun

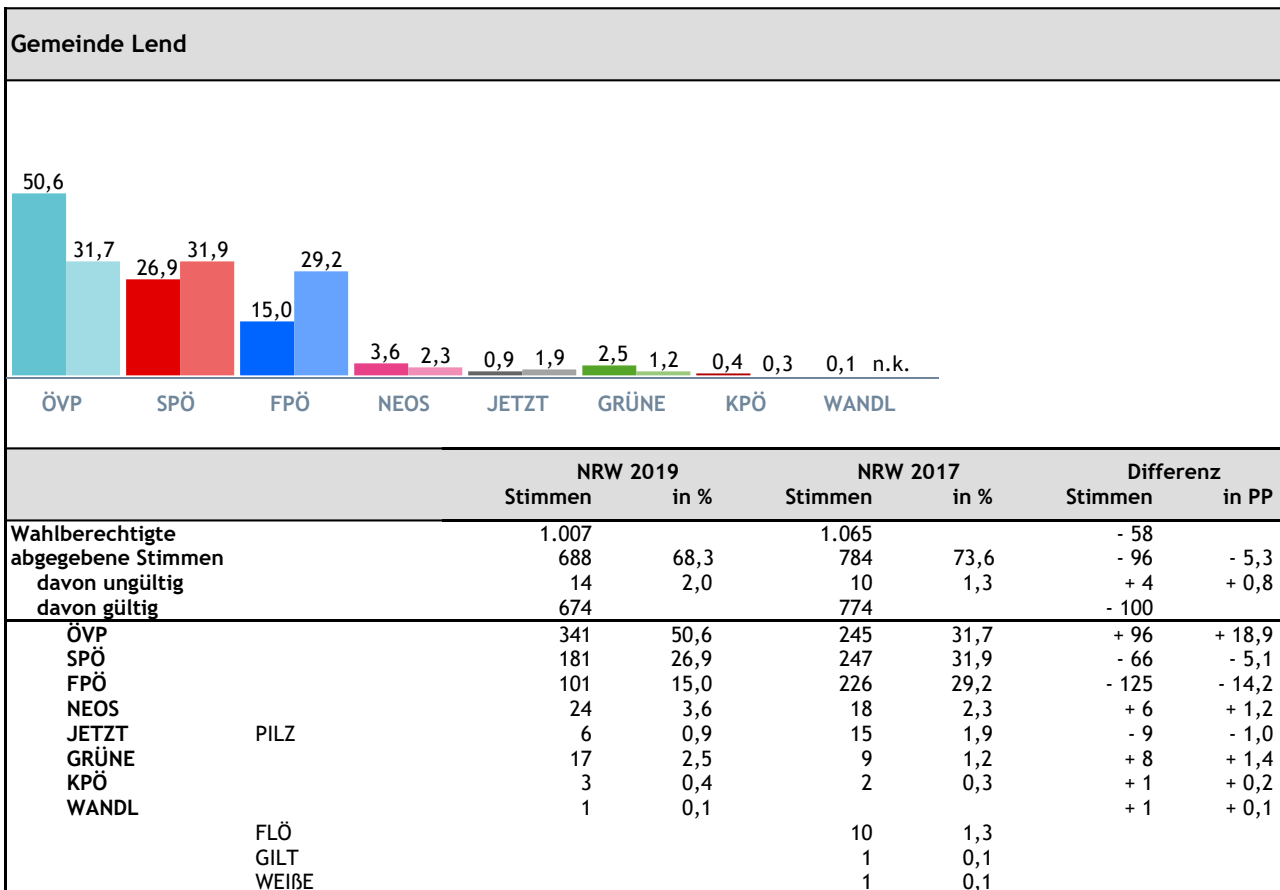


	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	2.102		2.157		- 55	
abgegebene Stimmen	1.320	62,8	1.505	69,8	- 185	- 7,0
davon ungültig	14	1,1	21	1,4	- 7	- 0,3
davon gültig	1.306		1.484		- 178	
ÖVP	649	49,7	491	33,1	+ 158	+ 16,6
SPÖ	336	25,7	429	28,9	- 93	- 3,2
FPÖ	117	9,0	352	23,7	- 235	- 14,8
NEOS	105	8,0	82	5,5	+ 23	+ 2,5
JETZT	11	0,8	49	3,3	- 38	- 2,5
GRÜNE	88	6,7	27	1,8	+ 61	+ 4,9
KPÖ	0	0,0	2	0,1	- 2	- 0,1
WANDL	0	0,0			± 0	± 0,0
FLÖ			38	2,6		
GILT			13	0,9		
WEIßE			1	0,1		

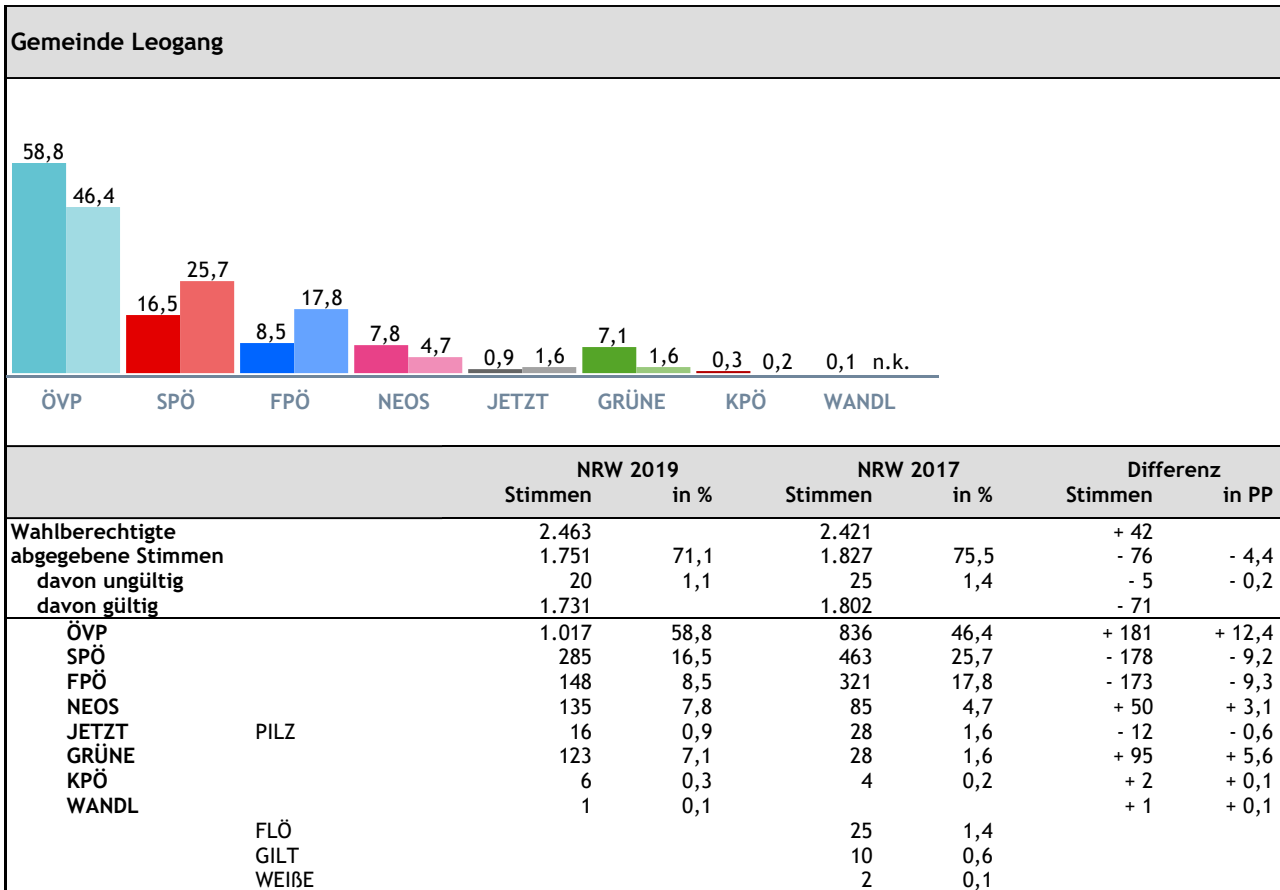
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



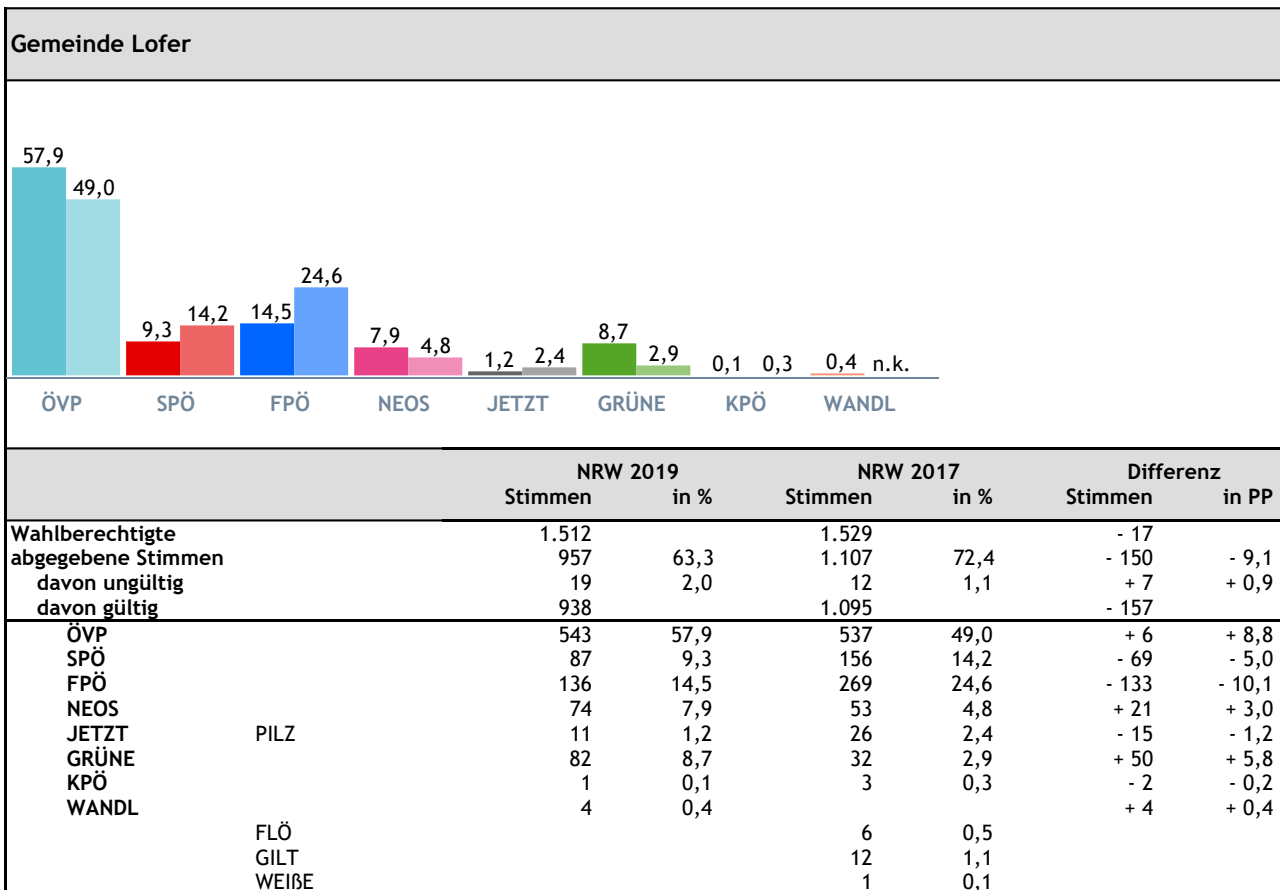
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



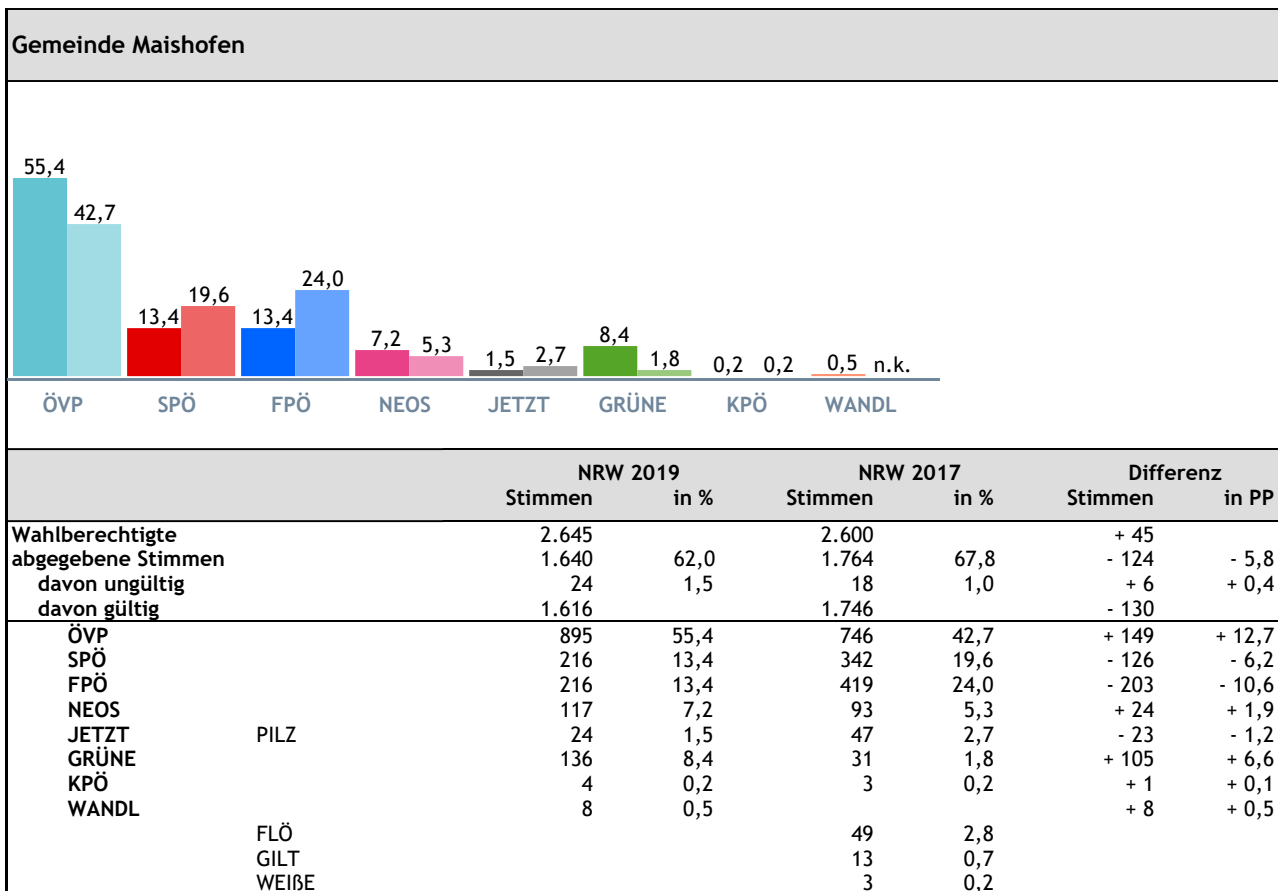
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



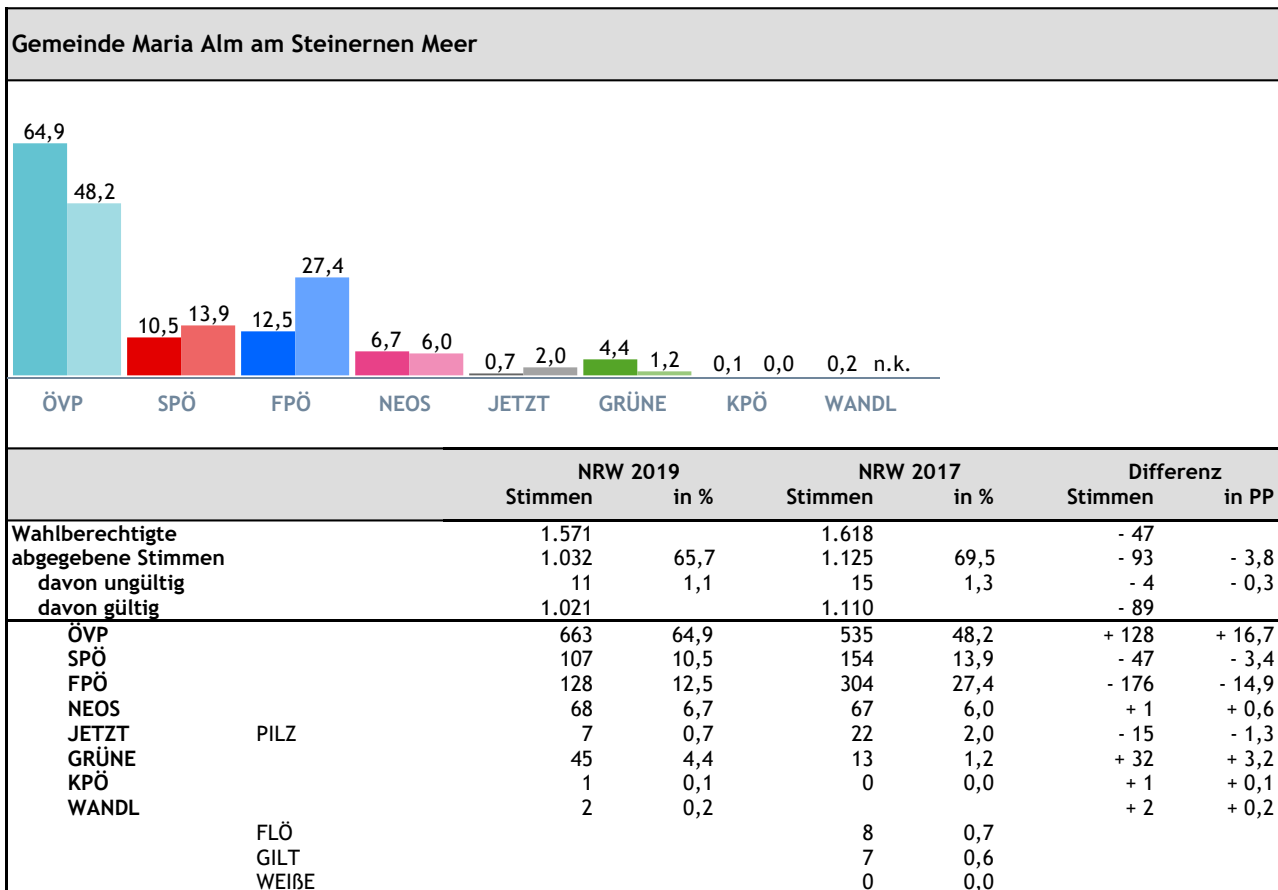
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

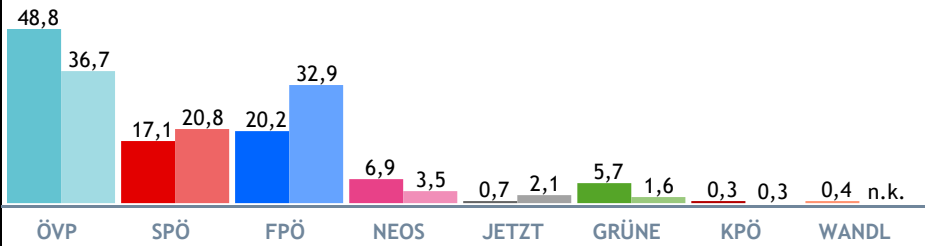


Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

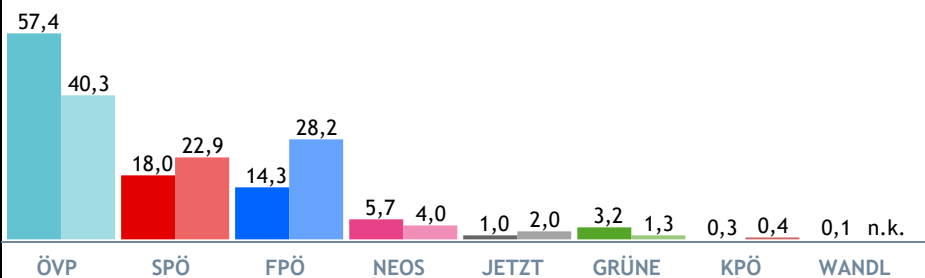
Gemeinde Mittersill



	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	3.907		3.877		+ 30	
abgegebene Stimmen	2.452	62,8	2.771	71,5	- 319	- 8,7
davon ungültig	33	1,3	38	1,4	- 5	- 0,0
davon gültig	2.419		2.733		- 314	
ÖVP	1.180	48,8	1.004	36,7	+ 176	+ 12,0
SPÖ	414	17,1	569	20,8	- 155	- 3,7
FPÖ	488	20,2	898	32,9	- 410	- 12,7
NEOS	167	6,9	96	3,5	+ 71	+ 3,4
JETZT	16	0,7	58	2,1	- 42	- 1,5
GRÜNE	138	5,7	45	1,6	+ 93	+ 4,1
KPÖ	7	0,3	7	0,3	± 0	+ 0,0
WANDL	9	0,4			+ 9	+ 0,4
FLÖ			36	1,3		
GILT			13	0,5		
WEIßE			7	0,3		

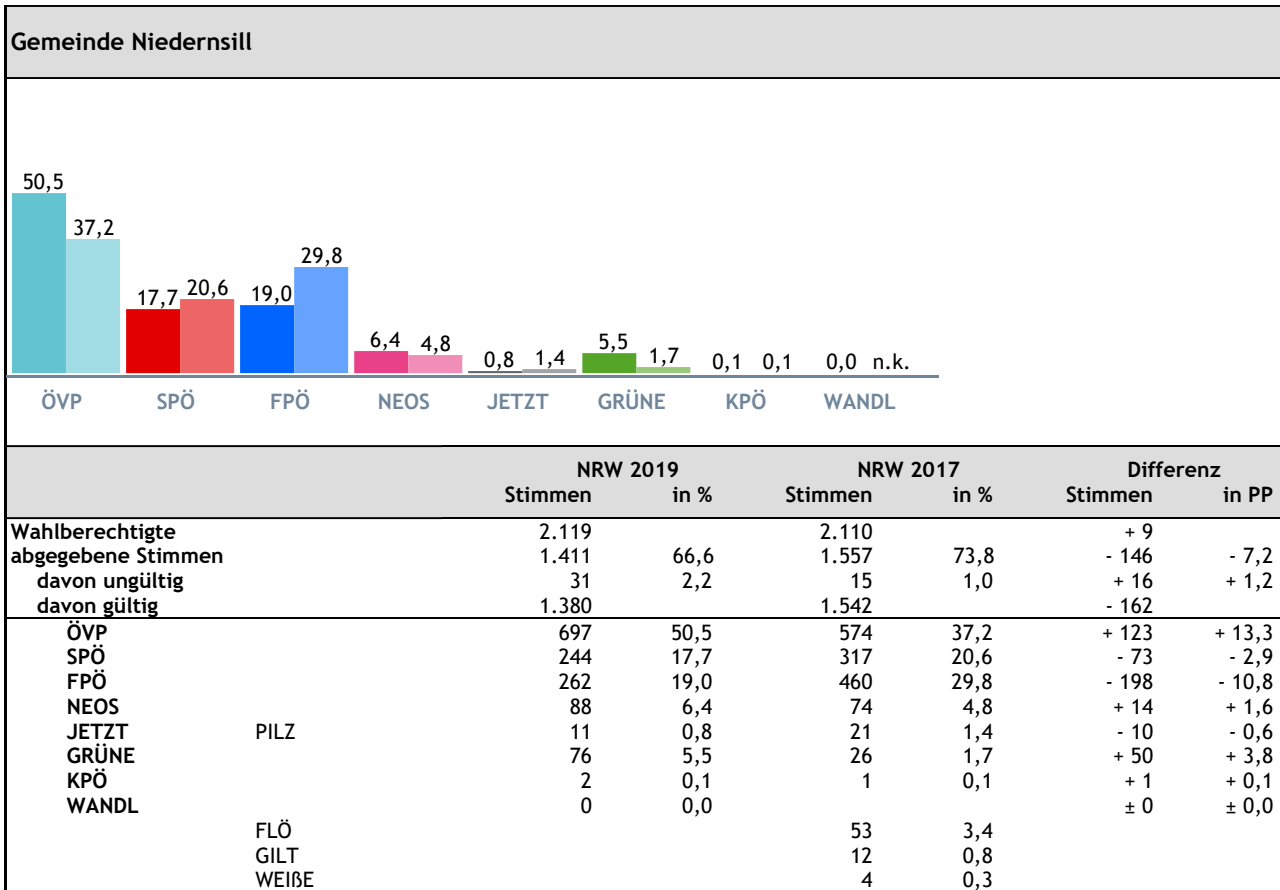
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Neukirchen am Großvenediger

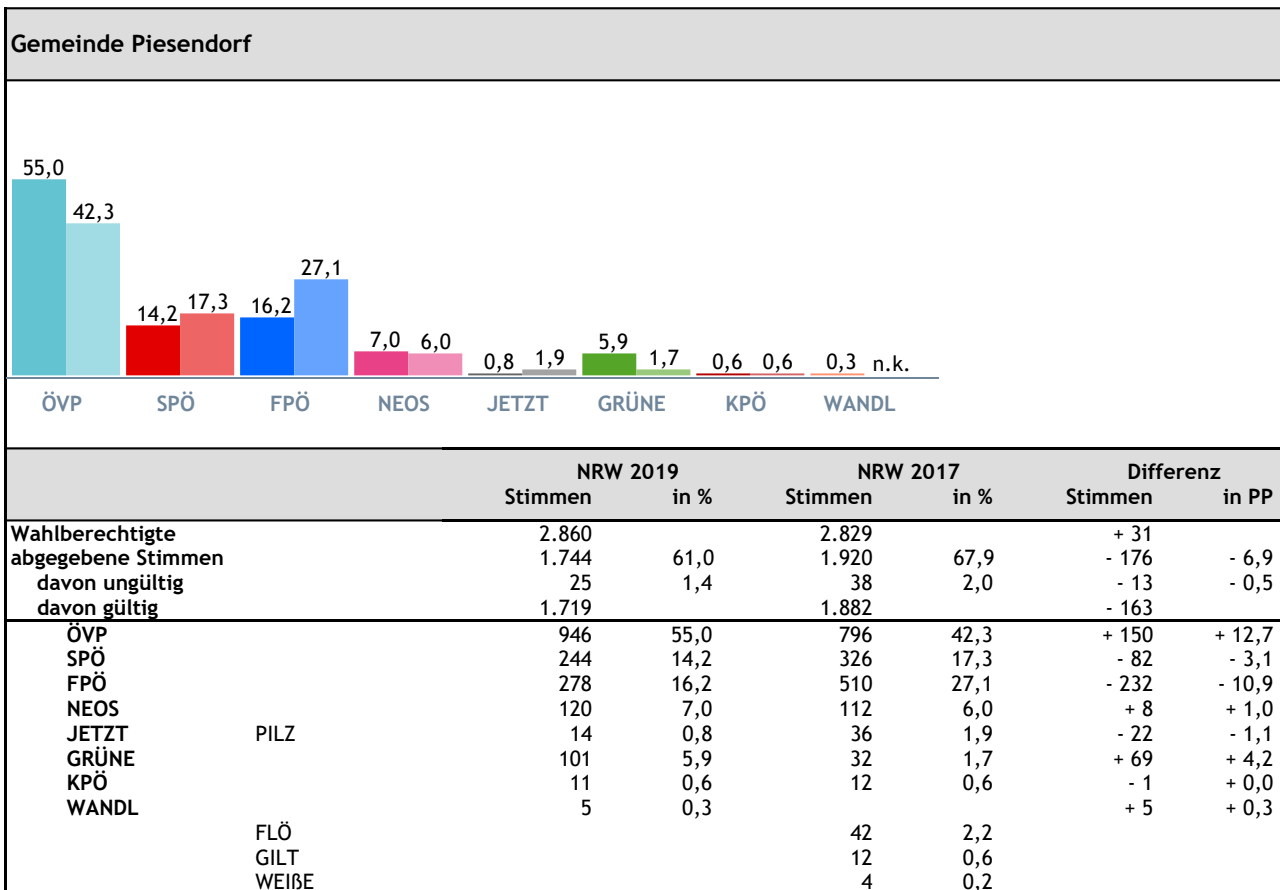


	NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte	2.045		2.040		+ 5	
abgegebene Stimmen	1.153	56,4	1.319	64,7	- 166	- 8,3
davon ungültig	21	1,8	30	2,3	- 9	- 0,5
davon gültig	1.132		1.289		- 157	
ÖVP	650	57,4	519	40,3	+ 131	+ 17,2
SPÖ	204	18,0	295	22,9	- 91	- 4,9
FPÖ	162	14,3	363	28,2	- 201	- 13,9
NEOS	65	5,7	51	4,0	+ 14	+ 1,8
JETZT	11	1,0	26	2,0	- 15	- 1,0
GRÜNE	36	3,2	17	1,3	+ 19	+ 1,9
KPÖ	3	0,3	5	0,4	- 2	- 0,1
WANDL	1	0,1			+ 1	+ 0,1
FLÖ			6	0,5		
GILT			6	0,5		
WEIßE			1	0,1		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Rauris							
ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte		2.425		2.433		- 8	
abgegebene Stimmen		1.576	65,0	1.688	69,4	- 112	- 4,4
davon ungültig		21	1,3	22	1,3	- 1	+ 0,0
davon gültig		1.555		1.666		- 111	
ÖVP		942	60,6	751	45,1	+ 191	+ 15,5
SPÖ		208	13,4	271	16,3	- 63	- 2,9
FPÖ		244	15,7	505	30,3	- 261	- 14,6
NEOS		79	5,1	58	3,5	+ 21	+ 1,6
JETZT	PILZ	12	0,8	28	1,7	- 16	- 0,9
GRÜNE		62	4,0	24	1,4	+ 38	+ 2,5
KPÖ		5	0,3	2	0,1	+ 3	+ 0,2
WANDL		3	0,2			+ 3	+ 0,2
	FLÖ			22	1,3		
	GILT			2	0,1		
	WEIßE			3	0,2		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Saalbach-Hinterglemm							
ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz	
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP
Wahlberechtigte		1.992		2.045		- 53	
abgegebene Stimmen		1.248	62,7	1.392	68,1	- 144	- 5,4
davon ungültig		14	1,1	21	1,5	- 7	- 0,4
davon gültig		1.234		1.371		- 137	
ÖVP		862	69,9	709	51,7	+ 153	+ 18,1
SPÖ		88	7,1	147	10,7	- 59	- 3,6
FPÖ		147	11,9	288	21,0	- 141	- 9,1
NEOS		86	7,0	48	3,5	+ 38	+ 3,5
JETZT	PILZ	13	1,1	22	1,6	- 9	- 0,6
GRÜNE		36	2,9	11	0,8	+ 25	+ 2,1
KPÖ		0	0,0	2	0,1	- 2	- 0,1
WANDL		2	0,2			+ 2	+ 0,2
	FLÖ			131	9,6		
	GILT			11	0,8		
	WEIßE			2	0,1		

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Stuhlfelden									
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL	
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz				
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP			
Wahlberechtigte	1.282		1.287		- 5				
abgegebene Stimmen	952	74,3	1.010	78,5	- 58	- 4,2			
davon ungültig	21	2,2	14	1,4	+ 7	+ 0,8			
davon gültig	931		996		- 65				
ÖVP	439	47,2	343	34,4	+ 96	+ 12,7			
SPÖ	168	18,0	203	20,4	- 35	- 2,3			
FPÖ	228	24,5	367	36,8	- 139	- 12,4			
NEOS	42	4,5	28	2,8	+ 14	+ 1,7			
JETZT	2	0,2	12	1,2	- 10	- 1,0			
GRÜNE	46	4,9	15	1,5	+ 31	+ 3,4			
KPÖ	4	0,4	1	0,1	+ 3	+ 0,3			
WANDL	2	0,2			+ 2	+ 0,2			
							FLÖ	17	1,7
							GILT	8	0,8
							WEIßE	2	0,2

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Taxenbach									
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL	
	NRW 2019		NRW 2017		Differenz				
	Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP			
Wahlberechtigte	2.116		2.141		- 25				
abgegebene Stimmen	1.465	69,2	1.536	71,7	- 71	- 2,5			
davon ungültig	14	1,0	19	1,2	- 5	- 0,3			
davon gültig	1.451		1.517		- 66				
ÖVP	754	52,0	594	39,2	+ 160	+ 12,8			
SPÖ	263	18,1	336	22,1	- 73	- 4,0			
FPÖ	267	18,4	486	32,0	- 219	- 13,6			
NEOS	76	5,2	44	2,9	+ 32	+ 2,3			
JETZT	15	1,0	27	1,8	- 12	- 0,7			
GRÜNE	67	4,6	15	1,0	+ 52	+ 3,6			
KPÖ	5	0,3	1	0,1	+ 4	+ 0,3			
WANDL	4	0,3			+ 4	+ 0,3			
							FLÖ	7	0,5
							GILT	6	0,4
							WEIßE	1	0,1

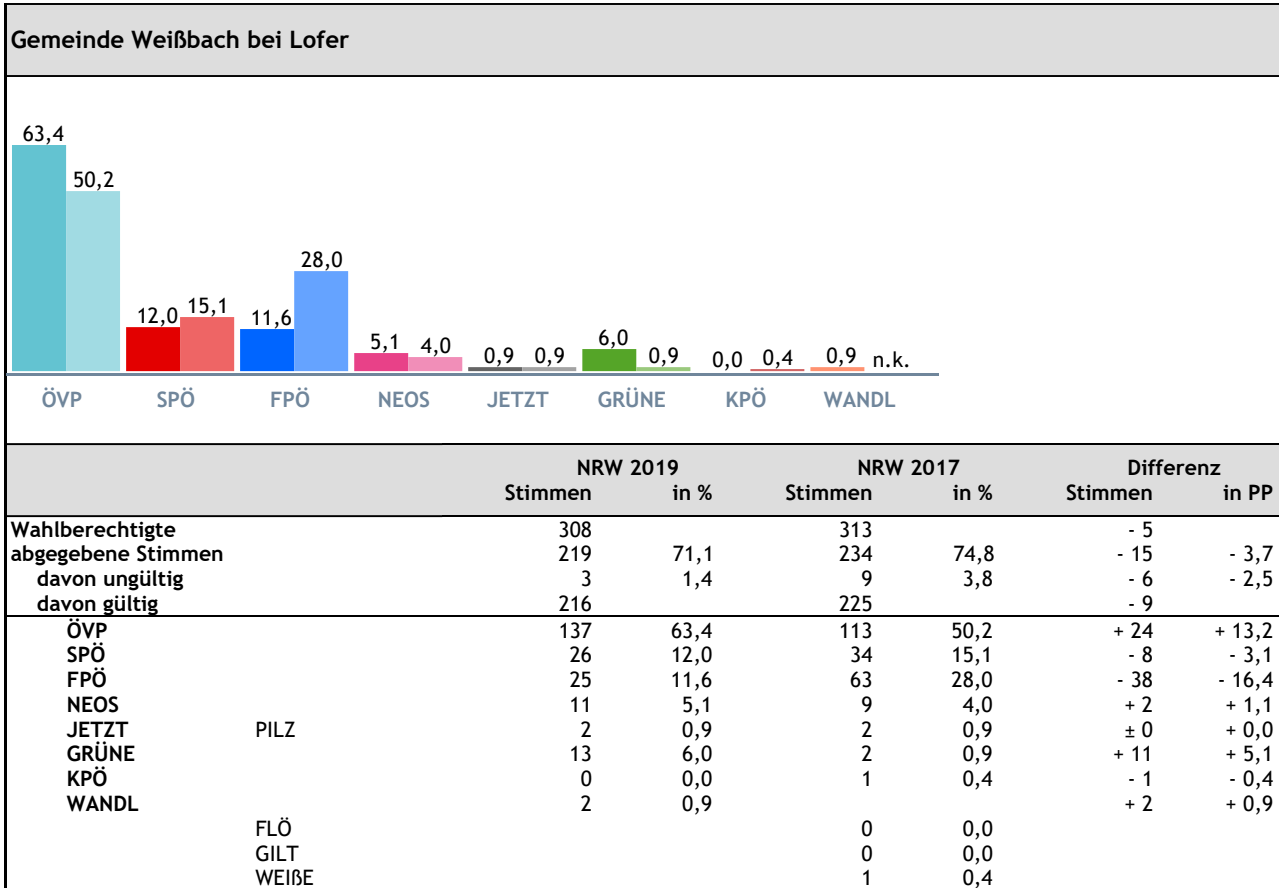
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Gemeinde Viehhofen								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz		
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP	
Wahlberechtigte		448		450		- 2		
abgegebene Stimmen		272	60,7	295	65,6	- 23	- 4,8	
davon ungültig		3	1,1	2	0,7	+ 1	+ 0,4	
davon gültig		269		293		- 24		
ÖVP		145	53,9	119	40,6	+ 26	+ 13,3	
SPÖ		24	8,9	38	13,0	- 14	- 4,0	
FPÖ		69	25,7	101	34,5	- 32	- 8,8	
NEOS		13	4,8	12	4,1	+ 1	+ 0,7	
JETZT	PILZ	5	1,9	5	1,7	± 0	+ 0,2	
GRÜNE		10	3,7	3	1,0	+ 7	+ 2,7	
KPÖ		2	0,7	2	0,7	± 0	+ 0,1	
WANDL		1	0,4			+ 1	+ 0,4	
	FLÖ			11	3,8			
	GILT			2	0,7			
	WEIßE			0	0,0			

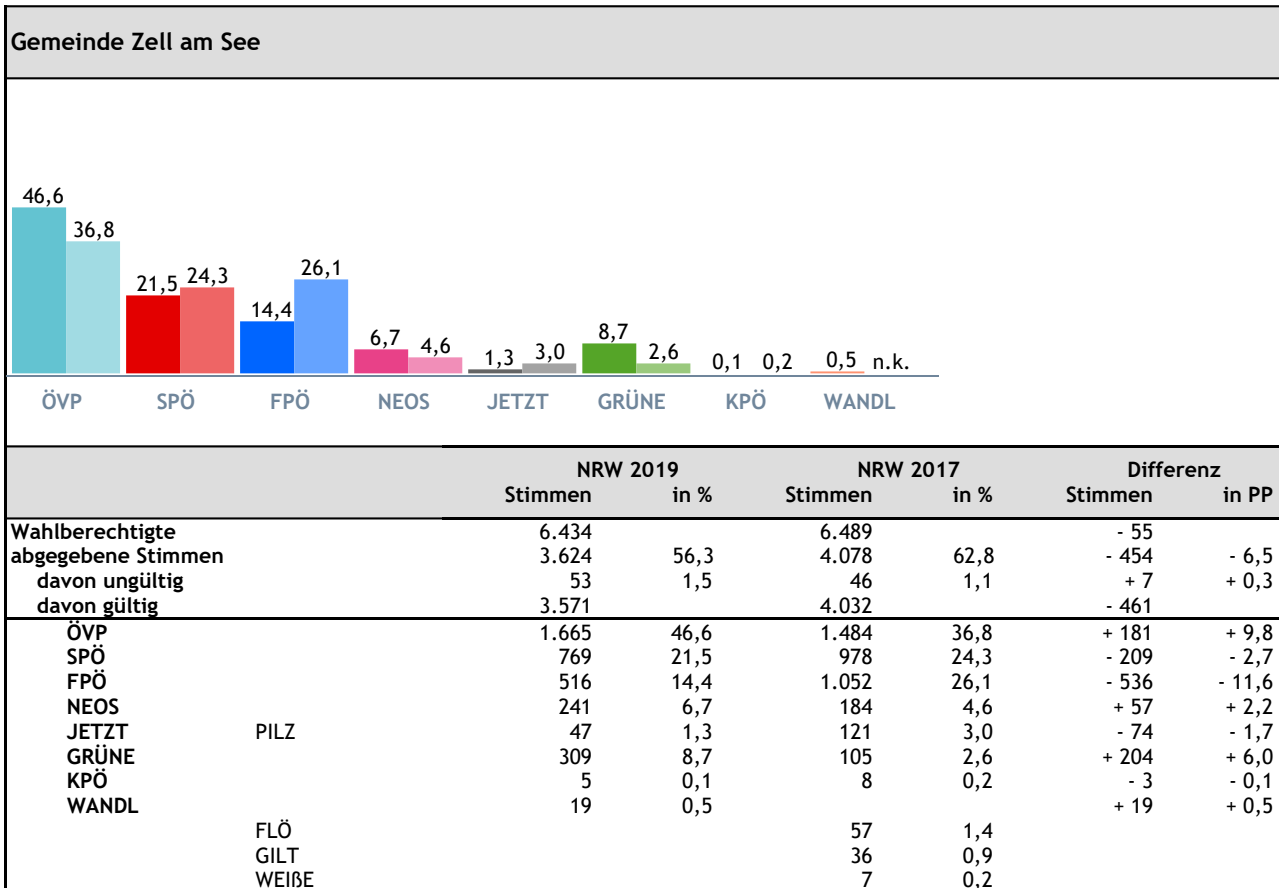
Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlebene ausgezählt werden.

Gemeinde Wald im Pinzgau								
	ÖVP	SPÖ	FPÖ	NEOS	JETZT	GRÜNE	KPÖ	WANDL
		NRW 2019		NRW 2017		Differenz		
		Stimmen	in %	Stimmen	in %	Stimmen	in PP	
Wahlberechtigte		865		879		- 14		
abgegebene Stimmen		520	60,1	601	68,4	- 81	- 8,3	
davon ungültig		6	1,2	10	1,7	- 4	- 0,5	
davon gültig		514		591		- 77		
ÖVP		293	57,0	254	43,0	+ 39	+ 14,0	
SPÖ		76	14,8	113	19,1	- 37	- 4,3	
FPÖ		94	18,3	177	29,9	- 83	- 11,7	
NEOS		27	5,3	19	3,2	+ 8	+ 2,0	
JETZT	PILZ	3	0,6	11	1,9	- 8	- 1,3	
GRÜNE		20	3,9	6	1,0	+ 14	+ 2,9	
KPÖ		0	0,0	2	0,3	- 2	- 0,3	
WANDL		1	0,2			+ 1	+ 0,2	
	FLÖ			4	0,7			
	GILT			5	0,8			
	WEIßE			0	0,0			

Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.



Hinweis: Bei der Wahlbeteiligung ist zu beachten, dass die mittels Wahlkarten abgegebenen Stimmen nicht auf Gemeinde- sondern auf Bezirks- bzw. Regionalwahlkreisebene ausgezählt werden.

Kandidierende Parteien

8 Die kandidierenden Parteien

Tabelle 8.1

Die kandidierenden Parteien bei der Nationalratswahl 2019

Kurzbezeichnung	Langtext
in allen Bundesländern	
ÖVP	Liste Sebastian Kurz - die neue Volkspartei
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs
NEOS	NEOS - Das Neue Österreich
JETZT	JETZT - Liste Pilz
GRÜNE	Die Grünen - Die Grüne Alternative
KPÖ	Alternative Listen, KPÖ Plus, Linke und Unabhängige
WANDL	Wandel - Aufbruch in ein gemeinwohlorientiertes Morgen mit guter Arbeit, leistbarem Wohnen und radikaler Klimapolitik. Es gibt viel zu gewinnen.
im Burgenland	
CPÖ	Christliche Partei Österreichs
in Kärnten	
BZÖ	Allianz der Patrioten
in Oberösterreich	
SLP	Sozialistische LinksPartei - SLP
in Tirol und Vorarlberg	
GILT	Jede Stimme GILT: Bürgerparlamente & Expertenregierung
in Wien	
BIER	BPÖ - Bierpartei Österreich

201

Tabelle 8.2

Die kandidierenden Parteien bei der Nationalratswahl 2017

Kurzbezeichnung	Langtext
in allen Bundesländern	
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs
ÖVP	Liste Sebastian Kurz - die neue Volkspartei
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs
GRÜNE	Die Grünen - Die Grüne Alternative
NEOS	NEOS - Das Neue Österreich gemeinsam mit Irmgard Griss, Bürgerinnen und Bürger für Freiheit und Verantwortung
FLÖ	Freie Liste Österreich & FPS Liste Dr. Karl Schnell
PILZ	Liste Peter Pilz
KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs und Plattform PLUS - offene Liste
GILT	Liste Roland Düringer - Meine Stimme Gilt
WEIßE	Die Weissen - Das Recht geht vom Volk aus. Wir alle entscheiden in Österreich. Die Volksbewegung
in Oberösterreich und Wien	
SLP	Sozialistische LinksPartei
in Vorarlberg	
CPÖ	Christliche Partei Österreichs
M	Männerpartei - für ein faires Miteinander
NBZ	NBZ - Neue Bewegung für die Zukunft
in Wien	
EUAUS	Für Österreich, Zuwanderungsstopp, Grenzschutz, Neutralität, EU-Austritt
ODP	Obdachlose in die Politik

Wissenswertes

9 Wissenswertes zur Nationalratswahl 2019

Bei der Nationalratswahl werden die Mitglieder des Nationalrats gewählt. Dabei können sich die Wahlberechtigten für eine der wahlwerbenden Parteien entscheiden und zusätzlich Vorzugsstimmen an Personen aus den Bewerberlisten der Partei vergeben.

Folgende Rechtsvorschriften sind anzuwenden:

- Nationalratswahlordnung 1992 - NRW, BGBl. Nr. 471/1996 (zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2018)
- Wählerevidenzgesetz 2018 - WEviG, BGBl. I Nr. 106/2016 (zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2018)
- Kundmachung des Bundesministers für Inneres über die Zahl der auf jeden Wahlkreis entfallenden Mandate für die Wahl des Nationalrates gem. §5 Abs. 3 der NRW, BGBl. II Nr. 53/2017

Die 183 Abgeordneten des Nationalrats werden seit 2007 alle fünf Jahre neu gewählt (bis dahin betrug die Legislaturperiode vier Jahre). Wahlen dürfen nicht später, können aber früher stattfinden, etwa wenn die Bundesregierung ihren Rücktritt erklärt oder ihr vom Nationalrat das Misstrauen ausgesprochen wird, ohne dass anschließend eine neue Regierung gebildet wird.

Wahlkörper, Wahlkreise

Um eine gewisse Verteilung der Abgeordneten auf die Bundesländer bzw. auf tiefere regionale Ebenen zu garantieren, ist das Bundesgebiet in neun Landwahlkreise und 39 Regionalwahlkreise unterteilt. In Salzburg bilden die politischen Bezirke bzw. die Stadt Salzburg je einen Stimmbezirk, die zu den Regionalwahlkreisen 5A (Salzburg Stadt), 5B (Flachgau/Tennengau) und 5C (Lungau/Pinzgau/Pongau) zusammengefasst sind.

Wahlbehörden

Wahlbehörden sind eigenständige Kommissionen, die aus einer Vorsitzenden bzw. einem Vorsitzenden sowie Vertreterinnen und Vertretern der Parteien bestehen. Die Leitung und die Durchführung der Wahl übernehmen - sofern vorhanden - Sprengwahlbehörden und besondere Wahlbehörden, jedenfalls aber Gemeinde-, Bezirks- und Landeswahlbehörden sowie die Bundeswahlbehörde. Die Zusammensetzung dieser Kommissionen ergibt sich aus dem Ergebnis der Nationalratswahl vom Oktober 2017. Die Bundeswahlbehörde hat die Oberaufsicht

über alle anderen Wahlbehörden und kann rechtswidrige Entscheidungen und Verfügungen von nachgeordneten Wahlbehörden aufheben oder abändern (ausgenommen Entscheidungen der Wahlbehörden im Berichtigungs- und Beschwerdeverfahren gegen die Wählerverzeichnisse).

Wahlbeobachtung

Wahlbeobachtung gilt international als anerkanntes Mittel zur Unterstützung und Stärkung demokratischer Prozesse. Zur Entsendung von Wahlbeobachter-Missionen im Rahmen der Nationalratswahl erfolgte eine Einladung an die OSZE (Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa), die in der Regel für die teilnehmenden Staaten die Wahlbeobachtungen organisiert. Durch Wahlbeobachterinnen und Wahlbeobachter, die sowohl an den Sitzungen der Wahlbehörden als auch am Wahltag im Wahllokal oder bei der Stimmzettelzählung anwesend sein dürfen bzw. die Niederschriften einsehen können, wird geprüft, inwieweit der Wahlprozess durch Gleichheit, Allgemeingültigkeit, politischen Pluralismus, Vertrauen, Transparenz und Verantwortlichkeit gekennzeichnet ist. Eine Einflussnahme auf den Wahlvorgang, auf Wählerinnen und Wähler oder eine Wahlbehörde ist dabei untersagt.

Wahlberechtigung (aktives Wahlrecht)

Es kommt das Zentrale Wählerregister (ZeWaeR) zum Einsatz, aus dem die Wählerevidenz abgeleitet werden kann. Auf Basis der Wählerevidenz wird das Wählerverzeichnis erzeugt. An der Wahl können nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis aufscheinen.

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden bzw. rechtzeitig einen Antrag auf Aufnahme in dieses Verzeichnis gestellt haben, dem in weiterer Folge entsprochen wurde. Dies sind folgende Personengruppen (Stichtag für Staatsbürgerschaft und Hauptwohnsitz ist jeweils der 9. Juli 2019):

- Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft mit Hauptwohnsitz in einer österreichischen Gemeinde, die nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
- Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft mit Hauptwohnsitz im Ausland, die vom

Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Die „Auslandsösterreicherinnen und -österreicher“, müssen, sofern sie nicht bereits in ZeWaeR eingetragen waren, bis zum Ende des Einsichtszeitraums für die Auflage der Wählerverzeichnisse, also bis zum 8. August 2019, einen entsprechenden Antrag gestellt haben.

206

Wählbarkeit (passives Wahlrecht), Wahlvorschläge
Um gewählt werden zu können, muss eine Person am Stichtag der Wahl in die Wählerevidenz eingetragen sein, spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht wegen gerichtlicher Verurteilung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein. Für die Zusammenstellung und Reihung der Wahlvorschläge ist jede Partei selbst zuständig, wobei bei der Nationalratswahl Listen auf drei regionalen Ebenen erstellt werden. Eine Person darf nicht auf mehreren Regionalwahlkreislisten oder mehreren Landeslisten kandidieren.

Die Landeswahlvorschläge müssen bis spätestens 2. August 2019 bei der Landeswahlbehörde für Salzburg eingebracht werden. Diese enthalten

- eine Parteibezeichnung und eine allfällige Kurzbezeichnung. Eine Kandidatur kann sich auf einzelne Bundesländer beschränken, die Parteibezeichnung und die Kurzbezeichnung müssen aber in den Ländern, in denen eine Partei antritt, identisch sein.
- eine Landesparteiliste und bis zu drei Listen für die drei Regionalwahlkreise. Diese bestehen aus einer Tabelle mit Reihung, Name, Adresse, Geburtsjahr und Beruf des Wahlwerbenden.

Darüber hinaus muss bei der Bundeswahlbehörde ein Bundeswahlvorschlag eingebracht werden. Jeder Landeswahlvorschlag muss zumindest

- von drei Mitgliedern des Nationalrats oder
- von 200 Wahlberechtigten mit Hauptwohnsitz im Land Salzburg (Eintrag in die Wählerevidenz am Stichtag) unterstützt sein.

Parteien, die nicht im Nationalrat vertreten sind, sammeln daher vor der Einreichung Unterstützungserklärungen. Eine unterstützungswillige Person muss dazu persönlich auf der Hauptwohnsitz-Gemeinde (bzw. der für die Führung der Wählerevidenz zuständigen Gemeindebehörde) erscheinen. Mit der Unterschrift auf der Erklärung wird beurkundet, dass ein bestimmter Wahlvorschlag unterstützt wird. Pro Wahl kann von einer Person nur ein Wahlvorschlag unterstützt werden.

Stimmzettel

Auf dem amtlichen Stimmzettel ist für jede Partei eine gleich große Spalte vorzusehen. Die Spalten enthalten eine Listenummer, einen Kreis, die Parteibezeichnung und eine allfällige Kurzbezeichnung sowie freie Felder für den Eintrag von Wahlwerbenden bzw. -werbern der Bundes- und Landesparteiliste. Darunter sind die Personen der Regionalwahlkreisliste aufgelistet.

Die Reihenfolge der Parteien auf dem Stimmzettel richtet sich nach der Reihenfolge der bei der vorangegangenen Nationalratswahl erhaltenen Mandate bzw. (bei Mandatsgleichheit) Parteistimmen. Tritt eine der im Nationalrat vertretenen Parteien nicht mehr an, so ist eine leere Spalte zu gestalten. Im Anschluss an die so gereihten Parteien sind die übrigen wahlwerbenden Gruppen anzuführen, wobei sich ihre Reihenfolge nach dem Zeitpunkt der Einbringung des Wahlvorschlages zu richten hat.

Stimmabgabe

Jede Gemeinde ist Wahlort. Die Gemeindewahlbehörden legen fest, ob und in wie viele Sprengel eine Gemeinde eingeteilt wird und ob es besondere Sprengel (z.B. für Seniorenheime, Heil- und Pflegeanstalten) gibt. Die Sprengeleinteilung, besondere Wahlsprengel, Wahllokale mit Öffnungszeiten sowie Verbotszonen sind von der Gemeinde spätestens am 30. Tag vor der Wahl (30. August 2019) ortsüblich kundzumachen. In vielen Gemeinden erfolgt darüber hinaus eine Information durch Wahlverständigungsschreiben bzw. in der Gemeindezeitung.

Die Stimmabgabe erfolgt grundsätzlich im (aufgrund des Hauptwohnsitzes) zugewiesenen Wahllokal. Personen, die sich am Wahltag voraussichtlich nicht in der Gemeinde aufhalten, in deren Wählerverzeichnis sie eingetragen sind, oder aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, ein Wahllokal aufzusuchen, können mit Wahlkarte wählen.

Die Beantragung der Wahlkarte erfolgt bei der Hauptwohnsitz-Gemeinde bzw. als Auslandsösterreicherin oder -österreicher auch im Wege einer österreichischen Vertretungsbehörde (Botschaft, Generalkonsulat, Konsulat). Es ist ein Antrag möglich

- in schriftlicher Form bis Mittwoch vor der Wahl (25. September 2019),
- persönlich bis Freitag vor der Wahl (27. September 2019), 12.00 Uhr,
- in schriftlicher Form, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antrag-

stellerin bzw. vom Antragsteller bevollmächtigte Person erfolgt, bis Freitag vor der Wahl (27. September 2019), 12.00 Uhr.

Als schriftlicher Antrag gilt auch ein Ansuchen per E-Mail, Fax oder über ein Internetformular z.B. auf der Seite www.help.gv.at. Beim Antrag ist eine Begründung unerlässlich, warum das zuständige Wahllokal nicht aufgesucht werden kann.

Was als Wahlkarte bezeichnet wird, ist ein Kuvert mit aufgedruckter Rücksendeadresse. Es enthält einen Stimmzettel, das Wahlkuvert sowie die Bewerberlisten (Wahlvorschläge). Die Stimmabgabe mit einer Wahlkarte erfolgt entweder durch Briefwahl oder vor einer Wahlbehörde innerhalb Österreichs.

Bei der Briefwahl muss die Wahlkarte nach dem Wahlvorgang verschlossen und unterschrieben werden, womit bestätigt wird, dass der amtliche Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt wurde. Diese Briefwahlkarte kann

- per Post an die zuständige Bezirkswahlbehörde übermittelt werden (die Portokosten übernimmt der Bund) bzw. dort abgegeben werden oder
- bei einer österreichischen Vertretungsbehörde im Ausland oder einer im Ausland stationierten Einheit des österreichischen Bundesheeres abgegeben werden.

Sie muss bis zum Wahltag, 17.00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Weiters kann die ausgefüllte und verschlossene Briefwahlkarte am Wahltag

- bis 17.00 Uhr bei einer Bezirkswahlbehörde oder
- in einem beliebigen Wahllokal während der Öffnungszeiten bzw. beim Besuch durch eine besondere Wahlbehörde („fliegende Wahlkommission“) abgegeben werden.

Die Auszählung der Briefwahlkarten erfolgt durch die Bezirkswahlbehörden am Montag nach dem Wahltag.

Wer mit einer (unverschlossenen und nicht unterschriebenen) Wahlkarte vor einer Wahlbehörde wählen will, kann dies

- in einem beliebigen Wahllokal in Österreich während der Öffnungszeiten oder
- beim Besuch durch eine besondere Wahlbehörde („fliegende Wahlkommission“) tun.

Beindet sich die Wählerin bzw. der Wähler im eigenen Regionalwahlkreis, wird das in der Wahlkarte vorhandene beige-farbene Kuvert vor dem Wahlvorgang durch ein blaues ersetzt und nach der Wahl mit den anderen Stimmzetteln dieser Gemeinde ausgezählt. Alle anderen Wahlkuverts werden zunächst über die Bezirks- an die Landeswahlbehörde weitergeleitet. Die beige-farbenen Wahlkuverts werden von der zuständigen Landeswahlbehörde ausgezählt, was wegen der Übermittlungen der Wahlkuverts zwischen den Landeswahlbehörden erst für Donnerstag nach der Wahl vorgesehen ist.

Abgabe einer gültigen Stimme

Die Wählerin bzw. der Wähler kann einer bestimmten wahlwerbenden Partei eine (Partei-)Stimme geben. Darüber hinaus können an Personen der gleichen Partei bis zu drei Vorzugsstimmen gegeben werden: je eine Vorzugsstimme für eine Person auf der Regionalwahlkreis-, Landes- und Bundesparteiliste.

Die Parteistimme ist nur gültig, wenn genau eine Partei auf dem Stimmzettel angekreuzt oder anderweitig „eindeutig“ gekennzeichnet ist oder mindestens eine Bewerberin bzw. ein Bewerber einer Parteiliste eindeutig bezeichnet ist. Die Vorzugsstimme der Regionalparteiliste ist nur gültig, wenn der Name einer Bewerberin oder eines Bewerbers eindeutig gekennzeichnet ist. Um einer Person auf der Landes- und/oder Bundesparteiliste die Stimme zu geben, muss der entsprechende Name in dem dafür vorgesehenen Feld des Stimmzettels lesbar eingetragen werden. Gibt es zwei Personen gleichen Familiennamens, bedarf es eines weiteren Unterscheidungsmerkmals (z.B. Reihungszahl der entsprechenden Parteiliste, Vorname, Geburtsjahr). Es kann auch nur die Reihungszahl eingetragen werden.

Mandatsermittlung und -zuweisung

Das Ermittlungsverfahren der Nationalratswahl ist dreistufig: Das erste Ermittlungsverfahren findet auf Regionalwahlkreisebene, das zweite auf Landes- und das dritte auf Bundesebene statt. Am zweiten und dritten Ermittlungsverfahren nehmen jedoch nur Parteien teil, die zumindest 4 % der gültigen Stimmen auf Österreichebene oder ein Grundmandat in einem der 39 Regionalwahlkreise erhalten haben.

Die Zahl der zu vergebenden Mandate richtet sich nach der Zahl der österreichischen Staatsbürgerinnen und -bürger, die ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben (gem. Registerzählung 2011), erhöht um

die Zahl der im Ausland lebenden Staatsbürgerinnen und -bürger, die am Zähltag (31. Oktober 2011), in der Wählerevidenz eingetragen waren, in Relation zu den 183 Mandaten des Nationalrates. Auf das Land Salzburg entfallen somit derzeit elf Mandate, davon drei auf den Regionalwahlkreis 5A (Salzburg Stadt) und je vier auf die Regionalwahlkreise 5B (Flachgau/Tennengau) und 5C (Lungau/Pinzgau/Pongau).

Um im ersten Ermittlungsverfahren ein Mandat zu erhalten (Grundmandat), muss eine Partei in einem Regionalwahlkreis so viele gültige Stimmen erhalten, wie es der Wahlzahl entspricht. Diese ist innerhalb eines Landeswahlkreises für alle Regionalwahlkreise gleich hoch und berechnet sich aus der Zahl der gültigen Stimmen auf Landesebene geteilt durch die Zahl der zur Verteilung gelangenden Mandate, erhöht auf die nächstgrößere ganze Zahl.

Beim zweiten Ermittlungsverfahren erhält jede Partei so viele Mandate, wie die Wahlzahl in ihrer Parteisumme im Landeswahlkreis enthalten ist, abzüglich allenfalls im ersten Ermittlungsverfahren erzielter Mandate.

Beim dritten Ermittlungsverfahren auf Bundesebene kommt das Verfahren nach d'Hondt zur Anwendung. Dafür werden die Parteistimmen nebeneinander geschrieben, darunter die durch 2 dividierten Werte, in der nächsten Zeile die durch 3 dividierten Werte usw., bis zum Divisor 183. Die Wahlzahl ist nun die 183-größte Zahl in dieser Tabelle und alle berechneten Werte, die gleich oder größer sind als die Wahlzahl, bedeuten ein Mandat für diese Partei. Hätten mehrere Parteien Anspruch auf ein Mandat, so entscheidet das Los. Mit dem Verfahren ergibt sich die Gesamtzahl der Mandate, so dass bereits im ersten oder zweiten Ermittlungsverfahren vergebene Mandate abgezogen werden müssen.

Die Mandate werden aufgrund der Ergebnisse der drei Ermittlungsverfahren (auf Regionalwahlkreis-, Landeswahlkreis- und Bundesebene) an die Personen auf den jeweiligen Parteilisten vergeben. Die zu vergebenden Mandate im ersten Ermittlungsverfahren werden zunächst jenen Bewerberinnen und Bewerbern auf der Liste des Regionalwahlkreises zugewiesen, die Vorzugsstimmen im Ausmaß von min-

destens 14 % der auf ihre Partei im Regionalwahlkreis entfallenden gültigen Stimmen erzielt haben. Für alle übrigen Mandate erfolgt die Zuteilung nach der Reihenfolge auf der Regionalparteiliste.

Bei den im zweiten Ermittlungsverfahren im Landeswahlkreis zu vergebenden Mandaten werden nur Personen berücksichtigt, die im ersten Ermittlungsverfahren kein Mandat in einem Regionalwahlkreis erhalten haben. Die Mandate werden zunächst jenen Personen zugewiesen, die mindestens so viele Vorzugsstimmen erhalten haben, wie die Wahlzahl beträgt oder Vorzugsstimmen im Ausmaß von mindestens 10 % der auf ihre Partei im Landeswahlkreis entfallenden gültigen Stimmen erzielt haben. Für alle übrigen Mandate erfolgt die Zuteilung nach der Reihenfolge auf der Landesparteiliste.

Die Mandate im dritten Ermittlungsverfahren werden zunächst der Reihe nach jenen Bewerberinnen und Bewerbern zugewiesen, die im Bundesgebiet Vorzugsstimmen im Ausmaß von mindestens 7 % der auf ihre Partei entfallenden gültigen Stimmen erzielt haben. Mandate, die so nicht vergeben werden können, werden gemäß der Reihenfolge der Bundesparteiliste zugewiesen.

Ist eine Bewerberin oder ein Bewerber auf mehreren Wahlvorschlägen gewählt, so hat sie oder er binnen 48 Stunden nach der Verlautbarung der Wahlergebnisse schriftlich zu erklären, für welchen Wahlvorschlag sie bzw. er sich entscheidet. Auf das durch den Verzicht auf dem Wahlvorschlag frei gewordene Mandat rückt die bzw. der Nächstgereichte nach.

Die Bundeswahlbehörde hat das Wahlergebnis auf Bundesgebiet, das ist

- die Zahl der abgegebenen, der ungültigen und der gültigen Stimmen,
 - die Zahl der auf die einzelnen Parteien entfallenden Stimmen und Mandate,
 - die Namen der Bewerberinnen und Bewerber, denen Mandate zugewiesen wurden, sowie
 - die Anzahl der auf jede Bewerberin bzw. jeden Bewerber entfallenden Vorzugsstimmen
- in einer Niederschrift zusammenzufassen und auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet unverzüglich zu verlautbaren.

Öffentlichkeitsarbeit

10 Öffentlichkeitsarbeit Landes-Medienzentrum



Jetzt kann man in seiner Gemeinde überprüfen, ob man am 29. September wählen darf.

30. Juli: Wählerverzeichnisse für Nationalratswahl liegen auf
Berichtungsanträge sind bis 8. August möglich

Am 29. September findet die Nationalratswahl statt. Dafür muss der eigene Name im Wählerverzeichnis aufscheinen. Von 30. Juli bis 8. August liegen diese in den meisten Gemeindeämtern des Landes auf. In Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern beginnt diese Frist erst am 2. August. Zur Wahl einer beziehungsweise eines der 183 Abgeordneten sind alle Österreicher berechtigt, die spätestens am Wahltag ihren 16. Geburtstag feiern. Auslandsösterreicher müssen dafür in der Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sein.

Ausschlaggebend ist Wohnsitz am Stichtag
Während der Auflage der Wählerverzeichnisse kann grundsätzlich während der Amtsstunden bei vermuteten Fehlern ein Berichtigungsantrag gestellt werden. Ausschlaggebend für die Eintragung in die Wählerverzeichnisse ist der Wohnsitz am Stichtag der Wahl, das war der 9. Juli. Personen, die seither und bis zum Wahltag am 29. September übersiedelt sind oder übersiedeln werden, müssen in ihrer früheren Wohnsitzgemeinde wählen oder eine Wahlkarte beantragen.

Stichtage für die Wahlkarte

Mit dieser können sie in jeder österreichischen Gemeinde oder per Briefwahl wählen. Wahlkarten können schriftlich bis 25. September und mündlich (nicht telefonisch) bis 27. September bei der Wohnsitzgemeinde beantragt werden.

Infoseite auf Landes-Website

Weitere Informationen wie bisherige Ergebnisse, die Zusammensetzung der Wahlbehörde und der Wahlkalender sind unter www.salzburg.gv.at/nrw19 zu finden.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/Index?cmd=detail_ind&nachrid=62049



Acht Parteien treten im Land Salzburg bei der Nationalratswahl im September an.

5. August: Acht Parteien treten in Salzburg bei Nationalratswahl an
2017 waren es zehn wahlwerbende Gruppen

Acht Parteien werden bei der Nationalratswahl am 29. September im Land Salzburg antreten. Offiziell beschlossen werden diese Landeswahlvorschläge am Donnerstag von der Landeswahlbehörde unter der Leitung von Michael Bergmüller. Alle Infos rund um den Urnengang: www.salzburg.gv.at/nrw19.

„Acht Parteien treten in Salzburg an, damit sind es um zwei wahlwerbende Gruppen weniger als bei der Nationalratswahl 2017, aber um eine mehr als 2013“, informiert Michael Bergmüller, Leiter der Landeswahlbehörde.

Listen und Parteibezeichnung

Als erstgereichte Liste wird die ÖVP (Parteibezeichnung: Liste Sebastian Kurz - die neue Volkspartei) auf dem Wahlzettel aufscheinen. Es folgen SPÖ (Sozialdemokratische Partei Österreichs), FPÖ (Freiheitliche Partei Österreichs), NEOS (NEOS - Das Neue Österreich), JETZT (JETZT - Liste Pilz), GRÜNE (Die Grünen - Die Grüne Alternative), KPÖ (Alternative

Listen, KPÖ Plus, Linke und Unabhängige) und WANDL (Wandel - Aufbruch in ein gemeinwohlorientiertes Morgen mit guter Arbeit, leistbarem Wohnen und radikaler Klimapolitik. Es gibt viel zu gewinnen.)

Wahlinfo-Service auf der Landes-Website

Weitere und immer aktuelle Informationen sowie bisherige Ergebnisse, die Zusammensetzung der Wahlbehörde und der Wahlkalender sind unter www.salzburg.gv.at/nrw19 zu finden.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62069

212



Die Landeswahlbehörde beschloss die Vorschläge für die Landesparteilisten und für die drei Regionallisten sowie die Reihung auf dem Stimmzettel.

Beilage: Kundmachung Landeswahlvorschläge Land Salzburg

8. August: Salzburger Kandidaten für Nationalratswahl stehen fest

Alle acht Parteien, die Wahlvorschläge eingereicht haben, dürfen antreten

Acht Parteien sind im Land Salzburg bei der Nationalratswahl am 29. September zugelassen. Wer ihre Spitzenkandidaten sind und welche Namen auf wählbaren Stellen aufscheinen, ist ab sofort offiziell. Die Landeswahlbehörde hat heute, Donnerstag, die Vorschläge für die Landesparteilisten und für die drei Regionallisten sowie die Reihung auf dem Stimmzettel beschlossen.

„Alle acht wahlwerbenden Gruppen, die eine Kandidatur eingereicht haben, haben die gesetzlichen Bestimmungen erfüllt“, informierte Landeswahlleiter Michael Bergmüller nach der Sitzung.

Prüfen, ob ein Ausschlussgrund vorliegt

Für den Beschluss macht die Landeswahlbehörde eine sogenannte Prüfung hinsichtlich Vorliegen eines Ausschlussgrundes von der Wählbarkeit. „Das heißt: Wir prüfen, ob die Kandidatinnen und Kandidaten das passive Wahlalter von 18 Jahren erreicht haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und natürlich noch nicht schwerwiegend vorbestraft sind“, erklärt Bergmüller.

Die Spitzenkandidaten

Die Spitzenkandidatinnen und Spitzenkandidaten im Land Salzburg sind Peter Haubner (ÖVP), Cornelia Ecker (SPÖ), Volker Reifenberger (FPÖ), Josef Schellhorn (NEOS), Renée Schroeder (JETZT), Astrid Rössler (GRÜNE), Kay-Michael Dankl (KPÖ) und Christoph Schütter (WANDL). ÖVP, SPÖ, FPÖ, NEOS, GRÜNE und KPÖ treten in allen drei Regionalwahlkreisen 5A (Salzburg Stadt), 5B (Flachgau/Tennengau) und 5C (Lungau/Pinzgau/Pongau) an. Die Liste JETZT kandidiert in Salzburg Stadt und Flachgau/Tennengau, die Liste WANDL in Salzburg Stadt. Die vollständige Liste der Landeswahlvorschläge (Kandidaten nach Partei) - siehe Beilagen.

WANDL neu, dafür drei Listen von 2017 nicht mehr dabei

Die Reihung der Parteien auf dem Stimmzettel richtet sich wie üblich nach dem Ergebnis der vergangenen Nationalratswahl, wenn sie im Nationalrat vertreten waren, oder ansonsten nach dem Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlages. Die Liste WANDL tritt heuer erstmals an. Im Vergleich zu 2017 fehlen heuer in Salzburg die Freie Liste Österreich und FPS Liste Dr. Karl Schnell (FLÖ), die Liste Roland Düringer - Meine Stimme GILT (GILT) sowie Die Weissen - Das Recht geht vom Volk aus. Wir alle entscheiden in Österreich. Die Volksbewegung (WEIßE).

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62087



Exakt 395.640 Personen dürfen in Land und Stadt Salzburg bei der Nationalratswahl am 29. September ihre Stimme abgeben.

Beilage: Endgültige Wahlberechtigte

28. August: 395.640 Salzburger dürfen den Nationalrat wählen

83 weniger Stimmberechtigte als bei der Wahl 2017 / Infos unter www.salzburg.gv.at/nrw19

Exakt 395.640 Personen dürfen in Land und Stadt Salzburg bei der Nationalratswahl am 29. September ihre Stimme abgeben, davon 205.664 Frauen und 189.976 Männer. Was auffällt: Diesmal ist die Zahl der Wahlberechtigten um 83 im Vergleich zu 2017 zurückgegangen.

Die meisten Wahlberechtigten sind mit 114.287 im Flachgau zuhause. Auch 2017 gab es hier die meisten Stimmberechtigten. 99.178 sind es in der Landeshauptstadt, 64.160 im Pinzgau, 58.389 im Pongau, 43.516 im Tennengau und 16.110 im Lungau. Der Rückgang ist „weiblich“: Im Vergleich zur Nationalratswahl 2017 sind heuer 290 Frauen weniger wahlberechtigt, dafür um 207 Männer mehr.

5.472 Auslandsösterreicher dürfen wählen

Auch 5.472 Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher dürfen ihre Stimme abgeben, davon 2.847 Frauen und 2.625 Männer. Das sind um 265 mehr als 2017. Hier kommt die Mehrheit mit 2.292 aus der Stadt Salzburg. Aktiv wahlberechtigt, also zur Stimmabgabe berechtigt, sind alle österreichischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

https://service.salzburg.gv.at/lkorri/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62146



521 Wahllokale sind im Land Salzburg zur Nationalratswahl am 29. September geöffnet.

Beilage: Öffnungszeiten der Wahllokale

30. August: Nationalratswahl: 521 Wahllokale in Salzburg

454 davon sind barrierefrei / Wahlkarten können ab sofort beantragt werden

521 Wahllokale stehen für die Nationalratswahl am 29. September zur Verfügung. 454 davon sind barrierefrei zugänglich, in 403 kann man mit Wahlkarte wählen. In der Stadt Salzburg haben die Lokale einheitlich von 7.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. In den Landgemeinden sperren fast alle zwischen 7 und 8 Uhr auf. Vereinzelt, wie zum Beispiel in Seniorenwohnheimen, gibt es spätere Öffnungszeiten und frühere Schlusszeiten.

Den Beginn machen um 6.45 Uhr die Bücherei in Dorfgastein sowie Gemeindeamt und die Volksschule in Niedernsill. Geöffnet bleiben die meisten bis 16 Uhr, im Lungau, ausgenommen Tamsweg, schließen die meisten zwischen 12 und 15 Uhr.

Wahlkarten ab sofort beantragen

Ab sofort beginnen die Gemeinden mit der Ausstellung der Wahlkarten. Anträge können bis spätestens Mittwoch, 25. September, in der jeweiligen Wohnsitzgemeinde schriftlich oder elektronisch (zum Beispiel per E-Mail) eingebracht werden, mündlich (nicht telefonisch) bis Freitag, 27. September, 12.00 Uhr. In der Stadt Salzburg besteht die Möglichkeit, die Wahlkarte gleich bei der ausgebenden Stelle (Bürgerservice im Schloss Mirabell, Erdgeschoß, und Kieselgebäude, 4. Stock) auszufüllen und abzugeben. Die verschlossene Karte muss an die zuständige Bezirkswahlbehörde, deren Adresse bereits aufgedruckt ist, übermittelt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass sie bis spätestens 29. September, 17.00 Uhr, einlangt. Sie kann auch am Tag des Urnengangs in jedem geöffneten Wahllokal abgegeben werden.

Rekord vor zwei Jahren

Bei der Nationalratswahl 2017 wurde die Rekordanzahl von mehr als 52.000 Wahlkarten ausgegeben. Bei der Europa-Wahl 2019 waren es rund 45.000. Die Landeswahlbehörde rechnet auch diesmal wieder mit einer ähnlich hohen Zahl.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62153



454 Wahllokale sind im Land Salzburg barrierefrei. Beilage: Öffnungszeiten der Wahllokale für die Nationalratswahl 2019

3. September: 454 Wahl-lokale sind barrierefrei
In einfacher Sprache

Am 29. September wählen die Menschen in Österreich den Nationalrat.

Wählen kann man in den Wahl-lokalen.

In Land und Stadt Salzburg gibt es 521 Wahl-lokale.

454 Wahl-lokale sind barrierefrei.

In der Stadt Salzburg haben alle Wahl-lokale von 7 bis 16 Uhr offen.

In den Land-gemeinden sperren fast alle Wahl-lokale zwischen 7 und 8 Uhr auf.

Alle Wahl-lokale und die Öffnungs-zeiten kann man finden, wenn man auf die Beilage (rechts) klickt.

Man kann jetzt auch eine Wahl-karte beantragen.

Mit einer Wahl-karte kann man mit Briefwahl wählen.

Die Wahl-karte muss man bis spätestens Mittwoch, 25. September, beantragen.

Das kann man schriftlich oder elektronisch (zum Beispiel mit E-Mail) machen.

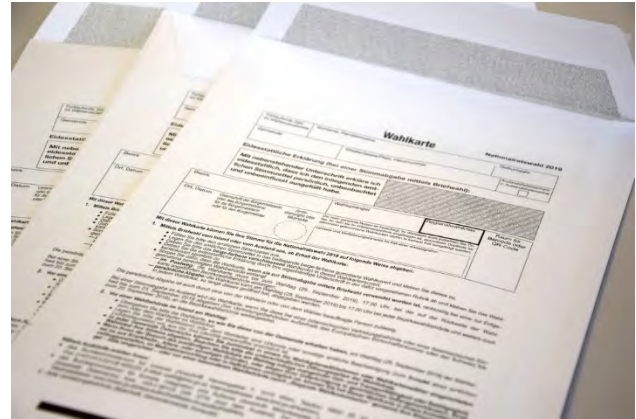
Wenn man eine Wahl-karte bei der Gemeinde holt, kann man das noch bis Freitag, 27. September, 12.00 Uhr, machen.

In der Stadt Salzburg kann man gleich beim Holen von der Wahl-karte die Wahlkarte ausfüllen und wieder abgeben.

Das geht aber nur beim Bürger-service im Schloss Mirabell und im Kieselgebäude im vierten Stock.

Die Wahl-karte kann auch am Wahltag am 29. September in einem Wahl-lokal abgegeben werden.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62161



Wer bei der Nationalratswahl noch per Wahlkarte wählen will, muss sich jetzt darum kümmern.

20. September: Nationalratswahl: Frist für Wahlkarten nicht verpassen

Schriftlich bis spätestens 25., persönlich bis 27. September in der Wohnsitzgemeinde beantragen

Für die Nationalratswahl am 29. September können noch bis in der kommenden Woche Wahlkarten beantragt werden. Anträge können bis spätestens Mittwoch, 25. September, in der jeweiligen Wohnsitzgemeinde schriftlich oder elektronisch (zum Beispiel per E-Mail) eingebracht werden, persönlich bis Freitag, 27. September, 12.00 Uhr. In der Stadt Salzburg besteht die Möglichkeit, die Wahlkarte gleich bei der ausgebenden Stelle (Bürgerservice im Schloss Mirabell, Erdgeschoß, und Kieselgebäude, 4. Stock) auszufüllen und abzugeben. Die verschlossene und unterschriebene Karte muss an die zuständige Bezirkswahlbehörde, deren Adresse bereits aufgedruckt ist, übermittelt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass sie bis spätestens 29. September, 17.00 Uhr, einlangt. Sie kann auch am Tag des Urnengangs in jedem geöffneten Wahl-lokal abgegeben werden.

Auszählung startet am Tag danach

Bei der Nationalratswahl 2017 wurde die Rekordanzahl von mehr als 52.000 Wahlkarten ausgegeben. Bei Europa 2019 waren es rund 45.000. Die Landeswahlbehörde rechnet auch diesmal wieder mit einer

ähnlich hohen Zahl. Ein Großteil der Briefwahlkarten wird am Montag nach dem Urnengang ausgezählt. Briefwahlkarten, die am 29. September in einem fremden Regionalwahlkreis abgegeben werden, werden am Donnerstag ausgezählt. Erfahrungsgemäß sind das aber nur sehr wenige.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/Index?cmd=detail_ind&nachrid=62250



Mit Wahlschablonen können auch Menschen mit starken Sehbehinderungen barrierefrei wählen.

23. September: Mit Schablonen barrierefrei wählen

Clevere Wahlhilfen für Menschen mit Sehbehinderungen / Liste der barrierefreien Wahllokale auf Landes-Webseite abrufbar

Eine schlaue Lösung, wie man einen Wahlzettel auch barrierefrei ausfüllen kann, kommt bei der Nationalratswahl am 29. September wieder zum Einsatz. Mit Hilfe von Stimmzettel-Schablonen können auch Menschen mit Sehbehinderungen ihr Kreuzerl machen, und zwar selbstständig ohne Hilfe durch eine Begleitperson. Eine Liste der barrierefreien Wahllokale ist außerdem auf der Landes-Webseite unter www.salzburg.gv.at/nrw19 abrufbar.

Die Stimmzettel-Schablone hat an den Stellen der Kreise, die man zur Stimmabgabe ankreuzt, Löcher. Sie können von der sehbehinderten Person ertastet werden. Die Kurzbezeichnungen der Parteien sind ebenfalls in Blindenschrift ausgeführt und können somit auch von blinden Personen gelesen werden. Außerdem besteht die Schablone für einen stärkeren Kontrast nun aus dunkelblauem Karton mit weißer Schrift. Gedruckt und gestanzt wurden die Schablonen

auch heuer wieder von der Lungauer Samson Druck.

Schablone im Wahllokal anfordern

Die Stimmzettel-Schablone kann im jeweiligen Wahllokal angefordert werden. Nach wie vor können Menschen mit Behinderungen bei der Stimmabgabe die Hilfe einer Begleitperson in Anspruch nehmen. Dazu muss eine Person selber ausgewählt und gegenüber dem Gemeinde-Wahlleiter bestätigt werden. Die Wahlbehörde hat im Zweifelsfall darüber zu entscheiden, ob die Voraussetzungen vorliegen.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/Index?cmd=detail_ind&nachrid=62251

215



Der WhatsApp-Service des Landes informiert umfassend über die Nationalratswahl am 29. September.

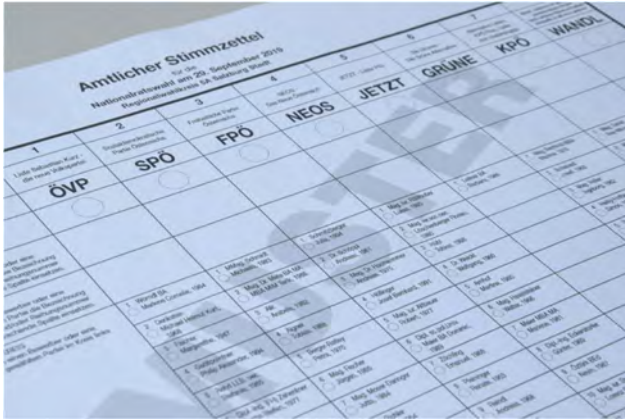
23. September: Wahl-Infos schnell und unkompliziert aufs Smartphone

WhatsApp-Service des Landes informiert umfassend über die Nationalratswahl am 29. September

Die aktuellen Informationen rund um die Nationalratswahl am 29. September gibt es auch auf WhatsApp direkt aufs Smartphone. Der direkte Weg zur Anmeldung zum kostenlosen WhatsApp-Service des Landes: einfach auf www.salzburg.gv.at/whatsapp gehen, Handynummer oben eingeben und auf „Hinzufügen“ drücken. Es folgt eine SMS mit einer Telefonnummer, diese Nummer dann in den eigenen Kontakten abspeichern, an diesen Kontakt via WhatsApp die Nachricht „Info“ schicken - und schon ist man angemeldet. Der kostenlose Dienst ist jederzeit mit der kurzen Nachricht „STOP“ kündbar.

Alle Informationen rund um die Nationalratswahl 2019 finden sich auf www.salzburg.gv.at/nrw19.

http://anwendung/lkorj/Index?cmd=detail_ind&nachrid=62271



216

Beim Ausfüllen des Stimmzettels ist ein Aufteilen von Partei- und Vorzugsstimme auf unterschiedliche Listen nicht gültig.

Beilage: Vorzugsstimmen richtig vergeben (Info des BMI)

24. September: Nationalrat wählen, aber richtig Tipps zur erfolgreichen Stimmabgabe

Eigentlich dürfen Wähler bei der Stimmabgabe für die Nationalratswahl am 29. September recht kreativ sein. Wir haben bei den Experten genau nachgefragt, was erlaubt ist und wie man unabsichtliches „Weißwählen“ vermeidet.

1,1 Prozent haben bei der Nationalratswahl 2017 und bei der Landtagswahl 2018 „weiß“, also ungültig gewählt. Ob absichtlich oder aus Unwissenheit, lässt sich nicht sagen. Es muss nicht unbedingt ein Kreuzerl sein, um die gewünschte Partei mit einer Wählerstimme auszustatten. Hakerl, Ringerl um die Listennummer oder eine unterstrichene Parteiabkürzung gelten ebenso. „Der Wählerwille muss eindeutig erkennbar sein“, klärt Landeswahlleiter Michael Bergmüller auf. Ob die Stimmabgabe mit Kugelschreiber, Füllfeder, Farbstift oder einem Bleistift erfolgt, ist ebenfalls egal.

Wahlkarte: Ohne Unterschrift ungültig

Einer der häufigsten Fehler passiert bei der Briefwahl: Wenn die Unterschrift außen auf der Wahlkarte fehlt, ist die Stimme drinnen verloren. Die verschlossene Wahlkarte schickt oder übergibt man an die zuständige Bezirkswahlbehörde. Auf dem Postweg muss sie bis zum Wahltag dort eingetroffen sein, die Abgabe ist auch am Wahltag in jedem geöffneten Wahllokal noch möglich - österreichweit.

Partei sticht Vorzugsstimme

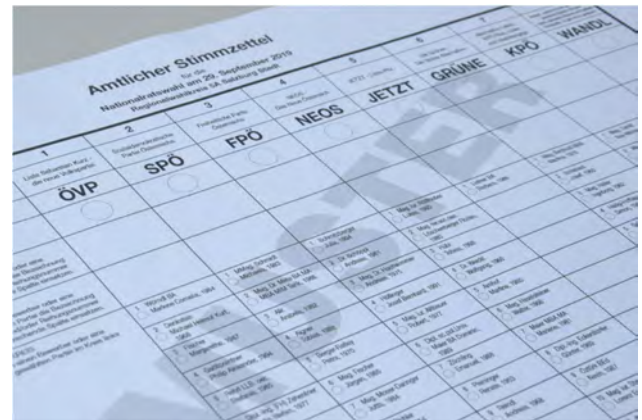
Leicht überfordert kann man sich angesichts dreier Listen fühlen: Bund, Land und Regionalwahlkreis. Neben der Partei kann man somit dreimal auch einer

Kandidatin oder einem Kandidaten eine Vorzugsstimme geben. Was aber, wenn Name und Partei nicht zusammenpassen? „Im Zweifel gewinnt die Partei“, erläutert Bergmüller. „Die Vorzugsstimme wäre in diesem Fall verloren.“

Noch Fragen?

Wer noch weitere Fragen zur Wahl hat, ist mit den dazu eingerichteten Infoseiten auf der Landes-Website unter www.salzburg.gv.at/nrw19 gut beraten. Und für Handynutzer gibt es den praktischen WhatsApp-Service unter www.salzburg.gv.at/whatsapp mit Wahlinfos und den Wahlergebnissen

http://anwendung/lkorj/Index?cmd=de-tail_ind&nachrid=62252



So wählt man den Nationalrat richtig

24. September: So wählt man den Nationalrat richtig

In einfacher Sprache

Am 29. September ist Nationalratswahl.

Man muss aufpassen, dass man nicht ungültig wählt. Also zum Beispiel auf dem Wahlzettel nicht richtig ankreuzt.

Man muss nicht unbedingt ein Kreuzerl machen.

Man kann auch ein Hakerl oder ein Ringerl machen.

Oder die gewünschte Partei unterstreichen.

Der Wähler-wille muss eindeutig erkennbar sein, sagen die Experten.

Das heißt, es muss erkennbar sein, wen man wählen will.

Man darf den Wahlzettel auch mit Kugelschreiber, Füllfeder, Farbstift oder einem Bleistift ausfüllen.

Wenn man mit Wahlkarte wählt, ist es wichtig, dass man außen auf der Wahlkarte unterschreibt.

Aufpassen muss man auch, wenn man eine Vorzugsstimme vergeben möchte.

Die Vorzugsstimme kann man einer bestimmten Person auf dem Wahlzettel geben. Die Person muss der gleichen Partei angehören, die man wählen will. Alle Infos zur Wahl gibt es unter www.salzburg.gv.at/nrw19.



So sah das Endergebnis der Nationalratswahl 2017 in Salzburg und in Österreich aus.

25. September: Rückblick: Ergebnis der Nationalratswahl 2017

ÖVP war in allen Salzburger Bezirken stimmenstärkste Partei

Österreichweit war bei der vergangenen Nationalratswahl 2017 die ÖVP mit 31,5 Prozent, erstmalig seit 2002, Wahlsieger, gefolgt von der SPÖ mit 26,9 Prozent und der FPÖ mit 26,0 Prozent. NEOS kam auf 5,3 Prozent, und die erstmals antretende Liste Pilz auf 4,4 Prozent. Die Grünen schafften, nachdem sie seit 1986 im Nationalrat vertreten waren, 2017 mit 3,8 Prozent nicht die dafür notwendige Vier Prozent-Hürde.

Die anderen zum Teil erstmals kandidierenden Parteien erzielten Stimmenanteile von weniger als einem Prozent. Auf Basis dieser Ergebnisse zogen die ÖVP mit 62, die SPÖ mit 52, die FPÖ mit 51, NEOS mit zehn und die Liste PILZ mit acht Abgeordneten in den Nationalrat ein.

Wahlbeteiligung legte gegenüber 2013 zu
Nachdem die Wahlbeteiligung bei der Nationalratswahl im Jahr 2013 mit 74,9 Prozent ihren bisherigen Tiefstwert erreichte, stieg sie bei der Wahl im Jahr 2017 wieder deutlich auf 80 Prozent an. Der Anteil der ungültigen Stimmen betrug ein Prozent.

ÖVP in Salzburg klarer Wahlsieger
Im Land Salzburg war die ÖVP mit 37,7 Prozent und

einem Plus von elf Prozentpunkten ebenfalls der klare Wahlsieger. Auf Platz zwei landete im Gegensatz zum bundesweiten Ergebnis die FPÖ mit 24,4 Prozent. 22,2 Prozent der Wählerinnen und Wähler schenken der drittgerihten SPÖ ihr Vertrauen. Das war für diese Partei das schlechteste Salzburger Ergebnis bei Nationalratswahlen in der Zweiten Republik. NEOS kam auf 5,7 Prozent, die Grünen auf vier, die Liste PILZ auf 3,5 Prozent, die Liste Gilt auf 0,9 Prozent, die FLÖ auf 0,7 Prozent, die KPÖ auf 0,6 Prozent und die Weißen auf 0,2 Prozent. Auf Landesebene wurden vier Mandate an die ÖVP und jeweils zwei Mandate an die SPÖ und die FPÖ vergeben.

217

Wahlbeteiligung leicht über Bundeswert

Die Wahlbeteiligung lag in Salzburg im bundesweiten Trend: Sie stieg um 6,2 Prozentpunkte auf 80,7 Prozent. Der Anteil der ungültigen Stimmen betrug 1,1 Prozent.

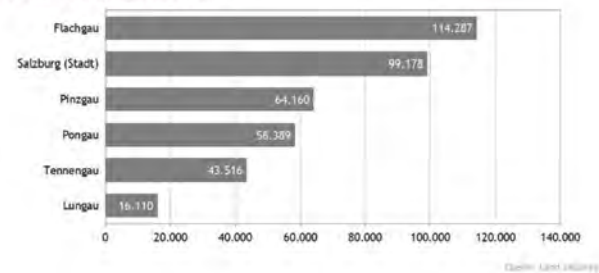
ÖVP, NEOS und Grüne in Salzburg besser

Das Landesergebnis der ÖVP war um 6,2 Prozentpunkte besser als auf Bundesebene. Geringfügig besser schnitten auf Landesebene auch NEOS (0,4 Prozentpunkte) und die Grünen (0,2 Prozentpunkte) ab. Ein schlechteres Ergebnis gab es auf Landesebene gegenüber dem Bundesergebnis bei der SPÖ mit einer Differenz von 4,6 Prozentpunkten sowie bei der FPÖ (1,5 Prozentpunkte) und der Liste PILZ (0,9 Prozentpunkte).

SPÖ nur in der Landeshauptstadt Nummer zwei, sonst FPÖ

Auf Bezirksebene waren die Ergebnisse teilweise unterschiedlich. Die ÖVP erzielte Stimmenanteile zwischen 40,2 Prozent (Flachgau) und 31,4 Prozent (Stadt Salzburg), die SPÖ zwischen 26,3 Prozent (Stadt Salzburg) und 18,2 Prozent (Lungau) und die FPÖ zwischen 32,5 Prozent (Lungau) und 20,4 Prozent (Stadt Salzburg). Bei den restlichen Parteien betrug die Spannweite unter fünf Prozentpunkte. Während die ÖVP in allen Bezirken auf Platz eins lag, erreichte die SPÖ nur in der Stadt Salzburg Platz zwei, sonst generell den dritten Platz. Die FPÖ kam in der Stadt Salzburg auf den dritten Rang, sonst überall auf den zweiten Platz. NEOS behauptete durchgehend Platz vier für sich. Die Liste PILZ kam in den Bezirken südlich des Pass Lueg auf Platz fünf, in den beiden nördlichen Landesbezirken auf Platz 6, bei den Grünen war es genau umgekehrt.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62283

Nationalratswahl 2019
 Wahlberechtigte in den Bezirken


218

Die meisten Wahlberechtigten bei der Nationalratswahl leben im Flachgau.

26. September: Mandat kostet in Salzburg voraussichtlich 28.700 Stimmen

Rund 9.200 junge Erstwählerinnen und -wähler bei Nationalratswahl / Erstmals weniger Wahlberechtigte

Im Land Salzburg können bei der Nationalratswahl 2019 bis zu elf Mandate vergeben werden. Unter der Annahme, dass die Wahlbeteiligung und der Anteil der gültig Wählenden den Werten der Wahl 2017 entsprechen, sind rund 28.700 Wählerstimmen für das Erreichen eines Mandats auf Regionalwahlkreis- (erstes Ermittlungsverfahren) bzw. Landesebene (zweites Ermittlungsverfahren) notwendig, rechnet Gernot Filipp von der Landesstatistik vor.

Auf Regionalwahlkreisebene ist das Erreichen eines Grundmandats deutlich schwieriger als auf Landesebene. Im Regionalwahlkreis A (Salzburg Stadt) müsste eine Partei voraussichtlich 39 Prozent, im Regionalwahlkreis B (Flachgau/Tennengau) 22 Prozent und im Regionalwahlkreis C (Lungau/Pinzgau/Pongau) 26 Prozent der gültigen Stimmen erreichen, um sich ein Grundmandat zu sichern. Für ein Mandat auf Landesebene sind hingegen nur etwa neun Prozent der gültigen Stimmen erforderlich. Mandate, die nicht in den beiden ersten Ermittlungsverfahren zugeteilt werden konnten, werden im dritten Ermittlungsverfahren auf Bundesebene vergeben.

9.200 Personen erstmals in Salzburg stimmberechtigt

Rund 9.200 Personen haben seit der vergangenen Nationalratswahl im Jahr 2017 das 16. Lebensalter vollendet und sind somit nächsten Sonntag erstmals bei einer Nationalratswahl berechtigt. Zudem haben

rund 600 Personen durch Einbürgerung das Wahlrecht erhalten. Die Zahl der Auslandsösterreicherinnen und -österreicher, die wahlberechtigt sind, ist gegenüber 2017 um rund 300 auf 5.742 Personen gestiegen. Zusätzlich sind in diesem Zeitraum rund 2.100 potenzielle Wählerinnen und Wähler mehr weg- als zugezogen, weiters sind rund 8.100 Personen verstorben.

Zahl der Wahlberechtigten bei Nationalratswahl erstmals gesunken

In Summe sind damit 395.640 Salzburgerinnen und Salzburger laut den Wählerverzeichnissen der Gemeinden zur Nationalratswahl am 29. September wahlberechtigt. Das sind um 83 Personen weniger als zur Wahl vor zwei Jahren. Erstmals in der Zweiten Republik ist damit die Zahl der zur Nationalratswahl wahlberechtigten Salzburgerinnen und Salzburger gesunken.

Rückgang nur bei weiblichen Wahlberechtigten
 205.664 Frauen und 189.976 Männer dürfen ihre Stimme abgeben. Damit hat die Zahl der männlichen Wahlberechtigten um 207 zugenommen, die Zahl der weiblichen Wahlberechtigten ist aber um 290 gesunken.

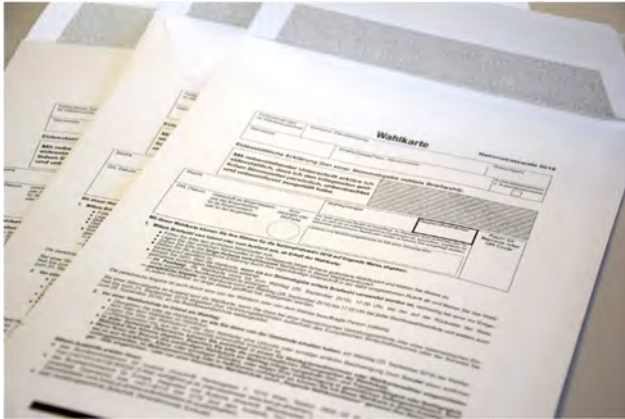
Durchschnittsalter steigt weiter an

Das Durchschnittsalter der wahlberechtigten Personen in Salzburg ist seit der Nationalratswahl 2017 um knapp ein halbes Jahr von 50,4 auf 50,8 Jahre gestiegen. Die weiblichen Wählerinnen sind dabei im Schnitt mit 52 Jahren um 2,5 Jahre älter als die durchschnittlich 49,5 Jahre alten Männer. 2013 lag das Durchschnittsalter noch bei 49,2 Jahren.

Der Flachgau hat die Nase vorn

Im Flachgau leben mit 114.287 die meisten wahlberechtigten Personen, um 0,6 Prozent mehr als noch zur Wahl im Jahr 2017. Die Zahl der Stimmberechtigten ist in der Landeshauptstadt Salzburg dagegen um 0,7 Prozent auf 99.178 gesunken. Auch im Lungau gibt es einen Rückgang um 0,7 Prozent auf 16.110 Wahlberechtigte. Im Pinzgau (64.160, minus 0,1 Prozent), Pongau (58.389, plus 0,1 Prozent) und Tennengau (43.516, plus 0,2 Prozent) sind etwa gleich viele Personen wahlberechtigt wie bei der Nationalratswahl vor zwei Jahren.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62289



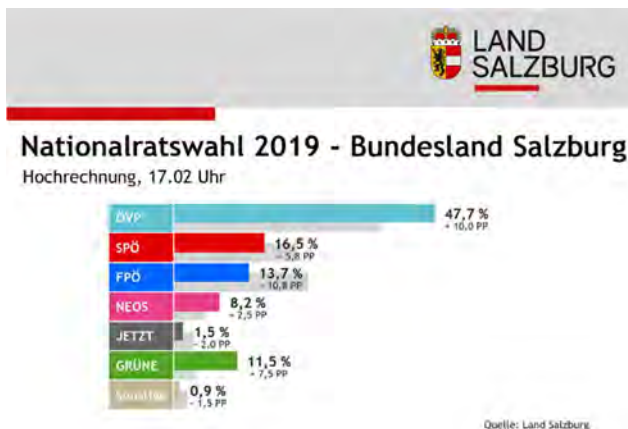
Bei der Ausstellung von Wahlkarten für die Nationalratswahl 2019 gab es im Land Salzburg einen neuerlichen Rekord.

27. September: Neuerlich Rekord bei Wahlkarten 16,8 Prozent aller Nationalratswahlberechtigten geben diesmal auswärts ihre Stimme ab

66.429 Personen, das sind rund 16,8 Prozent aller Stimmberechtigten, haben eine Wahlkarte für die Nationalratswahl am kommenden Sonntag beantragt - so viele wie noch nie zuvor im Bundesland Salzburg. Bisherige „Rekordhalterin“ war die Nationalratswahl 2017 mit 52.394 ausgestellten Wahlkarten.

Von den 66.429 beantragten Wahlkarten wurden 61.032 im Inland gestellt und 5.397 von Auslandösterreicherinnen und Auslandsösterreichern. Die meisten Wahlkarten, nämlich 20.511, wurden in der Landeshauptstadt ausgestellt. Es folgen der Flachgau (17.969), der Pinzgau (9.908), der Pongau (8.844) und der Tennengau (6.092). Schlusslicht bei den Anträgen ist der Lungau mit 3.105.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62301



Erste Hochrechnung für das Bundesland Salzburg.

29. September: Nationalratswahl 2019: Erste Hochrechnung für Salzburg
ÖVP im Land Salzburg vorne, gefolgt von SPÖ und FPÖ / Wahlbeteiligung bei 75,8 Prozent

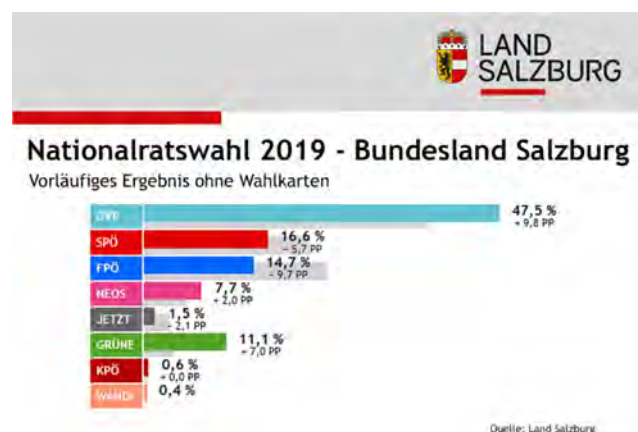
Stimmenstärkste Partei bei der Nationalratswahl 2019 im Land Salzburg wird mit 47,7 Prozent die ÖVP, das sind um zehn Prozentpunkte (PP) mehr als bei der vorangegangenen Nationalratswahl im Jahr 2017. Zweitstärkste Partei wird mit 16,5 Prozent die SPÖ (-5,8 PP), gefolgt von der FPÖ mit 13,7 Prozent (-10,8 PP). Die Grünen kommen auf 11,5 Prozent (+7,5 PP), NEOS auf 8,2 Prozent (+2,5 PP) und JETZT auf 1,5 Prozent (-2,0 PP, zuvor Liste PILZ). Andere Parteien werden auf 0,9 Prozent (-1,5 PP) geschätzt.

Dies ergibt die erste Hochrechnung der Landesstatistik heute kurz nach 17.00 Uhr. Dabei wurde auch eine Schätzung der Briefwahlstimmen, die im Laufe der kommenden Woche ausgezählt werden, vorgenommen und in der Hochrechnung berücksichtigt.

Wahlbeteiligung fällt auf 75,8 Prozent

Die Hochrechnung für die Wahlbeteiligung im Land Salzburg (ebenfalls inklusive Briefwahlstimmen) ergibt einen Wert von 75,8 Prozent. Das ist ein Rückgang um etwa 4,9 Prozentpunkte gegenüber der Nationalratswahl 2017.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62307



Das Ergebnis für das Bundesland Salzburg bei der Nationalratswahl 2019 (ohne Wahlkarten).

29. September: Vorläufiges Salzburg-Ergebnis der Nationalratswahl 2019

Alle 119 Gemeinden ausgezählt / Wahlkarten werden ab Montag ausgewertet

Heute um 19.09 Uhr waren alle 119 Salzburger Gemeinden bei der Nationalratswahl 2019 ausgezählt. Als vorläufiges Ergebnis (ohne Briefwahlstimmen) für das Land Salzburg steht fest: Stimmenstärkste Partei ist die ÖVP mit 47,5 Prozent der gültigen Stimmen (+ 9,8 Prozentpunkte/PP). Mit deutlichem Abstand folgen auf den Plätzen zwei die SPÖ (16,6 Prozent, -5,7 PP) und drei die FPÖ (14,7 Prozent, -9,7 PP).

Auf dem vierten Platz folgen die Grünen mit 11,1 Prozent (+7,0 PP), NEOS mit 7,7 Prozent (+2,0 PP), danach JETZT (1,5 Prozent, -2,1 PP im Vergleich zum Antreten 2017 als Liste PILZ), die KPÖ (unverändert mit 0,6 Prozent) und mit 0,4 Prozent WANDL.

Endgültiges Ergebnis folgt im Lauf der kommenden Woche

Diese Ergebnisse sind nicht endgültig, da die Wahlkarten-Auszählung der Stimmen erst morgen, Montag, beginnt. Von wahlberechtigten Salzburgerinnen und Salzburgern haben 66.429 eine Wahlkarte beantragt, dies entspricht 16,8 Prozent der Wahlberechtigten.

Wahlbeteiligung und ungültige Stimmen

Wahlberechtigt waren heute 395.640 Bürgerinnen und Bürger. Damit waren 2019 um 83 Salzburgerinnen und Salzburger weniger zum Urnengang zugelassen als im Jahr 2017. 243.159 Personen sind zu den Wahlurnen gegangen. Um die Wahlbeteiligung ermitteln zu können, muss für die Briefwahlbeteiligung auf die Hochrechnung zurückgegriffen werden. Aktuell wird für das Land Salzburg mit einer Wahlbeteiligung von 75,7 Prozent gerechnet. Der Anteil der Salzburgerinnen und Salzburger, die ungültig gewählt haben, beträgt derzeit 1,4 Prozent.

Schnellste Auszählung in Tweng

Übrigens: Am schnellsten ausgezählt waren die Stimmen in der Lungauer Gemeinde Tweng. Dort schlossen die Wahllokale um 13.00 Uhr, keine 23 Minuten später stand das Ergebnis fest.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62313



Besonderheiten der Nationalratswahl in Salzburg.

29. September: Besonderheiten der Nationalratswahl in Salzburg

84 Mal „Absolute“ für ÖVP / SPÖ überholt FPÖ / Grüne in zehn Gemeinden auf Platz 2

Das Ergebnis ist zwar ohne ausgezählte Wahlkarten noch vorläufig, die Landesstatistik hat aber bereits am Wahlabend erste Besonderheiten der Nationalratswahl in Salzburg aufbereitet: Die ÖVP wurde in allen sechs Bezirken stimmenstärkste Partei, bis auf Bürmoos und Schwarzach, in denen die SPÖ gewann, erreichte sie in allen Gemeinden die Mehrheit, in 84 die absolute.

In St. Koloman, Filzmoos, Großarl, Hüttschlag und Saalbach-Hinterglemm erreichte die ÖVP sogar eine Zweidrittelmehrheit. ÖVP-Hotspot war Saalbach-Hinterglemm mit 69,9 Prozent, in der „roten“ Hochburg Schwarzach erreichte die SPÖ mit 42,3 Prozent ihr bestes Ergebnis, am „blauesten“ war Thomatal mit 31,5 Prozent für die FPÖ. In Hallein konnte sich die ÖVP vom dritten (Nationalratswahl 2017) auf den ersten Platz verbessern.

Grüne in zehn Gemeinden auf Platz zwei

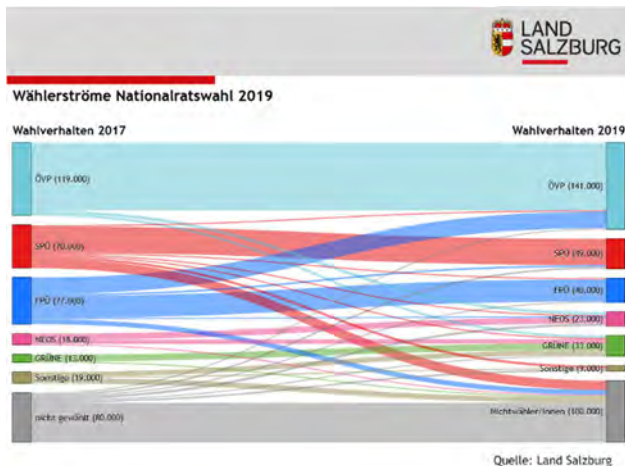
Die SPÖ konnte im Vergleich zur Wahl 2017 auf Landesebene die FPÖ auf den dritten Rang verweisen. Die Grünen überholten NEOS und rückten von Platz fünf auf Platz vier vor. In neun Flachgauer Gemeinden und in Oberalm erreichten die Grünen den zweiten Platz, 2017 in keiner.

Gewinner und Verlierer

Die ÖVP konnte im Vergleich zu 2017 in allen 119 Gemeinden zulegen, und zwar zwischen 0,2 (Göming) und 22,4 (Muhr im Lungau) Prozentpunkten (PP). Die FPÖ fuhr in allen Salzburger Gemeinden Verluste ein, am stärksten in Muhr mit minus 20 PP. Die Grünen konnten nur in Forstau anteilig nicht mehr Wähler von sich überzeugen. Zugewinne in 113 Gemeinden gab es für NEOS, die SPÖ verlor in 115

Salzburger Gemeinden, mit -9,2 PP waren es in Leogang die größten Verluste.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62315



Wählerstromanalyse zur Nationalratswahl 2019 in Salzburg: Am meisten blieben die Wähler der ÖVP treu.

30. September: Wählerstromanalyse zur Nationalratswahl 2019 in Salzburg (+ Video)
ÖVP gewann Stimmen von FPÖ, Grüne profitierten von NEOS und der damaligen Liste Pilz

Die ÖVP und die Grünen konnten ihre Stammwählerschaft mobilisieren und eine nennenswerte Zahl an Stimmen von anderen Parteien gewinnen. Dies zeigt die Wählerstromanalyse der Nationalratswahl 2019 für das Land Salzburg.

So konnte die ÖVP auch bei dieser Wahl ihre eigenen Wähler am stärksten mobilisieren und viele ehemalige FPÖ-Wählerinnen und -Wähler von sich überzeugen. Die Grünen erhielten neben einer ebenfalls hohen Wiederwahlquote Stimmen von ehemaligen NEOS- bzw. Liste Pilz-Wählerinnen und Wählern, informierte Gernot Filipp, Leiter der Landesstatistik Salzburg.

90 Prozent wählten wieder ÖVP

Rund 110.000 ÖVP-Wählerinnen und Wähler des Jahres 2017 votierten bei dieser Wahl erneut für die ÖVP, was einer beachtlichen Wiederwahlquote von mehr als 90 Prozent entspricht. Zudem konnte die ÖVP über 27.000 ehemalige FPÖ-Wählerinnen und -Wähler für sich gewinnen, denen leichte Verluste an

NEOS (5.000 Stimmen) und die Grünen (4.000 Stimmen) gegenüberstehen.

Viele SPÖ-Wähler gaben keine Stimme ab
Der Verlust der SPÖ ergab sich vor allem dadurch, dass mehr als 15.000 SPÖ-Wählerinnen und -Wähler der Nationalratswahl 2017 dieses Mal der Wahl fernblieben. Da die SPÖ auch an andere Parteien leicht verlor, fiel die Wiederwahlquote mit etwa 60 Prozent (43.000 Stimmen) deutlich niedriger aus als bei der ÖVP.

FPÖ verlor vor allem an ÖVP

27.000 FPÖ-Wählerinnen und -Wähler des Jahres 2017 gaben bei dieser Wahl für die ÖVP ihre Stimme ab, 8.000 nahmen nicht an der Wahl teil. Damit votierte bei dieser Wahl nur etwa die Hälfte (36.000 Stimmen) der ehemaligen FPÖ-Wählerinnen und -Wähler bei der Nationalratswahl 2019 erneut für die FPÖ.

NEOS-Stimmen wanderten zu den Grünen

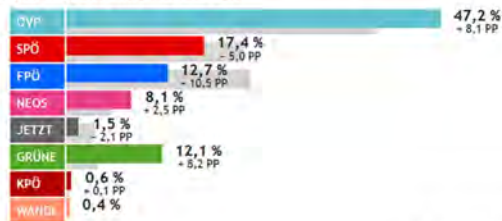
Durch den Verlust von 7.000 Stimmen an die Grünen lag die Wiederwahlquote für NEOS ebenfalls bei nur rund 50 Prozent (10.000 Stimmen). NEOS konnte ihr Ergebnis dadurch verbessern, dass sie neben den Gewinnen von anderen Parteien am stärksten ehemalige Nichtwählerinnen und -wähler (4.000 Stimmen) von sich überzeugen konnte.

Grüne profitierten am meisten von Pilz-Wählern
Auch die Grünen konnten von den anderen Parteien gewinnen, wobei die Gewinne von den sonstigen Parteien (vor allem von der Liste Pilz) mit 8.000 Stimmen und von den NEOS mit 7.000 Stimmen am höchsten waren. Zum beachtlichen Ergebnis der Grünen trug aber auch die hohe Wiederwahlquote von knapp 85 Prozent (11.000 Stimmen) bei.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62318

Nationalratswahl 2019 - Bezirk Hallein

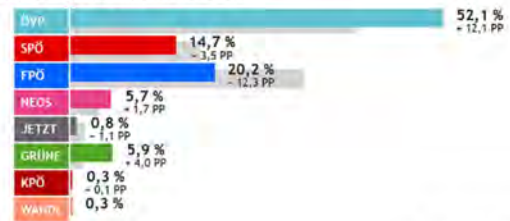
Vorläufiges Ergebnis mit Wahlkarten



Quelle: Land Salzburg

Nationalratswahl 2019 - Bezirk Tamsweg

Vorläufiges Ergebnis mit Wahlkarten



Quelle: Land Salzburg

222

Das Ergebnis für den Tennengau bei der Nationalratswahl 2019 (mit Wahlkarten).

Das Ergebnis für den Lungau bei der Nationalratswahl 2019 (mit Wahlkarten).

29./30. September: Nationalratswahl 2019: So hat der Tennengau gewählt

29./30. September: Nationalratswahl 2019: So hat der Lungau gewählt

ÖVP, Grüne und NEOS legen zu / Starke Verluste für die FPÖ / Vorläufiges Ergebnis mit Wahlkarten

ÖVP erreicht „Absolute“ / Vorläufiges Ergebnis mit Wahlkarten

Bei der Nationalratswahl 2019 erreichte die ÖVP im Tennengau 47,2 Prozent. Die SPÖ kam auf 17,4 Prozent und schaffte es so auf den zweiten Platz. Die FPÖ wurde mit 12,7 Prozent drittstärkste Kraft im Tennengau, die Grünen schafften 12,1, NEOS 8,1 Prozent.

Bei der Nationalratswahl erreichte die ÖVP im Lungau 52,1 Prozent und damit die absolute Mehrheit. Die FPÖ kam auf 20,2 Prozent und konnte damit den zweiten Platz von der Nationalratswahl 2017 halten. Die SPÖ erreichte 14,7 Prozent, die Grünen 5,9 Prozent und NEOS 5,7 Prozent.

Gegenüber der vorangegangenen Nationalratswahl 2017 gewannen die Grünen 8,2 Prozentpunkte (PP) dazu, die ÖVP 8,1 PP und NEOS 2,5 PP. Die SPÖ dagegen verlor fünf PP, die FPÖ sogar 10,5 PP.

Gegenüber der vorangegangenen Nationalratswahl 2017 gewann die ÖVP somit 12,1 Prozentpunkte (PP) dazu, die FPÖ verlor 12,3 PP, die SPÖ 3,5 PP, NEOS konnte um 1,7 Prozentpunkte zulegen, die Grünen um vier PP.

78,7 Prozent gingen zur Wahl

77,9 Prozent gingen zur Wahl

Im Tennengau haben 78,7 Prozent der Wahlberechtigten an der Nationalratswahl teilgenommen, das sind um 3,9 Prozentpunkte weniger als bei der Vorgängerwahl 2017. Ungültig wählten 1,5 Prozent (2017: 1,2 Prozent). Am Donnerstag, 3. Oktober, werden noch Wahlkarten ausgezählt, die in fremden Regionalwahlkreisen abgegeben wurden. Erfahrungsgemäß sind das wenige. Endgültig wird das Wahlergebnis durch Beschluss der Landeswahlbehörde am 4. Oktober.

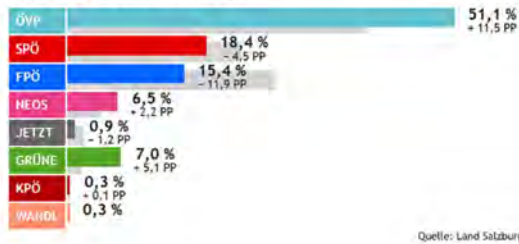
Im Lungau haben 77,9 Prozent der Wahlberechtigten an der Nationalratswahl teilgenommen, das sind um 3,8 Prozentpunkte weniger als bei der Vorgängerwahl 2017. Ungültig wählten 1,3 Prozent (2017: 0,9 Prozent). Am Donnerstag, 3. Oktober, werden noch Wahlkarten ausgezählt, die in fremden Regionalwahlkreisen abgegeben wurden. Erfahrungsgemäß sind das wenige. Endgültig wird das Wahlergebnis durch Beschluss der Landeswahlbehörde am 4. Oktober.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62314

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62308

Nationalratswahl 2019 - Bezirk St.Johann

Vorläufiges Ergebnis mit Wahlkarten



Das Ergebnis für den Pongau bei der Nationalratswahl 2019 (mit Wahlkarten).

29./30. September: Nationalratswahl 2019: So hat der Pongau gewählt

ÖVP gewinnt, FPÖ verliert mehr als elf Prozentpunkte / Vorläufiges Ergebnis mit Wahlkarten

Bei der Nationalratswahl 2019 erreichte die ÖVP im Pongau 51,1 Prozent und damit die absolute Mehrheit. Die SPÖ kam auf 18,4 Prozent und konnte damit trotz Verlusten den zweiten Platz erreichen. Die FPÖ erreichte 15,4 Prozent, die Grünen sieben und NEOS 6,5 Prozent.

Gegenüber der vorangegangenen Nationalratswahl 2017 gewann die ÖVP somit 11,5 Prozentpunkte (PP) dazu, die SPÖ verlor 4,5 PP, die FPÖ sogar 11,9 PP, die Grünen legten um 5,1 PP zu, NEOS um 2,2 PP.

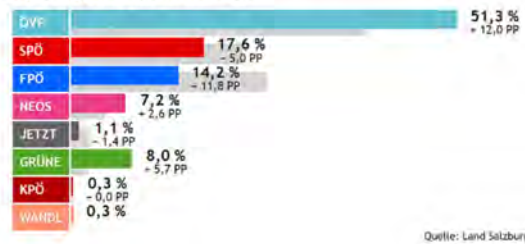
78,3 Prozent gingen zur Wahl

Im Pongau haben 78,3 Prozent der Wahlberechtigten an der Nationalratswahl teilgenommen, das sind um 4,2 Prozentpunkte weniger als bei der Vorgängerwahl 2017. Ungültig wählten 1,5 Prozent (2017: 1,1 Prozent). Am Donnerstag, 3. Oktober, werden noch Wahlkarten ausgezählt, die in fremden Regionalwahlkreisen abgegeben wurden. Erfahrungsgemäß sind das wenige. Endgültig wird das Wahlergebnis durch Beschluss der Landeswahlbehörde am 4. Oktober.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62310

Nationalratswahl 2019 - Bezirk Zell am See

Vorläufiges Ergebnis mit Wahlkarten



Das Ergebnis für den Pinzgau bei der Nationalratswahl 2019 (mit Wahlkarten).

29./30. September: Nationalratswahl 2019: So hat der Pinzgau gewählt

ÖVP erreicht auch im Pinzgau die „Absolute“ / Grüne können Stimmen mehr als verdreifachen / Vorläufiges Ergebnis mit Wahlkarten

Bei der Nationalratswahl erreichte die ÖVP im Pinzgau 51,3 Prozent und konnte damit mehr als die Hälfte der Wählerinnen und Wähler von sich überzeugen. Die SPÖ kam auf 17,6 Prozent und schaffte es so auf den zweiten Platz. Die FPÖ wurde mit 14,2 Prozent drittstärkste Kraft im Pinzgau, die Grünen schafften acht Prozent, NEOS 7,2.

Gegenüber der Nationalratswahl 2017 gewann die ÖVP somit zwölf Prozentpunkte (PP) dazu, die SPÖ verlor fünf PP, die FPÖ sogar 11,8 PP. NEOS hingegen konnte um 2,6 PP zulegen, die Grünen sogar um 5,7 PP.

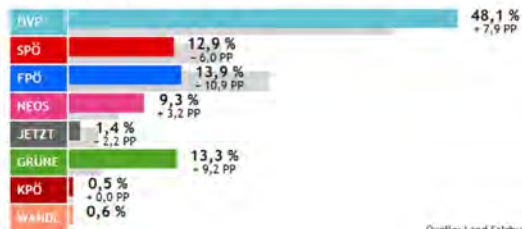
76,6 Prozent gingen zur Wahl

Im Pinzgau haben 76,6 Prozent der Wahlberechtigten an der Nationalratswahl teilgenommen, das sind um 4,2 Prozentpunkte weniger als 2017. Ungültig wählten 1,4 Prozent (2017: 1,3 Prozent). Am Donnerstag, 3. Oktober, werden noch Wahlkarten ausgezählt, die in fremden Regionalwahlkreisen abgegeben wurden. Erfahrungsgemäß sind das wenige. Endgültig wird das Wahlergebnis durch Beschluss der Landeswahlbehörde am 4. Oktober.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62311

Nationalratswahl 2019 - Salzburg-Umgebung

Vorläufiges Ergebnis mit Wahlkarten



Das Ergebnis für den Flachgau bei der Nationalratswahl 2019 (mit Wahlkarten).

224

29./30. September: Nationalratswahl 2019: So hat der Flachgau gewählt

ÖVP verfehlt „Absolute“ knapp / Starke Einbußen für FPÖ / Vorläufiges Ergebnis mit Wahlkarten

Bei der Nationalratswahl erreichte die ÖVP im Flachgau 48,1 Prozent und damit beinahe die absolute Mehrheit. Die FPÖ kam auf 13,9 Prozent und konnte den zweiten Platz von der Nationalratswahl 2017 trotz starker Stimmenverluste halten. Die SPÖ erreichte 12,9 Prozent, knapp gefolgt von den Grünen mit 13,3. NEOS legte auf 9,3 Prozent zu.

Gegenüber der vorangegangenen Nationalratswahl 2017 gewann die ÖVP somit 7,9 Prozentpunkte (PP) dazu, die FPÖ verlor 10,9 PP, die SPÖ sechs, die Grünen konnten um 9,2 PP zulegen, NEOS um 3,2 Prozentpunkte.

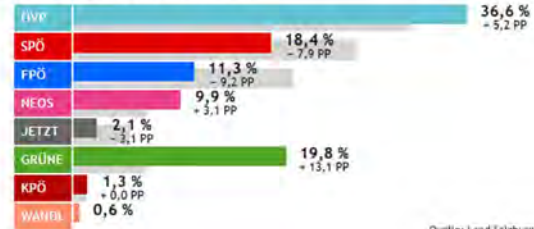
78,6 Prozent gingen zur Wahl

Im Flachgau haben 78,6 Prozent der Wahlberechtigten an der Nationalratswahl teilgenommen, das sind um 4,1 Prozentpunkte weniger als 2017. Ungültig wählten 1,2 Prozent (2017: 1,1 Prozent). Am Donnerstag, 3. Oktober, werden noch Wahlkarten ausgezählt, die in fremden Regionalwahlkreisen abgegeben wurden. Erfahrungsgemäß sind das wenige. Endgültig wird das Wahlergebnis durch Beschluss der Landeswahlbehörde am 4. Oktober.

https://service.salzburg.gv.at/lkorrij/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62312

Nationalratswahl 2019 - Salzburg (Stadt)

Vorläufiges Ergebnis mit Wahlkarten



Das Ergebnis für der Stadt Salzburg bei der Nationalratswahl 2019 (mit Wahlkarten).

29./30. September: Nationalratswahl 2019: So hat die Landeshauptstadt gewählt

Grüne verdrängen SPÖ vom zweiten Platz / Wahlsieger ÖVP / Vorläufiges Ergebnis mit Wahlkarten

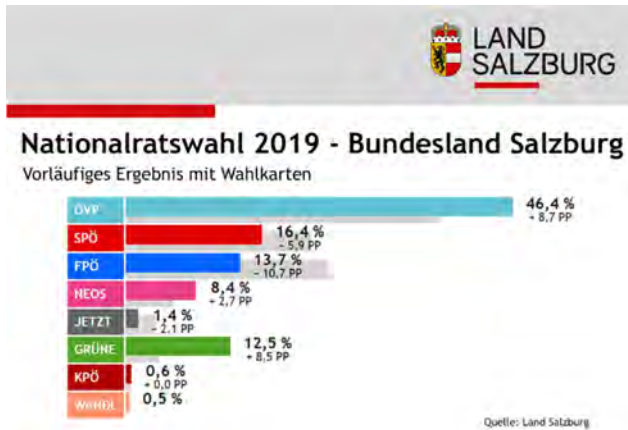
Bei der Nationalratswahl erreichte die ÖVP in der Landeshauptstadt Salzburg 36,6 Prozent und damit die relative Mehrheit. Den zweiten Platz erreichten die Grünen mit 19,8 Prozent der Stimmen, sie konnten damit ihr Ergebnis von 2017 verdreifachen. Die SPÖ kam auf 18,4 Prozent und rutschte auf Platz drei. Die FPÖ erreichte 11,3 Prozent, NEOS 9,9 Prozent.

Gegenüber der vorangegangenen Nationalratswahl 2017 gewann die ÖVP somit 5,2 Prozentpunkte (PP) dazu, die SPÖ verlor 7,9 PP, die Grünen konnten um 13,1 PP zulegen, die FPÖ verlor 9,2 PP, NEOS gewann 3,1 PP.

70,1 Prozent gingen zur Wahl

In der Stadt Salzburg haben 70,1 Prozent der Wahlberechtigten an der Nationalratswahl teilgenommen, das sind um 4,3 Prozentpunkte weniger als 2017. Ungültig wählten ein Prozent (2017: 0,8 Prozent). Am Donnerstag, 3. Oktober, werden noch Wahlkarten ausgezählt, die in fremden Regionalwahlkreisen abgegeben wurden. Erfahrungsgemäß sind das wenige. Endgültig wird das Wahlergebnis durch Beschluss der Landeswahlbehörde am 4. Oktober.

https://service.salzburg.gv.at/lkorrij/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62309



Die ÖVP gewann in Salzburg bei der Nationalratswahl 2019 mit deutlichem Abstand.

30. September: Salzburg-Ergebnis der Nationalratswahl 2019

Wahlkarten in den Bezirken ausgezählt / Nur geringfügige Unterschiede zum Ergebnis am Wahlabend

Nun sind die Wahlkarten der Nationalratswahl 2019 in allen Bezirken des Landes ausgezählt. Zum vorläufigen Ergebnis des gestrigen Wahlabends ergeben sich nur geringfügige Unterschiede. Stimmenstärkste Partei ist die ÖVP mit 46,4 Prozent der gültigen Stimmen (+ 8,7 Prozentpunkte/PP). Mit deutlichem Abstand folgen auf den Plätzen zwei die SPÖ (16,4 Prozent, -5,9 PP) und drei die FPÖ (13,7 Prozent, -10,7 PP).

Auf dem vierten Platz folgen die Grünen mit 12,5 Prozent (+8,5 PP), NEOS mit 8,4 Prozent (+2,7 PP), danach JETZT (1,4 Prozent, -2,1 PP im Vergleich zum Antreten 2017 als Liste PILZ), die KPÖ (unverändert mit 0,6 Prozent) und mit 0,5 Prozent WANDL.

76,1 Prozent gingen zur Wahl

In Salzburg haben 76,1 Prozent der Wahlberechtigten an der Nationalratswahl teilgenommen, das sind um 4,6 Prozentpunkte weniger als 2017. Ungültig wählten 1,3 Prozent (2017: 1,1 Prozent). Am Donnerstag, 3. Oktober, werden noch Wahlkarten ausgezählt, die in fremden Regionalwahlkreisen abgegeben wurden. Erfahrungsgemäß sind das wenige. Endgültig wird das Wahlergebnis durch Beschluss der Landeswahlbehörde am 4. Oktober.

https://service.salzburg.gv.at/lkorrij/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62324



Die Vorzugsstimmen brachten keine Veränderung auf den Listen.

225

1. Oktober: Salzburger vergaben bei Nationalratswahl mehr Vorzugsstimmen als 2017

104.191 Mal Kandidaten hervorgehoben / Reihung auf Regionalwahlkreis- und Landesebene bleibt unverändert

Mit der Auszählung der Briefwahlergebnisse liegt auch eine vorläufige Zahl der ausgezählten Vorzugsstimmen vor. Es wurden 104.191 Vorzugsstimmen vergeben. Es kommt jedoch zu keiner Umreihung der Bewerberinnen und Bewerber auf den Listen.

Verglichen mit der Nationalratswahl 2017 sind das knapp 7.000 Vorzugsstimmen mehr. Damals wählten 5,7 Prozent der Wähler einen Bewerber aus der Bundesparteiliste, 3,6 Prozent eine Person aus der Landesparteiliste und jeder fünfte markierte den Namen einer Frau oder eines Mannes aus der Liste seines Regionalwahlkreises am Stimmzettel.

Ein Viertel kreuzte an, nur wenige trugen Namen ein

Nur 7,7 Prozent der Wähler gaben einem Kandidaten der Bundeswahlliste eine gültige Stimme, 3,9 Prozent schrieben den Namen einer Bewerberin oder eines Bewerbers der Landesliste auf den Stimmzettel. Knapp jeder vierte machte aber ein Kreuz bei einem Kandidaten der Liste des jeweiligen Regionalwahlkreises.

Vorzug für die Spitzenkandidaten

Auswirkungen haben die Vorzugsstimmen allerdings nicht, zumindest was die Vergabe von Mandaten auf Regionalwahlkreis- oder Landesebene betrifft. Zwar haben immerhin acht Personen in einem Regionalwahlkreises die für eine Vorreihung definierte Grenze von 14 Prozent der gültigen Parteistimmen überschritten, alle diese Bewerberinnen und Bewerber

ber waren aber ohnehin auf Platz eins der Liste gereiht bzw. hat die Partei im ersten Ermittlungsverfahren gar kein Mandat erhalten.

Regionalwahlkreis Salzburg-Stadt

- Barbara Leitner (JETZT): 295 Vorzugsstimmen bzw. 20 Prozent der gültigen Parteistimmen
- Martina Berthold, (Grüne): 2.354 (17,3%)
- Kay-Michael Dankl (KPÖ): 269 (30,9%)
- Christoph Schütter (WANDL): 179 (44,2%)

Regionalwahlkreis Flachgau/Tennengau

- Renée Schroeder (JETZT): 318 (18,5%)
- Astrid Rössler (Grüne): 4.283 (26,9%)
- David Lang (KPÖ): 106 (15,4%)

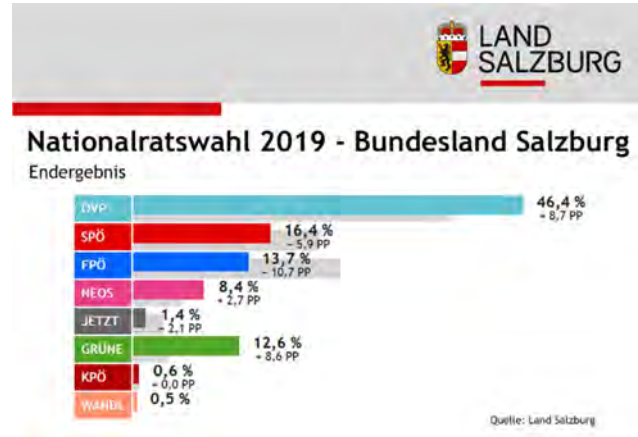
Regionalwahlkreis Lungau/Pinzgau/Pongau

- Josef Schellhorn (NEOS): 1.624 (22,7%)

Auch Reihung der Kandidaten auf Landeslisten unverändert

Auch auf Landesebene ergibt sich durch die vergebenen Vorzugsstimmen keine Umreihung der Bewerberinnen und Bewerber. Absolut gesehen haben die meisten Vorzugstimmen aus der Landesliste Tarik Mete (SPÖ, 1.323 Vorzugsstimmen), Astrid Rössler (Grüne, 1.287) und Franz Leonhard Eßl (ÖVP, 780) erhalten.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62332



Das offizielle Endergebnis für Salzburg bei der Nationalratswahl 2019 steht fest.

4. Oktober: Endergebnis der Nationalratswahl 2019 in Salzburg

Beschluss durch die Landeswahlbehörde / Fünf Mandate für ÖVP, je eines für SPÖ, FPÖ und Grüne

Nach Auszählung der restlichen Wahlkartenstimmen der Salzburger Regionalwahlkreise hat die Landeswahlbehörde heute das Endergebnis der Nationalratswahl 2019 für Salzburg beschlossen.

- ÖVP: 138.349 (46,4%)
- SPÖ: 48.800 (16,4%)
- FPÖ: 40.830 (13,7%)
- Grüne: 37.624(12,6%)
- NEOS: 25.153 (8,4%)
- JETZT: 4.274 (1,4%)
- KPÖ: 1.888 (0,6%)
- WANDL: 1.407 (0,5%)

Abgegebene Stimmen: 302.123 (76,4%), davon ungültig 3.798 (1,3%)

Auf Mandate umgerechnet bedeutet dies:

- ÖVP: 5
- SPÖ: 1
- FPÖ: 1
- Grüne: 1

Die Ergebnisse auf Bundes-, Landes-, Bezirks- und Gemeindeebene sind auf der [Landes-Website](https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62346) abzurufen.

https://service.salzburg.gv.at/lkorj/In-dex?cmd=detail_ind&nachrid=62346

Gemeinden im Land Salzburg

Legende:

- Bezirk Salzburg (Stadt)
- Bezirk Hallein
- Bezirk Salzburg-Umgebung
- Bezirk St. Johann im Pongau
- Bezirk Tamsweg
- Bezirk Zell am See

